Evangelischer Kalender

-1-9-2-9-



Marburger Religionsgespraech, 1529

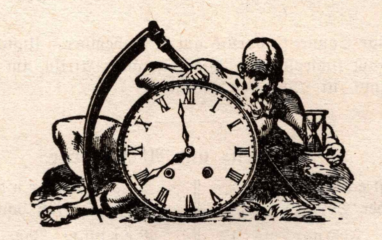
Eden Publishing House

St. Louis, Chicago.

Evangelischer Kalender

auf das Jahr unsers Herrn





Herausgegeben von der

Evangelischen Synode von Nord-Amerika

EDEN PUBLISHING HOUSE
ST. LOUIS - - - - CHICAGO

1. Zeitberechnung.

Das Jahr 1929 nach der Geburt unsers Herrn ist ein gewöhnliches Jahr von 365 Tagen. Nach jüdischer Rechnung beginnt am 4. Oktober beim Sonnenuntergang das Jahr 5690 nach Erschaffung der Welt. Nach dem mohammedanischen Kalender beginnt am 8. Juni beim Sonnenuntergang das Jahr 1348 nach der Flucht Mohammeds (Hedschra). Am 4. Juli beginnt das 154. Jahr der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten. Am 31. Oktober sind 412 Jahre seit dem Thesenanschlag Luthers verflossen.

---

2. Zeitangabe.

Die im Kalendarium angegebene Zeit ist die von St. Louis (38° 38′ nördliche Breite und 90° 12′ westliche Länge). Es ist das Zentralzeit. Die östliche Zeit ist eine Stunde früher, die Bergzeit („Mountain Time") eine, die westliche („Pacific Time") zwei Stunden später. Die Angaben über Auf- und Untergang der Sonne und des Mondes sind die Berechnungen für den 40. Breitengrad.

---

3. Von den Jahreszeiten.

Der Frühling beginnt am 21. März, 2 Uhr 35 Min. morgens; der Sommer am 21. Juni, 10 Uhr 1 Min. abends; der Herbst am 23. September, 12 Uhr 53 Min. nachmittags; der Winter am 22. Dezember, 7 Uhr 53 Min. morgens.

---

4. Finsternisse im Jahr 1929.

Im Jahre 1929 gibt es zwei Sonnenfinsternisse.

1. Eine totale Sonnenfinsternis am 9. Mai. Unsichtbar in den Vereinigten Staaten. Sichtbar in Australien, im südöstlichen Asien, auf dem Indischen Meer und im Süden Afrikas.

2. Eine ringförmige Sonnenfinsternis am 1. November. Unsichtbar in den Vereinigten Staaten. Sichtbar im südwestlichen Asien, in ganz Afrika, im südlichen Europa, auf dem Atlantischen Meer bis zur Küste von Maine.

---

5. Morgen- und Abendsterne.

Morgensterne.
(Westlich von der Sonne.)

Merkur: Vom 7. Februar bis 17. April; vom 9. Juni bis 31. Juli; vom 8. Oktober bis 27. November.

Venus: Vom 20. April bis 31. Dezember.

Mars: Vom 3. Dezember bis 31. Dezember.

Jupiter: Vom 14. Mai bis 3. Dezember.

Saturn: Vom 19. Juni bis 25. Dezember.

Uranus: Vom 1. Januar bis 28. März; vom 3. Oktober bis 31. Dezember.

Neptun: Vom 1. Januar bis 19. Februar; vom 24. August bis 31. Dezember.

Abendsterne.
(Oestlich von der Sonne.)

Merkur: Vom 1. Januar bis 7. Februar; vom 17. April bis 9. Juni; vom 31. Juli bis 8 Oktober; vom 27. November bis 31. Dezember.

Venus: Vom 1. Januar bis 20. April.

Mars: Vom 1. Januar bis 3. Dezember.

Jupiter: Vom 1. Januar bis 14. Mai; vom 3. Dezember bis 31. Dezember.

Saturn: Vom 1. Januar bis 19. Juni; vom 25. Dezember bis 31. Dezember.

Uranus: Vom 28. März bis 3. Oktober.

Neptun: Vom 19. Februar bis 24. August.

---

6. Osterfeste bis 1936.

1929......31. März	1931...... 5. April	1933......16. April	1935......21. April
1930......20. April	1932......27. März	1934...... 1. April	1936......12. April

Merkworte für das neue Jahr.

1. Tue das Schwerste zuerst, alsbald und ganz!
2. Arbeite in Leiden und ruhe in der Arbeit von ihr!
3. Sieh in jedem Menschen einen Gottesgruß an dich, der dir einmal begegnet und vielleicht dann nimmer.
4. Gib jedem Menschen einen Gottesgruß deiner Lindigkeit, Leutseligkeit und Lauterkeit.
5. Kaufe das Heute aus, damit es die Sorge des Morgen erleichtere.
6. Denke fleißig an den Tod, damit er dir Leben sei.
7. Freue dich an etwas, auf etwas und wisse, daß der Mensch sich der Freude schuldig ist.
8. Schäme dich des Bekenntnisses nicht, das sich deiner nicht geschämt hat.
9. Halte nichts von religiösen Stimmungen, sondern halte dich an den Ernst der Schrift und ihren Willen.
10. Sei auf der Hut, daß du nicht Pflicht und Neigung verwechselst.
11. Lies in die Bibel nichts hinein, wohl ab das Ewige für die Zeit heraus.
12. Laß deine Seele in der Zucht der Wahrheit! Bezzel.

Zeit und Ewigkeit.

Ein warmer Herbstsonntag geht seinem Ende zu. Vor seinem Hause, von wo man die Dorfstraße überschauen kann, sitzt der alte Dorfbauer auf einer Steinbank, unter einer hohen, mächtigen Eiche, die ihr Blätterdach weit ausladend nach allen Seiten sendet. Als treuer Hofwächter steht dieser Baum vor dem alten Haus, als ein Zeuge längst vergangener Tage. Manches Geschlecht hat er kommen und gehen sehen. Viel könnte er erzählen von Freuden und Leiden dieses Hauses. Das Leben des jetzigen alten Dorfbauern ist nur eine kurze Episode in seinem langen Leben. Er hat ihn gekannt als kleinen sorglosen Knaben, als brausenden Jüngling, hat gesehen, als er seine Frau in sein Heim einführte, hat auch seine zähe Arbeitskraft bewundert und schaut nun voll Wehmut auf den Menschen, der sinnend in seinem Schatten sitzt, dessen Gesicht von tiefen Falten durchzogen ist, dessen Jahre gezählt sind. Aber schon wachsen neue Geschlechter heran. Das eine ist jetzt in der Vollkraft seines Lebens, das andre drängt sich noch um Großvaters Knie, um von ihm Märchen zu hören, oder Geschichten aus seinem Leben. So sieht der Baum den Menschen; aber er selbst ist immer derselbe geblieben.

Der alte Dorfbauer schaut auf aus seinen Träumen. So wie er jetzt den Baum sieht, so kraftvoll, so lebenstrotzend, so hat er schon in seiner Jugend ausgeschaut, ein Bild des Ewigen, des Unvergänglichen. Die 83 Jahre, die er durchlebt hat, scheinen spurlos an der Eiche vorübergegangen zu sein. Alljährlich sah er an ihm dasselbe Bild, im Sommer grünbelaubt, schattenspendend, zu einem Ruhestündchen einladend, im Winter kahl und unfreundlich. Aber er blieb jahraus, jahrein derselbe.

Wie hat sich dagegen in der Zeit seines Erdenlebens das menschliche Leben geändert. Wie spielt sich das Leben der Menschen von heute doch so ganz anders ab, als früher. Sie haben sich alle Kräfte der Natur dienstbar zu machen verstanden, um sich das Leben bequem und angenehm zu gestalten.

In Stunden werden Länder und Meere durcheilt. Nichts ist dem Menschen mehr ein Hindernis. Er dringt tief ein in die Geheimnisse der Mutter Erde und hebt sich wie ein Vogel von ihr hinweg. Und noch immer weiter forscht der menschliche Geist. Doch alles bleibt Stückwerk. Eine Kette von Irrtümern scheint ihm das menschliche Leben. Was heute als richtig erkannt ist, morgen wird es widerrufen, und das Gegenteil gilt als Wahrheit. Alles von Menschengeist Erdachte und von Menschenhand Erschaffene ist vergänglich. Nichts ist ewig auf dieser Erde.

Gar nichts? —

Doch der Baum, in dessen Schatten er sitzt, ist unvergänglich, für die Ewigkeit gepflanzt.

Dunkle Wolken ziehen von Westen heran, leichten Wind vor sich hertreibend. Die Blätter des Eichbaums beginnen sich zu regen. Von fern läßt sich ein dumpfes Rollen vernehmen. Ein Gewitter ist im Anzug.

Der Bauer geht ins Haus.

Allmählich schwillt der Wind an zum Sturm. Immer näher kommt der Donner. Immer schneller folgen die Blitze aufeinander. Da — plötzlich ein gewaltiger Knall, wie wenn zehn Kanonen auf einmal ihre Mäuler geöffnet hätten. Ein Krachen und Splittern folgt hinterher.

Der Bauer sieht zum Fenster hinaus.

Geborsten und zertrümmert liegt der Baum am Boden, von mächtiger Hand gefällt.

Was ist ewig? Fritz Fobbe.

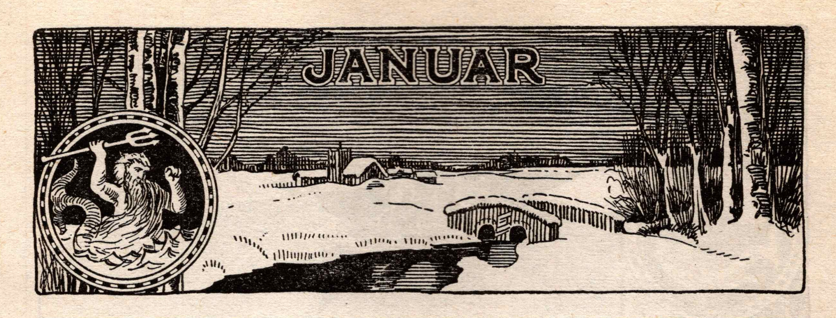
Zum Feierabend.

Der kurze Tag neigt sich zur Rüste —
Verglommen ist das Abendrot,
Da zieht mir leise durch die Seele
Ein Mahnen wie vom nahen Tod —
Wenn dann der Abendglocke Ton
Mich in den letzten Schlaf wird singen,
Wird er mir Frieden bringen.

Ich seh den Purpurflaum der Wolken
Wie Sonnenstäbchen untergehn —
So schwindet dieser Tag voll Mühe
Im Nebeldunst; — beim Abendwehn
Ernst mahnend an den frühen Tod —
In schönen Feierabendstunden
Vernarben Tageswunden.

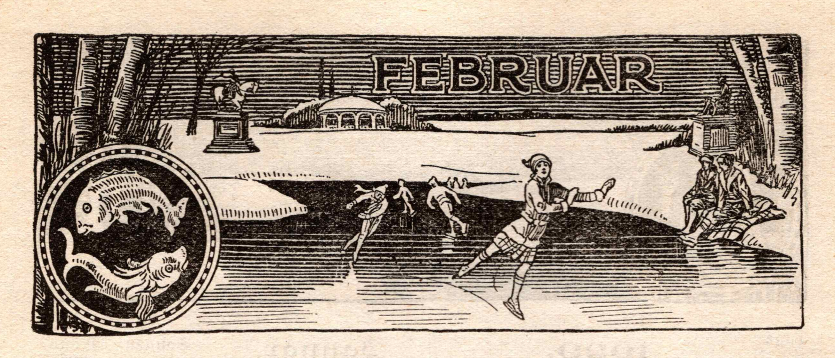
Dann senkt sich Ruhe aus der Höhe,
Und von dem Wunderbaum der Nacht
Brech ich des Schlummers zarte Blüte;
Die goldne Frucht des Traumes lacht
Mir lieblich nach des Tages Not —
Das ist der Trost, der himmlisch labend
Mich grüßt zum Feierabend.

Aus „Zum Feierabend," von Friedrich Baltzer.



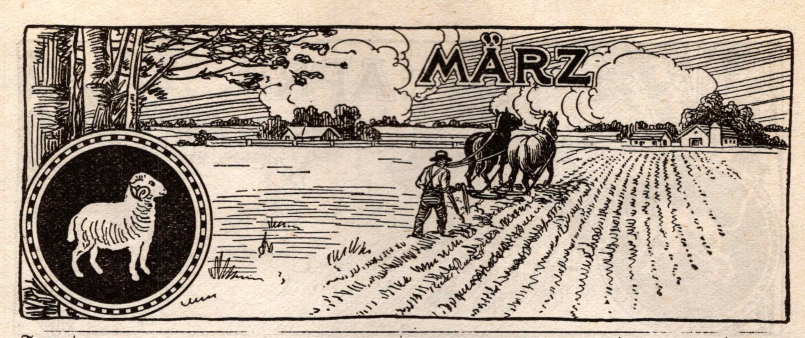
Tage. Woch.	Mon.	1929. Feste und Gedenktage.		Januar. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Unt'g u. M.	Mond-Aufg. u. M.
D	1	Huldreich Zwingli	*1484	Jes. 40, 1—8	7.22	4.45	11.21
M	2	Matthias Claudius	*1740	Luk. 2, 41—52	7.22	4.46	morg.
D	3	K. v. Hase	†1890	Luk. 3, 1—18	7.22	4.47	12.35
F	4	Theodore Thomas	†1905	Matth. 3, 13—17	7.22	4.48	1.36
S	5	Wilhelm Steinhausen	†1924	Matth. 4, 1—11	7.22	4.49	2.37
S	6	Theodore Roosevelt	†1919	Joh. 8, 12—20	7.22	4.50	3.37
		Epiphaniasfest		Ev. Matth. 2, 1—12. Ep. Jes. 60, 1—6.		Buß- und Bettag.	
M	7	Peter Vischer	†1529	Joh. 1, 35—51	7.22	4.50	4.38
D	8	Joh. v. Lasko	†1560	Joh. 2, 1—12	7.22	4.51	5.37
M	9	Wilhelm Busch	†1908	Joh. 2, 13—25	7.22	4.52	6.34
D	10	Karl v. Linné	†1778	Joh. 3, 1—16	7.22	4.54	7.25
F	11	Francis S. Key	†1843	Joh. 4, 4—26	7.22	4.55	8.10
S	12	Oskar Plesch	†1888	Joh. 4, 27—45	7.22	4.56	Untg.
S	13	P. J. Spener	*1635	Joh. 10, 22—30	7.21	4.57	7.36
		1. Sonnt. n. Epiphanias		Ev. Luk. 2, 41—52. Ep. Röm. 12, 1—6.		Der zwölfjährige Jesus.	
M	14	Albert Schweitzer	*1875	Joh. 4, 46—54	7.21	4.58	8.41
D	15	Diakonissenh., St. Louis	1893	Luk. 4, 16—30	7.20	4.59	9.46
M	16	W. v. d. Vogelweide	*1170	Luk. 5, 1—11	7.20	5.00	10.53
D	17	Benjamin Franklin	*1706	Mark. 1, 21—34	7.20	5.01	12.00
F	18	Meister Ekkehart	*1260	Mark. 1, 35—45	7.19	5.02	morg.
S	19	Hans Sachs	†1576	Joh. 5, 1—16	7.19	5.03	1.10
S	20	Thomas v. Kempen	*1380	Joh. 14, 1—14	7.18	5.04	2.24
		2. Sonnt. n. Epiphanias		Ev. Joh. 2, 1—11. Ep. Röm. 12, 6—16.		Die Hochzeit zu Kana.	
M	21	G. W. Goethals	†1928	Mark. 2, 1—14	7.18	5.06	3.39
D	22	Konstantin	†337	Matth. 5, 1—16	7.17	5.07	4.54
M	23	Gustav Doré	†1883	Luk. 7, 1—10	7.16	5.08	6.04
D	24	Ernst Zahn	*1867	Luk. 7, 11—17	7.16	5.09	7.04
F	25	Lukas Cranach	†1586	Matth. 11, 2—19	7.15	5.10	Aufg.
S	26	General Gordon	†1885	Luk. 7, 36—50	7.14	5.12	6.57
S	27	J. G. Fichte	†1814	Röm. 7, 14—25	7.14	5.13	8.09
		Septuagesimä		Ev. Matth. 20, 1—16. Ep. 1. Kor. 9, 24—10, 5.		Die Arbeiter im Weinberg.	
M	28	Pastor Adolph Baltzer	†1880	Matth. 8, 18—27	7.13	5.14	9.16
D	29	Katharina v. Bora	*1499	Matth. 8, 28—34	7.12	5.15	10.22
M	30	A. v. Chamisso	*1781	Matth. 9, 18—26	7.11	5.16	11.24
D	31	Hans Egede	*1686	Matth. 9, 27—38	7.10	5.17	morg.

Mondwechsel: Letztes Viertel d. 2., 6.44 abds. Neumond d. 11., 12.28 morgs. Erstes Viertel d. 18., 3.15 nachm. Vollmond 25., 7.09 mrgs.



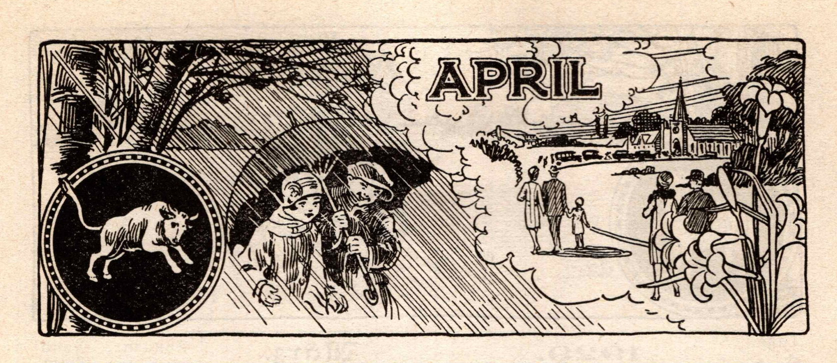
Tage.		1929.		Februar.	Sonnen-		Mond-Aufg.
Woch.	Mon.	Feste und Gedenktage.		Bibel-Lese-Tafel.	Aufg. U. M.	Unt'g U. M.	U. M.
F	1	Hartmann v. Aue	*1150	Mark. 6, 14—29	7.09	5.19	12.26
S	2	Erster C. E.-Verein	1881	Matth. 14, 13—21	7.08	5.20	1.27
S	3	Horace Greeley	*1811	Röm. 8, 1—9	7.07	5.21	2.29
		Sexagesimä		Ev. Luk. 8, 4—15. Ep. 2. Kor. 11, 19—12, 9	Das vierfache Ackerfeld.		
M	4	Johannes Tauler	*1300	Matth. 14, 22—36	7.06	5.22	3.29
D	5	Dwight L. Moody	*1837	Matth. 15, 21—28	7.05	5.23	4.26
M	6	Gerh. v. Kügelgen	*1772	Mark. 7, 31—37	7.04	5.25	5.19
D	7	Charles Dickens	*1812	Mark. 8, 1—9	7.03	5.26	6.07
F	8	Peter d. Große	†1725	Mark. 8, 22—38	7.02	5.27	Untg.
S	9	Dostojewski	†1881	Matth. 17, 1—13	7.01	5.28	5.26
S	10	F. C. Oettinger	†1782	Röm. 8, 28—39	7.00	5.29	6.32
		Quinquagesimä		Ev. Luk. 18, 31—43. Ep. 1. Kor. 13, 1—13.	Jesus verkündigt sein Leiden.		
M	11	Reform. in England	1531	Mark. 9, 14—29	6.59	5.31	7.38
D	12	**Fastnacht**		Luk. 10, 38—42	6.58	5.32	8.45
M	13	**Aschermittwoch**		Joh. 9, 1—17	6.56	5.33	9.53
D	14	St. Valentinus		Joh. 11, 17—45	6.55	5.34	11.02
F	15	Galilei	*1564	Luk. 17, 11—19	6.54	5.35	morg.
S	16	Ph. Melanchthon	*1497	Mark. 10, 13—31	6.53	5.36	12.13
S	17	J. H. Pestalozzi	†1827	Phil. 2, 5—11	6.51	5.38	1.26
		Invokavit		Ev. Matth. 4, 1—11. Ep. 2. Kor. 6, 1—10.	Christi Versuchung.		
M	18	Martin Luther	†1546	Mark. 10, 32—45	6.50	5.39	2.40
D	19	Nikolaus Kopernikus	*1473	Mark. 10, 46—52	6.49	5.40	3.49
M	20	Pastor Louis Nollau	†1869	Luk. 19, 1—10	6.47	5.41	4.52
D	21	Franz v. Assissi	*1182	Joh. 12, 1—11	6.46	5.42	5.44
F	22	George Washington	*1732	Matth. 21, 1—11	6.44	5.43	6.27
S	23	G. F. Händel	*1685	Luk. 22, 1—6	6.43	5.45	Aufg.
S	24	W. Grimm	*1786	2. Kor. 5, 15—21	6.42	5.46	6.56
		Reminiszere		Ev. Matth. 15, 21—28. Ep. 1. Thess. 4, 1—7.	Kirchbau-kasse.		
M	25	Joh. Chr. Blumhardt	†1880	Luk. 22, 7—16	6.40	5.47	8.05
D	26	Nestorius	†251	Luk. 22, 24—30	6.39	5.48	9.08
M	27	Schmalkaldische Art.	1531	Joh. 13, 1—20	6.37	5.49	10.12
D	28	Karl Hilty	*1833	Joh. 13, 21—35	6.36	5.50	11.14

Mondwechsel: Letztes Viertel d. 1., 2.10 nachm. Neumand d. 9., 5.55 abds. Erstes Viertel d. 17., 12.22 mrgs. Vollmond d. 23., 6.58 abds.



Tage. Woch.	Mon.	1929. Feste und Gedenktage.		März. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond-Aufg. U. M.
F	1	W. v. Eschenbach	†1220	Matth. 26, 31—35	6.34	5.51	morg.
S	2	Carl Schurz	*1829	Luk. 22, 31—38	6.33	5.52	12.16
S	3	Pariser Friede **Okuli**	1871	Psalm 22 Ev. Luk. 11, 14—28. Ep. Eph. 5, 1—9.	6.32 Diakonissen- sonntag.	5.53	1.18
M	4	Inaugurationstag		Matth. 26, 36—46	6.30	5.55	2.17
D	5	Correggio	†1534	Joh. 18, 2—11	6.28	5.56	3.12
M	6	Schlacht i. d. Alamo	1836	Matth. 26, 48—56	6.27	5.57	4.01
D	7	Brit. Bibelgesellsch.	1804	Joh. 18, 12—24	6.25	5.58	4.45
F	8	Graf Zeppelin	†1917	Matth. 26, 57—68	6.24	5.59	5.22
S	9	Otto Funcke	*1836	Mark. 14, 66—72	6.22	6.00	5.55
S	10	Königin Luise **Lätare**	*1776	Hebr. 5, 4—10 Ev. Joh. 6, 1—15. Ep. Gal. 4, 21—31.	6.21	6.01 Die Speisung der 5000.	6.23
M	11	Ank. der Salzburger	1734	Luk. 22, 66—71	6.19	6.02	Untg.
D	12	A. H. Francke	*1663	Matth. 27, 3—10	6.18	6.03	7.41
M	13	Hugo Wolf	*1860	Joh. 18, 28—38	6.16	6.04	8.49
D	14	Johann Semler	†1791	Luk. 23, 5—16	6.14	6.05	10.04
F	15	Th. Wm. Jungk	*1851	Matth. 27, 15—23	6.13	6.06	11.18
S	16	Georg Neumark	*1621	Matth. 27, 24—30	6.11	6.07	morg.
S	17	Hollands Tauchboot **Judika**	1898	Hebr. 9, 11—17 Ev. Joh. 8, 46—50. Ep. Hebr. 9, 11—15.	6.10	6.08 Die Sündlosigkeit Christi.	12.29
M	18	Friedrich Hebbel	*1813	Joh. 19, 4—16	6.08	6.09	1.42
D	19	David Livingstone	*1813	Luk. 23, 26—38	6.06	6.10	2.46
M	20	Charles G. Leland	†1903	Joh. 19, 16—27	6.05	6.11	3.41
D	21	Jean Paul	*1763	Luk. 23, 39—49	6.03	6.12	4.25
F	22	Anth. von Dyck	*1599	Matth. 27, 39—49	6.01	6.13	5.01
S	23	Patrick Henrys Rede	1775	Joh. 19, 28—30	6.00	6.14	5.32
S	24	H. W. Longfellow **Palmsonntag**	†1882	Hebr. 10, 11—23 Ev. Matth. 21, 1—9. Ep. Phil. 2, 5—11.	5.58	6.16 Christi Einzug in Jerusalem.	5.58
M	25	Novalis	†1801	Luk. 22, 46—53	5.57	6.16	Aufg.
D	26	Walt Whitman	†1892	Matth. 27, 50—56	5.55	6.18	7.56
M	27	Florida entd.	1513	Joh. 19, 31—42	5.53	6.18	9.00
D	28	**Gründonnerstag**		Luk. 22, 7—20	5.52	6.20	10.03
F	29	Chr. H. Zeller **Karfreitag**	*1779	Jes. 53 Ev. Joh. 19, 1—42. Ep. Jes. 52, 13—53, 12.	5.50	6.20 Christi Leiden und Sterben.	11.05
S	30	Fried. Aug. Tholuck	*1799	Matth. 27, 57—66	5.48	6.22	morg.
S	31	Franz Abt **Ostern**	†1885	1. Kor. 15, 1—11 Ev. Mark. 16, 1—8. Ep. 1. Kor. 5, 6—8.	5.47	6.22 Christi Auferstehung.	12.06

Mondwechsel: Letztes Viertel d. 3., 11.09 mrgs. Neumond d. 11., 7.41 mrgs. Erstes Viertel d. 18., 7.41 mrgs. Vollmond d. 25., 7.46 mrgs.



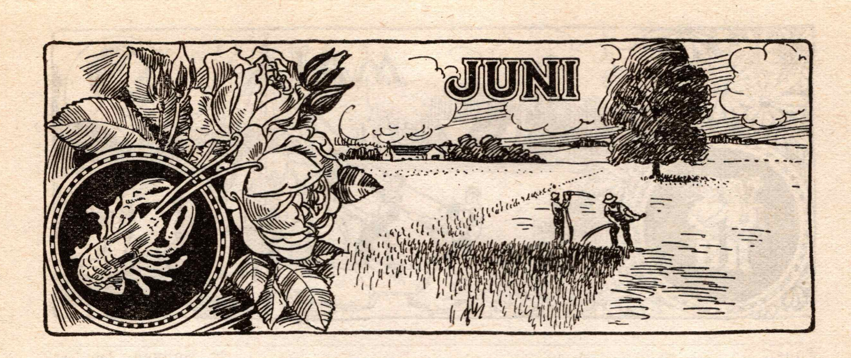
Tage. Woch.	Mon.	1929. Feste und Gedenktage.		April. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Unt'g U. M.	Mond-Aufg. U. M.
M	1	Amalie Sieveking	†1859	Luk. 24, 1—11	5.45	6.24	1.03
D	2	F. v. Bodelschwingh	†1910	Joh. 20, 3—10	5.44	6.24	1.55
M	3	Washington Irving	*1783	Joh. 20, 11—18	5.42	6.26	2.40
D	4	Bettina v. Arnim	*1785	Matth. 28, 8—15	5.40	6.26	3.20
F	5	Robert Raikes	†1811	Luk. 24, 13—35	5.39	6.28	3.53
S	6	E. Geibel	†1884	Luk. 24, 36—49	5.37	6.29	4.23
S	7	Joh. Hinr. Wichern	†1881	1. Kor. 15, 12—34	5.36	6.30	4.50
		Quasimodogeniti		Ev. Joh. 20, 19—31. Ep. 1. Joh. 5, 4—10.	Der zweifelnde Thomas.		
M	8	M. Chemnitz	†1586	Joh. 20, 24—31	5.34	6.31	5.15
D	9	Lees Uebergabe	1865	Joh. 21, 1—14	5.32	6.32	Untg.
M	10	Hugo Grotius	*1583	Joh. 21, 15—25	5.31	6.33	7.47
D	11	Auguste Victoria	†1921	Matth. 28, 16—20	5.29	6.34	9.03
F	12	Henry Clay	*1777	Mark. 16, 14—20	5.28	6.35	10.20
S	13	Bremen landet in Amer.	1928	Matth. 5, 17—26	5.26	6.36	11.33
S	14	G. F. Händel	†1759	1. Kor. 15, 46—58	5.25	6.37	morg.
		Misericordias Domini		Ev. Joh. 10, 12—16. Ep. 1. Petri 2, 21—25	Der gute Hirte.		
M	15	Unterg. d. Titanic	1912	Matth. 5, 38—48	5.23	6.38	12.41
D	16	Franzisko Goya	†1828	Matth. 6, 1—15	5.22	6.39	1.39
M	17	Luther in Worms	1521	Matth. 6, 24—34	5.20	6.40	2.26
D	18	E. Dryander	*1843	Matth. 7, 13—29	5.19	6.41	3.04
F	19	Schlacht v. Lexington	1775	Matth. 13, 1—17	5.17	6.42	3.35
S	20	Pastor G. W. Wall	†1867	Matth. 13, 18—23	5.16	6.43	4.02
S	21	Ulrich v. Hutten	*1488	1. Kor. 15, 46—58	5.14	6.44	4.26
		Jubilate		Ev. Joh. 16, 16—23. Ep. 1. Petri 2, 11—20.	Distrikts-kasse.		
M	22	Immanuel Kant	*1724	Matth. 13, 24—30	5.13	6.45	4.49
D	23	Martin Rinckart	*1586	Matth. 13, 36—43	5.12	6.46	Aufg.
M	24	Frh. v. Richthofen	†1918	Matth. 13, 31—35	5.10	6.47	7.50
D	25	G. Marconi	*1874	Matth. 13, 44—52	5.09	6.48	8.53
F	26	Alexander Duff	*1806	Matth. 18, 21—35	5.07	6.49	9.55
S	27	Herbert Spencer	*1820	Matth. 20, 1—16	5.06	6.50	10.54
S	28	James Monroe	*1758	2. Kor. 4, 7—14	5.05	6.51	11.48
		Kantate		Ev. Joh. 16, 5—15. Ep. Jak. 1, 17—21.	Christi Heimgang zum Vater.		
M	29	Pastor Wm. Binner	*1805	Matth. 21, 28—32	5.03	6.52	morg.
D	30	Louisiana gekauft	1803	Matth. 21, 33—46	5.02	6.53	12.36

Mondwechsel: Letztes Viertel d. 2., 7.29 mrgs. Neumond d. 9., 8.32 abds. Erstes Viertel d. 16., 2.09 abds. Vollmond d. 23., 9.47 abds.



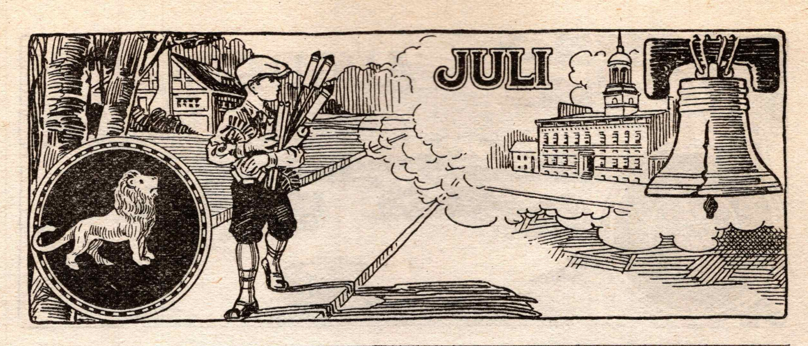
Tage. Woch.	Mon.	1929. Feste und Gedenktage.		Mai. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Unt'g U. M.	Mond- Untg. U. M.
M	1	David Livingstone	†1873	Matth. 22, 1—14	5.01	6.54	1.17
D	2	Novalis	*1772	Matth. 25, 1—13	5.00	6.55	1.53
F	3	Nikolaus Hermann	†1561	Matth. 25, 14—30	4.58	6.56	2.33
S	4	Michael Schirmer	†1679	Matth. 25, 31—46	4.57	6.57	2.50
S	5	Napoleon Bonaparte	†1821	2. Kor. 5, 10—21	4.56	6.58	3.15
		Rogate		Ev. Joh. 16, 23—30. Ep. Jak. 1, 22—27.			Das Gebet im Namen Jesu.
M	6	Franz v. Lenbach	†1906	Luk. 10, 25—37	4.55	6.59	3.40
D	7	Samuel Hebich	†1866	Luk. 14, 15—24	4.54	7.00	4.06
M	8	Amer. Bibelgesellsch.	1816	Luk. 15, 1—10	4.52	7.01	Untg.
D	9	Byrds Flug z. Nordpol	1926	Apg. 1, 1—14	4.51	7.02	7.57
		Himmelfahrt		Ev. Mark. 16, 14—20. Ep. Apg. 1, 1—11.			Christi Himmelfahrt.
F	10	Joh. P. Hebel	*1760	Luk. 15, 11—32	4.50	7.03	9.15
S	11	Norge am Nordpol	1926	Luk. 16, 1—13	4.49	7.04	10.28
S	12	A. W. v. Schlegel	†1845	Hesek. 37, 1—13	4.48	7.05	11.32
		Exaudi		Ev. Joh. 15, 26—16, 4. Ep. 1. Petri 4, 8—11.			Muttertag.
M	13	Baron v. Kottwitz	†1843	Luk. 16, 19—31	4.47	7.06	morg.
D	14	Bonifazius		Luk. 18, 1—8	4.46	7.07	12.24
M	15	Pl. Kepler	*1618	Luk. 18, 9—14	4.45	7.08	1.06
D	16	Dänemark befr. Skl.	1821	Luk. 19, 11—28	4.44	7.09	1.39
F	17	S. Botticelli	†1510	Joh. 10, 1—16	4.44	7.10	2.07
S	18	Chr. H. Zeller	†1860	Apg. 1, 15—26	4.42	7.10	2.32
S	19	Syn. Heidenmission	1884	Joel 3, 1—5	4.42	7.11	2.54
		Pfingsten		Ev. Joh. 14, 23—31. Ep. Apg. 2, 1—13.			Die Sendung des Heiligen Geistes.
M	20	J. M. Sailer	†1832	Apg. 2, 1—13	4.41	7.12	3.17
D	21	Lindberghs Flug n. Paris	1927	Apg. 2, 37—47	4.40	7.13	3.40
M	22	Fritz v. Uhde	*1848	Apg. 3, 1—10	4.39	7.14	Aufg.
D	23	Leopold v. Ranke	*1886	Apg. 5, 1—11	4.38	7.15	7.45
F	24	Schnorr v. Carolsfeld	†1872	Apg. 5, 14—26	4.38	7.16	8.45
S	25	Claus Harms	*1778	Apg. 5, 27—32	4.37	7.17	9.41
S	26	Graf Zinzendorf	*1700	1. Joh. 5, 4—13	4.37	7.17	10.31
		Trinitatisfest		Ev. Joh. 3, 1—15. Ep. Röm. 11, 33—36.			Jesus und Nikodemus.
M	27	Ralph W. Emerson	†1882	Apg. 7, 51—59	4.36	7.18	11.15
D	28	Carl Ninck	*1834	Apg. 8, 26—40	4.35	7.19	11.52
M	29	Barbarossas Niederl.	1176	Apg. 9, 1—16	4.35	7.20	morg.
D	30	**Gräberschmückungstag**		Apg. 9, 17—31	4.34	7.21	12.24
F	31	Josef Haydn	*1809	Apg. 10, 1—16	4.34	7.21	12.51

Mondwechsel: **Letztes Viertel d. 2., 1.25 mrgs. Neumond d. 9., 6.07 mrgs. Erstes Viertel d. 15., 8.56 abds. Vollmond d. 23., 12.49 nachm. Letztes Viertel d. 31., 4.13 abds.**



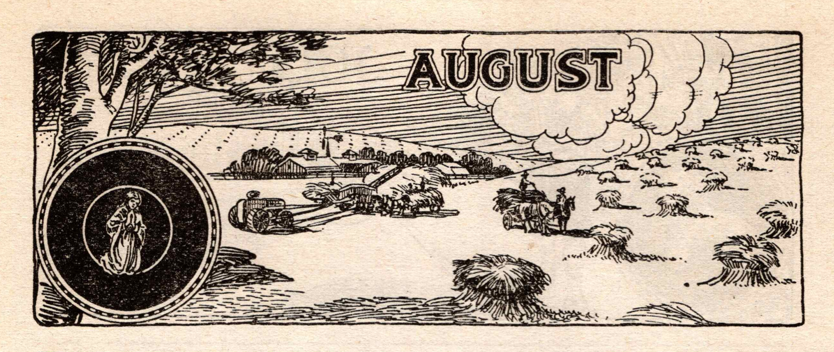
Tage. Woch.	Mon.	1929. Feste und Gedenktage.		Juni. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Unt'g u. M.	Mond-Aufg. u. M.
S	1	Pfarrer Flattich	†1797	Apg. 10, 17—33	4.33	7.22	1.17
S	2	Waisenh. in Halle	1694	Apg. 10, 34—48	4.33	7.23	1.41
		1. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Luk. 16, 19—31. Ep. 1. Joh. 4, 16—21.	Der reiche Mann und Lazarus.		
M	3	Joh. Wiclef	*1324	Apg. 12, 1—17	4.32	7.24	2.04
D	4	Erste Bibel in Amerika	1743	Apg. 13, 1—15	4.32	7.24	2.31
M	5	Karl M. v. Weber	†1826	Apg. 13, 38—52	4.32	7.25	3.00
D	6	Gottfr. Menken	†1831	Apg. 14, 1—18	4.32	7.26	Untg.
F	7	Goßner Missionsver.	1842	Apg. 14, 19—28	4.31	7.26	8.04
S	8	R. Schumann	*1810	Apg. 16, 1—15	4.31	7.27	9.15
S	9	John Williams	*1796	Phil. 1, 1—26	4.31	7.27	10.14
		2. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Luk. 14, 16—24 Ep. 1. Joh. 3, 13—18.	Kindertag.		
M	10	Fritz Fliedner	*1845	Apg. 16, 16—28	4.31	7.28	11.02
D	11	Richard Strauß	*1864	Apg. 16, 29—40	4.30	7.28	11.40
M	12	Wm. C. Bryant	†1878	Apg. 17, 1—15	4.30	7.29	morg.
D	13	Ed. v. Gebhardt	*1838	Apg. 17, 16—34	4.30	7.29	12.10
F	14	**Flaggentag**	1777	Apg. 19, 1—22	4.30	7.30	12.36
S	15	K. H. v. Bogatzky	†1774	Apg. 19, 23—40	4.30	7.30	1.00
S	16	Joh. Tauler	†1361	Eph. 4, 1—13	4.30	7.31	1.22
		3. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Luk. 15, 1—10. Ep. 1. Petri 5, 6—11.	Das verlorene Schaf.		
M	17	Ferd. Freiligrath	*1810	Apg. 20, 1—16	4.30	7.31	1.45
D	18	Schl. b. Belle-Alliance	1815	Apg. 21, 17—30	4.30	7.31	2.10
M	19	C. H. Spurgeon	*1834	Apg. 21, 31—40	4.30	7.32	2.38
D	20	Heinr. v. Stein	†1887	Apg. 23, 11—31	4.31	7.32	3.11
F	21	Friedrich Fröbel	†1852	Apg. 24, 27—25, 12	4.31	7.32	Aufg.
S	22	Wm. v. Humboldt	*1767	Apg. 27, 1—17	4.31	7.32	8.28
S	23	Prof. zu Elmhurst	1873	Röm. 12, 1—8	4.31	7.32	9.13
		4. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Luk. 6, 36—42. Ep. Röm. 8, 18—23.	Der Splitter und Balken.		
M	24	Joh. Albr. Bengel	*1687	Apg. 27, 18—32	4.32	7.33	9.53
D	25	Konkordienbuch	1580	Apg. 27, 33—40	4.32	7.33	10.26
M	26	Achim v. Arnim	*1781	Apg. 28, 1—10	4.32	7.33	10.54
D	27	Friedrich Silcher	*1789	Apg. 28, 11—20	4.33	7.33	11.20
F	28	Versailles-Vertrag	1919	Apg. 28, 21—31	4.33	7.33	11.44
S	29	Joach. H. Campe	*1746	1. Mose 1, 1—22	4.33	7.33	morg.
S	30	Joh. Reuchlin	†1522	Psalm 136, 1—26	4.34	7.33	12.07
		5. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Luk. 5, 1—11. Ep. 1. Petri 3, 8—15.	Der reiche Fischzug.		

Mondwechsel: Neumond d. 7., 1.56 nachm. Erstes Viertel d. 14, 5.14 mrgs. Vollmond d. 22., 4.15 mrgs. Letztes Viertel d. 30., 3.53 mrgs.



Tage. Woch.	Mon.	1929. Feste und Gedenktage.		Juli. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond-Aufg. U. M.
M	1	G. W. v. Leibnitz	*1646	1. Mose 1, 23—32	4.34	7.33	12.30
D	2	Emmaus-Asyl eröffnet	1893	1. Mose 2, 7—24	4.35	7.33	12.57
M	3	Otto v. Bamberg	†1139	1. Mose 3, 1—15	4.35	7.32	1.29
D	4	**Unabhängigkeitserklärung**	1776	1. Mose 4, 1—16	4.36	7.32	2.08
F	5	C. G. Pfannschmidt	†1887	1. Mose 6, 5—22	4.36	7.32	2.47
S	6	Johannes Hus	†1415	1. Mose 7, 1—24	4.37	7.32	Untg.
S	7	Johanna Spyri	†1901	Psalm 91, 1—16	4.38	7.32	8.51
		6. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Matth. 5, 20—26. Ep. Röm. 6, 3—11.	Die Gerechtigkeit der Pharisäer.		
M	8	Missionar Gützlaff	*1803	1. Mose 8, 1—22	4.38	7.31	9.35
D	9	Elias Howe	*1819	1. Mose 11, 1—9	4.39	7.31	10.08
M	10	Johann Kalvin	*1509	1. Mose 12, 1—9	4.40	7.30	10.37
D	11	Aloys Henhoefer	*1789	1. Mose 13, 1—18	4.40	8.30	11.03
F	12	Ottilie Wildermuth	†1877	1. Mose 14, 8—24	4.41	7.30	11.26
S	13	Gustav Freytag	*1816	1. Mose 18, 1—10	4.42	7.29	11.49
S	14	F. A. Neander	†1850	Psalm 25, 1—22	4.42	7.29	morg.
		7. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Mark. 8, 1—9. Ep. Röm. 6, 19—23.	Jesus speist 4000 Mann.		
M	15	Rembrandt	*1606	1. Mose 18, 16—33	4.43	7.28	12.13
D	16	J. Chr. Blumhardt	*1805	1. Mose 19, 1—28	4.44	7.28	12.40
M	17	Chr. Schwartz in Indien	1750	1. Mose 22, 1—19	4.44	7.27	1.12
D	18	Päpstl. Unfehlbarkeit	1870	1. Mose 24, 1—15	4.45	7.26	1.48
F	19	Miss. Tanner und Jost	1885	1. Mose 24, 17—33	4.46	7.26	2.31
S	20	Joh. Mich. Sailer	†1832	1. Mose 24, 50—67	4.47	7.25	3.21
S	21	Adolf Monod	*1802	Psalm 112, 1—10	4.48	7.24	Aufg.
		8. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Matth. 7, 15—23. Ep. Röm. 8, 12—17.	Die falschen Propheten.		
M	22	James Whitc. Riley	†1916	1. Mose 27, 1—25	4.49	7.23	8.27
D	23	Insp. A. Irion	†1870	1. Mose 27, 26—45	4.49	7.23	8.58
M	24	Gibraltar erobert	1704	1. Mose 28, 10—22	4.50	7.22	9.24
D	25	Insp. F. Meusch	†1880	1. Mose 29, 1—20	4.51	7.21	9.48
F	26	Hermann Kaulbach	*1846	1. Mose 31, 1—9	4.52	7.20	10.11
S	27	Erstes Amer. Kabel	1866	1. Mose 32, 1—21	4.53	7.19	10.34
S	28	Joh. Sebast. Bach	†1750	Psalm 34, 1—23	4.54	7.18	10.59
		9. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Luk. 16, 1—9. Ep. 1. Kor. 10, 6—13.	Der ungerechte Haushalter.		
M	29	Wm. Wilberforce	†1833	1. Mose 33, 1—20	4.55	7.17	11.27
D	30	Otto v. Bismarck	†1898	1. Mose 33, 21—32	4.56	7.16	morg.
M	31	Franz Liszt	†1886	1. Mose 37, 1—17	4.56	7.15	12.01

Mondwechsel: Neumond d. 6., 8.47 abds. Erstes Viertel d. 13., 4.05 abds. Vollmond d. 21., 7.20 abds. Letztes Viertel d. 29., 12.55 nachm.



Tage. Woch.	Tage. Mon.	**1929.** Feste und Gedenktage.		**August.** Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond- Aufg. U. M.
D	1	Erster Zensus d. V.-S.	1790	1. Mose 37, 1—36	4.57	7.14	12.45
F	2	Christoph Blumhardt	†1919	1. Mose 39, 1—23	4.58	7.13	1.39
S	3	F. W. Bädecker	*1823	1. Mose 40, 1—23	4.59	7.12	2.44
S	4	Hans Andersen	†1875	Psalm 23, 1—6	5.00	7.11	Untg.
		10. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Luk. 19, 41—48. Ep. 1. Kor. 12, 1—11	Die Zerstörung Jerusalems.		
M	5	Johannes Gutenberg	*1397	1. Mose 41, 1—25	5.01	7.10	8.03
D	6	Alfred Tennyson	*1809	1. Mose 41, 26—57	5.02	7.09	8.35
M	7	Heinrich IV.	†1106	1. Mose 42, 1—17	5.03	7.08	9.02
D	8	Erste Lokomotive	1829	1. Mose 42, 18—38	5.04	7.06	9.27
F	9	Robert Moffat	†1883	1. Mose 43, 1—34	5.05	7.05	9.51
S	10	Smithsonian Institut	1836	1. Mose 44, 1—18	5.06	7.04	10.14
S	11	Fultons Dampfschiff	1807	Psalm 46, 1—12	5.07	7.03	10.41
		11. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Luk. 18, 9—14. Ep. 1. Kor. 15, 1—10.	Der Pharisäer und der Zöllner.		
M	12	Robert Southey	*1774	1. Mose 44, 19—34	5.08	7.02	11.11
D	13	Generalsupt. Büchsel	†1889	1. Mose 45, 1—28	5.09	7.00	11.46
M	14	Ernest Th. Seton	*1860	1. Mose 46, 1—7	5.10	6.59	morg.
D	15	Sir Walter Scott	*1771	Hiob 1, 1—22	5.11	6.58	12.26
F	16	Wilhelm Wundt	*1832	Hiob 2, 1—13	5.12	6.56	1.14
S	17	William Carey	*1761	Hiob 42, 1—17	5.12	6.55	2.08
S	18	Rudolf Diesel	*1858	Hiob 19, 15—29	5.14	6.53	3.07
		12. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Mark. 7, 31—37. Ep. 2. Kor. 3, 4—9	Der Taubstumme.		
M	19	Stockholmer Konferenz	1925	2. Mose 1, 1—14	5.14	6.52	Aufg.
D	20	Pastor Joseph Rieger	†1869	2. Mose 2, 1—25	5.15	6.51	7.28
M	21	Ad. v. Chamisso	†1838	2. Mose 3, 1—22	5.16	6.49	7.53
D	22	Nikolaus Lenau	†1850	2. Mose 4, 1—23	5.17	6.48	8.15
F	23	Increase Mather	†1723	2. Mose 5, 1—23	5.18	6.46	8.38
S	24	Bartholomäusnacht	1572	2. Mose 7, 1—13	5.19	6.45	9.02
S	25	Francis B. Harte	*1839	Psalm 77, 1—21	5.20	6.43	9.29
		13. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Luk. 10, 23—37. Ep. Gal. 3, 15—22.	Der barmherzige Samariter.		
M	26	Theodor Körner	†1813	2. Mose 7, 14—29	5.21	6.42	10.00
D	27	B. G. Niebuhr	*1776	2. Mose 8, 1—28	5.22	6.40	10.39
M	28	St. Augustine gegr.	1565	2. Mose 9, 1—35	5.23	6.39	11.27
D	29	Oliv. Wend. Holmes	*1809	2. Mose 10, 1—24	5.24	6.37	morg.
F	30	Melanchthon-Seminar	1871	2. Mose 11, 1—10	5.25	6.36	12.27
S	31	Oberlin	*1740	2. Mose 12, 1—20	5.26	6.34	1.36

Mondwechsel: Neumond d. 5., 3.40 mrgs. Erstes Viertel d. 12., 6.01 mrgs. Vollmond d. 20., 9.42 mrgs. Letztes Viertel d. 27., 8.01 abds.



Tage. Woch.	Mon.	1929. Feste und Gedenktage.		September. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Unt'g u. M.	Mond-Aufg. u. M.
S	1	S. K. v. Kapff	†1879	2. Mose 20, 1—17	5.27	6.33	2.52
		14. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Luk. 17, 11—19. Ep. Gal. 5, 16—24.			Die zehn Aussätzigen.
M	2	**Arbeitertag**		2. Mose 12, 21—43	5.28	6.31	4.09
D	3	Sadhu Sundar Singh	*1889	2. Mose 14, 5—31	5.29	6.29	Untg.
M	4	Republik in Frankreich	1870	2. Mose 16, 1—36	5.30	6.28	7.26
D	5	Chr. M. Wieland	*1733	2. Mose 17, 1—16	5.31	6.26	7.51
F	6	Dorothea Trudel	*1862	2. Mose 32, 1—35	5.32	6.24	8.15
S	7	Martin Kähler	†1912	2. Mose 34, 1—11	5.32	6.23	8.41
S	8	Herm. Helmholz	†1894	Psalm 66, 1—20	5.34	6.21	9.10
		15. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Matth. 6, 24—34. Ep. Gal. 5, 25—6, 10.			Predigt über Mission.
M	9	Leo Tolstoi	*1828	4. Mose 13, 17—33	5.34	6.20	9.42
D	10	Fritz Binde	†1921	4. Mose 14, 1—24	5.35	6.18	10.21
M	11	Württ. Bibelanstalt	1812	4. Mose 16, 1—35	5.36	6.16	11.06
D	12	Jung-Stilling	*1740	4. Mose 20, 1—13	5.37	6.15	11.58
F	13	Farel	†1565	5. Mose 34, 1—12	5.38	6.13	morg.
S	14	Dante	†1321	Jos. 3, 1—17	5.39	6.12	12.56
S	15	Wallenstein	*1583	Richt. 9, 7—21	5.40	6.10	1.58
		16. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Luk. 7, 11—17. Ep. Eph. 3, 13—21.			Der Jüngling zu Nain.
M	16	Rudolf Schaefer	*1878	Jos. 6, 1—21	5.41	5.08	3.01
D	17	Fr. Wm. v. Steuben	*1730	Jos. 24, 1—16	5.42	6.07	4.06
M	18	Justinus Kerner	*1786	Richt. 4, 1—24	5.43	6.05	Aufg.
D	19	James A. Garfield	†1881	Richt. 6, 1—24	5.44	6.03	6.42
F	20	Ende d. Kirchenstaats	1870	Richt. 7, 1—22	5.45	6.02	7.06
S	21	C. H. Rappard	†1909	Richt. 11, 29—40	5.46	6.00	7.32
S	22	Nathan Hale	†1776	Psalm 78, 54—72	5.47	5.59	8.02
		17. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Luk. 14, 1—11. Ep. Eph. 4, 1—6.			Heilung des Wassersüchtigen.
M	23	Theodor Körner	*1791	Richt. 16, 4—31	5.48	5.57	8.38
D	24	Evang. Tag, Chicago	1893	Ruth 1, 1—22	5.49	5.55	9.23
M	25	Prof. Hengstenberg	†1880	Ruth 2, 1—23	5.50	5.53	10.18
D	26	Fr. Dan. Pastorius	*1651	Ruth 4, 1—11	5.51	5.52	11.23
F	27	Preußische Union	1817	1. Sam. 1, 9—18	5.52	5.50	morg.
S	28	Waisenhaus, St. Louis	1858	1. Sam. 3, 1—21	5.52	5.48	12.35
S	29	Pastor J. P. Goebel	†1887	Psalm 7, 1—18	5.54	5.47	1.50
		18. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Matth. 22, 34—46. Ep. 1. Kor. 1, 4—9.			Das vornehmste Gebot.
M	30	Hieronymus	†420	1. Sam. 4, 1—18	5.55	5.45	3.05

Mondwechsel: Neumond d. 3., 11.47 mrgs. Erstes Viertel d. 10., 10.57 abds. Vollmond d. 18., 11.15 abds. Letztes Viertel d. 26., 2.06 mrgs.



Tage. Woch.	Mon.	1929. Feste und Gedenktage.		Oktober. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Unt'g U. M.	Mond-Aufg. U. M.
D	1	Marburg-Konferenz	1529	1. Sam. 7, 1—17	5.56	5.44	4.15
M	2	Hans Thoma	*1839	1. Sam. 8, 4—22	5.56	5.42	5.28
D	3	Franz v. Assissi	†1226	1. Sam. 9, 1—20	5.58	5.40	Untg.
F	4	Theodor Fliedner	†1864	1. Sam. 10, 17—27	5.58	5.39	6.40
S	5	Evang. Bund	1886	1. Sam. 11, 1—15	6.00	5.37	7.07
S	6	Jenny Lind	*1820	Psalm 54, 1—9	6.00	5.35	7.39
		19. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Matth. 9, 1—8. Ep. Eph. 4, 22—28.			Der Gichtbrüchige.
M	7	H. M. Mühlenberg	†1787	1. Sam. 15, 1—22	6.02	5.34	8.15
D	8	Oliver Wend. Holmes	†1894	1. Sam. 16, 1—23	6.02	5.32	8.58
M	9	G. Verdi	*1813	1. Sam. 17, 1—31	6.04	5.31	9.48
D	10	Benjamin West	*1738	1. Sam. 17, 32—54	6.05	5.29	10.44
F	11	Neu-Eden eingeweiht	1925	1. Sam. 18, 1—16	6.06	5.28	11.43
S	12	Entdeckung Amerikas	1492	1. Sam. 20, 17—42	6.07	5.26	morg.
S	13	Molly Pitcher (Ludwig)	*1744	Psalm 3, 1—9	6.08	5.24	12.46
		20. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Matth. 22, 1—14. Ep. Eph. 5, 15—21.			Das hochzeitliche Kleid.
M	14	William Penn	*1644	1. Sam. 24, 1—23	6.09	5.23	1.50
D	15	Kirchenver. des Westens	1840	1. Sam. 26, 1—25	6.10	5.22	2.54
M	16	Völkerschl. bei Leipzig	1813	1. Sam. 28, 1—25	6.11	5.20	3.59
D	17	A. Osiander	†1552	1. Sam. 31, 1—13	6.12	5.18	5.06
F	18	Ludwig Schneller	†1896	2. Sam. 7, 1—29	6.13	5.17	6.15
S	19	Uebergabe von Yorktown	1781	2. Sam. 9, 1—13	6.14	5.16	Aufg.
S	20	Philipp Schaff	†1893	Spr. 15, 1—21	6.15	5.14	6.37
		21. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Joh. 4, 47—54. Ep. Eph. 6, 10—17.			Der Sohn des Königischen.
M	21	Elias Schrenk	†1913	2. Sam. 12, 1—23	6.16	5.13	7.20
D	22	Jer. Gotthelf	†1854	2. Sam. 15, 1—26	6.17	5.11	8.12
M	23	Fritz Böhle	†1916	2. Sam. 16, 5—14	6.18	5.10	9.14
D	24	O. Lohr, Indien	1867	2. Sam. 17, 1—23	6.19	5.09	10.24
F	25	Fr. Godet	*1812	2. Sam. 18, 1—15	6.21	5.07	11.38
S	26	Moltke	*1800	2. Sam. 18, 24—33	6.22	5.06	morg.
S	27	Theodore Roosevelt	*1858	Psalm 10, 1—18	6.23	5.05	12.52
		22. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Matth. 18, 23—35. Ep. Phil. 1, 3—11.			Der Schalksknecht.
M	28	Eden-Seminar geweiht	1883	2. Sam. 24, 1—25	6.24	5.03	2.04
D	29	D. Abraham Kuyper	*1837	1. Kön. 3, 1—15	6.25	5.02	3.14
M	30	Henri Dunant	†1910	1. Kön. 3, 17—28	6.26	5.01	4.21
D	31	Thesenanschlag	1517	1. Kön. 5, 1—18	6.27	5.00	5.28

Mondwechsel: Neumond d. 2., 10.19 abds. Erstes Viertel d. 10., 6.05 abds. **Vollmond** d. 18., 12.05 nachm. Letztes Viertel d. 25., 8.21 mrgs.



Tage. Woch.	Mon.	1929. Feste und Gedenktage.		November. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Sonnen- Unt'g u. M.	Mond-Aufg. u. M.
F	1	Theodor Mommsen	†1903	1. Kön. 10, 1—13	6.28	4.58	6.34
S	2	Paul de Lagarde	*1827	1. Kön. 11, 4—13	6.30	4.57	Untg.
S	3	Guido Reni	*1575	2. Chron. 34, 14—28	6.31	4.56	6.11
		Reformationsfest		Ev. Joh. 2, 13—21. Ep. Gal. 2, 16—21.	Das Prediger-seminar.		
M	4	Universität Erlangen	1743	1. Kön. 12, 1—15	6.32	4.55	6.51
D	5	Hans Egede	†1758	1. Kön. 12, 16—33	6.33	4.54	7.39
M	6	John Philip Sousa	*1854	1. Kön. 14, 1—18	6.34	4.53	8.32
D	7	Fritz Reuter	*1810	1. Kön. 16, 29—17, 7	6.35	4.52	9.30
F	8	Adolf Stöber	†1892	1. Kön. 17, 8—24	6.36	4.51	10.31
S	9	Joh. v. Staupitz	†1524	1. Kön. 18, 1—24	6.38	4.50	11.34
S	10	Martin Luther	*1483	Spr. 15, 19—33	6.39	4.49	morg.
		24. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Matth. 9, 18—26. Ep. Kol. 1, 9—14.	Die Tochter des Jairus.		
M	11	Waffenstillstand	1918	1. Kön. 18, 25—46	6.40	4.48	12.37
D	12	Richard Baxter	*1615	1. Kön. 19, 1—21	6.41	4.47	1.41
M	13	Ludwig Uhland	†1862	1. Kön. 21, 1—29	6.42	4.46	2.46
D	14	G. W. F. Hegel	†1831	1. Kön. 22, 14—37	6.43	4.45	3.53
F	15	Lavater	*1741	2. Kön. 2, 1—15	6.44	4.44	5.03
S	16	Wm. Heinr. Riehl	†1897	2. Kön. 4, 1—16	6.46	4.44	6.17
S	17	Jakob Boehme	†1634	2. Kön. 4, 18—37	6.47	4.43	Aufg.
		25. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Matth. 24, 15—28. Ep. 1. Thess. 4, 13—18.	**Greuel der Verwüstung.**		
M	18	W. Hauff	†1827	2. Kön. 5, 1—17	6.48	4.42	6.02
D	19	Gettysburg-Rede	1863	2. Kön. 5, 19—27	6.49	4.41	7.03
M	20	Selma Lagerlöf	*1858	Jona 1, 1—16	6.50	4.41	8.13
D	21	Heinr. v. Kleist	†1811	Jona 2, 1—11	6.51	4.40	9.28
F	22	N. Fries	*1823	Jona 3, 1—10	6.52	4.39	10.43
S	23	Joh. Oekolompad	†1531	Jona 4, 1—11	6.54	4.39	11.55
S	24	Spinoza	*1632	Psalm 126, 1—6	6.55	4.38	morg.
		26. Sonnt. n. Trinitatis		Totenfest.	Pensions- und Unterstützungskasse.		
M	25	W. Beyschlag	†1900	2. Kön. 17, 1—28	6.56	4.38	1.05
D	26	Dr. Krapf	†1881	2. Kön. 22, 1—20	6.57	4.37	2.12
M	27	Luise Henriette	*1627	Dan. 1, 1—21	6.58	4.37	3.18
D	28	**Danksagungstag**		Dan. 3, 1—13	6.59	4.37	4.23
F	29	Horace Greeley	†1872	Dan. 3, 14—30	7.00	4.36	5.28
S	30	Andrea Palladio	*1508	Dan. 5, 1—30	7.01	4.36	6.34

Mondwechsel: **Neumond d. 1., 12.00 mittags. Erstes Viertel d. 9., 2.09 nachm. Vollmond d. 17., 12.14 mrgs. Letztes Viertel d. 23., 4.04 nachm.**

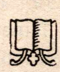


Tage. Woch.	Mon.	1929. Feste und Gedenktage.		Dezember. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Unt'g u. M.	Mond-Untg. u. M.
S	1	Arnold v. Brescia **1. Advent**	*1100	Psalm 24, 1—10 Ev. Matth. 21, 1—9. Ep. Röm. 13, 11—14.	7.02	4.36	4.47 Christi Einzug in Jerusalem.
M	2	Dreikaiserschlacht	1805	Dan. 6, 1—39	7.03	4.35	5.32
D	3	Christ. D. Rauch	†1857	Esra 1, 1—11	7.04	4.35	6.24
M	4	Thomas Carlyle	*1795	Esra 3, 1—13	7.05	4.35	7.20
D	5	Aloys Henhoefer	†1862	Esra 4, 1—24	7.06	4.35	8.20
F	6	F. Max Müller	*1823	Esra 6, 1—18	7.07	4.35	9.21
S	7	Konst. Tischendorf	†1874	Neh. 1, 1—11	7.08	4.35	10.23
S	8	Adolf Menzel **2. Advent**	*1815	Joel 2, 1—13 Ev. Luk. 21, 25—36. Ep. Röm. 15, 4—13.	7.09	4.35	11.25 Die Zeichen des jüngsten Tages.
M	9	Benj. Schmolck	*1736	Neh. 2, 1—10	7.10	4.35	morg.
D	10	Nobelpreisverteilung		Neh. 2, 11—20	7.10	4.35	12.28
M	11	Max Schenkendorf	†1817	Neh. 4, 1—17	7.11	4.35	1.32
D	12	Robert Browning	†1889	Neh. 6, 1—19	7.12	4.35	2.39
F	13	Chr. F. Gellert	†1769	Neh. 8, 1—18	7.13	4.35	3.50
S	14	Südpol entdeckt	1912	Neh. 13, 1—22	7.14	4.35	5.05
S	15	Isaac Walton **3. Advent**	†1683	Mal. 3, 1—6 Ev. Matth. 11, 2—10. Ep. 1. Kor. 4, 1—5.	7.14	4.36	6.23 Johannes im Gefängnis.
M	16	L. van Beethoven	*1770	Dan. 2, 1—26	7.15	4.36	7.39
D	17	Beate Sturm	*1682	Dan. 2, 27—49	7.16	4.36	Aufg.
M	18	J. G. Herder	†1803	Luk. 1, 5—23	7.16	4.37	7.09
D	19	Bayard Taylor	†1878	Luk. 1, 26—38	7.17	4.37	8.28
F	20	Katharina v. Bora	†1552	Luk. 1, 45—56	7.18	4.37	9.43
S	21	Leop. v. Ranke	*1795	Matth. 1, 18—25	7.18	4.38	10.55
S	22	Marie Nathusius **4. Advent**	†1857	Jes. 11, 1—9 Ev. Joh. 1, 19—28. Ep. Phil. 4, 4—7.	7.19	4.38	morg. Johannis Zeugnis.
M	23	Cotton Mather	†1652	Luk. 1, 57—80	7.19	4.39	12.05
D	24	**Heiliger Abend**		Luk. 2, 1—14	7.20	4.40	1.11
M	25	Jesus Christus **Christtag**		Joh. 1, 1—14 Ev. Luk. 2, 1—14. Ep. Tit. 2, 11—14.	7.20	4.40	2.16 Die Geburt Christi.
D	26	**2. Christtag**		Luk. 2, 15—21	7.20	4.41	3.21
F	27	David Nietschmann	*1696	Luk. 2, 22—40	7.21	4.41	4.26
S	28	J. Tobias Beck	†1876	Matth. 2, 1—12	7.21	4.42	5.32
S	29	Joh. Fr. Frh. v. Cotta **Sonnt. n. Weihnachten**	†1832	Jer. 31, 15—22 Ev. Luk. 2, 33—40. Ep. Gal. 4, 1—7.	7.21	4.43	6.30 Simeon und Hanna.
M	30	Theodor Fontane	*1819	Matth. 2, 13—23	7.22	4.43	Untg.
D	31	**Silvester**	†335	Psalm 90	7.22	4.44	5.13

Mondwechsel: Neumond d. 1., 4.48 mrgs. Erstes Viertel d. 9., 9.41 mrgs. Vollmond d. 16., 11.38 mrgs. Letztes Viertel d. 23., 2.27 mrgs. Neumond d. 30., 11.41 abds.



Freiheit, die ich meine.



Pastor G. Fr. Schuetze, S. T. M.

1.

Es war ein prachtvoller Juliabend. Die Luft war gewitterschwül; ab und zu überzuckte ein fernes Wetterleuchten den schwarzen Abendhimmel, und von der Lichtung vor dem Wald her drang der süße Geruch des frisch gemachten Heus. Aus dem Wald heraus erscholl fast unablässig der klagende Ruf der Nachtschwalbe, des Whippoorwill, während Tausende von Glühwürmchen durch die Luft schwirrten. Es war eine Stunde, so still und feierlich — kein Geräusch vernehmbar —, nur leise klangen die Schellen der Rinder aus dem Wald heraus. Eine Stunde, so voll unbeschreiblichen Friedens, so recht geschaffen für den fleißigen Arbeiter, von ehrlicher Hände Arbeit auszuruhen und fern vom Getümmel dieser Welt sich in die anbetende Betrachtung der Wunderherrlichkeit des Schöpfers zu versenken.

Karl Walther saß vor der Tür seiner Blockhütte im nördlichen Urwald. Er hatte eine schwere Tagesarbeit hinter sich. Seine beiden Söhne hatten die Heuernte besorgt. Wenn sich das Wetter hielt, würden sie am Montag mit dem Heueinfahren beginnen können. Er selber hatte im Wald gearbeitet, Bäume gefällt, Wurzeln gerodet und dem Urwald wieder etwas fruchtbares Ackerland abgerungen. Nun saß er mit gefalteten Händen vor der Tür seiner Hütte und sang mit leiser Stimme den Vers vor sich hin, den seine liebe Mutter sooft gesungen:

> Wie groß ist des Allmächtgen Güte!
> Ist der ein Mensch, den sie nicht rührt,
> Der mit verhärtetem Gemüte
> Den Dank erstickt, der ihm gebührt?
> Nein, seine Liebe zu ermessen,
> Sei ewig meine größte Pflicht;
> Der Herr hat mein noch nie vergessen,
> Vergiß, mein Herz, auch seiner nicht.

Sein ganzes Leben zog in dieser Stunde vor seinen Augen vorüber. Als Knabe mit seinen Eltern ins Land gekommen, hatte er hier das Gewerbe eines Bauschreiners erlernt, sich selbständig gemacht und ein liebes, frommes Mädchen geheiratet. Von den zahlreichen Kindern, mit denen Gott ihren Bund gesegnet, waren nur noch drei am Leben, die andern hatte die tückische Diphtheritis in kürzester Zeit eins nach dem andern hinweggerafft. Aber ein Unglück, pflegt man zu sagen, kommt nicht allein. Das Bankhaus, in dem er seine Ersparnisse angelegt hatte, machte bankerott; seine liebe Frau zeigte Spuren der Lungenschwindsucht, sodaß der Arzt kurzweg befahl: „Hinaus auf das Land, in den Wald!“

So hatte er den letzten Rest seines Vermögens zusammengescharrt und sich 40 Acres Urwald gekauft. Aber es war doch wohl schon zu spät gewesen. Innerhalb eines Jahres mußte er seine Frau auf den Gottesacker betten. Aber seitdem ging es doch wieder besser. Die achtzehnjährige Tochter führte den Haushalt, und die beiden Söhne wurden fleißige Landwirte.

Nur eins hatte Walther in seiner neuen Heimat noch nie gefallen: er hatte keine kirchliche Heimat gefunden. Wohl war fünf Meilen entfernt in der Stadt eine deutsche Gemeinde, der er sich auch anschloß, aber es war eine sogenannte „freie“ Gemeinde, die mit keiner Synode in Verbindung stand und darum ihre Seelsorger durch Anzeigen in den Tagesblättern suchte und fand. Auch jetzt bestand wie leider sooft eine Vakanz. Auf die Ausschreibung hatten sich drei Kandidaten gemeldet und nacheinander ihre Probepredigten gehalten. Morgen sollte nun die Wahl stattfinden. Ja, für welchen von den dreien wollte er stimmen?

Soweit war er in seinen Gedanken gekommen, als das Rasseln und Fauchen eines Automobils ihn aufstörte. Walther erhob sich, den späten Besucher zu begrüßen. Wie war er aber erstaunt, als aus dem Wagen der Gemeindepräsident, Senator John Freywald, ausstieg.

Freywald war ein reicher Mann, Eigentümer einer großen, schuldenfreien Farm, die nun schon in der dritten Generation im Besitz der Familie Freywald war. Er spielte im Städtchen und auch in der Staatspolitik eine hervorragende Rolle. Die Farm war ihm mehr eine schöne Sommerresidenz als ein Erwerb. In der Regel hatte er nicht viel übrig für solche Gemeindeglieder, die sich ihren Lebensunterhalt sauer verdienen mußten und darum das gesellschaftliche Treiben der reicheren Mitbürger nicht mitmachten.

Mit Recht war Walther daher sehr erstaunt, als der Senator mit ausgestreckter Hand auf ihn zukam und ihn auf das freundlichste begrüßte. Eine Einladung, ins Haus zu treten, lehnte er jedoch ab. So brachte ihm Walther einen Stuhl heraus. Man setzte sich. Nach einigem Hinundherreden kam Freywald auf den Grund seines späten Besuchs.

„Sie wissen,“ begann er, „daß wir morgen Gemeindeversammlung und Predigerwahl haben?“

„Allerdings,“ entgegnete Walther, „und ich gedenke auch meine Wahlpflicht zu erfüllen.“

„So. Es ist mir lieb, das zu hören. Aber haben Sie auch recht überlegt, für wen Sie stimmen wollen?“

„Ei freilich, nicht nur überlegt, sondern auch darüber gebetet.“

„So, so. Für wen werden Sie denn stimmen?“

„Nun, das ist mir ganz unzweifelhaft. Gerade als Sie kamen, habe ich es noch einmal überdacht. Ich stimme für Herrn Pfarrer Mueller.“

„Für **den**? Ja, warum in aller Welt gerade für den?“

„Das will ich Ihnen sagen. Sehen Sie, außer ihm sind ja noch die Pastoren Leberecht und Brecker als Kandidaten aufgestellt. Pastor Leberecht kommt für mich nicht in Betracht. Er sollte seinen Namen in Lebegut oder Wohllebe umändern. Wie ich höre, ist er im teuersten Hotel der Stadt abgestiegen anstatt bei einem Gemeindeglied und soll doch mit der Küche und dem Wein des Hotels sehr unzufrieden gewesen sein. Was soll der unter uns Farmern? Was nun Pastor Brecker angeht, so scheint er mir gar nicht zu tief in die Gottesgelehrtheit eingedrungen zu sein. Weiß der Himmel, wo der studiert haben mag! Er ist ja auch jetzt gar nicht Pastor, wenn er auch angibt, nur zeitweilig außer Stellung zu sein. Pastor Mueller aber hat das Wort Gottes schlicht und einfach verkündigt, wie ich es in der evangelischen Kirche zu hören gewohnt bin.“

„Ja, aber hören Sie mal, mein lieber Walther, wissen Sie denn nicht, daß Pastor Mueller zu einer Synode gehört, und zwar, soviel ich weiß, zu der Evangelischen, die ja wohl die Preußische Staatskirche vorstellen soll?“

„Das weiß ich sehr wohl, Herr Freywald. Aber die Evangelische Synode ist gerade meine Kirche, und zwar nicht, weil meine Eltern schon dazu gehört haben, sondern weil ich sie geprüft habe, und ich finde, daß ich in ihr gerade das erhalten habe, was meiner Seele not tut.“

„Ja, dann kann ich Ihnen nicht helfen, wenn Sie gern geknechtet sein wollen. Wir aber wollen frei sein. Mein alter Großvater, der Anno 48 herüberkam, hatte zwei Lieder, die er immer sang. Das eine heißt: ‚Dreiunddreißig Jahre währt die Knechtschaft schon,‘ und das andre: ‚Freiheit, die ich meine.‘ Wir sind hier doch in einem freien Land und wollen doch nicht wieder Preußenknechte werden. Unsre Freiheit lassen wir uns von keinem König und Kaiser nehmen, von keiner Kirche und Synode.“

„Ja, aber um alles in der Welt, Senator, wie nimmt uns denn die Synode unsre Freiheit? Die Synode ist doch nichts andres als ein Zusammenschluß von Gemeinden, um vereint zu tun, wozu jede einzeln zu schwach ist.“

„Danke für die freundliche, wenn auch ganz überflüssige Belehrung. Aber ich sage Ihnen noch einmal: Wir sind frei und wollen frei bleiben. Uebrigens haben sich die prominentesten Männer unsrer Gemeinde geeinigt, daß Pastor Leberecht gewählt wird. Für euch Farmer mag ja Pastor Mueller gut genug sein, aber wir brauchen in der Stadt einen ‚guten Mixer‘ wie den Leberecht, und der wird gewählt. Und damit Adieu!“

Damit ging er. Walther aber dachte noch lange nach. Freiheit, die ich meine, das war ja ein ganz schönes Wort, aber war das Freiheit, daß er gegen seine Ueberzeugung für einen Mann stimmen sollte, den er für untüchtig und unwert hielt? Nur weil der Herr Senator es wünschte? Nein, wenn das Freiheit war, dann sollten sie nur ihre Freiheit behalten. Nach solcher Freiheit gelüstete ihn nicht.

2.

Am nächsten Morgen war Walther früh auf den Beinen. Die Farmarbeit mußte erst getan sein, ehe er zur Kirche fahren konnte. Gottesdienst sollte zwar heute nicht gehalten werden, aber war die Predigerwahl nicht auch ein wichtiger Gottesdienst, den Walther nicht versäumen wollte. Rechtzeitig machte er sich auf den Weg, sodaß er seinen Fuchs eine Viertelstunde vor der angesagten Zeit vor der Kirche anbinden konnte.

Zu derselben Zeit, als Walther mit seinem himmlischen Vater in innigem Gebet die Predigerwahl besprach, war auch ein andrer Vater mit seinem Sohn in einer ernsten Verhandlung über die kommende Wahl. Es war der Senator Freywald und sein Sohn Martin, den des Vaters Einfluß schon frühzeitig zu einem verantwortlichen Posten als Manager des kooperativen Farmerladens erhoben hatte. Der Sentor saß in einem bequemen Klubsessel auf der Veranda seines Hauses, und Martin stand vor ihm, während der ältere Freywald in längerer Rede dem Sohn seine Pläne und Absichten darlegte. Wir kommen zu spät, seine ganze Rede zu hören, und hören nur noch eben die Schlußworte: „. . . . so wünsche ich, daß du in der Versammlung heute diesen Antrag stellst.“

„Vater, ich kann nicht, beim besten Willen, ich kann es nicht."

„Und, wenn es beliebt, warum nicht?"

„Ich habe dir doch schon meine Gründe gesagt. Aber da du mein lieber Vater bist, so will ich es noch einmal tun und dich dringend bitten: Tu es nicht, Vater. Es ist Sünde, was du vorhast. Der Leberecht ist kein Gottesmann. Er wird die Gemeinde nicht weiden, sondern zerstören. O laß dich beschwören, daß du nicht die Gemeinde des Herrn zerstörst."

Grell lachte der ältere Mann auf. „Ach, da höre ich wieder einmal, was ich seit Mamas Tod nicht gehört habe, eine richtig gehende Gardinenpredigt. Aber glaube nur nicht, mein Junge, weil ich deiner Mama die frommen Mücken nachgesehen habe, daß du das auch tun darfst. Eins schickt sich nicht für alle. Oder höre ich gar aus deinen Worten den Einfluß der Sattlerstochter, dann werde ich dem gar schnell ein Ende zu machen wissen. Also, höre mein letztes Wort in dieser Sache: Du stellst heute in der Versammlung den Antrag, den Pastor Leberecht einstimmig zu wählen, oder du kriegst es mit mir zu tun."

„Nein, Vater, ich kann es nicht und tue es nicht! Laß doch die Leute frei wählen, wen sie wollen. Du sprichst doch immer soviel von Freiheit, so laß doch der Gemeinde auch ihre Freiheit."

Höhnisch lachte der Vater auf: „O du dummer Mensch, hast du denn in den siebenundzwanzig Jahren deines Lebens noch nicht gemerkt, daß die Freiheit nur ein hübscher Lockvogel für die Dummen ist? Komm, setz dich zu mir; wir haben noch Zeit, und ich will dir einmal Klarheit geben, was ich von der Freiheit denke. Sieh einmal, hier auf dieser Erde gibt es ja gar keine Freiheit. Wir prahlen, daß wir in einem freien Land wohnen, und müssen uns gar vorschreiben lassen, was wir essen und trinken dürfen. In der Politik gibt es keine Freiheit, zwar bin ich Staatssenator, aber wehe mir, wenn ich einmal eine andre Ansicht hätte als die Parteimaschine. Wir kriegen von obenherab unsre Vorschriften, nach denen wir unsre Ansichten regulieren müssen, und genau so geht es in der Stadt und im County. Da kann man nie frei tun, was man will, da heißt es ewig Rücksicht nehmen, daß man diesen nicht ärgert oder jenem nicht auf die Füße tritt."

„Nun, dann laß doch die ganze Politik gehen und lebe als ein freier Mann von deinem Geld."

„Fällt mir gar nicht ein. Leben heißt herrschen, Freiheit heißt für mich regieren. Und hier in der Gemeinde wenigstens habe ich das Heft in der Hand. Was ich will, das soll geschehen; hier bin ich Herr, und laß dir sagen: Die Gemeinde hat alle mögliche Freiheit, solange sie meinen Willen tut. Wer das nicht will, der mag ein Haus weitergehen."

„Aber, Vater, das ist doch keine Freiheit. Du denkst, du bist frei; siehst du denn nicht, daß du in Wahrheit nur der gehorsame Sklave des Ehrgeizes bist, der deine Seele verzehrt?"

„Junge, was fällt dir ein?"

„Vater, laß mich einmal ausreden. Du tust Sünde, und darum bist du nicht frei. Wer Sünde tut, der ist der Sünde Knecht."

„Nun ist es aber wirklich genug, was ich mir heute von dir habe gefallen lassen. Also, nun höre meinen Willen: Entweder du tust, was ich dir befohlen, und reichst den Antrag ein, oder du kannst zur Gemeindever-

sammlung gleich deine Resignation als Vorsteher und auch als Manager des Geschäfts mitbringen. Dann ziehe ich meine Hand von dir ab, und du magst zusehen, wie weit du mit deiner Freiheit kommst. Und das merke dir nur auch noch: Der Antrag geht doch durch. Tust du es nicht, so finde ich schon einen andern."

Martin wollte noch einmal antworten, aber der erzürnte Mann war aufgesprungen und mit einer abwehrenden Handbewegung am Sohn vorbei in das Haus geeilt. Dumpf fiel die Tür hinter ihm ins Schloß.

3.

Während sich die eben geschilderte Szene zwischen Vater und Sohn ereignete, war Walther vor der Kirche angelangt. Er war bitter enttäuscht, daß er nur noch zwei Wagen und ein Automobil bei der Kirche fand. Das bedeutete, daß Senator Freywald und sein Anhang die absolute Kontrolle über die Versammlung haben würden und daß die zahlreichen Farmer der Gemeinde einfach nicht zur Wahl erscheinen würden. Trotz dem heißen Morgen überlief es ihn kalt.

Da trat der Sattler Hermann Schlueter, der neben der Kirche wohnte und deshalb, obwohl er es finanziell gar nicht nötig hatte, das Amt des Kirchendieners versah, auf ihn zu.

„Ja, da machst du wohl Augen," hob Schlueter an, „daß nicht mehr hier sind. Aber Derent und Polster und noch einige unsrer Freunde waren gestern abend bei mir, und da haben wir die Wahl besprochen. Wir haben dich auch erwartet, aber du kamst nicht."

„Du mußt mich schon entschuldigen, Hermann. Erstmal war ich müde, und dann hatte ich hohen Besuch. Freywald war bei mir, um mir Instruktionen zu geben, wie ich stimmen sollte."

„Nun, dann brauche ich wohl nicht weiter zu reden. Aber das hätte ich nie von dir erwartet, daß du mit den Pharisäern und Sadduzäern an einem Strang ziehen würdest."

„Tue ich auch nicht, Hermann, fällt mir gar nicht ein. Aber erzähle doch, worauf ihr euch geeinigt habt."

„Nun, wenn du es wissen willst, wir haben darüber gebetet und die Wahl unserm Herrn Jesu ans Herz gelegt. Da wir uns aber nicht fremder Sünde teilhaftig machen wollen, wollen wir gar nicht stimmen und nur für den neuen Pastor beten."

„Höre mal, du, ich glaube nicht, daß ihr das Rechte getroffen habt. Das Beten für den Pastor ist gewiß recht, und da bin ich auch dabei. Aber stimmen solltet ihr doch. Ich bin fest überzeugt, daß,

Was er sich vorgenommen
Und was er haben will,
Das muß doch endlich kommen
Zu seinem Zweck und Ziel."

„Ja, Karl, da hast du wohl recht; aber stille, da kommen sie."

Und in der Tat, da kamen die Glieder der Gemeinde, voran Senator Freywald mit dem Sekretär Körner, der Postmeister der Stadt war, und dem Schatzmeister Hitzig, dem Kassierer der Bank, sowie den übrigen Aeltesten — mit Ausnahme des jungen Freywald —, lauter angesehene Männer der Stadt Snakeville. Es waren der Bürgermeister McMillar, der zwar

so gut wie gar kein Deutsch verstand, aber wegen seiner gesellschaftlichen Stellung erwählt war, Doktor Bergstrom, der sonst lieber am Sonntag mit der Flinte in den Wald als ins Gotteshaus ging, und die ganze Schar der Gemeindeglieder, soweit sie in der Stadt wohnten und zu der Gefolgschaft des Senators gehörten. Martin Freywald kam allein und setzte sich zu Sattler Schlueter.

Die Kirche war nur mäßig gefüllt, da nur ungefähr die Hälfte der stimmberechtigten Glieder erschienen war.

Der Präsident, Senator Freywald, klopfte mit dem Taschenmesser auf den Tisch und rief die Versammlung zur Ordnung. Dann sagte er: „Unser einziges Geschäft ist heute die Wahl eines Predigers. — Herr Walther, Sie wollten etwas sagen?"

Walther erhob sich: „Herr Präsident, es ist sogar im Kongreß und Senat üblich, die Sitzungen mit einem Gebet zu eröffnen. Sollen wir als eine christliche Gemeinde uns darin beschämen lassen? Ich beantrage, daß die Wahlversammlung mit einem Gebet eröffnet werde."

Tiefes Stillschweigen in der ganzen Kirche. Umsonst stieß Walther den neben ihm sitzenden Schlueter an, daß er den Antrag unterstützen möge. Endlich ermannte sich Martin Freywald und rief aus: „Ich unterstütze den Antrag," was sein Vater aber überhörte oder besser, nicht hören wollte.

„Der Antrag ist nicht unterstützt," entschied er, „kann also nicht zur Abstimmung kommen. Wir gehen also zur Tagesordnung über, und ich ersuche um Nominationen."

Sofort war der Postmeister Koerner auf den Füßen und rief: „Ich nominiere den Herrn Leberecht."

„I second the motion," stimmte der Bürgermeister ein.

„Und ich beantrage, daß die Nominationsliste damit geschlossen sei," rief Hitzig.

Wieder stimmte McMillar pflichtschuldigst bei: „I second that motion."

„Es ist also vorgeschlagen und unterstützt, daß die Nominationsliste auf Herrn Leberecht beschränkt werde. Wer dafür ist, beliebe ja zu sagen."

Die Maschine war gut geölt. Beinahe einstimmiges Ja schallte zurück. Walther, Schlueter und Martin Freywald schwiegen, während McMillar kräftig sein „Yes, sir" rief.

„Damit ist also unser Geschäft heute erledigt. Herr Leberecht ist als der rechtmäßige Gemeindeprediger erwählt."

Dabei nickte er dem Schatzmeister zu, der nun aufstand und sich an den Präsidenten wandte: „Herr Präsident, wir sind hier in gesetzlich berufener Gemeindeversammlung. Ich habe nun gehört, daß in der Gemeinde eine Strömung vorhanden ist, die uns unter das Joch einer Synode zwingen will. Da ist es von der größten Wichtigkeit, daß wir einen Beschluß fassen, der unsre Freiheit ein für allemal sicherstellt."

Der Präsident nickte befriedigt. „Ich ernenne als Komitee zur Abfassung eines solchen Beschlusses die Beamten der Gemeinde mit Ausnahme meines Sohnes, der mir heute früh seine Resignation eingereicht hat, und vertage die Sitzung um zehn Minuten. Meine Herren, wollen Sie mir in die Sakristei folgen?"

Während die fünf Männer die Kirche verließen, wandte sich Walther

an Schlueter: „Sage mal, warum hast du denn meinen Antrag nicht unterstützt?"

„Ja, ich darf man nicht. Der alte Freywald hat mir noch vorgestern gesagt, daß ich als Gemeindediener nicht das Recht habe, in der Kirche zu sprechen oder zu stimmen. Wenn ich stimmen wolle, so hätte ich ja sicher das Recht dazu, aber dann müsse ich erst den Posten als Gemeindediener aufgeben."

„Warum tust du das denn nicht?"

„Einfach, weil ich weiß, wenn ich das Amt niederlege, dann gibt Freywald den Posten dem alten versoffenen Kunzen, und dann würden wir eine schöne Ordnung in der Kirche haben. Da behalte ich lieber das Amt und versehe es als einen Dienst, den ich meinem Gott erweise. Außerdem habe ich noch einen andern Grund. Am Mittwoch war Martin bei mir und bat mich um die Hand meiner Tochter Emilie. Ich bin es ja herzlich zufrieden, weil Martin ein ordentlicher und frommer Mensch ist und ich dem Glück der jungen Leute nicht im Weg stehen will, aber nach dem, was wir eben gehört haben, werden die jungen Leute wohl kaum sobald heiraten können."

Da kamen die fünf Vorsteher wieder zurück. Freywald rief die Gemeinde wieder zur Ordnung und erteilte dem Doktor Bergstrom das Wort. Dieser zog einen mit der Schreibmaschine geschriebenen, also schon vor der Sitzung vorbereiteten Antrag aus der Tasche und las: Wir, die Erste Deutsche Unabhängige Protestantisch-Evangelische Gemeinde von Snakeville, beschließen und erklären hiermit aufs neue, daß wir uns unserteils für vollkommen berechtigt und befähigt erklären, auf die freien Institutionen unsers gesegneten Landes gestützt, uns als Gemeinde selbst zu regieren und für die Wohlfahrt und das Gedeihen der Gemeinde zu sorgen ohne die unberechtigte Einmischung irgendeiner sogenannten geistlichen Autorität. Deshalb sei es hiermit beschlossen, daß in dieser Gemeinde auf ewige Zeiten kein Pastor und keine Synode je irgendwelche Rechte besitzen oder besitzen können."

Der ältere Freywald fuhr darauf fort: „Die Gemeinde hat den Antrag gehört. Da er von einem Komitee eingereicht ist, bedarf er keiner Unterstützung. Wir kommen zur Abstimmung. Herr Koerner, wollen Sie die Stimmzettel austeilen?"

Wie vorauszusehen, fiel die Abstimmung nahezu einstimmig aus. Nur drei Männer hatten dagegen gestimmt, Martin Freywald, Schlueter und Walther.

4.

Sieben Jahre sind seitdem im Strom der Zeit verrauscht. Wie anders sah es jetzt in Snakeville aus! Sentor Freywald, vor sieben Jahren noch im vollkräftigen Mannesalter, war ein gebrochener Greis geworden.

Wie war das zugegangen? Zuerst hatten schwere finanzielle Verluste, zum Teil hervorgerufen durch unglückliche Spekulationen, zum Teil aber auch durch Untreue von Angestellten, ihn schwer erschüttert. Mit unbegreiflicher Blindheit hatte er den Männern, die seine Kreaturen gewesen und die er darum noch immer unter seinem Daumen zu halten geglaubt hatte, in vielen Stücken unbedingtes Vertrauen geschenkt, solange sie es verstanden, sich den äußerlichen Schein der Unterwürfigkeit und Abhängigkeit zu geben. Dazu kam eine politische Umwälzung in seinem engeren Heimatkreis. Eine

andre Richtung in der Politik gewann die Oberhand in der Staatshauptstadt, und so wachte Freywald eines schönen Morgens als Exsenator auf.

Mit seiner Verarmung und dem Verlust des politischen Einflusses war auch seiner Vorherrschaft in Snakeville das Rückgrat gebrochen. Das kam am deutlichsten zum Ausdruck in der Gemeinde, die er so gern als die Domäne seiner Tyrannei betrachtet hatte.

In diesen sieben Jahren hatte die Gemeinde nicht weniger als zehn Pastoren gehabt, die zum Teil wie Leberecht sittlich verkommene Menschen waren. Mit Leberecht selbst hatte die Herrlichkeit nur drei Monate gedauert. Da plauderte er eines Tags im Rausch aus, daß er schon Glied von vier verschiedenen Synoden gewesen, daß es ihm aber in keiner gefallen und er daher als freier Pastor sein Amt führen wolle. Auf Befragen erfuhr man jedoch, daß er überall wegen eines liederlichen Lebenswandels entlassen war. So gab ihm Freywald eines schönen Tags auch kurzerhand den Laufpaß.

Gleich ihm waren noch andre sogenannte Seelsorger gewesen, die sich als Wölfe in Schafskleidern entpuppt hatten. Andre wieder waren echte Schafe, nicht nur in Schafskleidern gewesen, d. h. so mangelhaft vorgebildete Männer, daß die Gemeinde sie nicht ertragen konnte.

Da raffte sich schließlich der bessere Teil der Gemeinde auf, die das Joch des Gemeindetyrannen schon lange schwer ertragen, und als dazu die Nachricht von dem Verlust des politischen Einflusses kam und die Ratten das sinkende Schiff zu verlassen begannen, gelang es endlich eines Neujahrs, einen andern Mann als Gemeindepräsidenten zu wählen. Die Wahl fiel auf Karl Walther, der das Amt nur annahm, als man ihm die ungewöhnliche Forderung zugestanden hatte, daß er sich seinen Gemeinderat selber nominieren dürfe.

Das hatte man ihm zugebilligt, weil das Gemeindeschifflein in Gefahr war, ganz zu scheitern. Es war ihm leicht gemacht, diese Forderung zu stellen, denn der Bürgermeister hatte in den Kriegswirren längst geglaubt, seine patriotische Gesinnung bekunden zu müssen, indem er aus der deutschen Gemeinde austrat. Den Doktor Bergstrom hatte man eines schönen Tages im Wald mit einer Kugelwunde im Herzen aufgefunden, und es war nie ans Tageslicht gekommen, ob Mord, Unfall oder Selbstmord vorlag.

Die an ihre Stelle auf Wunsch Freywalds erwählten Männer hatten sich als ganz unfähige Jasager in Freywalds Händen erwiesen. An ihre Stelle hatte Walther nun Männer wie Schlueter, Derent und Polster vorgeschlagen. Bei der Wahl ergab sich das folgende Resultat: Präsident: K. Walther; Sekretär: H. Schlueter; Schatzmeister: O. Polster; Aelteste: P. Derent, S. Koerner, M. Hitzig. Diese letzten beiden hatte man auf Walthers Wunsch im Amt belassen, der zufrieden war, eine zuverlässige Majorität im Vorstand gefunden zu haben, und den Anschein vermeiden wollte, als wolle er Rache üben. Eine der ersten Dinge, die Walther hatte durchsetzen können, war es gewesen, dem gegenwärtigen Prediger, Laubrich mit Namen, die ordnungsmäßige dreimonatige Kündigung zustellen zu lassen.

Heute nun sollte wieder Pastorenwahl stattfinden. Walther hatte nach Chicago an einen ihm von früher her bekannten Pastor der Evangelischen

Synode geschrieben, und der hatte den Brief an die zuständige Behörde gesandt. Infolgedessen hatte der Präses der Gemeinde einen Kandidaten vorgeschlagen, und zwar auf seine Meldung hin den Pastor Martin Freywald. Ja, Martin hatte seit jener Trennung von seinem Vater das Städtchen verlassen und in St. Louis studiert, dann sein Examen rühmlich bestanden und war schon seit zwei Jahren an der Seite seiner Emilie, geb. Schlueter, wohlbestallter Pfarrer in Texas. Durch seinen Schwiegervater hatte er die Nachricht von dem Umschwung in der Gemeinde bekommen und seine Meldung eingereicht. Es war der großen Mehrheit der Gemeinde nicht so ganz recht gewesen, daß sie diesmal nicht unter drei oder vier Kandidaten aussuchen konnte; aber sie fügte sich, als sie hörte, daß sich keine weiteren Kandidaten gemeldet hätten.

Heute sollte die Wahl stattfinden. Wie war es doch diesmal ganz anders als vor sieben Jahren. Die Kirche war lange vor der angesetzten Zeit bis auf den letzten Platz gefüllt. Viele, die mißvergnügt sich schon seit längerer Zeit von der Gemeinde zurückgezogen hatten, hatten sich heute wieder eingestellt. Viele waren auch wohl nur durch die Neugier angelockt, zu sehen, wie sich das erste Wiedersehen und Zusammentreffen von Vater und Sohn gestalten würde. Kurz, die Kirche war gepackt voll, und ungeduldig blickte man nach dem Nachbarhaus hinüber, wo Sekretär Schlueter wohnte, bei dem Pastor Freywald abgestiegen war, ob er und sein Schwiegersohn denn noch nicht bald kommen würden. Auch der alte Freywald blieb ja heute aus. Was hatte das zu bedeuten? Aller Augen richteten sich auf den Platz, wo der alte Freywald zu sitzen pflegte, der allerdings seit seiner Amtsentsetzung zu Neujahr leer geblieben war. Aber er kam nicht, und alles Spähen nach der Richtung, von wo er kommen mußte, blieb umsonst. Weder er noch sein Sohn erschien.

Endlich aber kam Pastor Freywald, sorgsam an seinem Arm den alten Vater führend und stützend. Ein lautes Summen und Flüstern ging durch die Kirche, als der Pastor seinen Vater auf seinen alten Platz führte und sich dann bescheiden auf eine der hintersten Bänke niederließ.

Präsident Walther eröffnete die Versammlung und ersuchte den Pastor, ein Gebet zu sprechen. Dann wollte er in die Verhandlung eintreten, sah aber zu seinem Erstaunen, daß sich der alte Freywald ihm bemerklich zu machen suchte. Walther rief: „Herr Freywald hat das Wort."

Wieder ging das Summen durch die Gemeinde, jetzt würde der dramatische Akt kommen, wo Vater und Sohn gegeneinander kämpfen müßten. Besorgt blickte Walther zu Schlueter hinüber, der ihm aber behaglich zunickte.

Wie erstaunte die Gemeinde, als der alte Freywald aufstand und in bewegten Worten der Gemeinde sein Unrecht eingestand, daß er lange Jahre an ihr begangen hatte. „Wie ihr wißt," rief er mit zitternder Stimme, „habe ich vor sieben Jahren meinen einzigen lieben Sohn aus Haus und Amt vertrieben. Als ich nun hörte, daß er heute hier sein würde, da rüstete ich mich, den frechen Burschen derbe für seine Anmaßung zu züchtigen. Aber sein erster Gang in der Vaterstadt war, nicht zu dem Haus seiner Kindheit — ihr wißt, das habe ich längst verkaufen müssen —, sondern zu der armseligen Hütte, in der ich jetzt wohne. Was da zwischen Vater und Sohn vorgegangen ist, das gebührt euch nicht zu wissen. Aber das Ergebnis will

ich euch mitteilen: Ich habe meine Sünde eingesehen, habe gesehen, daß die menschliche Freiheit, von der ich immer soviel redete, nur Lug und Trug ist und daß uns nur die Wahrheit in Christo Jesu wahrhaft frei macht. Brüder," rief er mit bebender Stimme, während dicke Tränen an seinen eingefallenen Backen herabrollten, „vergebt mir, daß ich in Finsternis wandelte und euch von dieser Freiheit fern gehalten."

Wieder ging das laute Summen durch die Gemeinde. Pastor Freywald stand auf und wollte seinem Vater beispringen, aber der wehrte ihm ab. „Nein, laß mich. Das ist die Buße, die ich mir selbst aufgelegt habe, daß ich hier mein Unrecht bekenne, wo ich es begangen, und wieder gutmache, soviel an mir liegt. Und darum, Brüder, bitte ich euch, laßt uns den unseligen und unsinnigen Beschluß, den wir vor sieben Jahren faßten, aufheben und dafür den andern fassen, daß wir hiermit die Evangelische Synode von Nord-Amerika inständigst bitten, uns in ihren Verband aufzunehmen."

Brausender Beifallsruf erscholl durch die ganze Kirche.

Da sagte Walther: „Es wird Freude sein im Himmel über einen Sünder, der Buße tut. Sollen wir heiliger sein als Gott? Mit Freuden begrüßen wir Sie wieder in unsrer Mitte, und das Band, das heute aufs neue zwischen Ihnen und der Gemeinde geknüpft, soll nichts trennen als der Tod. — Doch nun zu den Geschäften. Der freudige Beifallsruf, der Ihren Antrag begleitete, mag als vollkommene Unterstützung dienen. So sage ich jetzt, daß jeder, der für den Anschluß an die Synode ist — doch laßt mich noch einmal die Vorteile der Zugehörigkeit der Gemeinde zur Synode kurz klarlegen. Sind wir Glieder der Synode, da bekommen wir Männer, die tief gegründet sind in allem, was sie wissen müssen, die ein einwandfreies sittliches Leben führen, wir werden bedient, wie es einer christlichen Gemeinde gut tut, wir haben das Recht, wenn wir ohne Pastor sind, einen Kandidaten vorgeschlagen zu erhalten. Das sind dann unsre Rechte. Wohin wir aber als freie Gemeinde kommen, das haben euch die vergangenen Jahre gezeigt. Und nun, wer für den Anschluß an die Synode ist, soll aufstehen."

Im Augenblick war die ganze Gemeinde auf ihren Füßen, nur der alte Freywald nicht. Er war vor Erschöpfung und Schwäche in die Bank zurückgesunken, streckte aber beide Arme empor.

Präsident Walther übersah die Gemeinde und verkündigte: „Der Antrag ist einstimmig angenommen. Herr Pastor, wollen Sie ein Dankgebet sprechen?" Das tat Pastor Freywald denn aus tiefstem Herzen.

Die Wahl selber erledigte sich dann auch ohne weitere Schwierigkeit, indem Pastor Freywald einstimmig erwählt wurde. —

Seither sind schon wieder einige Jahre vergangen. Die Gemeinde in Snakeville hat unter Pastor Freywalds Leitung zugenommen nach außen und innen und ist unter seiner Führung aus den Klippen des Freigemeindetums längst in das ruhige Fahrwasser der Synodalgemeinde übergegangen.

Den alten Freywald hat vor kurzem sein Sohn zur letzten Ruhe legen müssen. Als er im Sterben lag, da richtete er sich noch einmal mit letzter Kraft auf und rief mit schwacher Stimme: „Freiheit, die ich meine."

„Wie meinst du das, Vater?" fragte ihn sein Sohn.

Mit einem seligen Lächeln ließ Freywald sich zurücksinken und stammelte: „Jesus." Damit entschlief er. Er hatte die Freiheit gefunden.

Getreu bis in den Tod.

Eine Erzählung aus den Pioniertagen der Evangelischen Kirche in Missouri.

Von D. Irion, D. D., Elmhurst, Ill.

Es war im Sommer des Jahres 1837, als ein kleines Mädchen von etwa neun Jahren auf einem schmalen Feldweg zwischen den bewaldeten Hügeln dahintrippelte. Sie trug einen Korb am Arm, in welchem Brot und sonstiges Eßbares verpackt war und steuerte einem nahen Feld zu, wo der Vater an der Arbeit war. Es war ein heißer Julinachmittag, so wie sie der Sommer in St. Charles Co. jedes Jahr zu bringen pflegt. Der Vater war beim Kornpflügen. Als er sein Töchterchen mit dem „Lunch" herankommen sah, ließ er die Pferde in der Nähe des Riegelzauns unter einem hohen Ahornbaum rasten und erwartete das Kind, froh, ein wenig ruhen zu können.

Mit leichtem Schritt hüpfte das Kind herbei und rief schon von weitem: „Vater, dort am Hügel, wo es in Green's Bottom hinuntergeht, sitzt ein kranker Mann am Weg. Er ist furchtbar schwach und müde, so daß er keinen Schritt mehr gehen kann. Als ich vorbeiging, sagte er: ‚Kind, kannst du mir ein wenig Wasser bringen? Ich bin krank und sehr durstig.' Ich fürchtete mich ein wenig, aber er hat ein so gutes Gesicht, daß ich ihm an der Spring schnell eine Tasse voll Wasser holte. Er hat gleich alles getrunken und leise ‚danke' gesagt."

Der Vater, ein bemittelter Farmer, fragte seine Tochter aus nach dem Woher und Wohin des Wanderers. Sie konnte natürlich keine Auskunft geben. Daher ging er, sobald er von dem Mundvorrat etwas genossen hatte, mit seinem Töchterlein zu dem Hügel, wo der Fremdling noch saß. Was er fand, bestätigte die Aussagen des Kindes. Der Mann war anständig gekleidet. Benehmen und Sprache verrieten einen gebildeten Deutschen. Aber krank war er und sehr schwach, so daß man sich wundern mußte, daß er es gewagt hatte, zu Fuß ins Ungewisse zu wandern. Der Farmer sah, daß er den Kranken nicht am Weg liegen lassen konnte. Obgleich er sich bisher nicht viel um Gottes Wort gekümmert hatte, so erinnerte er sich doch an einen Spruch aus seiner Konfirmandenzeit: „Die, so im Elend sind, führe ins Haus." Deshalb entschloß er sich, den Kranken vorläufig in sein Haus aufzunehmen, damit er nicht elendiglich am Weg verkomme. Er ersuchte den Kranken, ein wenig zu warten, bis er die Pferde vom Feld holen konnte, um ihn dann auf dem Wagen zum Haus zu bringen.

Dann eilte er, so schnell er konnte, zurück zum Feld, spannte die Pferde vor den Wagen und brachte den halb Ohnmächtigen zu seinem Haus. Die gute Farmersfrau war erstaunt und nicht gerade erbaut von dem unerwarteten Besuch, sah aber wohl ein, daß da geholfen werden mußte. Sie richtete in einer unbenutzten Kammer ein Lager her für den Kranken, der für jede Dienstleistung einen dankbaren Blick hatte. Er war so ermattet, daß er kaum sprechen konnte, zeigte aber in seinem Benehmen, daß er die Farmers-

leute als seine Wohltäter ansah. Er wollte wenigstens bis zum nächsten Tag in dem Haus bleiben, um dann nach einer guten Nachtruhe weiter zu pilgern.

Das kleine Mädchen, das den kranken Wanderer zuerst am Rande des Feldwegs getroffen hatte, hieß Katharine. Sie übernahm es auch, dem Patienten, der nun auf dem primitiven Bett in der Kammer ruhte, das zuzutragen, was für seine Pflege notwendig war. Das war wenig genug; denn der Patient war so ermattet, daß er fast immer schlief, nur von Zeit zu Zeit trank er etwas Milch. Die Ruhe tat ihm sichtlich wohl. Er verbrachte eine ruhige Nacht und fühlte sich am folgenden Morgen stark genug, um aufzustehen. Aber an eine Fortsetzung der Wanderung war zunächst nicht zu denken. Er mußte seinen Gastgeber bitten, ihm für ein paar Tage noch Gastfreundschaft zu gewähren. Das wurde mit einigem Zögern bewilligt. Doch als der Kranke versicherte, er sei bereit, den Kindern etwas Unterricht zu erteilen, sobald er sich wieder erholt habe, war man einigermaßen mit der Einquartierung zufrieden.

Noch an demselben Tag begann der Unterricht. Nachmittags rief er die kleine Katharine und ihre zwei Brüder zu sich an den Tisch und begann, ihnen biblische Geschichten zu erzählen. Er hatte die Gabe, mit Kindern umzugehen und seine Erzählungen lebendig und anschaulich zu machen. Aus seinem Reisebündel holte er sich seine Violine, die er schön zu spielen verstand. Staunend sahen die Kleinen das wunderbare Instrument an, dem der Gast so schöne Melodien zu entlocken verstand.

„Jetzt wollen wir ein Liedchen lernen und dann auch singen," sagte er zu den Kleinen. Katharine meinte allerdings: „Wir können ja nicht singen." Aber der Gast sagte: „Hört einmal zu; ich sage euch einen kleinen Vers vor: ‚Gott ist die Liebe, Läßt mich erlösen, Gott ist die Liebe, Er liebt auch mich.' Nun noch einmal. Jetzt sprecht es nach: Gott ist die Liebe usw." Willig sagte es die Kleine nach und konnte bald die Zeilen auswendig hersagen.

Nun kam die Violine an die Reihe und gab die Melodie. Staunend hörten die Kleinen zu und mit ihnen die Mutter in der nahen Küche. Einmal um das andre erklang die einfache Weise. Dann sagte der Lehrer: „Nun will ich euch zeigen, wie man singt," und sang zur Violine die Worte. Großes Erstaunen und helle Freude. Aber nun sollten die Kinder singen. Katharine versuchte es zuerst, und siehe, es ging. Ganz stolz schaute die Mutter zur Tür herein und fing auch an: „Gott ist die Liebe" usw. Das machte auch den Knaben Mut, und bald hallte das Farmhaus wider von den Tönen des schönen Liedchens.

Damit hatte der Gast die Kinder gewonnen und die Eltern mit der unerwarteten Einquartierung ausgesöhnt. Denn als der Vater von dem Feld heimkam, berichteten ihm die Kleinen von ihren erstaunlichen Leistungen und sangen ihm das Liedchen vor. Er erkannte wohl, daß der kranke Mann sobald das Haus nicht verlassen konnte, und war wohl damit zufrieden, daß der Gast durch den Unterricht, den er den Kleinen erteilte, in etwas die Mühe und Unbequemlichkeit, die er verursachte, vergalt.

Nach einer Woche hatte sich die Zahl der Schüler vergrößert. Die Nachbarn hörten von dem Fremden und seinem Tun im Hause des Farmers.

Die Kinder erzählten sich untereinander, was der fremde Mann für schöne Geschichten erzähle und wie schön er spielen und singen könne. Die Lieder wurden immer wieder gesungen, und von Woche zu Woche von einer größeren Anzahl Kinder. So entstand eine kleine Schule, von der aus viel göttlicher Same in die zum Teil ganz gottentfremdeten Häuser der Gegend getragen wurde.

Es war im Herbst desselben Jahres, etwa Mitte September, an einem Sonntagnachmittag, daß mehrere Nachbarn den Mann besuchten, bei dem der kranke Fremdling weilte. Seine Gesundheit hatte sich infolge der Ruhe und auch infolge seiner Arbeit an den Kindern etwas gehoben, und er hatte sich angeboten, den Leuten einen kurzen Gottesdienst zu halten. So war denn eine größere Gesellschaft beisammen, Männer und Frauen samt ihren Kindern. Der Gottesdienst wurde im Hof vor dem Haus unter einem mächtigen Baum abgehalten, dessen Laub schon die prächtige Herbstfärbung anzunehmen begann, die in unserm Land die Waldungen im Frühherbst ziert. Die Sonne schien freundlich auf die Gruppe der Landleute herab, die mit ihrem besten Sonntagsstaat angetan waren und nun des Mannes warteten, der ihnen Gottes Wort sagen wollte.

Da kam er aus dem Hause seines Gastgebers in schlichtem, schwarzem Rock. Das Gesicht war eingefallen und verriet die Spuren langen, noch nicht überwundenen Siechtums. Er wurde den Versammelten, die ihn allerdings zum Teil schon kannten, vorgestellt. In der linken Hand die Violine, in der rechten seine fast ganz zerlesene Bibel, trat er an das Tischchen, das als Lesepult und Kanzel dienen sollte, und redete die Versammlung mit folgenden Worten an:

„Ich bin ein Fremdling unter euch, aber euern Kindern bin ich nicht fremd; denn durch Gottes Gnade konnte ich in den letzten Monaten trotz meiner Schwäche eure Kleinen in dem Höchsten unterrichten, was ein Mensch dem andern bringen kann, in Gottes Wort. Nun soll ich auch euch, den Eltern meiner Schüler, das Wort des Herrn sagen. Ich betrachte das als eine besondre Gnade und bitte Gott, daß das wenige, das ich bringen kann, als ein Segen in eure Herzen falle. Zuerst aber rufe ich eure Kinder herbei; sie sollen mit ihrem Gesang den Anfang machen. So scharte sich denn die kleine Gruppe der Schüler um ihren Lehrer. Mit seiner Violine intonierte er die Melodie, und die Kleinen sangen mit Andacht das bekannte Lied:

Harre, meine Seele,
Harre des Herrn.
Alles ihm befehle,
Hilft er doch so gern usw.

Man merkte an dem Singen der Kinder, daß ihr Lehrer ihnen nicht bloß die Melodie eingeübt, sondern auch den Text erläutert hatte. Das Singen war nicht kunstgemäß, aber es kam von Herzen, so daß in den Augen der Mütter Tränen standen. Dem Gesang folgte ein Gebet und danach die Verlesung des Sonntagsevangeliums, Luk. 17, 11—19, das uns predigt von dem großen Arzt, der auch Meister ist über die unheilbaren Krankheiten, und von den neun, die dem Herrn nicht dankten, aber auch von dem einen, dem Samariter, der lobpreisend zu Jesu Füßen fiel und ihm dankte.

Nach der Ansprache sangen die Kinder noch einige Lieder. Der Schluß wurde mit einem gemeinsamen Vaterunser und dem Segen gemacht.

Nach dem Gottesdienst saßen die Leute noch eine Zeitlang beisammen. Neugierig umringten sie den Prediger, der ihnen so sehr ans Herz gesprochen hatte. Es waren unter den Leuten eine ganze Anzahl, die schon seit Jahren keinem Gottesdienst mehr beigewohnt hatten, nicht weil ihnen jede Gelegenheit dazu gefehlt hätte — die Friedens-Kirche bei St. Charles hatte damals schon einen Prediger und regelmäßigen Gottesdienst —, sondern sie hatten es gemacht, wie es in unsern Tagen viele machen, die nach dem Westen ziehen. Obgleich sie in ihrer ursprünglichen Heimat zu einer Gemeinde gehört hatten und die Gottesdienste regelmäßig zu besuchen gewohnt waren, so sieht es fast aus, als ob sie auf der Reise durch die Rocky Mountains alle geistlichen Bedürfnisse verloren hätten, so daß sie nachher in California oder Oregon oder Washington ohne Gott dahinleben. So gab es in den dreißiger und vierziger Jahren des vorigen Jahrhunderts viele Deutsche, die sich in der neuen Welt angesiedelt hatten, aber keine geistlichen Bedürfnisse verspürten. Solcher Art Leute waren auch unter denen, die damals auf jener Farm den kranken Prediger hörten.

Im Laufe der Unterhaltung erkundigten sie sich nach dem Befinden des Mannes, der ihnen Gottes Wort gebracht hatte, und fragten nach Namen und Herkunft. Der Fremdling hatte nichts zu verbergen. „Mein Name ist Tilmann Nies. Ich stamme aus Eiserfeld in Hessen. Ich habe mich im Missionshaus zu Barmen auf den Beruf eines Missionars vorbereitet und wurde von der Missionsbehörde nach Amerika gesandt, um unter den Indianern zu wirken. Da aber die Indianer die Gegenden des Mississippitals verlassen haben, bekam ich die Weisung, unter den Deutschen hier in Missouri zu wirken. Im November letzten Jahres (1836) kam ich in St. Louis an und wurde mit Pastor Heyer, der jetzt an der Friedens-Gemeinde bei St. Charles steht, in dies County gewiesen. Wir fuhren mit dem Dampfboot von St. Louis ab. Das Boot erlitt aber an der Mündung des Missouri in den Mississippi schweren Schaden und begann zu sinken. Unser Reisegepäck wurde von dem Wasser ganz verdorben. Mit Nachen brachte man uns ans Ufer. Dort haben wir einen Tag und zwei Nächte in einer kleinen zugigen Hütte in unsern durchnäßten Kleidern kampieren müssen. So kam ich krank in St. Charles an. Den Winter und das Frühjahr verbrachte ich in der Nähe von St. Charles. Ich befand mich in einem sehr leidenden Zustand und konnte nur gelegentlich da oder dort predigen. Als der Sommer kam, besserte sich mein Befinden so, daß ich glaubte es wagen zu dürfen, zu Fuß weiter westlich zu wandern, um einen geeigneten Ort für Gründung einer deutschen Gemeinde zu finden. Aber die Sommerhitze und der lange Marsch haben mir so zugesetzt, daß ich in der Nähe dieser Farm zusammenbrach. Die guten Leute dieses Hauses haben mich aufgenommen und verpflegt, wofür ich ihre Kinder unterrichtet habe. So bin ich noch hier. Jedoch wird in der nächsten Zeit ein andrer Prediger hier vorsprechen, der mich mit sich nach St. Louis nehmen will. Von da wollen wir dann sobald wie möglich nach Westen aufbrechen, um unter den Indianern die Arbeit zu beginnen."

Die Leute sahen sich den Mann an in seiner Schwäche und Hinfällig-

keit und dachten bei sich selbst: Der kommt nie zu den Indianern. Aber sie sagten nichts, um ihn nicht zu verletzen, denn sie hatten eine große Hochachtung vor ihm.

In den folgenden Wochen besserte sich der Gesundheitszustand des Pastors Nies in recht erfreulicher Weise. Der Unterricht der Kinder wurde fortgesetzt, auch mehrte sich die Zahl der Schüler. Kurz nach dem ersten Gottesdienst wurde der Pastor ersucht, in einem nahgelegenen Schulhaus sonntägliche Gottesdienste abzuhalten. Er willfahrte gern, und sonntäglich sammelte sich eine kleine Gruppe von Leuten der Umgegend zu diesen Gottesdiensten. Die Zahl mehrte sich mit der Zeit, und es schien fast, als ob hier eine regelrechte Gemeinde im Entstehen begriffen wäre.

Der Winter kam. Man feierte Weihnachten in altgewohnter Weise. Der Besuch der Gottesdienste hob sich mehr, und es schien, als ob die Gemeinde bald organisiert werden könnte. Kurz nach Weihnachten bekam Pastor Nies Besuch. Eines Tags im Jahre 1838 kam Pastor Louis Nollau zu Pferd von St. Louis aus nach St. Charles County, um Pastor Nies aufzusuchen. Er war erst im vorhergehenden Oktober in New York gelandet als ein Sendbote des Rheinischen Missionshauses, um zugleich mit Nies die Mission unter den Indianern zu unternehmen. Das war ein großes Wagnis. Denn der Stamm, den sie besuchen sollten, hatte sich aus den Staaten des Mississippitals nach Oregon zurückgezogen. Die Reise mußte sie daher über die großen Prärien des Westens und über die Rocky Mountains führen. Zuerst planten sie, sich einer der Karawanen anzuschließen, die gewöhnlich im Frühjahr nach dem Westen aufbrachen. Das verbot jedoch der leidende Zustand von Nies. Dann dachte man an eine Seereise um Cape Horn, der südlichen Spitze von Südamerika.

Als die beiden Sendboten schon in St. Louis waren, erkrankte Pastor Nies. Beide gingen daher wieder nach St. Charles County zurück, und Pastor Nollau blieb bei dem Kranken, um ihn zu pflegen. Der Kranke litt furchtbare Schmerzen. Aerztliche Hilfe war nur schwer zu erlangen, und was man anwandte, blieb erfolglos. Es war klar, daß es mit Nies zu Ende ging. Aber auch in diese Trübsalstage fiel zuweilen ein schwacher Sonnenstrahl. An einem Sonntagmorgen versammelten sich die Kinder, die von Pastor Nies unterrichtet worden waren, vor der Tür des Krankenzimmers und sangen das Lied:

Harre, meine Seele,
Harre des Herrn.
Alles ihm befehle,
Hilft er doch so gern.
Sei unverzagt,
Bald der Morgen tagt,
Und ein neuer Frühling
Folgt dem Winter nach.
In allen Stürmen, in aller Not
Wird er dich beschirmen, der treue Gott.

Und darauf noch einige andre der altbewährten geistlichen Volkslieder. Wie tat das dem Kranken so wohl. Er hatte in der neuen Welt für den

Herrn Großes tun wollen. Das war infolge der großen Schwäche seines Leibes nicht gegangen. So hatte er nun doch die Genugtuung, wenigstens einigen Kindern den Weg des Lebens zeigen zu können. Diese Arbeit war nicht vergeblich gewesen.

Doch der Herr eilte mit seinem schwer geprüften Knecht dem Ende zu. Die Kräfte nahmen rasch ab, und am 30. September 1838 drückte Pastor Nollau seinem Freund die Augen zu. Zwei Tage später segnete er seinen Leib in Gottes Acker. Pastor Nies fand sein Grab auf dem Privatfriedhof des Farmers, bei dem er über ein Jahr lang gewohnt hat. Zum Begräbnis fanden sich eine Anzahl der Nachbarn ein, die er seinerzeit in den Gottesdiensten um sich gesammelt hatte.

Dies waren die Leiden und die Kämpfe eines Pioniers der Evangelischen Kirche unsers Landes. Die Einzelzüge dieser Geschichte verdankt der Erzähler einer alten Großmutter, die mir seinerzeit vieles aus dem Leben und den Leidenstagen des Pastors Nies erzählt hat. Zwischen den Jahren 1880 und 1885 bediente ich eine kleine Gemeinde in St. Charles County. Die alte Frau, die oben erwähnt ist, war eine Schülerin des Pastors Nies gewesen und verdankte ihm ihre religiöse Erkenntnis. Sie war das Katharinchen, das den ermüdeten Wanderer am Wegrand zuerst entdeckt und mit einem Trunk kalten Wassers erquickt hat. In ihrem Elternhaus hat Nies gewohnt, dort ist er gestorben. Sie erzählte mir auch von dem Unterricht, den sie von ihm erhalten, und von den Liedern, die sie dem Sterbenden gesungen haben.

An einem schönen Septembertag des Jahres 1884 machte ich mit einem Freund eine Rundfahrt in die „Hügel," die Green's Bottom nördlich anliegen, und wir kehrten in einem stattlichen Farmhaus ein. Der Farmer hieß Georg Dingeldein. Während der Unterhaltung sagte der Mann auf einmal: „Herr Pastor, auf unserm Familienfriedhof liegt auch ein Pastor begraben." Ich erkundigte mich, wer das sein könnte, und erfuhr, daß ich mich auf der Farm befand, wo seinerzeit Pastor Nies über ein Jahr gelebt hatte und wo er gestorben ist. Die Eltern des jetzigen Besitzers hatten den kranken Mann aufgenommen und beherbergt.

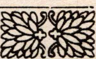
Wir gingen darauf zum Familiengottesacker, und ich ließ mir das Grab des Dulders zeigen und weihte dem Andenken des Verstorbenen ein stilles Gebet. Selbst einen Grabstein fand ich vor, eine kleine Marmorplatte, auf welcher mit einiger Mühe der Name und die Daten noch entziffert werden konnten. Mir fiel das Wort Jung Stillings ein:

„Selig sind, die da Heimweh haben,
Denn sie sollen nach Hause kommen,"

und das Wort der Schrift: „Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten. Sie gehen hin und weinen und tragen edeln Samen und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben."

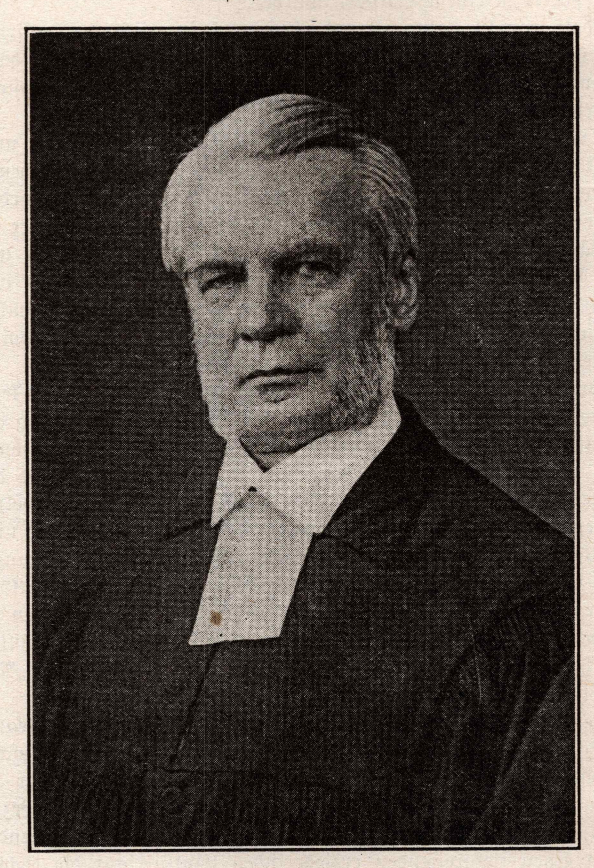


Christliches Lebensbild.



Rudolf Kögel. Geb. 18. Februar 1829; gest. 2. Juli 1896.

Von Pastor Albert Mücke.



Jugend- und Vorbereitungszeit bis zur Ordination 1854.

In einer einsamen Pfarre, einem Lehmhaus mit Strohdach, wurde Rudolf Kögel als einziger Sohn des damaligen Diakonus, späteren Oberpfarrers und Superintendenten Gottfried Kögel in Birnbaum (Provinz Posen), am 18. Februar 1829 geboren. Der im evangelischen Bekenntnis fest gegründete, schlichte und mannhafte Vater und besonders die geistig hochbegabte Mutter haben einen tiefen und nachhaltigen Einfluß auf die innere Entwicklung des Sohnes ausgeübt. Durch die elterliche Erziehung wurde in ihm der Grundstein gelegt zu einem ebenso positiv-gläubigen wie weitherzigen Christentum und zu jener Anschauungsweise, welche das irdische Leben niemals als Selbstzweck, sondern immer als das von Gott gewährte Mittel zur Erlangung eines höheren jenseitigen Daseins betrachtet.

Wenn der wohl nicht immer verhehlte Stolz des Vaters auf seinen Einzigen dessen Bescheidenheit zuweilen etwas auf die Probe stellen mochte, so läßt die Mutter ihm noch auf ihrem Sterbebett sagen: „Rudolf soll nicht hochmütig werden!“ ein Wort, das ihn tief erschütterte und für sein ganzes ferneres Leben zu einem Leitstern wurde.

Rudolf war 14 Jahre alt und eben durch seinen Vater konfirmiert, als er nach Halle auf die Latina kam, die schon sein Vater besucht hatte. Die mit einem eisernen Fleiß verbundenen Leistungen des Gymnasiasten fanden die Anerkennung seiner Lehrer und dementsprechende Erfolge. Die sechs Klassen von Untertertia bis Oberprima durchlief er in vier und einem halben Jahr. Im Herbst 1847 begann er nach einem vorzüglichen Examen seine theologischen Studien in Halle. Von großer Bedeutung wurde für ihn das nahe Verhältnis zu Tholuck. Kögel hat vor allem dank der tiefchristlichen, häuslichen Erziehung und dank seiner kindlich frommen und überwiegend heiteren Gemütsart niemals in seinem Leben auch nur annähernd so erschütternde seelische Kämpfe durchzumachen gehabt wie Tholuck. Daher konnte dieser die großen seelsorgerischen Liebesdienste, welche er Kottwitz verdankte, seinem Amanuensis Kögel nicht in gleichem Grad erweisen.

Aber doch ist Tholuck in einem Maß wie außer Kögels Eltern kein andrer Mensch wichtig für dessen ganze geistige und geistliche Entwicklung geworden, weit weniger durch allerhand wissenschaftliche Anregung, die er ihm gegeben hat, als vielmehr durch seine eigenartige Erziehungsmethode und die Macht und Eigentümlichkeit seiner christlichen Persönlichkeit. Von Tholuck lernte Kögel, dessen Wesen damals von Ehrgeiz, Selbstgefühl und einer nicht selten mit Heftigkeit und Ungeduld verbundenen Eigenwilligkeit nicht ganz frei sich gehalten hat, als künftiger Diener am Wort seinen Willen, seine Gaben und Neigungen, kurz, seine ganze Person ausschließlich in den Willen dessen zu stellen, dem sich auch der einst von so leidenschaftlichem Trotz erfüllte Tholuck gebeugt hatte mit dem demütigen Bekenntnis von Zinzendorf: „Nun kenne ich nur eine Passion, und die ist Er — nur Er!“

Ostern 1850 bezog Kögel die Universität Berlin, wo Neander (an dessen Sarg er auch als Vertreter der Studenten sprach), Nitzsch, Ranke, Stahl besondern Einfluß auf ihn gewannen. Als Kandidat der Theologie trat er auf Tholucks Empfehlung als Lehrer in das Blochmann-Bezzenberger Gymnasium in Dresden ein und übte dort bei seiner hervorragenden Lehrbegabung einen tiefgreifenden erzieherischen Einfluß auf die Schüler aus. Ende des Jahres 1854 wurde Kögel Pfarrverweser in Nakel, Prov. Posen. Gleichzeitig war ihm die Hilfspredigerstelle bei dem erkrankten Gesandtschaftsgeistlichen in Rom angeboten worden. Er entschied sich aus Pflichtgefühl für die Stelle seiner Heimatprovinz, die weniger Glanz und mehr Arbeit hatte. Auch in späteren reifen Lebensjahren hat er die Richtigkeit seines damaligen Entschlusses immer erkannt und mit dem Hinweis bestätigt, daß bei seinem Hang zur Kunst Rom für ihn geradezu „Gift“ gewesen wäre. Das Amt des Seelsorgers und Predigers, das er nunmehr übernahm, hat er namentlich in seinen Ordinationsreden mit glühendster Beredsamkeit gepriesen und es für den wichtigsten, schönsten, höchsten Beruf auf Erden erachtet; seinen Ordinationstag, den 30. November, beging er alljährlich still und ernst als einen Tag der Weihe.

Pastor in Nakel und im Haag (1854—1863).

Am 15. August 1855 vermählte sich Kögel mit Maria Müller, Tochter des Halleschen Theologen Julius Müller. Mit der Uebernahme des Nakeler Pfarramts hatte er sich eine freiwillige Demütigung seines natürlichen Menschen und die Unterwerfung des eigenen Willens unter den des Herrn, wie er ihn erkannte, nach einem harten Kampf mit sich selbst auferlegt. Der Anfang war nichts weniger als ermutigend. In der Gemeinde sah es traurig aus. Sie umfaßte etwa 7000 Seelen mit mehreren Filialen. Der Kirchenbesuch war äußerst gering. Von geistlichem Leben und lebendigem Christentum war kaum eine Spur wahrzunehmen. Das Tischgebet war eine unbekannte Sache, so daß sich allgemeines Erstaunen bemerkbar machte, als der Pastor in einer Gesellschaft bei einem Mittagessen zu einem Tischgebet aufforderte. Nicht zu verwundern war es, daß bei solcher geistlichen Dürre traurige Sitten und Gebräuche im Schwang gingen. Es gab etwa 60 bis 70 Kneipen und Gasthäuser in dem armen Ort. Viel Feindschaft mußte der junge Prediger erfahren.

Hatten aber seine heftigsten Gegner gehofft, daß die Frucht der Verhetzung andauernd leere Kirchen und, damit verbunden, Mißerfolge jeder Art sein würden, so sahen sie sich gründlich getäuscht. Die Kirchen waren, wenn Kögel predigte, bis auf den letzten Platz gefüllt. In der eifrig lauschenden Gemeinde fielen ihm während einer Predigt mehrere auf, die von der ihnen von früher her lieb gewordenen Gewohnheit des Schlafens in der Kirche nicht lassen konnten. Er versuchte zuerst ihre Aufmerksamkeit dadurch rege zu machen, daß er leiser und immer leiser sprach, endlich schwieg er, die Schläfer genau fixierend; schon fing die Gemeinde an, sich nach ihnen umzusehen. „Wache auf, der du schläfest, und stehe auf von den Toten, so wird dich Christus erleuchten," mit einer Donnerstimme rief es Kögel. Erschreckt fuhren die Schläfer in die Höhe, wurden von des Predigers durchdringendem Blick getroffen und schlugen beschämt die Augen nieder. Das Schlafen in der Kirche unterblieb seitdem.

Dieser äußere Vorgang erscheint von einer tiefen typischen Bedeutung für die gesamte innere Wirksamkeit Kögels in Nakel, die auf nichts andres abzielte, als die Gewissen aus ihrem geistlichen Schlaf aufzurütteln. Er versuchte das mit liebevollen Bitten und Ermahnungen, trieb die Seelsorge im einzelnen unermüdlich und auf das gewissenhafteste und traf die Einrichtung, daß er Montags in der Nakeler Schule eine Betstunde, Donnerstags in der Kirche eine Missionsstunde und Mittwochs auf den einzelnen Dörfern in den Schulen Gottesdienste hielt. Diese waren besonders gesegnet, die Bauern holten ihn gern dazu ab. Wo Kögel aber harte Herzen fand, die sich durch Freundlichkeit und Liebe nicht erweichen ließen, da ließ er den Hammer des Wortes Gottes mit gewaltigen Schlägen auf sie niederfallen; er scheute sich auch nicht, die Kirchenzucht in Anwendung zu bringen. Da gab es denn schwere Kämpfe; so etwas war noch nicht dagewesen. Sogar zu einem tätlichen Angriff kam es. Aber diese Roheit brachte eine Wirkung hervor, die der Täter gewiß nicht erwartet hatte. Sie diente dazu, daß die Stimmung bei den meisten Gemeindegliedern zugunsten Kögels umschlug, zumal als dieser, des vom Heiland selbst ihm gegebenen Vorbilds

eingedenk, gegen den Schuldigen nichts unternahm. Kögel hat immer hervorgehoben, daß seine Amtszeit in Nakel mit ihren Erfahrungen, Schwierigkeiten und Kämpfen eine unersetzliche Schule für ihn und seine spätere Wirksamkeit gewesen. Er hat für jene drei Lernjahre allezeit Gott gedankt und sich oft dahin ausgesprochen, daß er eine ähnliche praktische Erziehung durch das Amt jedem angehenden Geistlichen von ganzem Herzen wünschte.

Durchaus nicht leicht war auch die Aufgabe, vor die sich Kögel gestellt sah, als er Ende 1857 das Amt an der deutschen evangelischen Gemeinde im Haag (Holland) antrat. Die junge Gemeinde befand sich noch in einem sehr unfertigen Zustand. Nur schwach und vorläufig organisiert, jeder Ueberlieferung, jeder bestimmten kirchlichen Sitte bar, ja jedem ernsten Christentum zumeist entfremdet, völlig zersplittert, und zwar nicht bloß in Lutheraner und Reformierte, vom Katholizismus umgarnt und teilweise gefangen, ohne Gotteshaus, ohne Schule, ohne Pfarrhaus, wie sollte eine solche Gemeinde ein lebendiges Glied am Leibe Christi werden und den „leicht verachtenden" Holländern Achtung einflößen? Das tat das Wort, das Gotteswort allein. Es gab dort im Haag nur wenige gläubige Pastoren, und auch den wenigen gebrach es am Beweis des Geistes und der Kraft. Von Kögels beredtem, begeistertem Mund verkündet, wurde das Wort Gottes wieder von neuem das Signal zum Sammeln für die Gläubigen, der Weckruf für die Schlafenden, der Lockton für die Verirrten. In kurzer Zeit war er auch für die holländischen christlichen Kreise, die deutsch verstanden, der gesuchteste Prediger. Man sah mit froher Ueberraschung, wie ein Mann von so hoher wissenschaftlicher Bedeutung, ein Mann mit so glänzenden Geistesgaben das einfache, ungekünstelte Wort, die Predigt vom Kreuz verkündigte.

Ohne die andern Aufgaben seines Amts zu kurz kommen zu lassen, stellte er seine beste Kraft in den Dienst der Predigt, und sie war das ureigentlichste Element Kögels. Gleichwie in Nakel und später in Berlin hielt er die gewissenhafteste, sorgfältigste Ausarbeitung der Predigt für seine vornehmste Pflicht. Er selber hat viele der im Haag gehaltenen Predigten über seine sonstigen, auch seine späteren, nach Tiefe des Inhalts und Knappheit des Ausdrucks gestellt. Es vereinigte sich damals in Kögel das Feuer und die Schwungkraft der Jugend und seines leidenschaftlichen Temperaments mit einer für sein Alter ungewöhnlichen Reife der Anschauung bei großem Ernst und Reichtum der Gedanken. Ein Freudentag war es, als man am 4. August 1861 aus dem für schweres Geld gemieteten Freimaurersaal ausziehen und eine eigene Kirche einweihen konnte. Die Gemeinde kaufte in demselben Jahr ein Pfarrhaus und errichtete eine Schule.

Der Einfluß, den die Haager Zeit auf Kögel ausgeübt hat, war ein zweifacher. Einmal erweiterte sie seinen Gesichtskreis, indem sie ihn in größere, für Geist und Gemüt anregendere, ergiebigere Verhältnisse einführte und seine Anlage für den Umgang mit Menschen, namentlich mit den Höchstgestellten, noch mehr entwickelte. Wichtiger aber ist die religiöse Vertiefung und Befestigung im Wort, die er im Verkehr mit so vielen lebendigen Christen erfuhr. Diese Kreise, welche ebenso strenggläubig wie jeder dogmatischen Zuspitzung von Nebenfragen abhold waren, stärkten ihn in seiner Ueberzeugung von der Richtigkeit positiver Unionsbestrebungen.

Hof- und Domprediger in Berlin (1863—1896).

Im Jahre 1863 wurde Kögel an den Dom zu Berlin als Hofprediger berufen, und hier entfaltete er je mehr und mehr eine weit- und tiefgehende Tätigkeit. Im Kultusministerium wurde ihm die Stelle eines vortragenden Rats übertragen. Nach Wilhelm Hoffmanns Tod im Jahre 1873 wurde er Oberhofprediger, Mitglied des Oberkirchenrats, Generalsuperintendent der Kurmark und Ephorus des Domkandidatenstifts.

Kögels Bedeutung und der Einfluß, den er ausübte, liegt vor allem in seiner Wirksamkeit als Prediger. Conrad stellt ihn hin „als den Fürsten unter den Predigern und den Prediger unter den Fürsten." Die Predigten Kögels übten weit über die Domgemeinde hinaus eine große Anziehungskraft, so daß regelmäßig der Zuhörerraum, der etwa 1000 Sitzplätze und 1500 bis 2000 Stehplätze faßte, auf den Bänken ganz und in den Gängen stark gefüllt war, ja nicht selten viele, die nicht frühzeitig genug kamen, überhaupt keinen Platz mehr fanden; Tatsachen, die bis zur letzten Predigt Kögels (im Oktober 1890) unverändert geblieben sind. Ein gewaltiges Aufsehen und einen besonders tiefgehenden Eindruck brachte die Predigt hervor, die Kögel im April 1864 am Buß- und Bettag über Jer. 22, 29: „O Land, Land, Land, höre des Herrn Wort!" hielt. Zwei Tage vorher, am 18. April, hatte die Erstürmung der Düppeler Schanzen stattgefunden. Dieses vaterländische Freudenereignis und eine hochwichtige, aber unerfreuliche kirchliche Erscheinung, der beispiellose Kirchenmangel Berlins, der Kögel immer wieder auf das tiefste ergriff, erschreckte und geradezu verblüffte, verliehen seiner Predigt einen ebenso eigenartigen wie zeitgemäßen Hintergrund. Sie wurde die Veranlassung zur Bildung eines Kirchbauvereins für Berlin, der mehrere Kirchen erbaute und zu andern namhafte Beiträge lieferte.

Die Beurteilung der Predigtweise Kögels, private und öffentliche in gleichem Maß, ist beseelt von einer seltenen fast vollständigen Einmütigkeit in Anerkennung, ja Lobpreisung seiner homiletischen Leistungen. „Die Predigten sind textgemäß, tragen aber zugleich jedesmal ein geschlossenes, kunstvolles Gepräge. Der reiche Inhalt wird in knapper, scharf zugespitzter, oft auch allzu pointierter Form geboten. Alles nebensächliche, nur malerische Beiwerk ist ausgeschlossen. Die vielfachen Beispiele aus Geschichte und menschlichem Leben werden in kürzester plastischer Gestaltung lebensvoll dem Hörer vorgeführt. Die Predigten tragen das Gepräge eines mächtigen ethischen Ernstes, psychologischer Feinheit und erlesenen Geschmacks. Niemals wird Kögel trivial, auch wenn er es liebt, in kurzen Schlagwörtern, Wortspielen, Assonanzen zu reden. Der Gedankenfortschritt erfolgt rasch und energisch. Die ästhetische und dichterische Begabung wird in besondrer Weise in den Dienst der Predigt gestellt. Kögel sucht niemals durch dialektische Entwicklung eines Gedankens den Hörer von der Richtigkeit seines Worts zu überzeugen, sondern durch die eindringliche positive Bezeugung Herz und Gewissen unmittelbar zu fassen, wobei auch die Einwirkung auf die Phantasie ihre große Bedeutung bekommt. Trotz dem Gedankenreichtum sind die Predigten Kögels wegen der Prägung des Ausdrucks kurz. Charakteristisch ist in formaler Beziehung der kurze Transitus vom Text zum Thema, der in wenigen Sätzen in schneller, aber zwingender Folgerichtig-

keit das Thema gewinnt. Meisterhaft sind auch die Schlüsse der Predigten, die oft den Höhepunkt bedeuten, niemals vorher sich vorbereiten, aber stets innerlich und äußerlich begründet erscheinen."

Diese Predigtweise machte die genaue Vorbereitung unbedingt nötig. Kögel arbeitete jede Predigt mit der peinlichsten Sorgfalt unter vielfachen Korrekturen des Konzepts aus. Fast immer lag, wenn er die Kanzel bestieg, schon die nächstfolgende Predigt für die Domkanzel fertig in seinem Pult, damit er nicht durch unvorhergesehene Amtsarbeiten an der sorgfältigen Ausarbeitung gehindert würde. Ebenso genau, wie sie geschrieben war, wurde sie memoriert. Der Vortrag der Predigt war musterhaft und durchaus dem Inhalt angepaßt, weihevoll, aber natürlich und fern von jedwedem künstlichen Kanzelpathos; durch einen überaus sonoren Klang der Stimme und eine völlig dialektfreie Sprachweise wurde der Eindruck gehoben.

Kögel hat vom Jahre 1863 bis an den Anfang der neunziger Jahre mit seinen Predigten im großen Stil alle bedeutenden Ereignisse jener einzigartigen Zeit rednerisch begleitet, gleichsam wie der Chor den Gang der Handlung im Drama. Meisterhaft waren vor allem die Gelegenheitsreden, unter denen die bei den Feiern im königlichen Haus gehaltenen, z. B. bei der goldenen Hochzeit des Kaiserpaars (1879), bei der Trauerfeier Kaiser Wilhelms und Kaiser Friedrichs (1888), besonders zu nennen sind. Ebenso hervorragend sind die Weihereden, z. B. bei der Enthüllung des Stein-Denkmals in Berlin, bei der Grundsteinlegung des Reichstagsgebäudes u. a. m.

Als Generalsuperintendent übte Kögel durch seine zum Kirchenregiment besonders befähigte Persönlichkeit einen großen Einfluß auf Pastoren und Gemeinden aus. Besonders auf den alle einzelnen Gemeinden einer Diözese umfassenden Generalkirchenvisitationen, die zuerst in Schlesien ins Leben traten, vor allem aber auch von Kögel in der Kurmark gepflegt wurden und die in den preußischen Provinzialkirchen überall in Uebung kamen, entfaltete er bei außerordentlicher Arbeitskraft seine hervorragenden Gaben. Er war ein Virtuos der kirchlichen Gesprächskunst und verstand es wie wenige, die eminente katechetische Begabung auf die öffentliche Besprechung von Schriftabschnitten mit erwachsenen, teilweise recht schwer zum Reden zu bringenden Gemeindegliedern zu übertragen.

Der Einfluß, den Kögel auf die innere und äußere Entwicklung der preußischen Landeskirche ausgeübt hat, ist kein geringer. Zwei charakteristische Grundzüge treten uns in ihm entgegen. Der erste ist seine unbedingte Verfechtung der Union. Kögel vertritt die ideelle Einheit der lutherischen und reformierten Kirche, darum auch ihre Einigung, indem er in beiden nicht entgegengesetzte Lehren, sondern verschiedene Lehrweisen sieht. Im wesentlichen stimmt sein Unionsbegriff mit dem von Julius Müller in seinem Buch: „Die Union und ihr göttliches Recht" entwickelten überein. Der zweite Grundzug seiner kirchlichen Stellung war der scharfe Gegensatz zu dem Protestantenverein. Ihm galt das kirchliche Bekenntnis, wie es sich insonderheit in dem apostolischen Glaubensbekenntnis fixiert hat, als feste, von dem Kirchenregiment streng zu wahrende Lehrnorm.

Wie von alters her richteten sich die Angriffe vor allem gegen die Gottessohnschaft Christi, gegen das apostolische Glaubensbekenntnis und besonders dessen zweiten Artikel. Wagte doch gegen diese Grundlagen des

evangelischen Glaubens ein Geistlicher (Sydow) in öffentlicher Versammlung, ein andrer (Lisco) in einer Broschüre zu Felde zu ziehen. Mit Vorbedacht wählte daher Kögel zum ausschließlichen Gegenstand einer Predigt das apostolische Glaubensbekenntnis. Am Sonntag Septuagesimä 1872 predigte er über „Die Erhabenheit der Gedanken und Wege Gottes, wie sie das apostolische Glaubensbekenntnis bezeugt," unter Zugrundelegung von Jesaja 55, 6—11. Diese Predigt ist von besondrer Wichtigkeit. Denn sie zeigt nicht sowohl Kögels bekannte Stellung zum Apostolikum im Augenblick beginnender Kämpfe um dasselbe, vielmehr entwickelt sie in Kürze, Klarheit, Ernst und Begeisterung dessen Ursprung, Wert, Tiefe, Notwendigkeit und Uebereinstimmung mit der Schrift.

Leidensjahre und Ende (1890—1896).

Die würdige Krönung eines vielbewegten, im innersten Kern stets der Nachfolge Christi zugewandten Lebens waren die letzten sechs Jahre der Bewährung im Stillehalten unter schwerem Kreuz. Ein körperliches Siechtum, das sich durch die Ueberanstrengung der Arbeit lange vorbereitet hatte, nötigte Kögel seine Aemter niederzulegen. Am 19. Oktober 1890 sprach er in einem Abendgottesdienst über das Doppelwort des Jakobus: „Leidet jemand unter euch, der bete; ist jemand gutes Muts, der singe Psalmen." Das war seine letzte Predigt. Trotz der Warnung des Arztes amtierte er einige Tage darauf in der Stiftskapelle bei einer Leichenfeier. Seine Gattin berichtet: „Eine große Trauerversammlung füllte die Kapelle. Als mein Mann anfing zu sprechen, bemerkte ich mit größter Angst, daß seine Hand beständig zitterte, daß er leichenblaß wurde und seine Stimme erst ganz unnatürlich, dann kaum hörbar wurde. Ich erwartete jeden Augenblick, er würde umfallen. Da sah ich, daß er sein Manuskript aus der Tasche holte, und hörte wie im Traum ihn mit matter Stimme die Rede vorlesen. Unmittelbar nach dem Amen verließ er mit festen Schritten die Kirche. Sowie die Feier beendet war, eilte ich zu meinem Mann und fand ihn in seinem Studierzimer auf einem Sessel sitzend, blaß und äußerlich ruhig. ‚Nun ist es geschehen,' sagte er. Ich tröstete ihn mit dem Wort: ‚Er legt uns eine Last auf, aber er hilft sie auch tragen.' "

Wie reichlich hat er in den nachfolgenden Jahren die Wahrheit dieses Worts empfunden. Nur noch einmal, als der letzte Gottesdienst im alten Berliner Dom gehalten wurde (2. Oktober 1892), konnte Kögel wenigstens den letzten Segen über seine Gemeinde sprechen. Mit bewundernswerter friede- und freudevoller Tapferkeit hat er den Verfall der körperlichen Kräfte ertragen. Alle, die dem Leidenden in jenen Jahren nahetreten durften, haben einen tiefen Eindruck fürs Leben von der Leidensfreudigkeit, dem warmen, liebevollen Herzen eines wahrhaften Christen mitgenommen. Seine geistigen Fähigkeiten setzten ihn aber auch in diesen Leidenszeiten in den Stand, sowohl seine Predigten über das Evangelium Johannis abzuschließen als auch sein letztes Werk: „Deine Rechte sind mein Lied. Geschichten und Aussprüche zu den Psalmen," zu diktieren. Am 2. Juli 1896 schlug für den Dulder die Stunde der Erlösung von seinem Leiden durch einen sanften Tod. Auf dem Domkirchhof liegt Rudolf Kögels Ruhestätte, wie das hohe, weithin leuchtende Marmorkreuz verkündet. Die andre Inschrift weist nach oben: **„Jesus Christus, gestern und heute, und derselbe auch in Ewigkeit!"**

Aus der Reformationsgeschichte.

Luthers Katechismen, der zweite Reichstag zu Speier und das Marburger Religionsgespräch.

Von Prof. W. Baur, D. D., Webster Groves, Mo.

Die Ueberschrift versetzt uns in das Jahr der Gnade 1529 und damit in eine Zeit, die für die Reformation von entscheidender Bedeutung geworden ist. Wie, wenn dort in Speier die Evangelischen aus Furcht vor des Kaisers Ungnade und kommendem Unheil schlapp und weich geworden wären? Wenn sie ihrem Glauben untreu geworden wären? Was hätten da schließlich Luthers Katechismen genützt? Die Bücher wären verbrannt worden.

Den kleinen Katechismus hab ich neulich wieder einmal gelesen; es wehte mir ein Gruß aus alten, längst vergangenen Jugendtagen entgegen aus dem lieben kleinen Büchlein. Wie vielen Lesern dieser Zeilen wird's wohl ähnlich gehen. Da stehen wir sozusagen vor den Quadern, aus denen sich das Fundament unsers christlichen Lebens zusammensetzt. Wenn's zum Sterben geht, dann wollen wir auf das hin, was in diesem Büchlein aus Gottes Wort von unserm Glauben zusammengetragen ist, fröhlich entschlafen. „Auf daß ich sein eigen sei und in seinem Reich unter ihm lebe und ihm diene in ewiger Gerechtigkeit, Unschuld und Seligkeit, gleichwie er ist auferstanden von den Toten, lebet und regieret in Ewigkeit; das ist gewißlich wahr.

Wie schlimm es um die Kenntnis der einfachsten Wahrheiten unsers Glaubens unter Priestern und Volk bestellt war, das erfuhr Luther auf seiner Visitationsreise im Jahre 1528. Darum sagt er in seiner Vorrede zum kleinen Katechismus: „Diesen Katechismus oder christliche Lehre in solche kleine, schlichte, einfältige Form zu stellen, hat mich gezwungen und gedrungen die kläglich, elende Not, die ich neulich erfahren habe, da ich auch ein Visitator war. Hilf, lieber Gott, wie manchen Jammer hab ich gesehen, daß der gemeine Mann doch so gar nichts weiß von der christlichen Lehre . . . und leider viel Pfarrherrn sehr ungeschickt und untüchtig sind zu lehren." Der große Katechismus, der ja in demselben Jahr herauskam, sollte dann als die Erklärung des kleinen dienen.

Daß Luthers Mühe, die er mit der Herstellung und Herausgabe der beiden Katechismen gehabt, nicht vergeblich war, bezeugt er selbst in einem Bericht an den Kurfürsten Johann von Sachsen, wo es unter anderm heißt: „Es wächst jetzt daher die zarte Jugend von Knäblein und Mägdlein, mit dem Katechismus und der Schrift so wohl zugerichtet, daß mir's in meinem Herzen sanfte tut, daß ich sehen mag, wie jetzt junge Knäblein und Mägdlein mehr beten, glauben und reden können von Gott, von Christo denn vorhin und noch alle Stift, Klöster und Schulen gekonnt haben und noch können."

Wer kann den Segen ermessen, der seither von Luthers Katechismen in die Christenheit geflossen ist? Luther hat es seinem Volk klar gemacht,

wieviel auf eine christliche Erziehung ankomme und welch eine ungeheure Verantwortung auf den Hausvätern und weiterhin auf der christlichen Obrigkeit ruhe. Darum heißt es im Katechismus: „Der Glaube, wie ein Hausvater denselbigen seinem Gesinde aufs einfältigste vorhalten soll." Und ebenso von den andern Stücken. Auch an die Hausandacht, an den sogenannten Hausaltar, hat Luther gedacht: „Wie ein Hausvater sein Gesinde soll lehren morgens und abends sich segnen usw."

In der Haustafel hat der umsichtige Reformator allen Ständen einen Spiegel aus Gottes Wort vorgehalten, aus dem sie ihre Rechte wie auch ihre Pflichten klar ablesen können. Seine Reformation ging eben aufs Ganze, und wenn später etwas andres draus geworden ist, so darf man das sowenig Luthern aufs Konto schreiben wie vor ihm Paulus die verkehrte Richtung, in die die junge Christenheit schon im zweiten Jahrhundert hineingeraten ist. Man hat in beiden Fällen aus menschlicher Schwachheit und Sündhaftigkeit versäumt, die rechten Konsequenzen zu ziehen. Der Geist ist willig, das Fleisch ist schwach. Luther hat's vorausgeahnt, wie die Dinge kommen mußten, wenn man die große Gnade Gottes auf Mutwillen ziehe. Wer seine Schriften auch nur oberflächlich kennt, sieht ihn als den getreuen Eckhart unter seinem Volk, der auch in dieser Hinsicht bis heute seine Bedeutung noch hat.

Wenn wir heute darüber zu klagen haben, daß die sogenannte weltliche Schule sich vielfach in Bahnen bewegt, die dem christlichen Genius nicht mehr recht angepaßt sind, so muß man um so kräftiger und lauter immer wieder darauf hinweisen, daß die staatliche Schule ihre Existenz keinem andern verdankt als eben dem großen Erneuerer unsrer Religion. Man würde seiner Bedeutung nicht halbwegs gerecht werden, wenn man nicht ausdrücklich und bei jeder schicklichen Gelegenheit von Luthers „reformatorischen Verdiensten um Schule und Unterricht" reden würde. Sie sind zum mindesten ein Nebenprodukt seines eigentlichen religiösen Wirkens.

Ja man kann sogar mit gutem Recht behaupten, daß „die Sorge Luthers für Schule und Unterricht" gewürdigt werden muß „als Konsequenz reformatorischer Grundprinzipien." Es steckt alles in seiner Anschauung von der Freiheit eines Christenmenschen. Der Christenmensch ein Gotteskind: Höher kann man von der menschlichen Persönlichkeit gar nicht denken und reden. Sie muß aber entwickelt werden, und dazu braucht man Lehrmittel wie Luthers Katechismen. Wenn sie auch heutzutage, formal betrachtet, manches zu wünschen übrig lassen, so gilt doch immer noch das Wort des großen Geschichtsschreibers der Reformation, Leopold von Rankes, das er mit Bezug auf den kleinen Katechismus gesprochen hat: „Der Katechismus, den Luther 1529 herausgab, ist ebenso kindlich wie tiefsinnig, so faßlich wie unergründlich, einfach und erhaben. Glückselig, wer seine Seele damit nährte, daran festhält. Er besitzt einen unvergänglichen Trost in jedem Moment, nur hinter einer leichten Hülle den Kern der Wahrheit, der dem Weisen der Weisen genug tut."

Wenn der kleine Katechismus spätestens in den ersten Tagen des Juli sein Erscheinen machte, so hat Luther in einer Zeit an dem Büchlein gearbeitet, wo sich für seine Sache allerlei Unheil zusammenbraute. Am 29. Juni 1529 machte der Kaiser zu Barcelona seinen Frieden mit dem Papst.

Es verstand sich von selbst, daß Karl jetzt alles versuchte, dem Luthertum den Garaus zu machen. Am 15. März wurde der (zweite) Reichstag zu Speier eröffnet. An der Spitze der kaiserlichen Kommissare stand des Kaisers Bruder Ferdinand, Böhmens und Ungarns König. Er hatte dem Reichstag eine wichtige Mitteilung zu machen, nämlich den Willen des Kaisers betreffs der neuen und verderblichen Lehren, durch die die althergebrachte Lehre verächtlich gemacht werde. Der Kaiser könne dem nicht länger müßig zusehen. Ein Konzil wurde für die nächste Zukunft in Aussicht gestellt; bis dahin solle man aber nichts gegen das alte Herkommen Streitendes unternehmen. Was auf dem ersten Reichstag zu Speier beschlossen worden sei (jeder Reichsstand solle in Sachen des Wormser Edikts so handeln, wie er es vor Gott und dem Kaiser verantworten könne), das hebe der Kaiser kraft seines Amtes auf.

Damit hatte der Kaiser natürlich seine Amtsgewalt überschritten; allein, die der katholischen Sache geneigten Stände waren diesmal in der Mehrheit, und unter solchen Umständen konnte sich der Kaiser so etwas schon herausnehmen. So stand von Anfang an fest, daß die lutherische Ketzerei aufhören müsse. Die Evangelischen versuchten ihr Bestes, von dem Beschluß des ersten Reichstags zu retten, was vielleicht noch zu retten war; allein vergeblich. Es war bis dahin immer so gewesen, daß die Vertreter der Städte zusammenhielten; aber jetzt zeigte es sich, daß die katholischen Städte dem Druck nicht standhalten konnten, der gegen sie mobil gemacht wurde, und so waren die Evangelischen bald ganz isoliert. Jetzt kam die Feuerprobe. Mochten andre ihrer besseren Einsicht untreu werden: sie mußten standhalten, sonst war alles verloren. Aber wie? Wenn sie festblieben, waren sie dann nicht erst recht verloren? Die ganze Macht des Reichs konnte gegen sie aufgeboten werden, und da der Kaiser entschlossen war, nicht nachzugeben, so mußten sie dies sogar mit ziemlicher Sicherheit erwarten.

Es waren kritische Tage, und der Protest der Evangelischen war nicht etwa einem plötzlichen Anfall von Mut und Tollkühnheit entsprungen, sondern schon angedeutet in zähem Festhalten an dem, was sie für eine Gewissensforderung hielten, und bereits vorgebildet in einer Beschwerdeschrift. Der Gegensatz spitzte sich von Tag zu Tag zu. Man ließ es die Evangelischen auf jede Weise merken, daß sie der Mehrzahl unangenehm und verächtlich seien; sogar im gesellschaftlichen Verkehr bekamen sie die Feindschaft deutlich zu verspüren. Unter solchen Umständen stark zu bleiben, dazu gehörte ein Mut, wie ihn Luther in den kühnen Worten zum Ausdruck brachte: „Nehmen sie uns den Leib, Gut, Ehre, Kind und Weib: Laß fahren dahin, sie haben's kein'n Gewinn; das Reich muß uns doch bleiben."

Daheim verfolgte man die Vorgänge in Speier mit der größten und gespanntesten Aufmerksamkeit. Auch dort wußte man ja, was auf dem Spiel stand. Man ließ es darum nicht an ermutigenden Zuschriften fehlen. „Mit der lebhaftesten Teilnahme verfolgte man dort die Vorgänge in Speier und war entschlossen, in keinen Abschied zu willigen, der dem Evangelium irgend etwas vergebe. Besonders der Rat der Stadt Nürnberg wiederholte das in seinen Briefen nach Speier immer wieder. Er war der ‚unzweifenlichen Zuversicht, Gott werde sie an seinem Wort beständiglich erhalten; es gehe ihnen darüber, wie es seinem göttlichen Willen gefalle.' Ihm war ‚viel

lieber, Gott auf der Seite zu haben und den nicht zu erzürnen, denn von ihm abzufallen.' "

So protestierten denn am 19. April 1529 folgende Personen gegen den dem Wunsch des Kaisers entsprechenden Beschluß, der der Reformation den Garaus zu machen bestimmt war: Kurfürst Johann, Markgraf Georg, der Landgraf Philipp von Hessen, Fürst Wolfgang von Anhalt, Dr. Johann Förster (im Namen der Herzoge Ernst und Franz von Lüneburg) und Jakob Sturm im Namen der evangelischen Städte; darunter waren Straßburg, Nürnberg, Ulm, Heilbronn und andre mehr. Am 25. April wurde eine schriftliche Ausführung des Protestes förmlich und feierlich aufgesetzt. Dann reisten die Evangelischen von Speier ab und sorgten für die möglichste Verbreitung des Protestes. Am 12. September wurde der schriftliche Protest dem Kaiser in Piacenza überreicht, der die Urkunde sehr ungnädig in Empfang nahm. Die Glieder der Sondergesandtschaft, die den Protest überreichten, wurden sogar eine Zeitlang eingesperrt.

Seit jener Zeit heißen die Evangelischen Protestanten, wie ja allgemein bekannt ist. Wir brauchen uns des Namens nicht zu schämen, obwohl „Evangelische" eine viel passendere Bezeichnung ist. Denn dieser Name spricht positiv aus, was wir sind, und bindet uns im Gewissen ans Evangelium, aus dem ja auch Luther seine Kraft, seine Theologie, seinen Erfolg geschöpft hat. Wer sich in jene kritischen Tage zu Speier vertieft, der lernt verstehen, wie das ehrliche Gebundensein ans Evangelium die Herzen stärkt, das Gewissen schärft und die Menschen willig macht, um der Wahrheit willen, die uns im Evangelium geoffenbart ist, alles dranzugeben, an dem sonst die Menschenherzen natürlicherweise mit allen Fasern hängen. In diesem Sinn ist der Speiersche Protest ein Triumph evangelischen Geistes und echt christlichen Charakters. An solchen Protestanten ist bis zum heutigen Tag kein Ueberfluß.

Im Gegensatz zu Luther, der allezeit bereit war, alles lieber in Gottes als der Menschen Hände zu legen, und dem die Politik, man kann fast sagen, angebornerweise zuwider war, schaute sich Landgraf Philipp von Hessen nach menschlichen Bundesgenossen um. Schon in Speier war ihm von gewisser Seite her nahegelegt worden, vielleicht durch ein Religionsgespräch die Spaltung zwischen den Anhängern Zwinglis und Luthers zu beseitigen. Man wollte die beiden Oberhäupter persönlich zusammenbringen, um dann ein politisches Bündnis zu schließen. Für diesen Plan war Zwingli durchaus zu haben; denn er war, wie bekannt, mit Bezug auf den Wert und die Bedeutung der Politik auch in Sachen der Religion Luthers Gegenfüßler. Man hat den Wittenberger Theologen gegenüber das Politische der Sache, wie es scheint, so ziemlich verschleiert; sicher ist, daß Luther und die Seinen wohl erst auf der Reise nach Marburg erfuhren, daß man dort auch Zwingli treffen werde. Man hatte offenbar Sorge, Luther werde nicht kommen, wenn Zwingli zugezogen würde.

Wir wollen uns mit den mühseligen Vorbereitungen zu dem Religionsgespräch nicht aufhalten; wir wollen nicht weiter davon reden, daß Luther schließlich nur ging, weil es der Kurfürst so haben wollte; wir wollen davon schweigen, daß der sächsische Reformator von vornherein erklärte, die Sache habe keinen Wert; denn er selber könne im Abendmahl nicht nach-

geben, und von den Gegnern erwarte er auch nichts andres als zähen Widerstand bis aufs Aeußerste. Versetzen wir uns vielmehr sofort nach Marburg auf das Schloß des Landgrafen. Der hatte keine Mühe gescheut, den Gästen den Aufenthalt so bequem wie möglich zu machen. Hatte er doch schon im Januar 1529 erklärt, es müsse zum Gespräch zwischen Luther und Oekolampad kommen (von Zwingli war damals also keine Rede), und wenn es ihm 6000 Gulden koste. Die Zeit ist Ende September und Anfang Oktober 1529.

In der Gesellschaft Luthers finden wir natürlich Melanchthon; außer diesem Justus Jonas, Diakonus Rörer, Kaspar Cruziger u. a. Mit dem schweizer Reformator Zwingli war Oekolampad gekommen, von den andern nennen wir wenigstens Bucer aus Straßburg, der alten deutschen Stadt, über die die Schweizer ihren Weg genommen hatten. Ehe die Hauptbesprechungen begannen, besprachen sich auf den Wunsch des Landgrafen am 1. Oktober Luther mit Oekolampad und Zwingli mit Melanchthon. Der Fürst war selbst zugegen und benutzte die Gelegenheit nachdrücklichst, um Melanchthon von der Notwendigkeit einer Vereinigung zu überzeugen. Er machte auf diesen auch einen großen Eindruck. Am folgenden Tag, einem Samstag, begann dann das öffentliche Gespräch. Des Nachmittags trafen noch Männer ein, wie Osiander und Brenz, Vertreter der süddeutschen Lutheraner. Es ist vielleicht von Interesse, darauf hinzuweisen, daß man schon morgens um 6 Uhr den Anfang machte. Es war wohl ein halbes Hundert Personen zugegen.

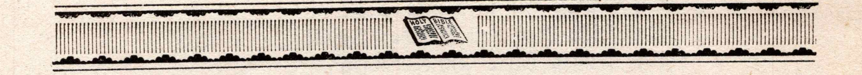
„Vor dem Fürsten, neben dem Herzog Ulrich und der Hof Platz genommen, saßen an einem Tisch Luther, Melanchthon, Zwingli und Oekolampad. Der Kanzler Feige . . . begrüßte die Versammelten, indem er für ihr Erscheinen dankte, sie bat, alle persönliche Erregung beiseite zu lassen und nur die Ehre Christi zu suchen." Luther ergriff als erster das Wort. Er wies darauf hin, daß er nicht gekommen sei, um seine Meinung zu ändern, sondern um sie den Gegnern gegenüber zu begründen und darzutun, daß diese im Irrtum seien. Natürlich gab es da von seiten der Schweizer Einspruch. Schließlich einigte man sich dahin, zuerst über das Abendmahl zu disputieren. Da ist nun bekannt, daß Luther die Worte: „Das ist mein Leib" mit Kreide auf den Tisch geschrieben hatte, um sich selbst sozusagen immer vor Augen zu halten, worauf es ihm in der ganzen Disputation ankam. Luther leugnete die geistige Speisung im hl. Mahle keineswegs und war darin mit den Gegnern eines Sinnes. Der Punkt aber, der den eigentlichen Nerv der Meinungsverschiedenheit betraf, war dieser: Ob der Leib Christi im Abendmahl leiblich zugegen sei. Den Einwand, daß Christi Leib doch im Himmel sei und also nicht zugleich da und dort im Abendmahl leiblich vorhanden sein könne, wies er immer wieder zurück. Er könne es auch nicht verstehen; aber er bleibe bei den Einsetzungsworten. Die Berufung auf Johannes 6 ließ er nicht gelten, obwohl Zwingli siegesgewiß von Joh. 6, 63 behauptete: „Diese Stelle bricht euch den Hals."

Man hat dann den ganzen Sonntag über noch debattiert. Die Sache kam aber nicht vorwärts. Doch kann man dieses sagen: „Zwingli und die Seinen konnten sich überzeugen, daß die Lutheraner den Genuß des Leibes nicht so grob sinnlich, kapernaitisch faßten, wie sie ihnen schuld gaben. Auf der

andern Seite konnte man wenigstens erkennen, daß die Oberländer im Abendmahl nicht bloß ein Gedächtnismahl sähen. Dabei blieb doch eine so große Verschiedenheit in der ganzen Weise, die Streitfrage zu betrachten, und in ihrer religiösen Wertung, daß eine Einigung nicht zu erzielen war." Wenn Luther schließlich den Gegnern zurief: „Ihr habt einen andern Geist" oder, wie Osiander berichtet: „Unser Geist und euer Geist räumt sich nicht zusammen," so wird er ja wohl den Nagel auf den Kopf getroffen haben. Nur daß man den Reformator nicht so verstehen darf, als ob er habe sagen wollen: „Wir haben Christi Geist und ihr einen andern." Wenn er es so gemeint hätte, dann müßte man wirklich trauern. Tatsächlich stießen hier zwei Richtungen aufeinander, die sich vielleicht gegenseitig nicht verstanden, die sich aber wirklich ergänzen. Auf beiden Seiten war Recht und Unrecht. Das werden wir einmal besser erkennen, wenn wir selbst den Leib des Todes im Tode abgestreift haben und Gott uns den neuen Leib gegeben hat, von dem Paulus sagt, er sei ein geistlicher Leib. Davon haben wir jetzt keine Vorstellung; denn wir sind noch nicht soweit.

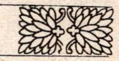
Wir sagen darum: Eine solche Verschiedenheit der Auffassung muß ertragen werden unter denen, die Christi Namen tragen. Wir reichen darum dem Gegenpart die Bruderhand. Luther und die Seinen wehrten sich freilich dagegen, indem sie behaupteten, daß Leute, die ihren, der Lutheraner, Glauben verdammten, sie doch nicht im selben Atemzug als Brüder in Christo ansehen könnten. Man warf also den Schweizern Inkonsequenz vor. Das wird wohl nicht so verkehrt gewesen sein, wie man vielleicht denken möchte; denn wenigstens von Zwingli ist bekannt, daß er nach dem Religionsgespräch in einem Brief sich so vernehmen ließ: „Wenn irgend jemand besiegt worden ist, so ist der unverschämte und hartnäckige Luther besiegt davongegangen." Wenn es wahr ist, daß Zwingli in Marburg geweint hat, dann müssen das im Lichte dieses Ausspruchs Tränen des Zorns und der Enttäuschung gewesen sein; denn ihm lag, wie wir wissen, aus politischen Gründen gar viel am Zusammengehen mit den Wittenbergern.

Uebrigens ging man nicht auseinander, ohne wenigstens der Welt zu beweisen, wie weit die Einstimmigkeit der beiden Parteien in Sachen der christlichen Lehre gehe. Luther setzte in 15 Sätzen ein Glaubensbekenntnis auf, das in 14 Punkten die Uebereinstimmung dartat, während der 15. Artikel (vom Abendmahl) auf den Punkt verwies, in dem man sich bis jetzt noch nicht geeinigt habe: „Ob der wahre Leib und Blut Christi leiblich im Brot und Wein sei." Es heißt dann weiter: „So soll doch ein Teil gegen den andern christliche Liebe, sofern eines jeden Gewissen immer leiden kann, erzeigen und beide Teile Gott den Allmächtigen bitten, daß er uns durch seinen Geist den rechten Verstand bestätigen will." So war der Abschluß doch versöhnlich und schon ein prophetischer Hinweis auf die kommende Union, die beinahe 300 Jahre danach in Preußen sich verwirklichte.





Für Haus und Herz



Festgruß zum silbernen Amtsjubiläum.

Nun sind es fünfundzwanzig Jahre,
Seit du gekniet am Festaltar,
Seitdem dir mit dem Segen Gottes
Das Hirtenamt vertrauet war.
Du folgtest treu dem Ruf des Meisters,
Der dich zu seinem Dienst bestellt,
Zu streun des heilgen Wortes Samen
In vieler Herzen Ackerfeld.

Es ist ein köstlich, teures Amt,
Das Gottes Lieb dir anvertraut,
Ein selig Amt, das hier auf Erden
An Gottes teurem Reiche baut.
Wer zählet die erlösten Seelen,
Die durch dein Wort den Herrn erkannt?
Wie mancher Sünder, fluchbeladen,
Durch dich den Weg zum Himmel fand!

Welch hehre Stunden, wenn die Kranken
Du stärktest mit dem Lebenswort;
Im Tal des Leids fand mancher Pilger
Dort seiner Seele Zufluchtsort.
Du fandest an verborgnen Orten
Viel stille Not, manch wundes Herz,
Du heiltest durch des Wortes Balsam
Und offne Hand viel Leid und Schmerz.

Ein köstlich Amt trotz manchem Sturme,
Trotz manchem Kampfe, ernst und tief,
Nur einer weiß, nur wenge ahnen,
Wie heiß dein Herz zum Vater rief,
Wenn von der Herde deines Meisters
Sich Schafe hier und da verirrten,
Dieweil der Satan, falsch und listig,
Sie lockte von dem guten Hirten.

Doch fandest Kraft du im Gebete,
Dem Herrn der Ernte zu vertraun,
Bei allen großen Schwierigkeiten
Auf seine Hilfe fest zu baun.
Du fühltest tief in deiner Seele
Das stille Weh von fremder Schuld,
Und trugest harte Sünderherzen
In Liebe, Nachsicht und Geduld.

Nun kannst du mit den Engeln Gottes
Froh preisen manches Sieges Ruhm,
Den Jesus Christ erfocht im Herzen,
Das er erwarb zum Eigentum.
Nicht Siege sind's, die in den Blättern
Der Weltgeschichte golden stehn,
Doch ewig wird ihr Lob ertönen,
Ob Erd und Himmel untergehn.

Ein Freund der Menschen, Freund der Kinder,
Der du gelehrt: „Vergeßt es nicht,
Die Seele ist ein himmlisch Wesen,
Muß atmen frei in Luft und Licht
Der Gnadensonn; und sie hat Flügel
Zu schwingen sich auf lichte Höhn,
Wo sich im Licht der Ewigkeit
Verklärt des Alltags, grau, Geschehn."

Drum danken wir aus frohem Herzen
Für deinen Dienst an alt und jung,
Für Trost im Leid, für deine Treue,
Des teuren Worts Verkündigung.
Mög Gott in Gnaden dich erhalten,
Zu zeugen kühn noch manches Jahr
In dieser Zeit des wilden Wechsels
Vom Fels, der ist und bleibt und war.

E. Lefkovics.

Eine Predigt mit Hindernissen.

Zu den Außenorten meines Kirchspiels gehörte Dorf und Gut Selbitz an der Neiße. Das erste zählte 300, das andre 40 Einwohner, so daß es sich wohl verlohnte, für diese Leute besondre kirchliche Einrichtungen zu treffen. Ich brauchte nichts Neues zu schaffen, sondern nur an eine alte Einrichtung anzuknüpfen. Der Gemeindevorsteher erinnerte mich daran, daß in der Schloßkapelle früher Gottesdienst gehalten worden war. Die lange Krankheit meines Vorgängers hatte die Arbeit unterbrochen, und in der Vakanzzeit war sie vollends eingeschlafen. Für die Wiederaufnahme der Gottesdienste werde man mir dankbar sein. Selbstverständlich erklärte ich mich bereit, falls man mir die Fuhren stellen und einen Organisten berufen wolle.

Eine kurze Verhandlung mit der Gutsherrschaft bewirkte deren Geneigtheit, die Kapelle für den bezeichneten Zweck bereit zu halten. Man händigte mir die Schlüssel aus. Zu meiner Freude fand ich das schlichte Gotteshaus in durchaus gutem Zustand vor. Auf einem Hügel mitten im Grünen gelegen, glich es einem schlafenden Dornröschen, das bald zu neuem Leben erstehen sollte. Mit großem Eifer machten sich ein paar Frauen an die Reinigung. Der Dorfmaler bot unentgeltlich seine Kunst dar, einige beschädigte Stellen auszubessern. Wohlhabende Gemindeglieder beschafften ein zinner-

nes Taufgerät, und die Muttergemeinde gab leihweise ein übriges Abendmahlsbesteck her. So konnte am Trinitatisfest der Eröffnungsgottesdienst gehalten werden. Es war eine hübsche Feier, welche die ganze Gemeinde in dem festlich geschmückten Kirchlein vereinte.

Die folgenden Gottesdienste fielen in eine recht heiße Zeit, die sowohl dem Geistlichen als auch den Zuhörern das Aushalten nicht gerade leicht machte. Glühend brannte die Sonne auf das graue Schieferdach, unter dem das Holzwerk förmlich verdorrte. Eines Tags erblickte ich hoch oben unter der Decke einen grauen Gegenstand von Kindkopfgröße, woran ein großes gelbes Insekt herumkrabbelte. Der Kirchendiener meinte: „Dos sein Hurnissen. Die do rumfliegt, is de Alte, un in dem Klumpatsch stecken die Jungen."

„Könnten Sie das Ding nicht beseitigen?" fragte ich besorgt. „Ich habe gehört, daß Hornisse bösartige Insekten seien und großen Schaden anrichten können."

„Diese sein se wull," meinte der Alte. „Aber wie sull mon do ruff kommen? Ausspritzen geht nicht, und ausräuchern erst recht nicht. Wenn mer se in Ruh lussen, werden se uns nischt tun. Wer wullen's obwarten."

Und so wartete ich ab und vergaß, mich weiter nach dem Ergehen der Hornissenfamilie zu erkundigen, bis ich eines Sonntags in unliebsamer Weise an ihr Dasein erinnert wurde. Das trug sich folgendermaßen zu.

Es war am fünften Sonntag nach Trinitatis, als ich auf der Kanzel stand und das Evangelium von Petri Fischzug behandelte. Als ich mitten in der Ausführung begriffen war, bemerkte ich, wie einige Zuhörer mich unverwandt anstarrten, als wenn sie an mir etwas Auffallendes entdeckten. Vor allem zeichnete sich durch diese Aufmerksamkeit Frau Strahlke, die Gattin des Gemeindevorstehers, aus, die ihrer Nachbarin eine Bemerkung zuflüsterte, worauf diese mit besorgtem Kopfnicken antwortete. Was war die Ursache? Hatte ich einen Tintenfleck im Gesicht oder eine rote Nase? Oder war sonst etwas Auffälliges vorhanden? In Kürze sollte ich belehrt werden.

Als ich mich ein wenig zur Seite wandte, so daß sich das Licht in meiner Brille brach, sah ich im linken Glas etwas gelblich schimmern, das an der Schulter emporstieg. Zugleich war's mir, als ob jemand mit einem feinen Häkchen meinen Hals abtastete. Plötzlich wurde es mir klar, was für ein Feind mir Böses ansann. Die jungen Hornisse waren ausgekommen, und eine der größten und verwegensten erkor sich mein Fleisch und Blut zur Ausübung ihrer Bosheit. Alle schlimmen Geschichten von Hornissen, die Ochsen rasend und Pferde tot gemacht hatten, fielen mir ein, so daß ich beinahe aus dem Text kam.

Die Leute unten hatten das Biest erkannt und warteten wie einst die Bewohner von Malta bei Paulus, daß ich schwellen und umfallen werde. Nach einer Weile waren die Blicke der ganzen Gemeinde auf die Hornisse gerichtet. Um jeden Preis mußte ich dem Schauspiel ein Ende bereiten. In der Eile erwog ich: Soll ich die Geschichte abwarten oder die Predigt abbrechen? Da faßte ich mir ein Herz, griff zu und gab dem Tier einen Schlag, daß es in weitem Bogen in das Kirchenschiff flog, und zwar gerade der Frau Strahlken aufs Gesangbuch. Geistesgegenwärtig klappte diese das Buch zu. So war der Uebeltäter gerichtet. Darauf nickte mir die Dame

zu, als wenn sie mir zurufen wollte: „Na, hab ich's nicht gut gemacht? So, lieber Pastor, nun kannst ungefährdet weiter predigen."

Und das tat ich auch und brachte den Fischzug zum guten Ende. Nach dem Gottesdienst suchte ich die tapfere Frau auf und drückte ihr zum Zeichen der Anerkennung die Hand.

„Schon gutt, schon gutt," wehrte sie ab. „Mer hotten schon Angst, doß de Lärge aus Sie een Posaunenengel machen täte."

Ehe ich heimfuhr, ging ich zum Schloßgärtner und bat ihn, die Hornisse dauernd zu beseitigen, und das tat er auch. Es diente mir zur wesentlichen Beruhigung, daß ich keine Hornisse mehr zu befürchten hatte.

Aus dem Buch: „Das fröhliche Pfarrhaus," von Martin Ulbrich.

Die Gestalt in der Mondnacht.

Als ich mit meinem Bataillon zu Kuttenberg in Böhmen stand, so schreibt der österreichische Leutnant F. W. v. S., gehörte es zu meinen Gewohnheiten, weite Spaziergänge zu machen. Gesund, lebensfroh, mit mir selbst und aller Welt zufrieden, war ich damals weit von jeder Art von Grübelei entfernt. An einem kalten Januarabend hatte ich mich auf einem Spaziergang bis vor die Tore von Kollin verirrt. Schon war die Sonne untergegangen, und es wäre Zeit zur ungesäumten Rückkehr gewesen. Aber ich war so durchkältet, daß ich mich zu einer kurzen Einkehr in die Stadt entschloß.

Im Gasthof zur Post fand ich — es war Sonntag — eine zahlreiche Gesellschaft. Es war 11 Uhr geworden, als ich aufbrach, nachdem ich ein wenig Wildbraten und etwas Wein mit Sauerbrunnen genossen hatte. Ich war also durchaus nüchtern. Einige hundert Schritt vor der Stadt führte ein Fußpfad rechts von der Straße ab nach Kuttenberg hin. Es war Vollmond, die Erde fast gefroren. Mein Pudel bellte frohmütig vor mir her, und ich pfiff einen Marsch, nach dessen Takt ich lustig fürbaß schritt.

Bald glaubte ich die eiligen Schritte eines Mannes zu hören, der hinter mir her kam. Ich schaute mich um, aber die schneebedeckte, vom klarsten Mondlicht beleuchtete Gegend zeigte außer mir und meinem Hund kein lebendes Wesen. Da bemerkte ich eine kleine Strecke vor mir einen Mann, der, in einen Mantel gehüllt, denselben Fußpfad dahinschritt.

„Die vollkommene Stille der Nacht hat doch seltsame Täuschungen," sagte ich zu mir. „Schritte, die ich hinter mir zu hören geglaubt hatte, rühren von einem Mann her, der sich mindestens 400 Ellen vor mir befindet. Nun, wir wollen sehen, wie der Mann aussieht."

Ich schritt nun schneller zu; aber soviel Mühe ich mir auch gab, ich vermochte nicht, ihn einzuholen. Ich achtete bald meines eigensinnigen Vortrabs nicht mehr. Allmählich merkte ich jedoch, daß ich vom richtigen Weg abgekommen sei. Ich war unwillkürlich dem Fremden gefolgt. Indes mußte ich auf diesem Weg nach Kuttenberg kommen; es ging mir nur eine halbe Stunde verloren.

Ohne sich aufzuhalten, schritt meine Avantgarde vorwärts. Nur einen Augenblick sah ich ihn stehen bleiben. Er deutete mit seiner vom Mantel

verhüllten Rechten nach einer Stelle hin, die nahe am Weg lag. Dann setzte er seinen Weg fort.

Als ich an jene Stelle kam, bemerkte ich, daß der Fußpfad knapp an einer großen Vertiefung vorbeiführte. Bei einiger Unachtsamkeit konnte man an dieser Stelle ernstlichen Schaden nehmen.

Es schlug 12 Uhr, als wir endlich in Kuttenberg einzogen. Hier lenkte der Seltsame auf den Kasernenplatz ein. Dadurch verlor ich ihn für den Augenblick aus dem Gesicht. Deshalb fragte ich den vor der Wohnung des Kommandanten stehenden Posten, wer der Mann gewesen, der hier eben vorbeigegangen sei. Der Soldat versicherte, einen Vorübergehenden nicht gesehen zu haben.

Jetzt sah ich den Fremden, wie er seinen Weg nach der Kaserne langsam fortsetzte. „Dort dieser," sagte ich zu dem Soldaten und wies mit der Hand nach dem Wanderer. Aber auch jetzt erklärte der Posten, daß er niemanden bemerken könne.

Ich eilte dem Fremden nach. Dieser ging in gerader Richtung auf das Spital los, das auf dem östlichen Flügel der Kaserne, eines ehemaligen Jesuitenkollegiums, untergebracht war. Die Tür öffnete sich vor ihm, und nachdem er noch einmal nach mir zurückgesehen hatte, verschwand er im Spital. Die Tür zeigte sich im Augenblick wieder geschlossen.

„Wer ging soeben in das Spital?" fragte ich den Mann, der gerade jetzt den Posten bezogen hatte und vor dem Schilderhaus in seinem weißen Mantel auf und ab ging.

„Niemand, Herr," erwiderte der Soldat, ein Pole, „seit ich hier aufgestellt bin."

Ungeduldig zog ich an der Glocke. Nach einigen Minuten wurde die Tür geöffnet. Es war der wachthabende Unteroffizier, der mich einließ.

„Wer ist soeben nach Hause gekommen?"

„Ich habe niemandem geöffnet seit neun Uhr," antwortete der Unteroffizier.

„Hat jemand einen zweiten Schlüssel zu dem Eingang hier?"

„Niemand."

„Welcher Arzt hat heute den Nachtdienst im Spital?"

„Der Unterarzt W."

„Ist der Unterarzt in seinem Zimmer?"

„Nein, er ist in Nr. 8 bei dem Gemeinen S., der wohl die heutige Nacht nicht überleben wird. W. ist dort bereits seit mehreren Stunden."

Ich begab mich in das Krankenzimmer Nr. 8 und fand den Unterarzt am Bett des Sterbenden sitzen. Jener erhob sich leise bei meinem Eintreten und deutete auf den Kranken. Der Gemeinde S. war mir persönlich bekannt, und ich trat nun mit Teilnahme an das Bett. S. war ein Mensch ohne jede Bildung; vor seiner Einstellung war er Tagelöhner gewesen. Sein Aussehen war stets das eines derben, durch Strapazen abgehärteten Mannes; sein Antlitz wies den plumpesten Zuschnitt auf. Sein Fassungsvermögen offenbarte sich bei jeder Gelegenheit als ungemein schwerfällig. Jetzt aber hatte sein Gesicht einen edlen, beinahe erhabenen Ausdruck gewonnen: eine seltsame Verklärung lag über seinen Zügen.

Bald nach meinem Eintreffen öffnete er die Augen und erkannte mich. Er veränderte etwas seine Lage und begann sodann zu sprechen. Er sprach über den Tod und die ewige Bestimmung des Menschen in einer Weise, die ich bewundern mußte. Bald sank der Kranke erschöpft zurück, aber nach kurzer Zeit erhob er sich wieder; sein Auge heftete sich forschend auf das meine. Dann deutete er mir an, mich zu ihm herabzubeugen. Ich setzte mich auf das Bett und ergriff seine Hand.

„Wünschest du etwas?" fragte ich, mein Ohr seinem Mund nähernd.

Mit beinahe gebrochener Stimme sagte er: „Glauben Sie?"

Ich verstand ihn nicht. Da zog er die freie Hand unter der Decke hervor und wies nach oben. Jetzt wurde mir die Frage deutlich. Aber sie bestürzte mich. Ich war ein Mensch der Alltäglichkeit. Was die jenseitige Zukunft anbelangt, so bekannte ich, daß es eine solche gebe, aber was sie von mir verlangte, danach forschte ich nie. Ich hatte gleichgültig dreißig Jahre verrinnen sehen; ich war — lebte — hoffte auch, aber was ich glaubte oder hoffte, danach hatte ich mich noch nie gefragt.

„Glauben Sie?" fragte S. noch einmal, indem er die Bewegung seiner Hand nach oben wiederholte.

Ich bedeckte mein Gesicht mit beiden Händen. So blieb ich einige Minuten still. Dann gewann ich Kraft für die Worte: „Was willst du, das ich glaube?"

„An Gott — an Christum — an das ewige Leben."

„Amen," sagte ich und faltete die Hände.

„Und an eine göttliche Vorsehung, die über uns wacht," fuhr er nach einer Pause fort. „Und so Sie gläubig sind, wird nicht vergebens sein, was an Ihnen getan wurde."

Dann sank er zurück und öffnete die Lippen nicht mehr.

Er hatte in einer ernsten Stunde zu mir gesprochen — dieser einfache, sterbende Mensch. Ich drückte ihm das gebrochene Auge zu. Dann kehrte ich nach meiner Wohnung zurück. Vor mir stand jetzt nur die eben erlebte Stunde. Meine Wohnungstür öffnete sich, mein Diener hatte mich bereits hier erwartet. „Sie können heute nicht in Ihrem Zimmer schlafen," redete er mich an. „Vor einer Viertelstunde ist die Decke eingestürzt, und Ihr Feldbett nebst vielem andern liegt in Trümmern." Und so war es.

Jetzt erst entsann ich mich meines seltsamen Wegweisers und der letzten Worte des Sterbenden: „Und so Sie gläubig sind, wird nicht vergebens sein, was an Ihnen getan wurde." Es ist nicht vergebens gewesen, was an mir getan worden ist.

(„Evang.-luth. Gem.-Bl.," Joinville, Brasilien.")

Das kann man nicht übelnehmen.

Der Lehrer Sk. in E. stellt mir folgenden Entschuldigungsbrief zur Verfügung: „Entschuldigen Sie bitte, daß Willi nicht zur Schule gekommen ist, denn unser Kleiner wurde früh plötzlich krank, er hatte wohl Herzschlag gehabt, aber wir haben ihn noch erlöst vom Tode. Bitte nehmen Sie es nicht übel. Es grüßt Ihre Frau B."



Zur Gesundheitspflege



Die Hausapotheke.

Jeder Haushalt muß mit gewissen Artikeln versorgt sein, die man bei Krankheiten und Unfällen gut gebrauchen kann. Dies ist namentlich in der Jahreszeit zu beherzigen, wo so viele in die Sommerfrische gehen und sich nicht immer leicht einen Arzt verschaffen können. Die Hausapotheke ist nicht allein für das Haus, sondern auch auf Ausflügen und in der Sommerfrische von Wichtigkeit.

Man habe stets auffaugende Watte („Absorbent Cotton") in versiegelten Paketen zur Hand, sowie ein Paket hölzerner Zahnstocher, die zur Herstellung von Wischen aus Watte nützlich sind. Um diese herzustellen, lege man das Ende des Zahnstochers auf ein Stückchen Watte, das man zwischen dem Daumen und dem Zeigefinger der linken Hand hält. Mit der rechten Hand drehe man den Zahnstocher schnell, und das Ergebnis ist ein kleiner Wischer, den man nach einmaligem Gebrauch wegwerfen kann. Keimfreie Verbände aus Watte, einen oder zwei Zoll breit, sind immer nützlich. Heftpflaster, aus Zinkoxyd („zink oxide adhesive plaster") kann zu vielen Zwecken gebraucht werden, doch ist das gewöhnlich im Haushalt verwandte Heftpflaster nicht groß genug. Eine geeignetere Größe ist eine aus fünf Yards bestehende Rolle Heftpflaster, die 1½ Zoll breit ist. Diese kann man nach Belieben in kleinere Streifen zerschneiden. Außer Watte und Verbänden erweist sich auch die keimfreie Gaze („sterile gauze"), die man in versiegelten Paketen erhalten kann, als sehr nützlich. Man vergesse nicht, daß die in versiegelten Paketen gekauften Artikel nicht keimfrei bleiben, nachdem einmal das Päckchen geöffnet worden ist. „Powdered Zinc Stearate," das man in einer Kanne mit einem Siebdeckel kaufen kann, ist für Hautreibungen, wunde Haut, Sonnenbrand usw. sehr zu empfehlen.

Zwei Artikel Arzneimittel für den äußerlichen Gebrauch sollten in jeder Hausapotheke vorhanden sein. Das erste ist eine kleine Flasche Jodtinktur („tincture of iodine"), das als Desinfektionsmittel bei allen Schnittwunden und Rissen verwandt werden kann. Am besten bringt man die Tinktur auf die wunde Stelle mittels eines Wischers aus Watte; man gieße sie nicht auf die Stelle. Auch dürfen die Verbände nicht mit Jodtinktur getränkt werden, da sonst schmerzhafte Blasen entstehen. Da die Jodtinktur ein Gift ist, wenn man sie trinkt, muß man sie in einer besonders kenntlichen Flasche aufbewahren, wie zum Beispiel in einer Flasche mit rundlichen Knoten oder scharfen Spitzen, die man gleich fühlen kann, wenn man die Flasche anfaßt. Das zweite nützliche Heilmittel für den äußerlichen Gebrauch ist eine Lösung von Borsäure („boric acid"), die man aus einem Teelöffel Borsäure mit einem Pint Wasser herstellt. Diese Lösung kann zu einem nassen Verband auf Wunden verwandt werden; man kann sie auch als Augenwasser oder als Mundwasser verwenden.

Quecksilberdoppelchlorid („bichloride of mercury") und Karbolsäure („carbolic acid") sollten in keiner Hausapotheke vorzufinden sein; sie können für nichts verwandt werden, wofür nicht ebensogut Jodtinktur verwandt

werden kann. Beides sind höchst gefährliche Gifte. Quecksilbertabletten sind oft mit andern Tabletten, die für den innerlichen Gebrauch bestimmt sind, verwechselt worden, wodurch manches Unglück vorgekommen ist.

Der gewöhnliche Haushalt braucht nur wenig Arzneien, die eingenommen werden. Diese sind Rizinusöl („castor oil"), aromatischer Extrakt von Kaskarillrinde („aromatic extract of cascara"), doppelkohlensäures Natron („sodium bicarbonate"), versüßter Salpetergeist („sweet spirits of nitre") und Salmiakgeist („aromatic spirits of ammonia"). Als gewöhnliches Abführmittel genügt ein Teelöffel Kaskarillrinde, die man vor dem Schlafengehen zu sich nimmt. Man gebrauche das Rizinusöl nur dann, wenn eine gründliche Reinigung der inneren Organe notwendig ist. Ein Teelöffel doppelkohlensaures Natron in einem Glas heißen Wassers wirkt oft wohltuend auf einen verdorbenen Magen oder gegen Sodbrennen. Auch bei Brandwunden ist Natron brauchbar. Man lege keimfreie Gaze, die in eine Lösung von doppelkolensaurem Natron getaucht worden ist, auf die Stelle. Die Lösung wird hergestellt, indem man dem Wasser soviel Natron hinzufügt, bis das Wasser das Natron nicht mehr auflösen kann. Salpetergeist ist zur Linderung von Fieber anzuwenden. Man gebe dem Fieberkranken 15 Tropfen Salpetergeist in etwas Wasser alle zwei oder drei Stunden. Mittlerweile lasse man stets den Arzt holen, denn nur der Arzt kann feststellen, was die Ursache des Fiebers ist. Salmiakgeist sollte in keiner Hausapotheke fehlen. Wird ein Reizmittel gewünscht, so gebe man dem Kranken einen halben Teelöffel Salmiakgeist in einem halben Glas Wasser. Ist man über die Ursache des krankhaften Zustands im Zweifel, so rufe man den Arzt herbei.

Die oben erwähnten Heilmittel und Drogen sind die allernotwendigsten Arzneien, die jede Hausapotheke enthalten muß. Hat man diese zur Hand, so ist man fast für jeden Fall gewappnet. Man ziehe jedoch den Hausarzt zu Rate, der weitere Anordnungen treffen wird. Seine persönliche Kenntnis der Familie befähigt ihn, weitere Heilmittel zu empfehlen, die den besondern Umständen angepaßt sind.

Schließlich muß ein jeder zwei Vorsichtsmaßregeln beobachten. Erstens halte man nie im Haus eine Flasche oder Büchse, die Medizin enthält und deren Inhalt nicht deutlich vermerkt ist. Zweitens lese man die Aufschrift, ehe man die Medizin aus dem Kasten nimmt. Beobachtet man diese zwei Regeln, so werden viele Unfälle verhütet werden.

F. L. J. S.

Stimmt!

Peterchen, der mit Suse spazieren geht, stolpert über ein Loch und fällt. „Armer Peter," jammert Suse, „gerade wollte ich dir noch sagen, daß da ein Loch ist!" — „Macht nichts, Suschen," tröstet der Kleine, „ich hab's ja auch so gefunden."

Zimmer zu vermieten.

Er: „Als ich mich von meiner letzten Wirtin trennte, weinte sie wie ein Kind." — Die neue Wirtin: „So, dann wird es wohl das beste sein, wenn Sie jeden Monat im voraus bezahlen!"

Habichte, die dem Farmer nützlich sind.

Es scheint, daß die Habichte wie die Krähen nicht ganz so schwarz sind, wie man sie allgemein hinstellt. Dies geht aus einer Zuschrift der biologischen Abteilung des Bundeslandwirtschaftsdepartements hervor. Man muß nämlich zwischen den verschiedenen Arten von Habichten einen Unterschied machen. Etliche Arten sind dem Farmer tatsächlich nützlich, weil sie Mäuse, Ratten und andre Nagetiere zerstören, und der verhältnismäßig geringe Schaden, der von den Habichten angerichtet wird, die von Zeit zu Zeit Hühner oder insektenfressende Vögel vertilgen, berechtigt uns nicht, alle Habichte ohne Rücksicht auf die Art niederzuknallen.

Es wird über einen Habicht berichtet, der abgeschossen wurde, als er sich aus einem Hühnerstall erhob und etwas in den Krallen hatte. Als man zusah, fand man, daß er sich eine große Ratte gefangen hatte, die augenscheinlich die Diebereien im Hühnerstall verursacht hatte, die man dem Habicht zugeschrieben hatte.

Von Zeit zu Zeit empfängt die biologische Abteilung Berichte über allgemeinde Jagden, die auf Habichte veranstaltet werden, obwohl Habichtarten, wie der rotschultrige Habicht, der Swainson-Habicht und der rauhfüßige Habicht ganz harmlose Tiere sind.

Die Skalpe, die von den Personen, welche Belohnungen verlangen, eingeschickt worden sind, zeigen klar, daß diese Jäger zwischen den nützlichen und schädlichen Arten keinen Unterschied machen. Die Vertilgung der nützlichen Habichte führt zur Vermehrung der Insekten und schädlichen Nagetiere, von denen diese Vögel leben. Nach der Ansicht des Regierungsbureaus sollte man die Habichte nicht vertilgen. Wenn man jedoch einen Habicht antrifft, der in unzweideutiger Weise Schaden anrichtet, so kann man eine Ausnahme machen und ihn wie jeden andern Dieb behandeln.

F. L. J. S.

Wer hat recht?

Lehrer (zu dem zu spät in die Schule kommenden Fritz): „Eure Uhr geht nach."

Fritz: „Der Vater sagt, die Ernte geht vor."

Gipfel der Armut.

Gläubiger: „Also auch das Fahrrad ist Ihnen schon gepfändet — da besitzen Sie sicherlich gar nichts mehr?"

Schuldner: „Nein, selbst die Luft in den Reifen hab ich mir noch gepumpt."

Die rätselhafte Aufschrift.

Auf dem Postamt zu Altenburg traf einst ein Brief mit der merkwürdigen Adresse ein: „An Herrn Ganz leise kräht der Hahn in Altenburg." Man glaubte, der Absender habe sich einen Scherz geleistet, aber ein findiger Postbeamter entdeckte doch den richtigen Sinn, indem er las: „An Herrn Kanzleisekretär Hahn in Altenburg."

Post-Bestimmungen.

Für die Vereinigten Staaten, Kanada, Mexiko, Kuba, Panama und Honduras-Republik.

1. Klasse. — a. Briefe und Pakete, die Geschriebenes (auch Maschinenschrift oder Abdrücke) enthalten, oder die versiegelt sind, jede Unze 2 Cents. b. Postkarten 1 Cent, mit vorausbezahlter Rückantwort 2 Cents. c. Luftpost 5 Cents für eine Unze und je 10 Cents für jede weitere Unze.

2. Klasse. — (Nur für die Vereinigten Staaten). Vollständige Nummern von Zeitschriften, von Privatpersonen versandt, je 2 Unzen 1 Cent. (Sie müssen an beiden Enden offen sein. Durch Zeichen, aber nicht durch Wörter darf auf besondre Artikel aufmerksam gemacht werden.) Teile von Nummern einer Zeitschrift gehören in Klasse 3 oder 4. je nach dem Gewicht. Für Herausgeber von Zeitschriften sind besondre Raten vorgesehen.

3. Klasse. — a. Unversiegelte Drucksachen, Zirkulare, Waren aller Art, die nicht mehr als 8 Unzen wiegen, je 2 Unzen 2½ Cents. b. Bücher und Kataloge mit 24 Seiten oder mehr, Sämereien, Pflanzen, Wurzeln, die nicht mehr als 8 Unzen wiegen, je 2 Unzen 1 Cent.

4. Klasse oder Paketpost. — Alle Postsachen der dritten Klasse, die über 8 Unzen wiegen. Das Porto wird nach Zonen berechnet. Oertliche Ablieferung: 7 Cts. für das erste Pfund und 1 Cent für je 2 weitere Pfund; 1. und 2. Zone: 7 Cents für das erste Pfund und 1 Cent für jedes weitere Pfund; 3. Zone: 8 Cents und 2 Cents; 4. Zone: 8 Cents und 4 Cents; 5. Zone: 9 Cents und 6 Cents; 6. Zone: 10 Cents und 8. Cents; 7. Zone: 12 Cents und 10 Cents; 8. Zone: 13 Cents und 12 Cents. Zum Porto werden in den ersten drei Zonen für jedes Paket 2 Cents Zuschlag berechnet, in den übrigen Zonen 1 Cent mit Ausnahme derer, die beim Landpostträger aufgegeben werden und die Aufschrift „Mailed on Rural Route" tragen. In der 1.—3. Zone darf das Paket bis zu 70 Pfund wiegen, in den übrigen bis zu 50. Länge und Umfang des Pakets dürfen zusammen nicht mehr als 84 Zoll sein.

Soll das Paket mit besondrer Vorsicht, d. h. wie Postsachen der 1. Klasse behandelt werden, so schreibe man „Special Handling" darauf und klebe neben Porto und Zuschlag noch Marken auf wie folgt: bis zu 2 Pfund 10 Cents, über zwei bis zu 10 Pfund 15 Cents, über 10 Pfund 20 Cents.

Eilpost. — a. Klasse 1: Bis zu 2 Pfund 10 Cents, über 2 Pfund bis zu 10 Pfund 20 Cents, über 10 Pfund 25 Cents. b. Alle andern Klassen: bis zu 2 Pfund 15 Cents, über 2 Pfund bis zu 10 Pfund 25 Cents, über 10 Pfund 35 Cents. (Diese Raten schließen besondre Behandlung mit ein.)

Eingeschriebene Post. — Entschädigung bis zu $1000. Es können eingeschrieben werden: Postsachen der 1. Klasse, der 2. und 3. Klasse (wenn sie über $100 wert sind) und der 4. Klasse, sie müssen aber alle versiegelt sein und das Porto der 1. Klasse tragen. Raten: Bei einer Entschädigung bis zu $50 — 15 Cents; von $50 bis $100 — 20 Cents; von $100 bis $200 — 30 Cents usw.; von $800 bis zu $1000 — $1.

Versicherung von Postsachen der dritten und vierten Klasse. — Für Vergütung bis zu $5 — 5 Cents; über $5 bis $25 — 8 Cents; über $25 bis $50 — 10 Cents; über $50 bis $100 — 25 Cents.

Money Orders kosten: Bis zu $2.50 — 5 Cents; bis $5 — 7 Cents; bis $10 — 10 Cents; bis $20 — 12 Cents; bis $40 — 15 Cents; bis $60 — 18 Cents; bis $80 — 20 Cents; bis $100 — 22 Cents.

Weltpostverein.

1. Briefe. — Die Unze 5 Cents, für jede weitere Unze je 3 Cents. (England, Spanien, Neuseeland, Zentral-Amerika und Süd-Amerika 2 Cents die Unze.)

2. Postkarten. — 3 Cents, mit vorausbezahlter Antwort 6 Cents. (Zentral-Amerika und Süd-Amerika 1 Cent und 2 Cents, England und Neuseeland 2 Cents und 4 Cents.)

3. Drucksachen. — Zeitungen, Bücher, Lithographien, Photographien, Korrekturbogen usw. Je 2 Unzen 1 Cent. (Höchstgewicht: 4 Pfund, 6 Unzen.)

4. Wertpapiere. — 5 Cents für 10 Unzen und je 1 Cent für weitere 2 Unzen.

5. Muster. — 2 Cents für 4 Unzen und je 1 Cent für weitere 2 Unzen.

6. Pakete. — 14 Cents das Pfund (Höchstgewicht 18 Unzen.) (Guadaloupe, Hayti, Japan 12 Cents.) Zuschlagskosten nach Britisch-Indien: 3 Pfund 48 Cents; 4—7 Pfund 90 Cents; 8—11 Pfund $1.26, über 11 Pfund $2.04. Man kann senden: Nach Deutschland bis zu 44 Pfund, nach Indien bis zu 20 Pfund, nach Honduras bis zu 22 Pfund. Pakete dürfen bis zu 3½ Fuß lang sein. Länge und Umfang bis zu 6 Fuß (nach Deutschland 6 Fuß, 7 Zoll).

Registrierte Postsachen kosten 15 Cents extra. (Für Indien werden nur Briefe registriert.) Geld oder Wertsachen können nicht registriert werden.

Money Orders kosten: Bis $10 — 10 Cents; bis $20 — 20 Cents; bis $30 — 30 Cents usw.

Jeder Postmeister wird gern weitere Auskunft geben.

Vermächtnisse und Stiftungen.

Vom 1. September 1927 bis 1. September 1928.

1. **Frau Lisette Larberg, Napoleon, Mo.,** für Eden-Theol. Sem. $250, Elmhurst $150, Pensionskasse $50, Emmaus $50 .... $ 500.00
2. **Elizabeth M. Metz, Cambridge, Md.,** für die Synode 100.00
3. **Paul Rondi, Louisville, Ky.,** für die Lehranstalten (Rest des Testaments) 3,656.55
4. **Juergen Kroeger, Marshalltown, Ia.,** für Eden-Theol. Sem. $190, Elmhurst $190 .... 380.00
5. **Siegfried Sudro, Elyria, Ohio,** für Eden-Theol. Sem 467.80
6. **Friedrich Huelsmann, Belleville, Ill.,** für Eden-Theol. Sem. . 100.00
7. **Caroline Rodemeier, Davis, Ill.,** für Eden-Theol. Sem. $50, Bensenville Waisenhaus $50 .... 100.00
8. **Gesche Bauer, Alton, Ill.,** für Heidenmission 460.00
9. **Caroline Zurheide, Quincy, Ill.,** für Innere Mission $100, Heidenmission $100 .... 200.00
10. **Elizabeth Graf, Concordia, Mo.,** für Eden-Theol. Sem. $50, Good Samaritan Altenheim, St. Louis $50 .... 100.00
11. **August Toedtmann, Hermann, Mo.,** für Eden-Theol. Sem. . 100.00

$6,164.35

Wir hatten, wie aus obiger Liste ersichtlich, die Freude, im verflossenen Jahr wieder Vermächtnisse entgegenzunehmen. Für dieses Gedenken sind wir Gott und den Spendern dankbar. Wir können uns aber des Gedankens nicht erwehren, daß unsre evangelischen Glieder und Freunde nach Zahl und Höhe der Spenden ihrer Kirche noch lange nicht genügend gedenken. Wir bedauern sehr, sagen zu müssen, daß die Summe der Vermächtnisse um ⅔ geringer ist als im Vorjahr. Wir denken hier namentlich an die besser Bemittelten und bitten, daß sie von dem Segen ihrer irdischen Güter größere, den Vermögensverhältnissen entsprechende Vermächtnisse uns überreichen möchten. Das Bewußtsein, wir sind doch nur Haushalter über irdische Güter und dem Herrn verantwortlich über deren Verwaltung, sollte die Glieder der evangelischen Kirche mehr durchdringen, und der Wunsch wie der Wille, der Förderung des Reiches Gottes auf Erden eine Spende zu vermachen, sollte so stark werden, daß man nicht eher Ruhe hat, bis man in seinem Testament die Reichsgottesarbeiten genügend bedacht hat. Es ist Gott, der Herr, der uns gesegnet hat.

Man gestatte uns, auf verschiedene Arten von Vermächtnissen hinzuweisen:

1. Grundeigentum und Wertpapiere.
2. Endowment-Vermächtnisse zum Andenken an liebe Verstorbene oder Verwandte, die den Namen der betreffenden Personen tragen und nach dem Wunsch des Erblassers verwaltet werden: z. B. zur Errichtung eines Lehrstuhls in unsern Seminarien, dessen jährliche Zinsen den Professor bezahlen. **Ein Vermächtnis von $50,000 würde einen Lehrstuhl dauernd begründen.**

3. Scholarships von $2500 und $5000 würden durch ihre Zinsen einen bedürftigen Studenten teilweise oder ganz auf ein Jahr durchs Seminar helfen.

4. Vermächtnisse zur Errichtung eines Gebäudes auf den Grundstücken unsrer Lehranstalten.

Es sind gar manche Dinge, die bedacht werden können und sollten, wobei viel Segen gewirkt werden kann.

Die Zahl unsrer Annuitanten ist erfreulicherweise gewachsen. Wir durften von sieben hinzugetretenen $5500 entgegennehmen. Bekanntlich sind Annuities Vermächtnisse, die schon bei Lebzeiten der Synode zur Verwaltung überwiesen werden, wovon die Geber, solange wie sie leben, halbjährlich Zinsen ausgezahlt bekommen.

Auch diese Art von Spenden, deren Vorteile für Geber und Empfänger nicht zu unterschätzen sind, sollten von unsern Gliedern wohl in Erwägung gezogen werden. Darum ermuntern wir nochmals unsre Leser, von dieser Geldanlage (Annuities) doch recht Gebrauch machen zu wollen, schon um der Kirche den Verlust, den sie bei Testamenten durch Abzug der Taxen erleidet, zu ersparen. Annuities sind wie bekannt taxfrei.

Wer Näheres über Vermächtnisse und Annuities wissen möchte, der bestelle sich bei Unterzeichnetem das Büchlein: „Gifts, Bequests and Annuities."

H. Bode, Synodalschatzmeister,
1740 N. Euclid Ave., St. Louis, Mo.

Fest- und Feiertage im Jahre 1930.

4. März, Fastnacht.
13. April, Palmsonntag.
20. April, Ostern.
11. Mai, Muttertag.
29. Mai, Himmelfahrt.
8. Juni, Pfingsten und Kindertag.
1. Sept., Arbeitertag.
5. Oktober, Erntedankfest.
2. Nov., Reformationsfest.
23. Nov., Totenfest.
27. Nov., Danksagungstag.
30. Nov., Erster Advent.
25. Dez. (Donnerstag), Weihnachten.

Formulare für Vermächtnisse.

Wohltätige evangelische Christen, welche gesonnen sind, der Deutschen Evangelischen Synode von Nord-Amerika, ihrem Missionswerk oder einer ihrer Anstalten usw. ein Vermächtnis zukommen zu lassen, sollten dies in ihrem Testament in der gesetzlich vorgeschriebenen Weise tun, d. h. in Gegenwart von zwei nichtinteressierten Personen mit Angabe von Ort und Zeit und in englischer Sprache. Nachstehend lassen wir ein solches Formular folgen, in dem das Nichtgewünschte auszustreichen ist Will man verschiedene Zweige des Synodalwerks bedenken, so sollte jedesmal von vorne angefangen werden, also: "I give and bequeath" etc.

I give and bequeath to the . . . (German Evangelical Synod of N. A., of which Rev. H. Bode, St. Louis, Mo., is treasurer), (German Evangelical Missouri College [Eden Theological Seminary] located at Webster Groves, Mo.), (Pro-Seminary of the German Evangelical Synod of N. A., located at Elmhurst, Ill.), (Board of Home Missions of the German Evang. Synod of N. A.), (Board of Foreign Missions of the German Evang. Synod of N. A.), (Extension Fund Board of the German Evang. Synod of N. A.), (Ministerial Pensions and Relief Board of the German Evang. Synod of N. A.), the sum of . . . . dollars and the receipt of the treasurer thereof shall be sufficient discharge of my executor.

In deutscher Uebersetzung:

Ich schenke und vermache der . . . . . . (Deutschen Evang. Synode von Nord-Amerika, deren Schatzmeister Pastor H. Bode, St. Louis, Missouri, ist), (dem Deutschen Evang. Missouri College [Eden-Theologisches Seminar], Webster Groves, Mo.), (dem Proseminar der Deutschen Evangelischen Synode von N.-A. in Elmhurst, Ill.), (der Behörde für Innere Mission innerhalb der Deutschen Evang. Synode von N.-A.), (der Verwaltungsbehörde der Heidenmission innerhalb der Deutschen Evang. Synode von N.-A.), (der Kirchbaufondskasse der Deutschen Evang. Synode von N.-A.), (der Pensions- und Unterstützungskasse der Deutschen Evang. Synode von N.-A.) die Summe von . . . . Die Empfangsbescheinigung des Schatzmeisters entledigt meinen Testamentsvollstrecker seiner Verpflichtungen.

Schatzmeister der Synode ist Pastor H. Bode, 1740 N. Euclid Ave., St. Louis, Mo.

ELMHURST COLLEGE

(Das Proseminar)

ELMHURST - - - - - ILLINOIS

Diese Lehranstalt der Evangelischen Synode dient in erster Linie dem Zweck, junge Männer auf das Studium der Theologie vorzubereiten, bietet aber auch einen allgemeinen wissenschaftlichen Kursus und gibt Gelegenheit zur Vorbereitung auf andre besondre Fachstudien.

Der volle Kursus des College ist vierjährig, und den Abiturienten des vollen Kursus wird der A. B.-Grad („Bachelor of Arts"-Grad) gewährt. Jedoch wird ein Diplom auch denjenigen gewährt, die nur die ersten zwei Jahre des College-Kursus („Junior College") absolvieren.

Das Jahrbuch gibt vollständigen Aufschluß über den Lehrkursus und die Eintrittsbedingungen und wird auf Wunsch frei versandt.

Fakultät und Unterrichtsfächer: Präsident: Timotheus Lehmann; Daniel Irion, D. D., Präsident Emeritus und Professor des neutestamentlichen Griechischen; Karl F. Bauer, D. D., Professor der Philosophie; George A. Sorrick, A. M., Professor der Mathematik; Christian G. Stanger, Professor der Musik; Henry L. Breitenbach, Professor der lateinischen Sprache und der Literatur; Paul P. Crusius, A. M., Professor der Geschichte; H. Emil Hansen, Professor der griechischen Literatur; Theophil W. Mueller, A. M., Dekan und Professor der soziologischen Wissenschaften; Homer H. Helmick, Ph. D., Professor der Chemie und Physik; Karl H. Carlson, A. M., B. D., Professor der englischen Literatur; Henry Katterjohn, A. M., Professor der religiösen Erziehung und der Psychologie; F. W. Kaufmann, Ph. D., Professor der deutschen Sprache; Harvey De Bruine, M. S., Professor der Biologie; John Minnema, Dekan der Musikschule; Chester K. Rosenbaum, A. M., Lehrer der Chemie und Physik; Ralph E. Weißer, A. B., Lehrer der Bibelkunde; Robert G. Leonhardt, Verwalter; Fräulein Margaret Powell, Bibliothekarin; Fred C. McFarland, Director of Physical Education and Coach.



Das Evang. Predigerseminar

Webster Groves, Missouri.

Das Evangelische Predigerseminar ist ausschließlich für das Studium der Theologie eingerichtet. Hier handelt es sich hauptsächlich um ein ebenso streng wissenschaftliches wie demütig gläubiges Forschen in der Heiligen Schrift, um das Verständnis ihrer Sprache, um ein Ringen nach der Salbung des Heiligen Geistes zu der Hirten- und Sämannsarbeit des evangelischen Predigtamts, um die Lehre vom Glauben und Bekenntnis und von der christlichen Ethik, um die Kirchengeschichte und um andre theologische Disziplinen. Die Anstalt steht daher solchen Jünglingen offen, die ihrer Berufung zum heiligen Amt vor Gott gewiß sind und die nötige Befähigung und wissenschaftliche Vorbereitung zu solch ernstem Studium besitzen.

Die Seminaristen haben beim Eintritt in das Predigerseminar schriftlich das Versprechen zu geben, daß sie dem Predigtamt in der Evangelischen Kirche treu bleiben und in den ersten Jahren nach ihrer Ausbildung die ihnen von der Synode zugewiesenen Stellen willig und gewissenhaft bedienen oder aber, wo sie sich anders entscheiden sollten, die sämtlichen Kosten ihrer Ausbildung an die Seminarkasse vergüten wollen. — Der regelmäßige Kursus beträgt drei Jahre. Die Seminaristen sind in drei Jahresklassen eingeteilt. Das Anstaltsjahr beginnt Anfang September und dauert bis Ende Mai.

Das Predigerseminar besteht jetzt aus einem Komplex von sechs Gebäuden und liegt auf einem zwanzig Acres umfassenden Grundstück in Webster Groves, Mo., der schönsten Vorstadt von St. Louis. Die Verbindung mit St. Louis, sowohl mit der untern Stadt als auch mit dem Bahnhof ist ausgezeichnet. In einer Stunde fährt man von der Broadway und Market mit der Manchester-Linie und in fünfundvierzig Minuten vom Bahnhof mit der Compton- (oder Park-) und Manchester-Linie direkt zum Seminar.

Professoren: Direktor S. D. Preß, D. D., hat die Leitung der Anstalt, führt die Korrespondenz und erteilt in verschiedenen Fächern Unterricht; Prof. W. Baur, D. D., Prof. Karl E. Schneider, Prof. H. R. Niebuhr, Ph. D., Prof. A. Wehrli, Professor J. Biegeleisen, Prof. M. Manrodt, Prof. W. Petersmann, S. T. D., und Prof. F. Pfeiffer, Musikdirektor, erteilen den weiteren Unterricht.



Beamte der Evangelischen Synode von N.-A.

Präses: Pastor J. Baltzer, D. D., 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.

Vizepräses: Pastor A. H. Becker, D. D., 1719 St. Andrew St., New Orleans, La.

Sekretär: Pastor G. Fischer, 671 Madison St., Milwaukee, Wis.

Schatzmeister: Pastor H. Bode, D. D., 1740 N. Euclid Ave., St. Louis, Mo.

Distriktsbeamte.

1. **Atlantischer:** Pastor F. H. Klemme, 106 E. 32. St., Baltimore, Md., Präses; Pastor W. Bourquin, 501 Ocean Parkway, Brooklyn, N. Y., Vizepräses; Pastor H. M. Strub, Williamsport, Pa., Sekretär; Herr Adam Friedrich, South Orange, N. J., Schatzmeister.

2. **Colorado:** Pastor A. Woth, 300 12. St., Greely, Colo., Präses; Pastor Paul Jüling, Windsor, Colo., Vizepräses; Pastor G. T. Zucher, Ft. Collins, Colo., Sekretär; Herr S. G. Becker, 627 S. Ogden St., Denver, Colo., Schatzmeister.

3. **Indiana:** Pastor F. A. Meusch, 222 E. Spring, New Albany, Ind., Präses; Pastor C. Held, Cincinnati, Ohio, Vizepräses; Pastor R. C. Kübler, Indianapolis, Ind., Sekretär; Herr Owen C. Carr, Evansville, Ind., Schatzmeister.

4. **Iowa:** Pastor John Buescher, 611 Columbia St., Burlington, Ia., Präses; Pastor F. L. Rodenbeck, Hubbard, Ia., Vizepräses; Pastor E. Seybold, Ackley, Ia., Sekretär; Herr John Blaul, Burlington, Ia., Schatzmeister.

5. **Kansas:** Pastor Theo. Hauck, Eudora, Kansas, Präses; Pastor G. Kreuzenstein, Ellinwood, Kansas, Vizepräses; Pastor R. Richter, Junction City, Kansas, Sekretär; Pastor H. Becker, Kansas City, Kansas, Schatzmeister.

6. **Michigan:** Pastor Theo. Eisen, R. R. 2, Andrews, Ind., Präses; Pastor E. Spathelf, Detroit, Mich., Vizepräses; Pastor A. Schoen, Farmington, Mich., Sekretär; Herr Chr. Schwartz, Detroit, Mich., Schatzmeister.

7. **Minnesota:** Pastor J. M. Munz, Lester Prairie, Minn., Präses; Pastor Joh. Fontana, Lake Elmo, Minn., Vizepräses; Pastor Emanuel Crusius, Rochester, Minn., Sekretär; Pastor W. Koring, Faribault, Minn., Schatzmeister.

8. **Missouri:** Pastor Paul Preß, 1910 Newhouse Ave., St. Louis, Mo., Präses; Pastor Otto Kienker, St. Louis, Mo., Vizepräses; Pastor A. O. Mann, Washington, Mo., Sekretär; Herr Aug. Borgmeyer, St. Louis, Mo., Schatzmeister.

9. **Nebraska:** Pastor A. Matzner, 1314 F. St., Lincoln, Nebr., Präses; Pastor G. Bode, Plymouth, Nebr., Vizepräses; Pastor A. F. Abele, Seward, Nebr., Sekretär; Pastor E. Vogt, Jansen Nebr., Schatzmeister.

10. **New York:** Pastor Paul Frankenfeld, 16 Peoria St., Buffalo, N. Y., Präses; Pastor L. Suedmeyer, Buffalo, N. Y., Vizepräses; Pastor Paul Langhorst, Buffalo, N. Y., Sekretär; Herr Wm. Bender, Buffalo, N. Y., Schatzmeister.

11. **Nord-Illinois:** Pastor H. J. Schick, 7008 S. Michigan Ave., Chicago, Ill., Präses; Pastor L. W. Goebel, Chicago, Ill., Vizepräses; Pa-

stor Armin Mayer, Danville, Jll., Sekretär; Herr A. C. Dittmann, Chicago, Jll., Schatzmeister.

12. **Ohio:** Pastor W. R. Grunewald, 105 S. 7. St., Zanesville, Ohio, Präses; Pastor L. G. Weber, Chillicothe, Ohio, Vizepräses; Pastor L. H. Lammers, Newark, Ohio, Sekretär; Herr J. F. Lucks, Schatzmeister.

13. **Pacific:** Pastor E. G. Albert, 102 Painter St., Pasadena, Calif., Präses; Pastor J. F. W. Helmkamp, Los Angeles, Calif., Vizepräses; Pastor H. Gebhardt, Los Angeles, Calif., Sekretär; Herr Chas. Quast, Los Angeles, Calif., Schatzmeister.

14. **Pennsylvania:** Pastor C. W. Locher, 1111 Pennsylvania Ave., Steubenville, Ohio, Präses; Pastor W. J. Hausmann, Wheeling, W. Va., Vizepräses; Pastor J. R. C. Haas, Wheeling, W. Va., Sekretär; Herr Herman A. Hundt, Wheeling, W. Va., Schatzmeister.

15. **Süd-Jllinois:** Pastor R. Kofer, 2103 Cleveland Blvd., Granite City, Jll., Präses; Pastor H. H. Wintermeyer, Pana, Jll., Vizepräses; Pastor A. J. Schneider, Alhambra, Jll., Sekretär; Herr H. E. Mollman, East St. Louis, Jll., Schatzmeister.

16. **Südlicher:** Pastor J. P. Quinius, 2317 Napoleon Ave., New Orleans, La., Präses; Pastor Wm. H. Aufderhaar, Cullman, Ala., Vizepräses; Pastor Hilmer E. Neumann, New Orleans, La., Sekretär; Herr A. L. Rau, New Orleans, La., Schatzmeister.

17. **Texas:** Pastor D. Baltzer, 3410 Austin St., Houston, Texas, Präses; Pastor C. Kniker, Cibolo, Texas, Vizepräses; Pastor O. A. Meyer, Karnes City, Texas, Sekretär; Pastor G. Krebs, Eddy, Texas, Schatzmeister.

18. **West-Missouri:** Pastor F. C. Klick, 814 Faraon St., St. Joseph, Mo., Präses; Pastor F. Stoerker, Boonville, Mo., Vizepräses; Pastor Silas P. Bittner, Kansas City, Mo., Sekretär; Herr H. Guhlemann, Jefferson City, Mo., Schatzmeister.

19. **Wisconsin:** Pastor H. Niefer, 550 Russell Ave., Milwaukee, Wis., Präses; Pastor E. J. Fleer, Milwaukee, Wis., Vizepräses; Pastor E. C. Grauer, Wausau, Wis., Sekretär; Pastor R. Grunewald, Wauwatosa, Wis., Schatzmeister.

20. **Washington-Missions-Distrikt:** Pastor C. Hoffmann, 646 Nehalem Ave., Portland, Ore., Präses; Pastor E. Horstmann, Gresham, Ore., Sekretär; Herr Fred Weisenborn jun., Seattle, Wash., Schatzmeister.

21. **Missions-Distrikt in Indien:** Miss. Theophil Twente, Präses; Pastor Yesu Prakash, Vizepräses; Pastor Gottlieb, Sekretär; Miss. M. P. Albrecht, Schatzmeister.

Konferenz der Missionare in Indien: Miss. J. Gaß, D. D., Raipur, C. P., India, Präses; Miss. J. Koenig, Bisrampur, Central Provinces, Raipur District, India, Vizepräses; Miss. Theophil Twente, Baitalpur, via Bhatapara, C. P., India, Sekretär; Miss. Theo. Seybold, Raipur, C. P., India, Schatzmeister.

Konferenz der Missionare in Honduras: Miss. Harold N. Auler, Präses; Frau Walter H. Herrscher, Sekretärin; Miss. Walter H. Herrscher, Schatzmeister. Adresse von allen: San Pedro Sula, Honduras, Central America.

Behörden.

Verwaltungsbehörde für Lehranstalten: P. David Brüning, 2403 Mayfield Ave., Baltimore, Md., Vors.; P. J. E. Digel, Massillon, O., Vizevors.; P. R. Niebuhr, Detroit, Mich., Sekr; P. Jul. Kircher, Chicago, Jll., Schatzm.; Präs. S. D. Preß, D. D., Webster Groves, Mo.; Präs. Tim. Lehmann, Elmhurst, Jll.; P. E. R. Jaeger, East St. Louis, Jll.; P. H. Dinkmeyer, Chicago, Jll.; P. Wm. Mehl, Louisville, Ky.; Herr Alb. Reusch, St. Louis, Mo.; Herr L. Brandt, Indianapolis, Ind.; Herr John Blaul, Burlington, Ja.; Herr J. F. Mocker, St. Louis, Mo.; Herr F. B. Meckfessel, St. Louis, Mo.; P. F. Frankenfeld, LL. D., Rochester, N. Y.; P. F. Stoerker, Boonville, Mo.; Herr A. Tuechter, Cincinnati, O.

Direktorium des Eden=Theologischen Seminars: Prof. S. D. Preß, D. D., Webster Groves, Mo., Vors.; P. J. W. Gaebe, Jefferson Barracks, Mo., Sekr.; Herr E. H. Schultz, St. Louis, Mo., Schatzm.; P. E. R. Jaeger, East St. Louis, Jll. (Vors. des Exekutivkomitees); P. R. Niebuhr, Detroit, Mich.; P. Paul Preß, St. Louis, Mo.; P. F. H. Krafft, St. Louis, Mo.; Herr Geo. E. Hoffmann, St. Louis, Mo.; Herr Henry Vogt, Louisville, Ky.

Direktorium von Elmhurst College: P. Herbert Brodt, 1448 W. 78. St., Chicago, Jll., Vors. (auch Vors. des Exekutivkomitees); P. H. Niefer, Milwaukee, Wis., Vizevors.; P. Fred J. Rolf, Rock Jsland, Jll., Sekr.; Herr W. L. Woldhausen, Chicago, Jll., Schatzm.; Präs. Tim. Lehmann, Elmhurst, Jll.; P. Henry Dinkmeyer, Chicago, Jll.; P. Karl Fauth, Clarence, Ja.; P. T. J. Herrmann, Minneapolis, Minn.; Herr Henry Schumacher, Elmhurst, Jll.; Herr A. Tuechter, Cincinnati, O.; Dr. P. E. Klopsteg, Chicago, Jll.

Direktorium der Robinson=Akademie: P. C. Wolff, 908 Pennsylvania Ave., Ft. Worth, Tex., Vors. (auch Vors. des Exekutivkomitees); Herr F. Mailaender, Waco, Tex., Vizevors.; P. A. Romanowski, Dallas, Tex., Sekr.; P. G. Nußmann, Waco, Tex., Schatzm.; P. J. E. Digel, Massillon, O., Vertreter der Verwaltungsbehörde; Herr Hermann Rueter, Waco, Tex., und Herr Alex. Scheef, Marlin, Tex.

Direktorium des Oakwood=Jnstituts: P. Wm. F. Mehl, 219 E. Broadway, Louisville, Ky., Vors.; P. P. Pfeiffer, Springfield, O., Vizevors. (auch Vors. des Exekutivkomitees); P. Theo. Merten, Lorain, O., Sekr.; Herr Geo. Decker, Cincinnati, O., Schatzm.; Frau A. A. Sotier, St. Louis, Mo.; Frau F. J. Ewald, Cincinnati, O.; Herr J. J. De Roo, Cincinnati, O.; P. G. F. Brune, Reading, O.; P. F. Kuether, Prinzipal, Cincinnati, O.

Erziehungsbehörde: P. E. Kockritz, 507 Jefferson Ave., Evansville, Ind., Vors.; P. Paul Vieth, Elmhurst, Jll., Vizevors.; Prof. A. Wehrli, Webster Groves, Mo., Sekr.; Prof. F. Pfeiffer, St. Louis, Mo., Schatzm.; Frau Emma Bomhard, Pittsburgh, Pa.; P. J. J. Braun, Chicago, Jll.; P. E. Gehle, Milwaukee, Wis.; Prof. D. Jrion, D. D., Elmhurst, Jll.; Prof. Th. W. Mueller, Elmhurst, Jll.; P. Theo. C. Braun, St. Louis, Mo.; P. Paul Pfeiffer, Springfield, O.; Herr F. W. Rasche, Burlington, Ja. Der Redakteur der Sonntagschul=Publikationen ist beratendes Glied. P. C. J. Keppel, 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo., Exekutivsekretär.

Behörde für Innere Mission: P. F. G. Ludwig, 851 4. St., Milwaukee, Wis., Vors.: P. Chas. Enders, Washington. D. C., Sekr.; P. O. W. Hegge=

meier, Alton, Ill., Schatzm.; P. G. A. Schmidt, Denver, Colo.; P. O. C. Haaß, Detroit, Mich.; P. W. L. Bretz, 112 Chatham Rd., Columbus, O., Exekutivsekretär.

Behörde für Kirchbaukasse: P. Theo. Braun, 1511 College Ave., St. Louis, Mo., Vors.; P. K. L. Schneider, St. Louis, Mo., Vizevors.; P. R. Kofer, Granite City, Ill., Sekr.; Herr H. W. Huning, St. Louis, Mo., Schatzm.; Herr F. T. Hoeltmann, East St. Louis, Ill.

Behörde für Immigranten- und Seemannsmission: P. F. C. Rueggeberg, 2526 W. Lombard St., Baltimore, Md., Vors.; P. F. W. Schaefer, Sekr.; P. P. L. Schmidt, Schatzm.; Herr E. Kreiling; Herr F. Steiner; P. F. Giese, Immigrantenmissionar; alle von Baltimore, Md. Immigranten- und Seemannsheim: 1308—16 Beason St., Baltimore, Md.

Direktorium des Verbands Evangelischer Wohltätigkeitsanstalten: P. Bruno Howe, 1815 Milwaukee Ave., Milwaukee, Wis., Präs.; P. F. P. Jens, D. D., St. Louis, Mo., Vizepräs.; P. J. W. Frankenfeld, St. Charles, Mo., Sekr.; Schw. Lena Appel, Evansville, Ind., Schatzm.; P. G. A. Kienle, Chicago, Ill. — P. F. Lueckhoff, Detroit, Mich.; P. M. R. Sennewald, Forks, N. Y.; Schw. Alwine Scheid, St. Louis, Mo.; P. Paul F. Gehm, Piqua, O.; P. H. Moeller, Chicago, Ill.; P. R. Niebuhr, Detroit, Mich.; P. H. S. von Ragué, Elmore, O.; P. Paul Zwilling, Louisville, Ky.; P. W. Merzdorf, Faribault, Minn.

Kommission für christlich-soziale Fragen: P. J. H. Horstmann, 1716 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Vors.; P. H. S. von Ragué, Elmore, O., Vizevors.; Frau J. L. Haack, Lancaster, Wis., Sekr.; Frau Mae A. Friday Ashbrook, Findlay, O., Schatzm.; P. R. Niebuhr, Detroit, Mich.; Frl. Viola Vogel, St. Louis, Mo.; Herr E. H. Rintelmann, Milwaukee, Wis.; Herr M. A. Riehl, Evansville, Ind.; Dr. Philip Vollmer, 101 Memorial Ave., Palmyra, N. J., Exekutivsekretär.

Behörde für Evangelisation: P. J. Baltzer, D. D., 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo., Vors.; P. C. J. Keppel, St. Louis, Mo.; P. Paul Preß, St. Louis, Mo.; Prof. A. Wehrli, Webster Groves, Mo.

Behörde für Heidenmission: P. C. W. Locher, 1111 Pennsylvania Ave., Steubenville, O., Vors.; Herr A. C. Kranichfeld, Buffalo, N. Y., Vizevors.; P. Theo. Schmale, Pittsburgh, Pa., Sekr.; P. S. Lindenmeyer, Portsmouth, O., Schatzm.; P. A. C. Rasche, St. Louis, Mo.; P. Ernst Schmidt, Warren, Mich.; Herr Paul H. Schulz, Detroit, Mich.; P. Paul A. Menzel, D. D., 2951 Tilden St., N. W., Washington, D. C., Exekutivsekretär; P. F. A. Goetsch, 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo., zweiter Exekutivsekretär.

Pensions- und Unterstützungskasse: P. J. Abele, Cook, Neb., Vors.; P. J. Wulfmann, Mt. Clemens, Mich., Vizevors.; P. A. Dreusicke, Hinsdale, Ill., Sekr.; P. Theo. Oberhellmann, Clayton, Mo., Schatzm.; P. F. C. Klick, St. Joseph, Mo.; Herr Louis Saeger, St. Charles, Mo.; Herr Theo. Pundmann, St. Charles, Mo.; Herr H. W. Stoenner, Milwaukee, Wis.; Stadtmayor F. G. Rapp, Columbia, Ill.

Behörde für Synodalhaushalt und Agitation: P. L. Hohmann, 605 E. St. Catherine St., Louisville, Vors.; P. J. P. Meyer, St. Louis, Sekr.; P. A. Fruechte, Chicago, Ill.; P. H. Bode, D. D., St. Louis, Mo., (ex

officio); Herr A. J. Koenigsmark, Waterloo, Jll.; Herr L. Bahrenburg, Sedalia, Mo.; Herr E. W. Riesbeck, Chicago, Jll.; P. H. P. Vieth, 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo., Exekutivsekretär. Die folgenden Vertreter von Behörden sind beratende Mitglieder: P. Jul. Kircher, Chicago, Jll.; P. F. C. Ludwig, Milwaukee, Wis.; P. S. Lindenmeyer, Portsmouth, O.; P. J. Abele, Cook, Neb.; P. Theo. Braun, St. Louis, Mo.; P. C. J. Keppel, St. Louis, Mo.; P. H. L. Streich, St. Louis, Mo.; P. O. P. Schroerluke, St. Louis, Mo.

Fondsbehörde: P. Wm. Grotefeld, 1110 Grove St., Downers Grove, Jll., Vors.; P. Paul Irion, Michigan City, Ind., Sekr.; Herr Albert Schoch, Villa Park, Jll., Schatzm.; Herr Wm. A. Koerbs, Chicago, Jll.; Herr Wm. Andressohn, Milwaukee, Wis.

Allgemeine Publikationsbehörde: P. F. R. Schreiber, 209 Glenhaven Ave., N. W., Grand Rapids, Mich., Vors.; Herr A. Goetsch, St. Louis, Mo., Vizevors.; P. Edwin F. Mayer, Detroit, Mich., Sekr.; Herr W. D. Bobsin, Chicago, Jll.; Herr G. E. Benson, Alton, Jll.; die Vorsitzenden der folgenden vier Unterbehörden. (Die Redakteure der Synodalzeitschriften und Sonntagschulblätter sind beratende Mitglieder.)

Direktorium des Eden Publishing House: P. Theo. Haefele, 4138 N. Grand Blvd., St. Louis, Mo., Vors.; P. G. M. Poth, St. Louis, Mo.; Herr W. H. Niehaus, St. Louis, Mo.; Herr W. Samel, St. Louis, Mo.; Herr Anton Roesch, St. Louis, Mo.; Herr J. P. Hennings, 1712—18 Chouteau Ave., St. Louis, ist Verlagsführer.

Behörde für deutsche Publikationen: Prof. W. Baur, D. D., 135 Bompart Ave., Webster Groves, Mo., Vors.; Prof. F. Mayer, Ph. D., D. D., Manchester, Mich.; P. A. Mücke, D. D., Stillwater, Minn.

Behörde für englische Publikationen: Prof. Paul Crusius, Elmhurst, Jll., Vors.; P. H. J. Schick, Chicago, Jll.; P. John Ernst, Pittsburgh, Pa.

Behörde für Sonntagschul-Publikationen: P. T. Herrmann, 1715 Irving Ave., N., Minneapolis, Minn., Vors.; P. F. Schroeder, Chicago, Jll., Sekr.; P. E. Kockritz, Evansville, Ind.; Prof. F. Pfeiffer, St. Louis, Mo.; P. Theo. C. Braun, St. Louis, Mo.

Behörde des Evangelischen Brüderbunds: Herr Wm. C. Hazelbeck, Box 801, Portsmouth, O., Präs.; Herr W. H. Witthaus, St. Louis, Mo., Vizepräs.; Herr F. W. Rasche, Burlington, Ja., Sekr.; Herr Louis Hufft, New Orleans, La., Schatzm.; Herr H. A. Buelow, Milwaukee, Wis.; Herr H. W. Schultheis, Baltimore, Md.; P. E. J. Westerbeck, Columbia, Jll.; P. A. B. Gaebe, Monee, Jll.; P. H. L. Streich, 2013 St. Louis, Ave., St. Louis, Mo., Exekutivsekretär.

Behörde der Evangelischen Frauen-Union: Frau F. A. Keck, 3505 Harper Ave., St. Louis, Mo., Präs.; Frau G. C. Newwer, Cincinnati, O., Vizepräs.; Frau A. A. Sotier, St. Louis, Mo., prot. Sekr.; Frau Mae Friday Ashbrook, Findlay, O., fin. Sekr.; Frau L. E. Fritsch, Evansville, Ind., Schatzm.; Frau A. H. Becker, New Orleans, La.; Frau E. C. Grauer, Wausau, Wis.; Frau H. Noehren, Buffalo, N. Y.; P. H. L. Streich, 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo., Exekutivsekretär.

Behörde der Evangelischen Liga: P. Paul M. Schroeder, 1106 East Virginia St. Evansville, Ind., Vors.; P. Paul G. Moritz, Cleveland, O., Vizevors.; P. Ralph Abele, Detroit, Mich., Sekr.; Herr Karl Eifert, Erie, Pa.; P. Chas. A. Ittel, Pittsburgh, Pa., Schatzm.; Frl. H. Buege, Milwaukee, Wis.; P. Titus Lehmann, St. Louis, Mo.; P. F. Stoerker, Boonville, Mo.; Frau Viola Wiesenborn Reiß, Pinckneyville, Ill.; P. O. P. Schroerluke, 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo., Exekutivsekretär.

Synodalgerichtshof: P. C. C. Haag, 943 E. Grand Blvd., Detroit, Mich., Vors.; P. G. A. Neumann, 1112 Grove St., Downers Grove, Ill., Sekr.; P. Theo. Haas, Evansville, Ind.; P. J. Goebel, Chicago, Ill.; P. Theo. Irion, Oshkosh, Wis.; P. C. Held, Cincinnati, O.; P. Paul Frankenfeld, Buffalo, N. Y.; Lehrer J. A. Michel, Chicago, Ill.; Lehrer W. F. Moritz, St. Louis, Mo.; Vertreter der Petri-Gemeinde, St. Louis, Mo., der Bethel-Gemeinde, Milwaukee, Wis., der Salems-Gemeinde, Rochester, N. Y., der Petri-Gemeinde, Louisville, Ky., der Petri-Gemeinde, Kansas City, Mo.

Eden Publishing House: Jos. P. Hennings, Verlagsführer, Herr G. E. Seybold, Circulation Manager, 1712—18 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. Chicago-Zweiggeschäft: Frl. Klara Kickert, Verw., 209 S. State St., Chicago, Ill.

Deutsche Publikationen.

„Friedensbote" und „Evangelischer Kalender," P. Otto Preß, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Schriftführer. „Feierstunden," „Lektionsblatt zu den Biblischen Geschichten," „Christliche Kinderzeitung," „Fliegende Missions-Blätter" und „Das Evangelische Heim," P. Titus Lehmann, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Schriftführer.

Englische Publikationen.

"The Evangelical Herald" and "Evangelical Year Book," Rev. J. H. Horstmann, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Editor. "Theological Magazine of the Evangelical Synod," Rev. H. Kamphausen, D.D., 9807 Cudell Ave., Cleveland, Ohio, Editor. "The Children's Comrade," "Boys' Companion," "Girls' Friend," "Evangelical Tidings," "Light Bearer," "Bible Story Lessons," "The International Group Uniform Quarterlies," "Graded Lessons," for Beginners, Primary and Junior Departments, "Our Mission Sunday," "Our Work," Rev. A. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Editor, Rev. Titus Lehmann, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Associate Editor, Miss Martha R. Braun, Assistant Editor.

Entschlafene Pastoren.

Vom 12. September 1927 bis zum 1. September 1928.

Pastor Johann Bollens, geb. d. 21. Juli 1864 in Osternburg, Deutschland, gest. d. 24. September 1927 in Chicago, Jll., als Pastor der Salems-Gemeinde zu Farmington, Mich. (1)

Pastor H. L. F. Schmidt, geb. d. 5. Juli 1852 zu Bremke, Hannover, Deutschland, gest. d. 28. Sept. 1927 in Van Wert, Ohio, als Emeritus. (2)

Pastor Paul Joh. Franz Foerster, geb. d. 14. März 1856 in Neugard, Pommern, gest. d. 23. Oktober 1927 in Norwood Park, Jll., als Emeritus. (3)

Pastor Armin Egli, geb. d. 4. Januar 1894 in Lamar, Ind., gest. d. 28. Oktober 1927 in Oak Harbor, Ohio, als Pastor der St. Pauls-Gemeinde. (4)

Pastor Edward Wilh. Aßmann, geb. d. 16. August 1847 in Luedenscheid bei Düsseldorf, gest. d. 28. Dezember 1927 in Milwaukee, Wis., als Emeritus. (5)

Pastor J. U. Schneider, Ph. D., geb. d. 5. August 1859 zu Shanesville, Ohio, gest. d. 2. Januar 1928 in Evansville, Ind., als Pastor der Zions-Gemeinde. (6)

Pastor August Debus, geb. d. 6. August 1853 in Lahr, Baden, gest. d. 12. Januar 1928 in Fort Lauderdale, Fla., als Emeritus. (7)

Pastor Eugen Baltzer, geb. d. 14. Mai 1891 in St. Louis, Mo., gest. d. 23. Januar 1928 im Lane-Hospital zu San Francisco, Calif., als Pastor der St. Markus-Gemeinde in Oakland, Calif., und Präses des Pacific-Distrikts. (8)

Pastor Karl Christian Mollenhauer, geb. d. 17. September 1903 in Chicago, Jll., gest. d. 15. Februar 1928 in Baltimore, Md., als Pastor der Ersten Vereinigten Evangelischen Gemeinde. (9)

Pastor F. W. Adomeit, geb. d. 22. Februar 1845 in Deutschland, gest. d. 26. Februar 1928 in Chicago, Jll., als Emeritus. (Kein Bild.)

Pastor Johann Jans, geb. d. 11. Januar 1866 in Halle a. d. Saale, gest. d. 2. März 1928 in Detroit, Mich., als Emeritus. (10)

Pastor Valentin Crusius, geb. d. 20. Juli 1855 in Roxheim bei Kreuznach im Rheinland, gest. d. 18. April 1928 in Rochester, Minn., als Emeritus. (11)


1
2
3
4
5
6
7
8

Entschlafene Pastoren.

Pastor Alfred Meyer, geb. d. 31. März 1860 zu Bern, Schweiz, gest. d. 18. April 1928 in San Francisco, Calif., als Pastor der St. Lukas-Gemeinde. (Kein Bild.)

Pastor Alois Schmid, geb. d. 22. April 1850 in Ransem, Kanton Schaffhausen, Schweiz, gest. d. 9. Mai 1928 in Mansfield, Ohio, als Emeritus. (12)

Pastor Konrad Bizer, geb. d. 2. Januar 1862 zu Tailfingen, Württemberg, gest. d. 17. Mai 1928 in Lena, Ill., als Emeritus. (13)

Pastor Hermann Retter, geb. d. 7. März 1870 in Meinhardt, Württemberg, gest. d. 26. Mai 1928 in Town Line, N. Y., als Pastor der St. Pauls-Gemeinde. (14)

Pastor Eugen J. Aleck, geb. d. 22. Juni 1859 in St. Gallen, Schweiz, gest. d. 5. Juni 1928 zu West Point, Nebr., als Pastor der Johannes-Gemeinde. (15)

Pastor Christian G. Haas, geb. d. 27. November 1862 bei New Haven, Mo., gest. d. 13. Juni 1928 in Buffalo, N. Y., als Pastor der St. Pauls-Gemeinde. (16)

Pastor Benjamin Bühler, geb. d. 8. November 1864 zu Warrenton, Ind., gest. d. 16. Juni 1928 zu Terre Haute, Ind., als Emeritus. (17)

Pastor Friedrich Fürst, geb. d. 18. Oktober 1863 in Tann a. d. Rhön, Deutschland, gest. d. 9. Juli 1928 in Mosel, Wis., als Pastor der Mosel-Meeme-Parochie. (18)

Pastor Samuel A. Ebinger, geb. d. 11. April 1857 in Brenham, Tex., gest. d. 23. Juli 1928 in Birmingham, Ala., als Emeritus. (19)

Pastor Walter T. Kettelhut, geb. d. 26. Januar 1895 in New Palestine, Ind., gest. d. 5. August 1928 in Mt. Vernon, Mo., als Pastor der Jakobi-Gemeinde in Morrison, Mo. (20)

Pastor Christoph E. Weiß, geb. d. 19. August 1865 in Steinhaus, Bayern, gest. d. 8. August 1928 zu Dexter, Mich., als Pastor der Andreas-Gemeinde. (Kein Bild.)

Pastor Louis Christoph Krueger, geb. d. 2. April 1860 in Poschloschen, Ostpreußen, gest. d. 9. August 1928 in Marshalltown, Iowa, als Emeritus. (21)

Pastor Hans Balduin Witzke., geb. d. 1. Februar 1871 in Graudenz, Westpr., gest. d. 13. August 1928 im St. Lukas-Hospital, Faribault, Minn., als Pastor der Evang. Gemeinde in Lester Prairie, Minn. (22)


9
10
11
12
13
14
15



16
17
18
19
20
21
22

Entschlafene Pfarrfrauen.

Frau Pastor Lina C. Stoll, geb. d. 8. September 1849 in Rahway, N. J., gest. d. 15. September 1927 in Raipur, Indien, Witwe des 1919 entschlafenen Missionars A. Stoll.

Frau Pastor Emilie Stech, geb. **Meinecke,** geb. d. 24. Dezember 1847 in Deutschland, gest. d. 27. September 1927 in St. Louis, Mo., Witwe des 1913 entschlafenen Pastors Chr. Stech.

Frau Pastor Anna Meyer, geb. **Schnathorst,** geb. d. 28. Oktober 1863 zu Alma, Wis., gest. d. 25. Oktober 1927 in San Francisco, Calif., Gattin des inzwischen entschlafenen Pastors Alfred Meyer.

Frau Pastor Agnes Krumm, geb. d. 27. Juni 1848 in Moessingen bei Tüingen, Württemberg, gest. d. 29. Januar 1928 in Pittsburgh, Pa., Gattin des Pastors i. R. Karl Krumm.

Frau Pastor Theresa Bechtold, geb. **Palis,** geb. d. 2. Februar 1847 in Polnow, Pommern, gest. d. 10. Februar 1928 in Kansas City, Mo., Witwe des 1927 entschlafenen Pastors Konrad Bechtold.

Frau Prof. Elise Baur, geb. **Mohr,** geb. d. 5. April 1870 in Stuttgart, Württemberg, gest. d. 26. Februar 1928 im Diakonissenhospital zu St. Louis, Mo., Gattin des Prof. W. Baur, D. D., vom Eden-Seminar in Webster Groves, Mo.

Frau Pastor Maria Zimmermann, geb. **Pfuderer,** geb. d. 14. Februar 1837 zu Marburg, Württemberg, gest. d. 27. Februar 1928 in Chicago, Ill., Witwe des 1914 entschlafenen Pastors Christoph G. Zimmermann.

Frau Pastor Valeska Buckisch, geb. im Jahre 1859 in Frankfurt a. d. O., gest. d. 29. Februar 1928 in Denver, Colo., Witwe des 1926 entschlafenen Pastors Chr. Buckisch.

Frau Pastor Rosa Louise Schneider, geb. **Langtim,** geb. d. 15. Februar 1862 in St. Joseph, Mo., gest. d. 30. März 1928 in Evansville, Ind., Witwe des am 2. Januar entschlafenen Pastors J. U. Schneider, Ph. D.

Frau Pastor Marie Bohnstengel, geb. **Althoff,** geb. d. 4. Februar 1855, gest. d. 11. April 1928 in Freeport, Ill., Gattin des Pastors i. R. G. Bohnstengel.

Frau Pastor Caroline Kleemann, geb. **Busch,** geb. d. 22. Juni 1862 in Nebraska City, Neb., gest. d. 12. August 1928 in Barrington, Ill., Gattin des Pastors L. Kleemann.

Frau Pastor Louise Wilhelmine Eller, geb. **Lohmeier,** geb. d. 26. Oktober 1872 in Herrentrup, Lippe-Detmold, gest. d. 22. August 1928 in Slinger, Wis., Gattin des Pastors C. Eller.

Frau Pastor Anna M. Ziemer, geb. **Schroeder,** geb. d. 2. April 1846 in Hannover, Deutschland, gest. d. 26. August 1928 in St. Louis, Mo., Witwe des im Jahre 1919 entschlafenen Pastors Val. Ziemer.

CLERICAL REGISTER

List of names and addresses of Evangelical pastors in the United States and Canada. Corrected to October 12, 1928. Pastors designated with * are not yet members. Those designated by § are supernumeraries, that is, pastors serving in religious or educational work outside the Synod or temporarily engaged in other work. Pastors licensed to serve a congregation are indicated by ¶.

A

Abele, A. F., 333 N. 4th St., Seward, Neb.
Abele, Emil, F., 416 W. 4th St., Sedalia, Missouri.
Abele, Fred J., Minier, Ill.
Abele, J., R. R. 3, Cook, Neb.
Abele, Ralph, 2270 W. Grand Blvd., Detroit, Mich.
Agricola, E. R. O., Baltic, Ohio.
Ahrens, H. C., 149 Market St., Aurora, Ind.
Alber, W. H., 807 S. Mechanic St., Jackson, Mich.
*Albers, Karl F., Troy, Ill.
Alberswerth, Al., 2613 Potomac St., St. Louis, Mo.
Albert, E. G., 102 Painter St., Pasadena, California.
Albrecht, Alfred, R. R. 1, Berger, Mo.
Albrecht, M. P., Baitalpur via Bhatapara, C. P., India.
Albrecht, Otto, Em., Shepherd, Mont.
Albrecht, S., Hartley, Iowa.
Aldinger, E. G., R. R. 1, Lynnville, Ind.
Amacker, T., High Ridge, Mo.
*Anderson, Wm., Garber, Iowa.
Andres, F., Mision Evangelica, Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Arends, Ed., 512 Fairfield Ave., Bellevue, Kentucky.
Arlt, H., 300 Harrison St., Elkhart, Ind.
Artus, Aug., Orange Grove, Tex.
Asmuss, W., R. R. 3, Hermann, Mo.
Aufderhaar, W. H., 604 Third Ave. E. Cullman, Ala.
Auler, H. N., Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Awiszus, H. M., 373 McKenzie St., Winnipeg, Man., Canada.

B

Baas, M., 3602 Taylor Blvd., Louisville, Kentucky.
Bachmann, C., Cattaraugus, N. Y.
*Bahnsen, A. F., 2334 Tiebout Ave., New York City.
Bahnsen, H. T., 4708 S. Grand Blvd., St. Louis, Mo.
Bajpai, Simon, Raipur, C. P., E. India.
Baltzer, A. C. G., 371 Maplewood Park Blvd., Rochester, N. Y.
Baltzer, D., 3410 Austin St., Houston, Tex.
Baltzer, F., 1607 Spring St., Quincy, Ill.
Baltzer, J., D.D., Res.: 4951 Maffit Pl., Office: 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Missouri.
Bareis, Reuben, G. A., Hales Corners, Wisconsin.
Barkau, K., R. R. 2, Augusta, Mo.
Barnofske, H., Kurten, Brazos Co., Tex.
Bartels, W. J., 235 S. 41st St., Louisville, Kentucky.
Barth, C. J., R. R. 3, Hampton, Iowa.
Barth, H. L., R. R. 2, Bensenville, Ill.
*Bassler, Otto C., Box 322, New Braunfels, Tex.
Bassler, Ph. H., 316 W. 3rd St., Centralia, Ill.
Bauer, Carl, Prof., D. D., 216 Alexander Blvd., Elmhurst, Ill.
Bauer, Wm., 634 Catherine St., Syracuse, New York.
Baumann, C. F., 167 Fifth St., Aurora, Ill.
Baumann, W. F., 2616 E. 127th St., Cleveland, Ohio.
Baumgaertel, H., Talmage, Neb.
Baur, Fr., R. R. 1, Box 982, Clayton Branch, Mo.
Baur, Theo., New Baden, Ill.
Baur, Prof. W., D.D., 135 Bompart Ave., Webster Graves, Mo.
Baur, Wm., Raipur, C. P., British India.
Bechtold, Fr., R. R. 2, Foristell, Mo.
Bechtold, W., Wellington, Mo.
Becker, A. H., D.D., 1719 St. Andrew St., New Orleans, La.
Becker, E. J., 1222 Baird Ave., Fergus Falls, Minn.
Becker, Herm., 720 Nebraska Ave., Kansas City, Kan.
Beecken, P., Black Creek, Wis.
Beier, Emil, 405 Hoffmeister Ave., St. Louis, Mo.
Beisenherz, E., Blackburn, Mo.
Bemberg, Fr., New Melle, Mo.
Bendigkeit, Chr., R. R. 1, Gerald, Mo.
Benkendoerfer, Carl, Route 3, Marissa, Ill.
Benthin, P., 16 School St., Springgarden, N. S. Pittsburgh, Pa.
Berger, C., R. R. 2, Columbia, Ill.
Bergstraesser, E., Gladbrook, Iowa.
Berlekamp, E. W., 713 Washington St., Jefferson City, Mo.
Berlekamp, Theo., 1131 White Ave., Kansas City, Mo.
Berlekamp, Waldo, 515 S. 5th St., Columbia, Mo.
Bettex, E. Th., Idalia, Colo.
Betz, G. M., R. R. 5, Sumner, Iowa.
Beutenmueller, A., 2258 Liberty St., Jacksonville, Fla.
Beutler, Rob. J. (Em.), 9606 Dearborn Ave., Detroit, Mich.
Biegeleisen, Prof. John, Eden Theol. Seminary, Webster Groves, Mo.
Bierbaum, Dan., Edwardsport, Ind.
Bierbaum, H., 119 N. 6th St., Boonville, Indiana.
Bierbaum, M. F., 1000 E. Ohio St., Pittsburgh, Pa.
Bierbaum, J. C., California, Mo.
Bierbaum, Theo. F., 220 Division St., Elgin, Ill.
Binder, Aug. E., 6514 12th Ave., N. W. Seattle, Wash.
Birkner, J. E., 603 S. Maple St., Creston, Iowa.
Birnstengel, L., R. R. 2, Wadesville, Ind.
Bisping, A. H., 1020 Exchange St., Keokuk, Iowa.
Bittner, Silas P., 3111 Linwood Blvd., Kansas City, Mo.

Bizer, C. C., 804 S. Chicago Ave., Freeport, Ill.
Bizer, Erich G., R. R. 2, Lena, Ill.
Bizer, Armin H., Northbrook, Ill.
Bizer, J., Medford, Wis.
Bizer, J. J., Watervliet, Mich.
Blasberg, D., McKinley at Manchester, Middletown, Ohio.
Blasberg, W., R. R. 1, Frankfort, Ill.
Blaufuss, Paul, Route 5, Ellsworth, Wis.
Blaufuss, Ph., Denver, Iowa.
Bleibtreu, E., 7423 Michigan Ave., St. Louis, Mo.
Bloesch, E., Dyer, Ind.
Bloesch, H. P., Bremen, Ind.
*Blome, Elwin.
Bock, August, R. R. 3, Forreston, Ill.
Bock, F., 1581 Ann St., Watertown, Wis.
Bockstruck, A., 406 S. 3rd St., DeSoto, Mo.
Bockstruck, Robert, 2925 Union Blvd., St. Louis, Mo.
Bode, G., Box 183, Plymouth, Neb.
Bode, H., D.D., 1740 N. Euclid Ave., St. Louis, Mo.
Boehm, Fr., 1836 Silver Ave., Sta. 19, Grand Rapids, Mich.
Boeker, L. C., 4549 Lincoln St., Denver, Colorado.
*Boesch, H.,
*Boesch, Telfair L., Lewisville, Tex.
Boether, A., 207 S. Rose St., Lodi, Calif.
Bohn, Geo., 1109 Pine St., Muskegon, Mich.
Bohnenkamper, Carl C., Warrenton, Mo.
Bohnstengel, G., Old People's Home, Bensenville, Ill.
Bollens, John H., 12885 August Ave., Detroit, Mich.
Bomhard, W. A., 210 8th St., Sharpsburg, Sta., Pittsburgh, Pa.
Borne, Herman G., 121 Caylor St., Houston, Tex.
Bourquin, Paul, 423 Third St., Elyria, Ohio.
Bourquin, W. E., 501 Ocean Parkway, Brooklyn, N. Y.
Brandt, Chas. F., 337 Delaware Ave., Raspeburg Sta., Baltimore, Md.
Branke, Paul (Em), 1635 N. Alexandria Ave., Hollywood, Calif.
Bratzel, E., Teniente Rey 15, Havana, Cuba.
Bratzel, G. G., 615 Church St., St. Joseph, Michigan.
Bratzel, Paul T., 1029 19th St., Milwaukee, Wis.
Brauchitsch, Wm. von, Box 121, Marshall, Iowa.
Braun, F. W., R. R. 1, Box 98, San Antonio, Tex.
Braun, J. J., 6819 Olcott Ave., Norwood Park Sta., Chicago, Ill.
Braun, Julius, 670 Phillips Ave., Toledo, Ohio.
Braun, Theo., 1511 College Ave., St. Louis, Missouri.
Braun, Theo. C., 4944 Tholozan Ave., St. Louis, Mo.
Braun, Theo. F., 3388 W. 41st St., Cleveland, Ohio.
Bredehoeft, H. J., 901 N. 2nd St., Edwardsville, Ill.
Breitenbach, Prof. H. L., Elmhurst, Ill.
Brenion, E., R. R. 1, Inkster, Mich.
Brennecke, F., R. R. 4, Montrose, Colo.
Brethauer, H. A., 148 Eaton St., Buffalo New York.
Bretz, J. D., R. R. 3, Evansville, Ind.
Bretz, W. L., 112 Chatham Road, Columbus, Ohio.
Breuhaus, O. W., Lowell, Ohio.
Briesemeister, P., 209 Bradly St., Schenectady, N. Y.
Brink, G. F., Little Rock, Ark.
Brink, G. F., Waterloo, Ill.
Brink, Paul, Red Bud, Ill.
Brodt, H. J., 1448 W. 78th St., Chicago, Illinois.
Brueckner, Harry W., Tioga, Ill.
Brueckner, P., 221 W. Van Buren Ave., Naperville, Ill.
Brueggemann, Albert L., R.F.D. 1, Liberty, Neb.
Brueggemann, Aug. L., 212 E. Joliet St., Crown Point, Ind.
Brummer, Orville, 2018 Mullane Ave., Detroit, Mich.
Brune, F. G., 731 Jefferson Ave., Reading, Ohio.
Bruning, David, D.D., 2403 Mayfield Ave., Baltimore, Md.
Brunn, K., Oak Grove, Prescott, Wis.
Bruse, J., R. R. 3, Arlington, Minn.
Buchmueller, D., Mayview, Mo.
Buchmueller, H., D.D., c.o. Rev. Paul Buchmueller, Minonk, Ill.
Buchmueller, Paul, Minonk, Ill.
Buck, C. A. J., Hornick, Iowa.
Budy, F. W., 1510 Lafayette St., St. Joseph, Mo.
Buehler, F. W., 2844 Dickens Ave., Chicago, Ill.
Buehler, W., Hamburg, Iowa.
Buelow, R. W., 102 E. Wilwaukee Ave., Ft. Atkinson, Wis.
Bueneman, Erwin, 3940a Dover Pl., St. Louis, Mo.
Buescher, J. C. A.
Buescher, J. H., 611 Columbia St., Burlington, Iowa.
Buff, Karl, Union, Ill.
Bunge, J. H., R. R. 4, Granada, Minn.
Bunge, W. W., 1012 1st St., S. W., Rochester, Minn.
Busekros, Edward, Box 153, Broadlands, Illinois.

C

Caldemeyer, S., 530 Walnut St., Mt. Vernon, Ind.
Chworowsky, K. M., 121 Church St. Elmhurst, Ill.
Clare, Thomas, 26 N. 14th St., Belleville, Illinois.
Claussen, F. O., R. R., Bensenville, Ill.
Cramer, W. J., Mokena, Ill.
Cramm, Wm. J., 2231 W. 26th Ave., Denver, Colo.
Crusius, Emanuel, 11 Seventh St., N. W., Rochester, Minn.
Crusius, H. A., 301 Mt. Pleasant St., W. Burlington, Iowa.
Crusius, Prof. Paul N., Elmhurst College, Elmhurst, Ill.

D

Dallmann, H. C., R. R. 2, Newport, Minn.
Dallmann, Wm. P., Augusta, Mo.
Damm, Henry J., 322 Lahoma St., Norman, Okla.
Dammann, M. J., Ledyard, Iowa.
Daries, F., R. R. 11, Box 29, Mt. Vernon, Indiana.

Daries, F. R., 3610 Guilford Ave., Indianapolis, Ind.
David, Paul O., Genoa, Ohio.
Davis, M. P., Parsabhader via Baloda Bazar, C. P., India.
Decker, C. H., 217 N. 8th St., Grand Junction, Colo.
Deckinger, Geo., R. R. 5, Edwardsville, Ill.
Deislinger, G., Yorktown, Tex.
Denninghoff, Louis, 432 E. Pierce St., Council Bluffs, Iowa.
Dettbarn, E. J. F., 2005 Bryant Ave., Baltimore, Md.
Dettmann, Alb., 1001 Webster St., New Orleans, La.
Deuschle, F., Ackley, Iowa.
Dewald, H. A., Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
*Dexheimer, Armin, 2935 Greer Ave., St. Louis, Mo.
Dexheimer, Karl, 4937 Ainslee St., Chicago, Ill.
Dickmann, W., Western, Neb.
Dickmann, J. W., 555 Morris Ave., Shelbyville, Ind.
Diehl, Wm. F., 720 5th Ave. W., Faribault, Minn.
Dies, H. A., R. R. 1, Hampshire, Ill.
Dietrich, Paul F., 246 6th Ave., Wauwatosa, Wis.
*Dietsche, Irwin K., 66 Dash Ave., Buffalo, New York.
*Dietsche, Oscar, 651 Riley St., Buffalo, New York.
Dietze, A., Kettlersville, Ohio.
Dietze, A. G., 2769 Church Ave., Mt. Oliver Sta., Pittsburgh, Pa.
Digel, J. E., 121 Tremont Ave., S. E. Massillon, Ohio.
Dinkmeyer, H. W., 4242 N. Paulina St., Chicago, Ill.
Dinkmeier, J. H. (Em.), 4242 N. Paulina St., Chicago, Ill.
Dippel, John, Route 3, Geneseo, Ill.
Ditel, G. (Em.), R. R. 1, Owensville, Mo.
Ditter, R. C., 819 N. Patterson Ave., Baltimore, Md.
Doellefeld, Aug., 610 Garfield Ave., Laramie, Wyo.
Doellefeld, Fred H., 2612 University Court, Cincinnati, Ohio.
Doellefeld, Jacob, Cor. Main & Maple Sts., Lenox, Mich.
Doerres, H. N., Millersburg, Ohio.
Doering, K. O. (Em.), Emmaus, Marthasville, Mo.
Doernenburg, K., R. R. 1, Caseyville, Ill.
Dorjahn, J. H. (Em.), 168 Orchard St., Blue Island, Ill.
Dorn, F. L., Ph.D., 2015 15th St., San Francisco, Calif.
Dorullis, Johannes, Lenzburg, Ill.
Dreusicke, A., R. R. 2, Hinsdale, Ill.
Dresel, Wm. N., 31 N. 3rd St. Evansville, Indiana.
Duensing, Geo., 218 S. 10th St., Nebraska City, Neb.
Duhl, F. W., Wayland, N. Y.
§Duval, Geo., 2013 Robinson Ave., Portsmouth, Ohio.
Dyck, Paul V., 412 First St., S. W., Le Mars, Iowa.

E

Echelmeier, Wm. (Em.), 1356 Winchester Ave., Glendale, Calif.
Egartner, Z. T., 546 S. Scoville Ave., Oak Park, Ill.
Eggen, F., Venedy, Ill.
Egger, F., R. R. 1, Treloar, Mo.
*Egger, O. A., 124 Church St., Ferguson, Mo.
Egger, S., 109 S. Harrison St., Van Wert, Ohio.
Egli, Adolf, 49 Houston St., Buffalo, N. Y.
Egli, Oscar A., Taborton, N. Y.
Eglinsdoerfer, F. H., 115 W. Pine St., Albion, Mich.
Eichhorn, J., 212 Main St., Saginaw, W. S., Michigan.
Eiermann, F. W. A., Ph.D., Suite 11, Portland Bldg., No. Little Rock, Ark.
Eigenrauch, Edwin, Hartsburg, Mo.
Eilers, E. H., Peotone, Ill.
Eilts, E. H. (Em.), 3833 Virginia Ave., St. Louis, Mo.
Eisen, Theo., R. R. 2, Andrews, Ind.
Eitel, Jos., R. R. 4, Sebeka, Minn.
Elbring, Orville, L., Farina, Ill.
Eller, C., Slinger, Wis.
Ellerbrake, Geo. P., 1538 Pacific Ave., Long Beach, Calif.
Ellerbrake, J. H., Arlington Heights, Ill.
Emigholz, C., 329 S. Mulberry, Troy, Ohio.
Enders, Chas., 1920 G. St., N. W., Washington, D. C.
Endter, J., R. R. 1, Hudson, Kan.
Engelbrecht, Arthur J., New Douglas, Ill.
Engelbrecht, Glen D., Alexandria, Ky.
Erber, H., Fredonia, Wis.
Erbes, J., Bayard, Neb.
Ernst, A. C., 510 Church St., Amherst, Ohio.
Ernst, F. (Em.), W. Chicago St., Palatine, Illinois.
Ernst, John L., 600 N. Euclid Ave., E. E. Pittsburgh, Pa.
Esser, Wm. F., 1510 Edith St., Murphysboro, Ill.
Ewald, F. (Em.), Bridgman, Mich.
Eyrich, Otto G. A., Plato, Minn.

F

Fauth, K., Clarence, Iowa.
Feierabend, H. A., Khariar, C. P., British India.
Fenske, H. A., 156 Madison Ave., Wichita, Kansas.
Fetzer, C. E., R. R. 1, Attica, N. Y.
Fiedler, R., 818 N. Central Ave., Chicago, Illinois.
Fillbrandt, R. R., Ph.D., 322 Howell Ave., Cincinnati, Ohio.
Firgau, G. A., R. R. 1, Lincoln, Kans.
Fischer, C. (Em.), Franklin St., New Bremen, Ohio.
Fischer, F. W., Bertha, Minn.
Fischer, G., 671 Madison St., Milwaukee, Wisconsin.
Fischer, J., 315 N. Harlington St., Waverly, Iowa.
Fischer, Theo. F., R. R. 1, Rochester, Pa.
Fischer, W., Wayne, Neb.
Fismer, J. S., R. 1, Tangier, Okla.
Fleer, A., 2040 W. 36th St., Chicago, Ill.
Fleer, E. J., 1538 8th St., Milwaukee, Wis.
Fleer, G. D., 710 W. Central Blvd., Kewanee, Ill.
Flohr, Oswald, Concordia, Mo.
Flottmann, J., Bennett, Iowa.
¶Flucke, John W., 208 S. 8th St., Kingfisher, Okla.
Foesch, John G., Box 115, Browntown, Wisconsin.
Fontana, Joh., R. R. 2, Lake Elmo, Minn.

Frank, J. (Em.), 313 N. 4th St., Coshocton, Ohio.
Franke, A. H., 2712 Brown St., Milwaukee, Wisconsin.
Franke, C. H., Elkader, Iowa.
Franke, Theo. H., 115 N. Main St., Chillicothe, Ohio.
Frankenfeld, F. (Em.), 910 Adams St., St. Charles, Mo.
Frankenfeld, Frederick, LL.D., 175 Highland Parkway, Rochester, N. Y.
Frankenfeld, J. W., Emmaus Home, St. Charles, Mo.
Frankenfeld, Paul, 16 Peoria St., Buffalo, New York.
Freese, B., 297 Gregory St., Blue Island, Illinois.
Frenzen, W., 4374 Carpenter Ave., (Bronx), New York City.
Freund, F. H., 1421 Belmont St., Portland, Ore.
Freund, Harold G., 205 Green St., Higginsville, Mo.
Freytag, K., 1773 Ainslee St., Chicago, Ill.
Friebe, K., Brighton, Macoupin Co., Ill.
Friedrich, Hugo (Em.), Barnhart, Mo.
Fritsch, C., 2312 Bellevue Ave., Maplewood, Mo.
Friz, Adolf, Hoyleton, Ill.
*Friz, Gerhard, Box 42, Bland, Mo.
Friz, H., 6452 S. Kingshighway, St. Louis, Missouri.
Frohne, A. G., Fraser, Mich.
Frohne, J. C., 730 E. 13th St., Indianapolis, Ind.
Frohne, Paul, 108 Hewitt Ave., Buffalo, New York.
Frohne, Ph. (Em.), 522 Lewis St., Owensboro, Ky.
Frohne, Theo. P., 17 S. Franklin Ave., Mansfield, Ohio.
Frohne, Victor P., 1107 Lincoln Way, La Porte, Ind.
Fruechte, A. W., 2746 Magnolia Ave., Chicago, Ill.
Fuhrmann, Edward, 404 Lafayette St., Newark, N. J.
Fuhrmann, Edward W., 97 Dewey St., Newark, N. J.
Fuhrmann, F. G. Walter, Bolivar, Ohio.

G

Gabler, Chr., Syracuse, Neb.
¶Gabler, Karl, Milford, Neb.
Gabler, Paul, 324 W. Embargo St., Rome, New York.
Gabler, Theo., 2446 Clinton St., River Grove, Ill.
Gadow, Fr. (Em.), Box 144, California, Missouri.
Gadow, Richard M. A., Box 142, Fall Creek, Wis.
Gaebe, A. B., Monee, Ill.
Gaebe, J. W., R. R. 8, Jefferson Barracks, Missouri.
Gaertner, Karl E., 404 E. Madison St., Belvidere, Ill.
Gastrock, C., R. R. 2, Kyle, Tex.
Gass, J., D.D., Raipur, C. P., British India.
Gebhardt, H. R., 1533 W. 51st Place, Los Angeles, Calif.
Gehle, E., 825 41st St., Milwaukee, Wis.
Gehm, Paul J., 312 W. Green St., Piqua, Ohio.
Geisler, O. F., Fort Morgan, Colo.
Gekkeler, Geo., 19 Keller St., Petaluma, California.
George, Joseph A., 6824 S. Emerald Ave., Chicago, Ill.
Gerhold, A. T. C., 1019 So. 14th St., Burlington, Iowa.
Gerhold, G. S., Frankfort, Ill.
Giese, F., 1308-12 Beason St., Baltimore, Maryland.
Gilbert, Otto J., Ph.D. (Em.), 709 Wade St., Cincinnati, Ohio.
Goebel, Geo. W., 1064 Cora St., Des Plaines, Ill.
Goebel, J., 11353 State St., Roseland Sta., Chicago, Ill.
Goebel, J. Paul, Gilman, Ill.
Goebel, Louis W., 2135 N. Sawyer Ave., Chicago, Ill.
Goebel, Theo. A., Westphalia, Ind.
Goetsch, F. A. 2013 St. Louis Ave., St.
Goffeney, W., 235 S. St. Peters St., South Bend, Ind.
Gonser, S., 2110 9th Ave. So., Milwaukee, Wisconsin.
Gottlieb, E., Ebenezer, N. Y.
Gottlieb, P. D., Chhotapara, Raipur, C. P., British India.
Gottschlich, F., West, Texas.
Grabau, C. F. (Em.), Cottleville, Mo.
Graber, Arthur, Nashua, Iowa.
Grabowski, Paul H., Chelsea, Mich.
Grabowski, Walter M., Francesville, Ind.
Graeper, F. H., R. R. 5, Van Wert, Ohio.
¶A. H. Grauer, R. R. 2, Malone, Wis.
Grauer, C. L., 330 Howell Ave., Cincinnati, Ohio.
Grauer, Ernst C., 312 5th St., Wausau, Wisconsin.
Grauer, G. W., 106 W. McMicken Ave., Cincinnati, Ohio.
Greuter, H., R. R. 1, Slinger, Wis.
Gross, Bernhard von, Morden, Man., Can.
Grosse, Fr., N. E. Cor. Prescott and White Ave., Lyons, Ill.
Grotefeld, Wm., 1110 Grove St., Downers Grove, Ill.
Grotefend, H. F. W., Chamois, Mo.
*Gruenke, R. E., 7506 Lockland Ave., Cincinnati, Ohio.
Grunewald, Robert (Em.), 246 7th Ave., Wauwatosa, Wis.
Grunewald, W. R., 105 S. 7th St., Zanesville, Ohio.
Guenther, A., Wisconsin Rapids, Wis.
*Gumm, Glen G.,
Guthe, Oscar, 4304 Augusta Ave., Richmond, Va.

H

Haack, J. L., 401 S. Madison St., Lancaster, Wis.
Haag, C. C., 943 E. Grand Blvd., Detroit, Michigan.
Haas, F. E. C., 1110 N. Western Ave., Oklahoma City, Okla.
Haas, H. F. Carl, 2911 McNair Ave., St. Louis, Mo.
Haas, John R. C., 3739 Wood St., Wheeling, W. Va.
*Haas, Manfred, 1109 W. Michigan Ave., Evansville, Ind.
Haas, Theo., 1109 W. Michigan St., Evansville, Ind.
Haass, Carl G., 406 Deer St., Dunkirk, New York.

Haass, O. C., 3975 Concord Ave., Detroit, Michigan.
Habermehl, Arthur, R. R. 3, Arthur, Ill.
Hackmann, Wm., D.D., c.o. K. Koehler, Tripoli, Iowa.
Haeberle, L. F., D.D. (Em.), 3852 DeTonty, St. Louis, Mo.
Haefele, Theo., 4138 N. Grand Blvd., St. Louis, Mo.
Haeussler, Armin, 1170 Lakepointe Ave., Grosse Pointe Park, Mich.
Hafermann, E. U., R. R. 2, Norwood, Minnesota.
Hafner, O., 403 Jefferson, Fulton, Mo.
Hafermehl, Garfield, Hannibal, Ohio.
Hagen, L. E. K. (Em.), 8958 Scott St., Oakland, Calif.
Hahn, G. F., Box 105, Schofield, Wis.
Hahn, H. J., 25 Calumet St., Buffalo, N. Y.
Haller, G. Thos., Prairie View, Ill.
Hammen, Clarence F., 916 Huron St., Berlin, Wis.
Haneberg, C. A., 4880 Lawndale Ave., Detroit, Mich.
Hansen, J. C., 841 Thornhill Drive, Cleveland, Ohio.
Hansen, E., Prof., 208 Alexander Blvd., Elmhurst, Ill.
Harder, J. A. F. (Em.), Arcola, Ill.
Hardt, Alfred P., Chesterton, Ind.
Hardt, E., R. R. 4, Clarksville, Iowa.
Hauck, J., Napoleon, Mo.
Hauck, Theo., Eudora, Kan.
Hauff, Wm. E., 79 Druid Circle, N. E., Atlanta, Ga.
Hausmann, J. (Em.), Gilman, Ill.
Hausmann, P. F., 680 Cecil Ave., Louisville, Ky.
Hausmann, Wm. J., 41 22nd St., Wheeling, W. Va.
Heckmann, R., Tilden, Neb.
Heess, E. G., Em., 6528 Berthold Ave., St. Louis, Mo.
Heggemeier, O. W., 522 E. 8th St., Alton, Illinois.
Hein, H. O., New Haven, Mo.
Heinrich, J. (Em.), 1347 Webford Ave., Des Plaines, Ill.
Heinze, R. (Em.), 8156 Cypress Ave., South Gate, Calif.
Heithaus, B. H., Millstadt, Ill.
Held, C., 1008 E. 3rd St., Cincinnati, Ohio.
*Held, Henry, Buckskin Ind.
¶Helfer, Walter, Louisville, Ky.
Helm, Adelbert, 2726 Lothrop St., Detroit, Mich.
Helm, A. E. (Em.), Royalton, Wis.
*Helm, Emil, 340 122nd St., Blue Island, Illinois.
Helmkamp, D. J., 111 S. 3rd Ave., Saginaw, Mich.
Helmkamp, J. F. W. (Em.), 3706 W. 59th Pl., Los Angeles, Calif.
Hempel, C. R., 26 N. 14th St., Belleville, Illinois.
Hempelmann, Oscar D., 3551 Gerber Ave., N. S., Pittsburgh, Pa.
Henning, H., Gladstone, Neb.
Henninger, W. F., Manchester, Mich.
Hensel, G. A., Atlantic, Iowa.
Henzel, E., 125 Clinton St., Albany, N. Y.
Herrlinger, J. G., Box 76, Albany, Minn.
Herrmann, E., R. R. 2, LeSueur, Minn.
Herrmann, Joh., Brooks Tp., Peterson, Iowa.
Herrmann, T. J., 1715 Irving Ave. N., Minneapolis, Minn.
Herrmann, W. F., R. R. 32, Box 25-A, Ferguson, Mo.
Herrscher, Walter H., Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Hertel, J. M., Bay, Mo.
Hetzel, J. (Em.), New Buffalo, Mich.
Hetzel, W. F., 515 S. Lafayette Ave., Royal Oak, Detroit, Mich.
Heutzenroeder, H., Brownsville, Minn.
*Higgins, Clarence, M., Port Washington, Ohio.
Hildebrand, C. A., 843 Lincoln St., Indianapolis, Ind.
Hildebrand, Geo., Greenview, Ill.
Hildebrandt, H., 209 27th Ave., Bellewood, Illinois.
Hille, Otto, Round Knob, Ill.
Hilligardt, Ph., R. R. 6, Sumner, Iowa.
Hillmann, W. J., Lewiston, Minn.
Hils, A., 106 Morgan St., Tonawanda, New York.
Hoefer, Elmer, Papineau, Ill.
Hoefer, J. A., 112 Fifth St., Lincoln, Ill.
Hoefer, M. C., 2008 Bradley Pl., Chicago, Illinois.
Hoefer, Theo., Elberfeld, Ind.
Hoelscher, A., Box 219, Mascoutah, Ill.
Hoeppner, H., R. R. 2, Augusta, Mo.
Hoeppner, Max, 528 W. Pleasant St., Portage, Wis.
*Hoerbe, A., Woodsfield, Ohio.
Hoffman, C., 646 Nehalem Ave., Portland Oregon.
Hoffmann, G. (Em.), Blue Springs, Mo.
Hoffmann, George M. L., 4301 1st Ave. S., Minneapolis, Minn.
Hofmann, J., 929 Elizabeth Ave., Marinette, Wis.
Hoffmeister, J. C. (Em.), Lena, Ill.
Hohmann, Geo., Irvington, Ill.
Hohmann, L., 605 E. St. Catherine St., Louisville, Ky.
Hohmann, R., 123 East Dee St., Lebanon, Illinois.
Holder, E., Saukville, Wis.
Holdgraf, J. H., Manhattan, Ill.
Holke, F. (Em.), 143 S. 20th Ave., Maywood, Ill.
Holtorf, Theo., 478 Phillipps Ave., Glen Ellyn, Ill.
Holz, Martin, 716 S. 4th St., S. St. Cloud, Minnesota.
Honold, Theo. C., 810 Orange St., Coshocton, Ohio.
Horny, Hans, 2122 Russell St., Detroit, Michigan.
Horst, G., Beecher, Ill.
Horstmann, E., Gresham, Ore.
Horstmann, J. H., 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Hosto, Armin, Dupo, Ill.
Hosto, H. W., Smithton, Ill.
Hosto, Raymond L., Valmeyer, Ill.
Hosto, Roland, 13th and Fairfax, Carlyle, Illinois.
Hosto, W. H., Smithton, Ill.
Hotz, A. J., 801 Overton St., Newport, Ky.
Howe, Bruno, 1815 Wisconsin Ave., Milwaukee, Wis.
Howe, C. F., 1018 Elizabeth St., LaFayette, Ind.
Howe, W., 2324 17th St., Detroit, Mich.
Huebschmann, Henry C., 1629 Hoffner St., Cincinnati, Ohio.
Huebschmann, J. S., 181 Dearborn St., Buffalo, N. Y.
*Huetter, Frank W., Box 166, Athens, Wis.
*Huhn, B., Paul, Idaho.

I

Idecker, A. H., 530 Penning Ave., Wood River, Ill.
Irion, Prof. D., D.D., 177 Virginia St., Elmhurst, Ill.
Irion, Ernst, Kewaskum, Wis.
Irion, E. A., Lake Zurich, Ill.
Irion, Jacob (Em.), 2358 Virginia Ave., St. Louis, Mo.
Irion, J. (Em.), 206 N. Breed St., Los Angeles, Calif.
Irion, P., 907 Franklin St., Michigan City, Indiana.
Irion, Th., 243 Parkway, Oshkosh, Wis.
Iseli, Fred R., 22 N. State St., New Ulm, Minnesota.
Ittel, Chas. A., 1216 Termon Ave., N. S., Pittsburgh, Pa.

J

Jacoby, Hans, 10251 Ave. L., Chicago, Ill.
Jagdstein, E. H., Luckauer Str., 3, Berlin S. 42, Germany.
Jaeger, Emil R., 412 N. 14th St., East St. Louis, Ill.
Janke, A., Lowell, Fla.
Jankowsky, C., 306 E. First St., Jackson, Missouri.
Jaworski, J., 627 S. 8th St., Waco, Tex.
Jennrich, Aug (Em.), 1445 20th St., Milwaukee, Wis.
Jens, F. P., D.D., 4137 W. Belle Pl., St. Louis, Mo.
Jensen, D. C., Box 74, Lexington, Mo.
Jerger, F., Hoberg, Mo.
Jeschke, Karl M., 812 Main St., Marissa, Illinois.
*Jeschke, W., Marion, Richmond & West Utica Sts., Buffalo, N. Y.
*Jesdinsky, H. F. W., Longmont, Colo.
John, R. A., 305 Northwood Rd., Riverside, Ill.
Jost, Joh., Gross Garde, Kries Stolp, Pommern, Germany.
Juchhoff, H. (Em.), R. R. 1, Cumberland, Virginia.
Jud, D., Belleville, Tex.
Jud, Theo., 8863 Falcon Ave., Detroit, Michigan.
Jueling, Paul, Windsor, Colo.
Juergens, A. H., 239 S. Grant St., Wooster, Ohio.
Juergens, H., 4515 W. 130th St., West Park, Cleveland, Ohio.
Jung, Wm., Primrose, Iowa.
Jungfer, Richard W., 320 Walnut St., Columbia, Pa.
Jurick, G. H.,

K

Kaefer, Paul C., 221 E. Gates St., Columbus, Ohio.
Kaiser, J. P., Talmage, Neb.
Kalkbrenner, Ad., R. R. 2, Red Bud, Ill.
Kalkbrenner, Robert, R. R. 1, Ben Arnold, Tex.
Kamphausen, H., D.D., 9807 Cudell Ave., Cleveland, Ohio.
Kamphenkel, Wm. F., 219 10th Ave. E., Duluth, Minn.
Kanzler, G. A., 232 E. Church St., Marion, Ohio.
Kasiske, J. J., R. R. 3, Manor, Tex.
Kasmann, R. H., 136 W. First St., Hermann, Mo.
*Kasper, Paul W., Route 4, Burlington, Iowa.
Katterjohn, Alb., Wright City, Mo.
Katterjohn, Prof. Hy., 176 Margaret Pl., Elmhurst, Ill.
Kehle, P. C., 335 Scott St., Ripon, Wis.
Kehoe, John, 117 Robbin St., Cambridge, Maryland.
Keinath, P. C., Box 72, New Albin, Iowa.
Keller, John A., 52 Kamper St., Buffalo, New York.
Keller, O., R. R. 1, Howell, Ind.
Keller, R. H., 591 N. Oak St., Buffalo, New York.
Keppel, C. J., 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.
Kern, Geo., 2357 E. Dauphin St., Philadelphia, Pa.
Kesting, Chas. F., 435 1st St., Henderson, Kentucky.
Kettelhut, C. G., R. R. 6, Evansville, Ind.
Kettelhut, Theo., Holland, Ind.
Kicker, Walter F., Walnut, Iowa.
Kiefel, E. D., P. O. Box 444, Fennimore, Grant Co., Wis.
Kielhorn, K., Schleswig, Iowa.
Kienle, G. A., Supt. Evang. Hospital of Chicago, 5421 S. Morgan St., Chicago, Illinois.
Kienle, Robert C., 359 King St., St. Paul, Minnesota.
Kienker, O., 8404 Halls Ferry Rd., St. Louis, Mo.
Kindt, K., 9101 Birchdale Ave., Cleveland, Ohio.
Kircher, Jul., 2009 W. 22nd Pl., Chicago, Illinois.
Kissel, Victor T., 2516 Grand Ave., Louisville, Ky.
Kissling, Karl G., Berger, Mo.
Kisselmann, J., 1205 E. 2nd St., Loveland, Colorado.
Kitterer, A. A., 3308 Archwood Ave., Suite 17, Cleveland, Ohio.
Kitterer, A. E., 3210 Dover Ave., Cleveland, Ohio.
Kitterer, G. F., Emma, Mo.
Kitterer, Paul, Dysart, Iowa.
Kitterer, Theo. A., 2281 W. 14th St., Cleveland, Ohio.
Kleber, Leonhard, 4840 Rohns Ave., Detroit, Mich.
Kleemann, L., 105 N. Kealing Ave., Indianapolis, Ind.
Klein, Carl W., 316 S. Ave. B., Washington, Iowa.
Klein, F. C., Eitzen, Minn.
Klein, Walter K., 3814 Bridge Ave., Cleveland, Ohio.
Kleinau, M., R. R. 3, West Bend, Wis.
Klemme, A. E., 210 W. Adams St., O'Fallon, Ill.
Klemme, F. H., 106 E. 32nd St., Baltimore, Md.
Klick, A. E., 633 E. Market St., Louisville, Ky.
Klick, Fr., 814 Faraon St., St. Joseph, Mo.
Klimpke, Ed. (Em.), 237 5th St., Aurora, Illinois.
Kling, J. L., 10 W. Ash St., Three Oaks, Michigan.
Klingeberger, F., R. R. 2, Elkhart Lake, Wisconsin.
Klingeberger, J. C., Huntingburg, Ind.
Klinschewsky, F., Engelstein, Ostpreussen, Germany.
Klug, A., R. R. 1, Brookfield, Wis.
Kluge, Carl H., Nashville, Ill.
Klutey, Emil C., 10 Main St., Tiffin, Ohio.

Klutey, H. C., 307 N. Franklin St., New Bremen, Ohio.
Kniker, A., Elkton, S. D.
Kniker, C. H., Cibolo, Tex.
Kniker, C. F., Arcola, Ill.
Kniker, Paul C., Coupland, Tex.
Knipping, A. H., 3123 Shannon Drive, Baltimore, Md.
Koch, Alb. John, 8010 Luella Ave., Windsor Park, Chicago, Ill.
Koch, Edwin J., 204 S. 4th Ave., Marshalltown, Iowa.
Koch, Erwin R., 1365 N. Hamline Ave., St. Paul, Minn.
Koch, F., (Em.), Box 33, Indio, Calif.
Koch, G. (Em.), 6552 S. Whipple St., Chicago Lawn Sta., Chicago, Ill.
Koch, H. C., 6826 Parrish Ave., North College Hill, Cincinnati, Ohio.
Koch, John, Rockfield, Wis.
Koch, K., 650 St. Peter St., St. Paul, Minn.
Koch, W., 114 7th St., Grand Haven, Mich.
Koch, W. A., Fredericksburg, Iowa.
Kochheim, H., 6614 Hoffmann Ave., St. Louis, Mo.
Kochheim, W., 3119 S. 24th St., Omaha, Nebraska.
Kockritz, Ewald, 507 Jefferson Ave., Evansville, Ind.
Koehler, A., Box 64, Elberta, Ala.
Koehler, Benjamin J., 480 San Anselmo Ave., Box 748, San Bruno, Calif.
Koehler, Clyde, 112 W. Farmer St., Independence, Mo.
Koehler, K., Tripoli, Iowa.
Koelling, Albert F., 815 High St., Burlington, Iowa.
Koenig, C. A., 5442 W. Van Buren St., Austin Sta., Chicago, Ill.
Koenig, H. E., 96 Saranac St., Rochester, New York.
Koenig, J. C., Bisrampur, Raipur District, C. P., British India.
¶Koenig, J. H., R. R. 3, Mascoutah, Ill.
Koerner, A., Fredericksburg, Tex.
Kofer, R., 2103 Cleveland Blvd., Granite City, Ill.
Kohler, W. F., 2602 Knorr Ave., Cincinnati, Ohio.
Kollath, E. C., 310 E. Doty Ave., Neenah, Wisconsin.
*Konrad, Hubert, c/o Rev. C. Fischer, New Bremen, Ohio.
Koring, W., R. R. 1, Faribault, Minn.
Kottich, W. (Em.), R. R. 5, Falls City, Nebraska.
Kraemer, H. A., 64 N. Ogden St., Buffalo, New York.
Krafft, E. N., 3236 E. 55th St., Cleveland, Ohio.
Krafft, F. H., 4441 Red Bud Ave., St. Louis, Mo.
Kramer, J. C. (Em.), 7324 Wellington Ave., St. Louis, Mo.
Kraus, Ph., D.D., 1041 Water St., Meadville, Pa.
Krause, G. W., 159 Toussaint St., Oak Harbor, Ohio.
Krause, J., R. R. 3, Hutchinson, Minn.
Krause, Wm. C., 800 18th Ave., Melrose Park, Ill.
Krebs, G., R. 2, Eddy, Tex.
Kreis, W., Dolton, Ill.
Kreuzenstein, G., Ellinwood, Kans.
Kreuzer, J. A., Alden, Iowa.
Krickhahn, C., R. R. 2, Coloma, Mich.
Kroencke, H. (Em.), 3646 N. Whipple St., Chicago, Ill.
Kroencke, E. W., 2710 Iowa St., Chicago, Illinois.
Krohne, F. H., 3617 Belleplain Ave., Chicago, Ill.
Krueger, E. R., 1240 Lincoln Ave., Sheboygan, Wis.
Krueger, F. C., 839 4th St., LaSalle, Ill.
Krueger, F. W., 614 Emmet St., Petoskey, Michigan.
Krueger, H., Steinauer, Neb.
Krueger, G. H., 907 Iowa Ave., Muscatine, Iowa.
Krueger, J. F., R. R. 1, Wakarusa, Ind.
Krueger, Otto J., Seneca, Kan.
Krueger, W. L., 1228 E. Breckenridge St., Louisville, Ky.
Krull, Herman, 7116 Jefferson St., Kansas City, Mo.
Krumm, C. (Em.), 7013 Reynolds St., E. E., Pittsburgh, Pa.
Krumm, G. J., 2874 Werk Rd., Westwood, Cincinnati, Ohio.
Krummel, Wm., Mapleton, Iowa.
Kruse, S. (Em.), 437 W. Rose Hill Ave., Kirkwood, Mo.
Krusekopf, H. (Em.), Chamois, Mo.
Kuebler, Robt. C., 214 Parkway Ave., Indianapolis, Ind.
Kuecherer, G., 417 Clark St., Milwaukee, Wisconsin.
*Kuehn, Arthur C., 106 Meriva Ave., Pontiac, Mich.
Kuenne, K., R. R. 2, Random Lake, Wis.
Kuenzler, Ernst G., 930 Marengo St., New Orleans, La.
Kuether, Fr. C., 430 Lafayette Ave., Clifton, Cincinnati, Ohio.
Kugler, T. C., Lenzburg, Ill.
Kuhlmann, C. H., 307 W. Clay St., Collinsville, Ill.
Kuhlmann, Wm. J., Millbury, Ohio.
Kuhn, A., R. R. 1, New Haven, Mo.
Kuhn, E. A., 1509 Marshall St., Manitowoc, Wis.
Kulbartz, J. L., 765 Main St., Buffalo, New York.
Kurschat, Max, 141 E. 16th St., New York City.
Kurz, Carl, 920 Laredo Ave., Corpus Christi, Tex.
Kurz, Joh., Berkley, P. O., Melrose Park, Illinois.
Kurz, L. F., Marthasville, Mo.

L

Lambrecht, H. E., 2238 Cortez St., Chicago, Ill.
Lammers, L. H., 12 Poplar Ave., Newark, Ohio.
*Landgrebe, Louis P.,
*Langendorf, A., R. R. 2, Warsaw, Ill.
Langerhans, C. L., 412 S. Front St., Hamilton, Ohio.
Langhorst, A., Warsaw, Ill.
Langhorst, F. J., Route 6, Webster Groves, Missouri.
Langhorst, P., 35 E. Parade Circle, Buffalo, N. Y.
Lapp, Theo. E., 315 S. Wood St., Fostoria, Ohio.
Laubengayer, Oscar C., 15335 Gratiot Ave., Maxwell Sta., Detroit, Mich.
Lautenschlaeger, E., 32 Grove St., Amsterdam, N. Y.
Lawrenz, E. F., 9301 W. Fort St., Detroit, Mich.
Lebart, J., R. R. 9, Box 2293, Sacramento, Calif.

Leemhuis, H., 435 S. 9th St., Quicy, Ill.
Leesmann, B. H., 2442 Moffat St., Chicago, Ill.
Lefkovics, S., Port Washington, Wis.
Lehmann, M., Henderson, Minn.
Lehmann, Nathanael D., 4315 Eastern Ave., Cincinnati, Ohio.
Lehmann, P. D., 122 21st St., Toledo, Ohio.
Lehmann, Reinhart, 33 S. Ellis Et., Cape Girardeau, Mo.
Lehmann, T., Elmhurst College, Elmhurst, Illinois.
Lehmann, Theo. T., Loudonville, Ohio.
Lehmann, Titus, 1712 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Leibner, Erich E., 2111 McNair Ave., St. Louis, Mo.
Leonhard, F. (Em.), R. R. 2, Longmont, Colorado.
Leonhardt, R. G., Elmhurst, Ill.
Leonhardt, Wm. H., Brillion, Wis.
Lienk, M., 9987 Throop St., Washington Heights Sta., Chicago, Ill.
Limper, A. E., 2702 Clairmont Ave., Birmingham, Ala.
Limper, H., 1443 S. 6th St., Louisville, Ky.
Lindenmeyer, S., Box 726, Portsmouth, Ohio.
Link, John, Route 1, Clifton, Tex.
Locher, C. W., 1111 Pennsylvania Ave., Steubenville, Ohio.
Locher, Rudolph W., R. F. D. 4, 5966 Ridge Rd., Brooklyn Sta., Cleveland, Ohio.
Loew, R. J., Strasburg, Ohio.
Lohans, H. H., 509 E. Lockwood Ave., Webster Groves, Mo.
Loos, C., 1709 Gunnison Drive, Erie, Pa.
Lorenz, R., R. R. 3, Washington, Mo.
Low, Geo. J., 503 Elm St., Sigourney, Iowa.
Lucke, R. C., Ohlman, Ill.
Ludwig, Alb. C. (Em.), R. R. 1, Box 99, San Antonio, Tex.
Ludwig, F. G., 851 4th St., Milwaukee, Wisconsin.
Lueckhoff, Fr., Supt., 1850 West Grand Blvd., Detroit, Mich.
Lueder, Prof. J., D.D. (Em.), 180 West Park Ave., Elmhurst, Ill.
*Luedtke, Walter A., 547 Canton St., San Antonio, Tex.
Luthe, Osk., R. R. 4, Peotone, Ill.

M

Maierle, J. (Em.), Bensenville, Ill.
Malkemus, L. F., R. R. 3, Highland, Ill.
Mallick, Ad., 1951 Military Ave., Detroit, Michigan.
Mangelsdorf, Wm., Germantown, Wis.
Mangold, J. G., 1402 Palomares St., Pomona, Calif.
Mann, A. O., 102 East 5th St., Washington, Mo.
*Mann, Joseph, Box 395, Seguin, Tex.
Manrodt, H., 15 Alexander St., Newark, New Jersey.
Manrodt, Prof. Manfred, Eden Theological Seminary, Webster Groves, Mo.
Marshall, Thomas R., 430 Semple St., Millvale St., Pittsburgh, Pa.
Marten, W., 1101 N. 8th St., Burlington, Iowa.
Martin, A., 925 Harcout Ave., Gross Point Park, Mich.
Marx, Lewis G., Herndon, Kansas.
Mast, Andrew.
Matzner, Adolph, 1314 F St., Lincoln, Neb.
Mauch, W. G., 116 E. 7th St., Mishawaka, Indiana.
Maul, D. F., 1736 Washington St., Lincoln, Neb.
Maunz, Norman A., 237 Minnesota Ave., Buffalo, N. Y.
Maurer, P. H., 602 N. Fifth St., Vincennes, Ind.
Mayer, A. N., 618 E. Main St., Danville, Illinois.
Mayer, Edwin F., 2243 Seminole Ave., Detroit, Mich.
Mayer, F., Ph.D., D.D., R. R. 1, Manchester, Mich.
Mayer, J. J., 5154 Oakton St., Niles Center, Illinois.
Mayer, Theo., 174 Schenk St., N. Tonawanda, N. Y.
McQueen, F. E., 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.
Mehl, Theophil, 403 5th St., Marietta, Ohio.
Mehl, Wm. F., 219 E. Broadway, Louisville, Ky.
Meier, H., 195 N. Entrance Ave., Kankakee, Ill.
Meier, J. H., Hankinson, N. D.
Meiller. John, Route 1, Marlin, Tex.
Meinecke, C. W., D.D., Bay, Mo.
Meise, Adolph, 3712 S. Broadway, New Orleans, La.
Meisenheimer, P. W., 208 Washington St., Taylor, Pa.
Meister, J. B. (Em.), 5605 Oregon Ave., Detroit, Michigan.
Melchert, J. C., New Bremen, Ohio.
Mensendiek, R. A., 505 10th St., Ft. Madison, Iowa.
Menzel, Alf., 8332 S. Green St., Chicago, Illinois.
Menzel, Emil W., Sakti, C. P., India.
Menzel, Paul A., D.D., 2951 Tilden St., N. W., Washington, D. C.
Menzel, Theophil W., 1206 Oliver St., N. Tonawanda, N. Y.
Merkel, Karl, Perham, Minn.
Merten, Theo., 725 Reid Ave., Loraine, Ohio.
*Mernitz, Roland,
Mernitz, R., 1604 Vincennes Ave., Chicago Heights, Ill.
Merz. E., Delano, Minn.
Merzdorf, J. J., Trenton, Ill.
Merzdorf, W., 506 E. Division St., Faribault, Minn.
Meusch, F. A., 222 E. Spring St., New Albany, Ind.
Meyer, Alfred, 2042 Pensacola Ave., Chicago, Ill.
Meyer, Armin F., Alden, Iowa.
Meyer, Achilles B., Tell City, Ind.
Meyer, Albert H., 344 Walnut St., Lawrenceburg, Ind.
Meyer, Chas., Affton, Mo.
Meyer, J. P., 2935 Greer Ave., St. Louis, Missouri.
*Meyer, Karl H. Madeline Island, La Point, Wis.
Meyer, O. A., Box 151, Karnes City, Tex.
*Meyer, Otto C., Woodsfield, Ohio.
Meyer, Wm., R. R. 5, Elgin, Ill.
Miché, C. E., 1009 9th St., Highland, Ill.
Miller, Louis C. F., 128 N. Bromley Ave., Scranton, Pa.
Miner, O. C. (Em.), 2515 Garland Ave., Louisville, Ky.

Mittendorf, F. H., 4229 W. 35th St., Cleveland, Ohio.
Moeller, H., 2801 S. Karlov Ave., Hawthorne Station, Chicago, Ill.
Moenkhaus, Wm. L., Pomeroy, Ohio.
Moessner, L. R., 1176 55th St., Milwaukee, Wis.
Mohme, F., R. R. 1, Elkhart Lake, Wis.
Mohr, Chr. (Em.), 137 Park Ave., Elkhart, Ind.
Mohr, Robert, Rowena, Tex.
Mohri, Aug. F., Bensenville, Ill.
Moritz, D. H., Hudson, Kan.
Moritz, E. J., Herkimer, Kan.
Moritz, P., 3666 Stoer Rd., Shaker Heights, Cleveland, Ohio.
Mornhinweg, G., 172 Coll St., New Braunfels, Tex.
Muecke, Albert, D.D., 430 S. Broadway, Stillwater, Minn.
Muecke, Otto A., 400 S. Second St., Le Sueur, Minn.
Muehleisen, H., Metropolis, Ill.
Muehlinghaus, F. W. (Em.), 535 Leopard St., Dunkirk, N. Y.
Mueller, Carl, R. R. 5, Mart, Tex.
Mueller, E., New Salem, N. D.
Mueller, E. L., R. R. 2, Box 824, Clayton, Missouri.
Mueller, Herm., R. R., Slinger, Wis.
Mueller, H. E., R. R. 1, Pilot Grove, Mo.
Mueller, H. F., 403 E. University Ave., Champaign, Ill.
Mueller, J. G., The Locusts, R. R. 7, Dayton, Ohio.
Mueller, K. J., R. R. 3, Tower Hill, Ill.
Mueller, E. Th., 1153 Oliver St., N. Tonawanda, N. Y.
Mueller, Theo. L., 3852 De Tonty St., St. Louis, Mo.
Mueller, Prof. Th. W., Elmhurst College, Elmhurst, Ill.
Muenstermann, O. A., Marine, Ill.
Munsterman, A. J., 1433 Crain St., Evanston, Ill.
Munz, J. M., Lester Prairie, Minn.
Mysch, C. A. Th., R. R. 4, Edwardsville, Illinois.

N

Nabholz, E. (Em.), 11 N. First St., Princeton, Ill.
Nagel, Carl, Elkhart Lake, Wis.
Nauerth, C., R. R. 3, Beecher, Ill.
Nestel, J. C., R. R. 1, Lamar, Ind.
Neumann, G. A., 1112 Grove St., Downers Grove, Ill.
Neumann, Hilmer E. J., 2713 Joliet St., New Orleans, La.
Neumann, I., R. R. 6, Mt. Vernon, Ind.
Neumeister, W. E., R. R. 5, Belleville, Ill.
Nickisch, F., 539 Beech St., Scranton, Pa.
Niebuhr, H. Richard, 119 Bompart Ave., Webster Groves, Mo.
Niebuhr, R., D.D., 2726 Lothrop St., Detroit, Mich.
Niedernhoefer, H., 111 W. Oliver St., Owosso, Mich.
Niedermeyer, Paul, Billingsville, Mo.
Niefer, H., 550 Russell Ave., Sta. D., Milwaukee, Wis.
Nies, A. J., 60 Locust St., Lockport, N. Y.
Niewoehner, H. (Em.), R. R. 3, Denison, Iowa.
Nisi, Fred J., R. R. 4, Junction City, Kansas.
Nollau, J. (Em.), 308 W. Mill St., Waterloo, Ill.
Nottrott, K. W., 304 E. Oklahoma St., Enid, Okla.
Nuesch, J., 1739 Trinity St., Los Angeles, California.
Nussmann, G., Robinson Academy, R. R. 2, Waco, Tex.
Nussmann, O., 261 N. E. 23d St., Miami, Florida.

O

Oberdoerster, C., R. R. 1, Cedar Falls, Iowa.
Oberhellmann, Th., 8012 Henderson Ave., Clayton, Mo.
Oberkircher, F. D., 525 W. Tenth St., Erie, Pa.
Oppermann, F. (Em.), Kootenai Co., Carlin Bay, Idaho.
Orlowsky, Geo., R. R. 2, St. Charles, Mo.
Ott, B. C., 1635 N. Karlov Ave., Chicago, Illinois.
Ott, Peter (Em.), Harvard, Neb.
Ott, Walter, 203 E. 1st N. St., Carlinville, Illinois.
Otte, Elmer, G., Inman, Kan.
Overbeck, J. H., 3932 Shreve Ave., St. Louis, Mo.

P

Paetzold, Edward J., 23 Lincoln Pl., Irvington, N. Y.
Pahl, Gustav, 3054 N. Albany Ave., Chicago, Ill.
Papsdorf, O., R. R. 1, Saline, Mich.
Papsdorf, Th. G., 4176 38 St., San Diego, California.
Paul, M., Baitalpur, via Bhatapara, B. & N. Ry., C. P., British India.
Pauloweit, G. E., 508 Sawyer St., Shawano, Wis.
Peper, M., R. R. 2, Minnesota Lake, Minnesota.
Perl, F., R. R. 1, Tecumseh, Neb.
Pessel, Otto F., 111 W. B St., Belleville, Illinois.
Peter, F., 613 Emmet St., Petoskey, Mich.
Peters, H., Elliston, Ohio.
Peters, J. C. (Em.), 5009 College Ave., Indianapolis, Ind.
*Petersmann, Werner S. T. M., Eden Seminary, Webster Groves, Mo.
Pfeiffer, K., R. R. 3, Box 50, Waverly, Iowa.
Pfeiffer, L., (Em.), Cumberland, Va.
Pfeiffer, Paul, 211 W. Columbia St., Springfield, Ohio.
Pfister, Herbert E., 211 E. Carrol St., Kenton, Ohio.
Pfitzer, F. W., 25 Crosman Ave., Buffalo, New York.
Pfundt, E., Hinckley, Ill.
Pfundt, H. (Em.), Augusta, Mo.
Pfundt, Theo., R. R. 1, Jamestown, Mo.
Pheiffer, H. E., 804 W. Jefferson St., Sandusky, Ohio.
Piepenbrok, Ernst A., 902 Sanders St., Indianapolis, Ind.
Piepenbrok, F. G., Deerfield, Ill.
Piepenbrok, Paul, Weimar, Tex.
Pieper, W. H., Modesto, Calif.
Pinckert, E. F., West Chicago, Ill.
Pinckert, O. E., R. R. No. 1, Haverhill, Iowa.
Pister, J., Orchard, Kemper, Fullerton Parkway, Chicago, Ill.
Plassmann, E. H., Bloomingdale, Ill.
Plassmann, G., R. R. 1, Moro, Ill.

Pleger, K., 4341 Chouteau Ave., St. Louis, Missouri.
Polster, Joseph, O., 611 E. Myrtle St., San Antonio, Tex.
Poth, G. M., 4281 Tholozan Ave., St. Louis, Missouri.
Prakash, Yesu, (Charpali), P. O., Padampore, via Raigarh, C. P., B. N. Ry., India.
Prell, Paul, 5266 Plover Ave., St. Louis, Missouri.
Press, G. G., c.o. Cook Y. M. C. A., Trenton, N. J.
Press, Otto, 1712-18 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Press, Paul, 1910 Newhouse Ave., St. Louis, Mo.
Press, Pres. S. D., D.D., Eden Seminary, 475 E. Lockwood, Webster Groves, Missouri.
Pruessner, Geo. E., Gerald, Mo.
Puhlmann, F. P., Route G. Box 183, Indianapolis, Ind.
¶Purti, John, Bisrampur, Raipur District, C. P., India.
Pusch, E. W., Lincoln, Tama Co., Iowa.

Q

Quarder, Paul, 494 Ashland Ave., St. Paul, Minnesota.
Quinius, J. P., 2317 Napoleon Ave., New Orleans, La.

R

Raase, Carl J., R. R. 2, Bellevue, Kan.
Radloff, Hy., Welcome, Minn.
Ragué, H. S. von, Elmore, Ohio.
Rahn, A. D., R. R. 2, Lamar, Ind.
Rahn, H., R. R. 25, Chesterfield, Mo.
Ramser, J. (Em.), R. R. 3, Box 157, Boring, Ore.
Rapp, Otto, Norwood, Minn.
Rasche, A. C., 4019 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.
Rasche, Chr. T., 623 Allen St., Owensboro, Kentucky.
Rasche, Walter C., Box 413, Jasper, Ind.
Rath, Geo., Worland, Wyo.
Rath, H. W., New Athens, Ill.
Rath, W. G. (Em.), 627½ 20th Ave., Milwaukee, Wis.
Rath, Wm. G., Jr., 796 19th Ave., Milwaukee, Wis.
Rathmann, E. F., 504 W. Front St., Bloomington, Ill.
Rathmann, Wm. F., Bartlett, Ill.
Rauch, Ludw., R. R. 6, Nashville, Ill.
Recht, Geo., Cecil, Wis.
Reh, Emil (Em.), 215 W. McCord St., Centralia, Ill.
Reichardt, Joh., R. R. 1, Morrison, Mo.
Reichert, Paul, R. R. 1, Rockfield, Wis.
Reichert, Jul., R. R. 1, Jackson, Wis.
Reichle, C. D., 1306 41st St., Milwaukee, Wisconsin.
Reifschneider, Hy., Remsen, Iowa.
Reinert, L. (Em.), 2801 Carson Rd., St. Louis, Mo.
Reinicke, Jos., 631 Quinby Ave., Wooster, Ohio.
Reller, J. A., R. R. 8, Evansville, Ind.
Reller, J. Otto, 192 Child St., Rochester, New York.
Repke, P., R. R. 5, Kewanee, Ill.
Rest, Karl, Marshalltown, Iowa.
***Rest, Wm., Evangelical Hospital, 9th & Harrison St., Kansas City, Mo.**
Richter, Robert F., 232 W. 9th St., Junction City, Kan.
Rieder, Henry, Nickerson, Kan.
Rieger, J. C., 933 Monroe St., Quincy, Ill.
Rieger, N., 3432 Wabash Ave., Kansas City, Mo.
Riemann, R., R. 1, Box 8, Gulfport, Miss.
Riemann, Wm. J., Davis, Ill.
Riemeier, W., (Em.), 316 W. 3rd St., Centralia, Ill.
Rinne, A. F., Tulare, S. D.
Rixmann, H. (Em.), Hartley, Iowa.
Rodenbeck, F. L., Hubbard, Iowa.
Roese, F. A., R. R. 2, Lenox, Mich.
Roglin, E., Route C, Frederick, Okla.
Rolf, F. J., 1110 12th St., Rock Island, Ill.
Romanowski, A., 612 Texas St., Dallas, Texas.
Ronte, Gust, R. R. 2, Chelsea, Mich.
Roth, A. C., Okawville, Ill.
Roth, C. W., 966 Washtenaw Ave., Ypsilanti, Mich.
Roth, E., R. R. 5, Newton, Iowa.
Roth, Jac., Mitchell, Neb.
Roth, Karl, Sr. (Em.), 381 19 St., N. W., Massillon, Ohio.
Roth, K. A., 320 N. Greenbay Rd., Highland Park, Ill.
Ruecker, A., 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Rueggeberg, Frederick Carl, 2526 W. Lombard St., Baltimore, Md.
Ruhl, John G., Box 278, Loup City, Neb.
Rusch, O. (Em.), 3617 Revere Court, Brooklyn Sta., Cleveland, Ohio.

S

Sabbert, Wm., Jamestown, Mo.
Sabrowski, F. (Em.), 115 S. Spring St., Independence, Mo.
Saenger, Carl, 432 Cleveland St., Woodland, Calif.
Saeuberlich, A., R. R. 1, Seguin, Tex.
Saffran, Paul G., 1319 Payson Ave., Quincy, Illinois.
Saleste, Paul H., Lewisville, Ohio.
Salzgeber, L., R. R. 2, Geneva, Iowa.
Satory, A. W., Clarksville, Iowa.
Satzinger, O., 337 E. Jefferson St., Los Angeles, Calif.
Sauer, J., (Em.), 5027 Woodland Ave., Kansas City, Mo.
Schaefer, F. W., 923 S. East Ave., Baltimore, Md.
Schaefer, C. T., R. R. 1, Glenshaw, Pa.
Schaefer, J. (Em.), 38 N. Main St., Homer, N. Y.
Schaefer, Walter J., Haubstadt, Ind.
Schaeffer, C., 350 Sibley St., Hammond, Indiana.
Schaeffer, Paul G., 10th St. & Washington Blvd., Morrell Park, Baltimore, Maryland.
Schaer, F. (Em.), R. R. 1, Box 856, Milwaukie, Ore.
Schaible, J., Wanatah, Ind.
Schalow, B. E., 152 Military St., Fond du Lac, Wis.
Schauer, C., 36 Broadway, Bayonne, N. J.
Schauer, John, R. 1, Box 7, Stemmers Run, Maryland.
Scheer, Walter A., St. Matthews, Ky.
Schemmer, A. F., 6419 N. Richmond St., Chicago, Ill.
Schenk, F. E. J., 2811 Juniata St., St. Louis, Mo.
Scherer, Adam J., 128 S. Murat St., New Orleans, La.

Scherzer, C. J., 623 Jackson St., Sandusky, Ohio.
Schick, G. B. (Em.), 3911 Winnebago St., St. Louis, Mo.
Schick, H. J., S.T.D., 7008 S. Michigan Ave., Chicago, Ill.
Schieler, Dr. C., Woodman, Wis.
Schild, W. H., 308 Adams St., Buffalo, N. Y.
Schirneker, H., Evangelical Home for Children and the Aged, Bensenville, Illinois.
Schlinkmann, Daniel, Urbana, Ind.
Schlinkmann, Frederick, 4019 Perry St., City Terrace, Los Angeles, Calif.
Schlinkmann, W. H., 370 13th St., Milwaukee, Wis.
Schlinkmann, W., Sr., Grand Pass, Mo.
Schlundt, Theo., 405 Wooster Ave., Dover, Ohio.
Schlundt, Theo. S., Jr., Box 143, Navarre, Ohio.
Schmale, Theo., 432 S. 4th St., Ann Arbor, Michigan.
Schmeisser, G. R., Owensville, Mo.
Schmidt, C. E., 105 Perry St., Wapakoneta, Ohio.
Schmidt, E., Warren, Mich.
Schmidt, F. C., 812 Harrison Ave., St. Joseph, Mich.
Schmidt, G. A., 1221 Sherman St., Apt. 37, Denver, Colo.
Schmidt, M. M., 106 Mill St., Merrill, Wis.
Schmidt, Paul L., 2827 Alameda Blvd., Baltimore, Md.
Schmidt, Paul W., Box 83, Valley City, Ohio.
Schmidt, C. Ralph, Owensville, Mo.
Schmidt, Wm. (Em.), R. R. 1, Judson, North Dakota.
Schmidt, W. Jos., 410 Superior Ave., Oconto, Wis.
Schmiechen, R., Swiss, Mo.
Schnake, Alfred, 37 Forest Ave., Fort Thomas, Ky.
Schnake, Paul C., 6126 Ridge Ave., Pleasant Ridge, Cincinnati, Ohio.
Schnathorst, F., 111 N. 8th St., Petersburg, Ill.
Schneider, A. J., Alhambra, Ill.
Schneider, Prof. C. E., Eden Theol. Seminary, Webster Groves, Mo.
Schneider, J. E., 240 N. Main St., Breese, Illinois.
Schneider, Karl L., 5806 Julian Ave., St. Louis, Mo.
Schoen, Albert, Farmington, Mich.
*Schoenhaar, M., Hardin, Mont.
Schoettle, H. J., 1340 Parrish Ave., Hamilton, Ohio.
Schoettle, J., Boston, Erie Co., N. Y.
Scholl, Frank C., 220 38th St., Covington, Ky.
Scholze, Wm. E., 1821-23 Hickory St., St. Louis, Mo.
Schoppe, Paul E., R. 2, Granite City, Ill.
Schory, Th., 4574 Guilford Ave., Indianapolis, Ind.
*Schowe, Herbert H., Beasly, Tex.
Schreiber, F. R., 209 Glenhaven Ave., N. W., Grand Rapids, Mich.
Schrodt, Gilbert F. J., 1711 E. Virginia St., Evansville, Ind.
Schroedel Max C., R. R. 2, Pearl City, Ill.
Schroedel, Martin P., 1614 Price St., Rockford, Ill.
Schroeder, F. W., N. 4045 Leclaire Ave., Chicago, Ill.
Schroeder, H., R. 2, Jackson, Mo.
Schroeder, Paul M., 1106 E. Virginia St., Evansville, Ind.
Schroerluke, O. P., 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.
Schuessler, Hy. G., Powhattan, Ohio.
Schuessler, W. (Em.), Monee, Ill.
Schuetze, G. F., S.T.M., R. R. 9, Princeton, Ill.
Schuch, J. N., 2348 Tennessee Ave., St. Louis, Mo.
Schueler, F. D., 2300 Taylorsville Road, Louisville, Ky.
Schuh, P. A., 232 E. Merchant St., Monroe, Wis.
Schulmeistrat, C., R. R. 2, Palatine, Ill.
*Schultz, Arnold H., Neustadt, Ont., Can.
Schultz, G. A., 1010 N. Main St., Springfield, Mo.
Schultz, John H., 105 E. First St., Hermann, Mo.
Schultz, Norbert, New Franklin, Mo.
Schultz, W., Minnesota Lake, Minn.
Schulz, A. F., 126 W. 9th St., Erie, Pa.
Schulz, Max F., R. R. 1, Holland, Ind.
Schulz, Paul, R. 1, Burksville, Ill.
Schulz, W. K., Lingle, Wyo.
Schulze, O., 615 Deleglise, Antigo, Wis.
Schumacher, Theo., F., 323 N. Washington St. Kahoka, Mo.
Schumann, Wm., Pomeroy, Iowa.
Schwab, J. P., 2134 Newbold Ave., New York, N. Y.
Schwarze, R. E., Colby, Wis.
Schweickhardt, L., 1329 S. Carrollton Ave., New Orleans, La.
Schweinfurth, Fred. C., 2051 Cortlandt Ave., Norwood, Ohio.
Schweizer, Ed. (Em.), 1201 Van Buren St., Marion, Ill.
Schwemmer, Wm., Merton, Wis.
Schwengel, E. H., Box 106, Spring, Tex.
Seffzig, Alfred, 670 Chapman St., Edwardsville, Ill.
Seidenberg, C., Baroda, Mich.
Senne, Henry H., 534 S. Scoville Ave., Oak Park, Ill.
Sennewald, M. R., Forks, N. Y.
Seybold, E., Ackley, Iowa.
Seybold, G. E., Parkville, Mo.
Seybold, I. Th., Blue Springs, Mo.
Seybold, Martin L., Union, Mo.
Seybold, Theo. C., Raipur, C. P., India.
Siebert, Warner, 407 E. University Ave., Champaign, Ill.
Siegenthaler, Gottlieb, 674 S. High St., Columbus, Ohio.
Sieveking, Geo. H. Dittmer, Mo.
Silbermann, J. J., Homewood, Ill.
Simon, W. F. A., 420 Chestnut St., Wyandotte, Mich.
Simon, W. F., Ph.D., 1115 Victor St., St. Louis, Mo.
*Simonoff, E. S., 3719 N. Newcastle Ave., Chicago, Ill.
*Sinnenberg, A. H., 158 E. Main St., Frostburg, Md.
Sinning, Edward C., 118 Walnut St., Wabash, Ind.
Slupianek, B., 907 Elm St., Marysville, Kansas.
Soell, E. J., 1013 7th St., Port Huron, Michigan.
Soell, John, Box 55, Port Hope, Mich.

Sonneborn, Geo., 409 Kenilworth Ave., Dayton, Ohio.
Spangenberg, Hy., 911 N. Main St., Fostoria, Ohio.
Spathelf, E. H., 983 W. Grand Blvd., Detroit, Mich.
Specht, H., Evansville, Ill.
Sprenger, C., 1208 Eagle St., Terre Haute, Indiana.
Stadler, Carl A., Route A, Box 90, Electra, Tex.
Stamer, Hugo (Em.), 4317 N. Kedvale Ave., Chicago, Ill.
Stange, P. L., 743 S. Park Ave., Oshkosh, Wisconsin.
Stanger, Prof. C. G., 232 Alexander Blvd., Elmhurst, Ill.
Stanger, G. H. (Em.), Bensenville, Ill.
Stanger, Robert C., 5950 S. Albany Ave., Chicago, Ill.
Stave, Richard, Ph.D., 23 Seminary Ave., Auburn, N. Y.
Stech, E. J., 206 W. 3rd St., Fairmont, Minnesota.
Steger, J. H., Columbus, Nebr.
Steinmark, F. F., Sedgwick, Colo.
Stelzig, Ernst, Box 137, Culbertson, Mont.
Sternberg, L., R. R. 2, Princeton, Ind.
Stilli, John (Em.), R. R. 19, St. Matthews, Kentucky.
Stock, Norman L., 3671 McDonald Ave., St. Louis, Mo.
*Stock, Paul R., 1608 St. Roch Ave., New Orleans, La.
Stoelting, F. A. (Em.), S. W. Cor. Chase & Hamilton Ave., Cincinnati, Ohio.
Stoerker, Fred, 706 E. Spring St., Boonville, Mo.
Stoerker, Paul, 3510 Giles Ave., St. Louis, Missouri.
Stoerker, Theophil, Donnellson, Iowa.
Stommel, E. H., 15815 Paulina Ave., Harvey, Ill.
Stommel, Max, 415 Ellsworth St., Crystal Lake, Ill.
Storck, Theo. J. (Em.), Donnellson, Iowa.
Strasburg, M., Hebron, N. D.
Strauss, John, R. R. 2, Box 30, Waco, Texas.
Streich, H. L., 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.
Stroehlein, E., R. R. 3, Batesville, Ind.
Stroetker, J. H., R. R. 1, Beaufort, Mo.
Strub, Hy. M., 202 E. 3rd St., Williamsport, Pa.
Struckmeier, K. C., 1421 Howard St., San Francisco, Calif.
*Stueber, Louis, F., Florence, Mo.
Stueler, Askan, D.D., Falls City, Neb.
Sturm, C. F., Emmaus Home, Marthasville, Mo.
Sturm, Karl F., Jr., Barnesville, Minn.
Suedmeyer, Louis, 528 High St., Buffalo, New York.
Susott, A. A., 116 N. 6th St., Evansville, Indiana.

T

Tannler, Benjamin, Warner, Ohio.
Tepas, Bernard J., 1080 Portland Ave., Rochester, N. Y.
Tester, P. Ph. (Em.), 1478 Kirkwood Ave., Pasadena, Calif.
Thomas, H., St. Charles, Mo.
Thomas, Paul, R. R. 1, Elkhart Lake, Wis.
Thomas, Theo. A., Lowden, Iowa.
Tietke, H., 71 N. Brainerd Ave., La Grange, Ill.
Tillmanns, G., 639 Fifth St., San Rafael, California.
Tillmans, Theo., 3859 Kimmel Rd., Cleveland, Ohio.
Tischhauser, E., Box 232, Okeene, Okla.
Toelle, H. C., 2506 Benton St., St. Louis, Missouri.
Totzke, H. E., 171 W. Boulevard, Marine City, Mich.
Tschudy, Fridolin, 1570 Richton Ave., Detroit, Mich.
Twente, Th. H., via Bhatapara, B & N Ry., Bisrampur, British India.

U

Uhdau, Theo. O. (Em.), 4500 Washington Blvd., Good Samaritan Altenheim, St. Louis, Mo.
Uhlhorn, R., 7507 York Rd., Brooklyn Station, Cleveland, Ohio.
Uhrland, Walter E., 927 McPheson Ave., Price Hill, Cincinnati, Ohio.
Umbeck, F. P., 2500 N. Talman Ave., Chicago, Ill.

V

Varwig, J. W., 127 Edgar Rd., Webster Groves, Mo.
Vehe, Wm. (Em.), P. O. Box 111, Cherokee, Iowa.
Viehe, Albert E., 72 Main St., Hamburg, New York.
Viehe, G., Old Monroe, Mo.
Vieth, H. P., res., 449 Fairview Ave., Webster Groves, Mo.; office, 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.
§Vieth, Paul H., 166 Margaret Pl., Elmhurst, Ill.
Vieweg, R., 161 Dewitt Ave., Elmira, New York.
Voegtling, G., Lockhart, Tex.
Voeks, John C., Palatine, Ill.
Vogelmann, Carl G., R. R. 12, N. Tonawanda, N. Y.
*Vogelman, W. W., 79 Elm St., Hornell, New York.
Vogt, Emil, R. R. 2, Jansen, Nebr.
Vollbrecht, W., 729 Campbell Ave., Hamilton, Ohio.
Vollmer, Philip, Ph.D., D.D., 101 Memorial Ave., Palmyra, N. J.
Von der Ohe, A., R. R. 2, Warsaw, Ill.
Voss, H. E., 263 State St., Hartford, Wis.

W

Wagner, Emil, 2165 Lilly Ave., Fresno, California.
Wagner, H., 184 S. Center St., Bensenville, Illinois.
Wahl, A. J. A., R. R. 5, Rockford, Ohio.
Walter, Fr. (Em.), 1338 Yale St., Santa Monica, Calif.
Walton, A., Burton, Tex.
Walz, H., Box 109, R. 9, Jefferson Barracks, Mo.
Warber, F. W. C., 3201 Wetmore Ave., Everett, Wash.
Warskow, Aug. F., 926 W. Cherry St., Marion, Ill.
Webbink, G. W., 609 Sycamore St., Niles, Michigan.
Webbink, W. E. G., 417 W. La Salle Ave., South Bend, Ind.
Weber, F. G., 1611 W. Garfield Blvd., Chicago, Illinois.
Weber, L. G., Box 342, Chillicothe, Ohio.

*Weber, Walter L., Miltonburg, Ohio.
Wegener, A. H., 109 E. Mill St., Staunton, Illinois.
Wehrli, Prof. A., 465 Park Rd., Webster Groves, Mo.
Weichelt, Hugo, 2307 24th Ave., N., Minneapolis, Minn.
Weisser, R. E., Elmhurst College, Elmhurst, Ill.
Weltge, F. W., Box 97, Billings, Mo.
Weltge, P. W., Fowler, Ill.
Weltge, Wm. B., 12 S. Hickory St., Duquoin, Ill.
Wendt, Paul, Fond du Lac Ave., Menomonee Falls, Wis.
Werheim, Wm. F., D.D., 321 Woodbridge Ave., Buffalo, N. Y.
Werner, Arthur F., Hardtner, Kan.
Werner, D. E., Ph.D., 52 E. Franklin St., Shelbyville, Ind.
Werner, Wm., 816 E. 15th St., Scottsbluff, Nebraska.
Werning, F. (Em.), 6129 Northcott Ave., Norwood Park, Chicago, Ill.
Werth, W. A., 126 Dixon St., Stevens Pt., Wisconsin.
Westerbeck, E. J., Columbia, Ill.
Wetzeler, Walter R., 6506 Carthage Pike, Elmwood Pl., Cincinnati, Ohio.
Wetzeler, W. R., 126 N. Story St., Appleton, Wis.
Wichmann, O. G., Box 34, Plattsmouth, Nebraska.
Wiedenmann, E. L., Goehner, Nebr.
*Wierth, Edgar, No. 1 Metaire Court, R. R. 2, New Orleans, La.
Wiesecke, H. M., 1440 Willard St., San Francisco, Calif.
Wiggermann, Ph., 1521 Holman St., Covington, Ky.
Wilke, W. W., St. Jacob, Ill.
Wilking, E. F., Grant Park, Ill.
Winger, F. E., Sussex, Wis.
Winger, G. A., 411 3rd St., N. E., Little Falls, Minn.
Winger, Paul E., 1524 24th St., Milwaukee, Wis.
Wintermeyer, H. H., 301 E. 3rd St., Pana, Illinois.
Witt, W. J., 4538 Livernois Ave., Detroit, Michigan.
Wittbracht, C. H., Saline, Mich.
Wittlinger, J. (Em.), 2122 Russell St., Detroit, Mich.
Wittlinger, Oscar E., 1418 Branch Ave., Cleveland, Ohio.
Wittlinger, Th., R. R. 3, Waterloo, Ill.
Wobus, Paul A., Manchester, Mo.
Wobus, Reinh., 218 S. St., Sidney, Ohio.
Wobus, Theo., 4810 Center St., Houston, Texas.
Wolff, C., 908 Pennsylvania Ave., Ft. Worth, Tex.
Woth, Ad., 300 12th St., Greeley, Colo.
Wuebben, Paul G., Calumet, Iowa.
Wuebben, W. P., Route 3, Donnellson, Iowa.
Wulfmann, J., 34 S. Wilson Blvd., Mt. Clemens, Mich.
Wullschleger, G., New Salem, N. D.
Wullschleger, E., Taylor, N. D.

Z

Zeh, F. W., 4431 Cleveland Ave., San Diego, Calif.
Zeller, Paul E., 281 Sixth Ave., Troy, New York.
Zeyher, C. H., Annandale, Minn.
Zeyher, K., Annandale, Minn.
Ziegler, J., R. F. D. 6, Box 473, Houston, Texas.
Zielinski, R. R. 1, New Albin, Iowa.
Zimmermann, Arno. A., 626 Ann Eliza St. Pekin, Ill.
*Zimmermann, Carl Jacob, Cannelton, Indiana.
Zimmermann, R. P., Freeburg, Ill.
Zink, Albin R., 17 Minnetonka Road, Buffalo, N. Y.
*Zinke, Willard H., 423 S. 5th St., Paducah, Ky.
Zocher, Geo. L., Ritzville, Wash.
Zucher, G. T., 307 Remington St., Fort Collins, Colo.
Zumstein, Hans, New Buffalo, Mich.
Zutz, M. F., 717 E. Epworth Ave., Winton Pl., Cincinnati, Ohio.
Zwilling, O. H., Monroeville, Ohio.
Zwilling, Paul R., 1920 W. Jefferson St., Louisville, Ky.

Total number of pastors...........**1,182**

COMMISSIONED WORKERS

When the new Constitution and By-Laws go into effect, Feb. 1, 1929, there will be, in addition to congregations and pastors, a new class of members of the Synod, the "Commissioned Workers." This will include all those lay workers, men and women, who are engaged in any of the following tasks: teachers of parochial schools, deaconesses, lay missionaries, directors of religious education, parish workers or pastors' assistants, or workers in any other department of the church that now is or later may be recognized by the Synod. It has not been possible to secure for this issue of the Year Book a complete list of parish workers, pastors' assistants, directors of religious education, etc. The names of those graduates of Oakwood Institute thus employed are given under that heading. It is hoped that it will be possible to publish a complete list in the Year Book for 1930.

TEACHERS' REGISTER

Those without a * are members of the Synod.

Beckmeyer, Edw., 5th and Burnside Sts., Washington, Mo.
Berg, Ed., 210 W. 9th St., Michigan City, Indiana.
Braun, C., 4281 San Francisco Ave., St. Louis, Mo.
Buchmueller, S., 6046 Pershing Ave., St. Louis, Mo.
Dinkmeier, J. F., 519 Jackson St., St. Charles, Mo.
Gubler, O., R. R. 5, Box 210, Evansville, Indiana.
Helmkamp, F. W., 2727 Hanley Rd., St. Louis, Mo.
*Hotz, F. T., Supt. Ev. Orphans' Home, Hoyleton, Ill.
Kloppe, Fr., R. R. 1, Box 96, Thorndale, Texas.
Michel, J. A., 2221 Cortez St., Chicago, Ill.
Mohr, Chr., 3255 Clay St., Denver, Colo.
Moritz, W. F., 4024 Greer Ave., St. Louis, Missouri.
Pfeiffer, Fr., 3620 Michigan Ave., St. Louis, Mo.
Racherbaeumer, Louis, Hoyleton, Ill.
Saeger, L., R. R. 2, St. Charles, Mo.
Schlundt, D., 2031 W. 22nd Pl., Chicago, Illinois.
Schoppe, A., R. R. 2, Granite City, Ill.
Schuessler, Hugo, 505 Jefferson Ave., Evansville, Ind.
Seybold, Paul C., Blue Springs, Mo.
Struckmeyer, C. H., Columbia, Ill.
Wandtke, Ernst F., Freelandville, Ind.
Weisser, Miss Lydia, Hoyleton, Ill.
Warma, H., Quincy, Ill.
Wiegmann, G., 5139 S. Loomis St., Chicago, Ill.

Total 24

EVANGELICAL DEACONESSES

Baltimore, Md., 336 S. 14th St.

Sister Lena Nos

Belleville, Ill., 1021 West E. St.

Sister Anna Lenger

Chicago, Ill., 1450 W. 78th St., Parish House

Sister Adele Hosto

Cincinnati, Ohio, Clifton Ave. and Straight St.

Sisters:
Greta Lueken
Anna Meyer
Rose Hummel
Elise Moeschel
Flora Meckstroth
Lizzie Detmer
Magdalene Dorsch

Detroit, Mich., 3245 E. Jefferson Ave.

Sisters:
Clara Behnke
Emma Martzke
Emma Marzahn

E. St. Louis, Ill., 412 N. 14th St.

Sister Ella Jaeger

Evansville, Ind., Protestant Deaconess Hospital

Sisters:
Lena Appel
Sophie Bartelt
Caroline Braun

Faribault, Minn., 5th and Division St.

Sisters:
Amalia Klopsteg
Emma Kroehler
Johanna Marquardt
Caroline Pepmeier
Eleanor Pielemeier

Lincoln, Ill., 7th and Walnut St.

Sisters:
Charlotte Boekhaus
Emma Mayer
Louise Mernitz

Marshalltown, Iowa, Ev. Deaconess Home and Hospital

Sisters:
Selma Buehler
Eleonora Flottmann
Elizabeth Schultz
Erna Schweer
Marie Woizeschke

Marthasville, Mo., Emmaus Asylum

Sister Emma Schultz

Rochester, N. Y.

Sister Christine Schwarz, 1262 S. Highland Ave.
Sister Frieda Muenstermann, Salem Ev. Church, Franklin St. near St. Paul.

St. Louis, Mo., 4125 West Belle Pl.

Sisters:
Pauline Bergstraesser
Olga Borgmann
Irene Crusius
Adelia Dickmann
Hulda Echelmeier
Frieda Eckhoff
Mary Feutz
Emma Fruechte
Bena Fuchs
Olinda Fuhr
Magdalena Gerhold
Anna Goetze
Bertha Grollmus
Selma Hess
Sophie Hubeli
Bertha Huntmann
Velma Kampschmidt
Theresa Kettelhut
Florentine Kramme
Elizabeth Kunze
Ella Loew
Henrietta Lutten
Hilda Mark
Mathilda Matthes
Johanna Nollau
Marie Oehler
Flora Pletz
Anna Pohlmann
Emily Rabius
Martha Roglin
Elizabeth Schaefer
Beata Schick
Erna Scholze
Lena Soehlig
Marie Sprick
Clara Stoenner
Edna Stoenner
Katherine Streib
Anna Ullrich
Elsie Weiss
Clara Weltge
Loretta Wohlschlaeger
Frieda Ziegler

German Prot. Orphans' Home, 8240 St. Charles Rock Road, St. Louis, Mo.

Sister Mary Kramme

Good Samaritan Altenheim 4500 Washington Ave., St. Louis, Mo.

Sisters:
Minnie Flottmann
Elizabeth Lotz
Alwina Scheid

Foreign Mission Work

Sister Minnie Gadt, Tilda, C. P. India.
Sister Hulda Sturm, San Pedro Sula, Honduras, Central America.

Leave of Absence

Sister Alma Jungermann, Oakwood Institute, 430 Lafayette Ave., Clifton, Cincinnati, Ohio.
Sister Katie Keck, 1017 Olive St., Belleville, Ill.
Sister Martha Wolf, Planitz, Saxony, Germany.
Sister Verla Woltemath, Warrenton, Mo.
Total 86

LAY MISSIONARIES

Board for Foreign Missions

Bechtold, Anna D., Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Enslin-Suger, Mrs. Helen, Baitalpur via Bhatapara, C. P. India.
Gadt, Minnie, Baitalpur, via Bhatapara, India.
Goepfarth, Elise A., 3116 Second Ave., Richmond, Va.
Kettler, Elise, Baitalpur, via Bhatapara, C. P., India.
Kies, Lydia A., Jackson, Mo.
Kurz, Louise, Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Lang, Milton C., M.D., and Mrs. Lang, Baitalpur, via Bhatapara, C. P., India.
Melick, Mrs. Edith Moulton, Unadilla, New York.
Riechers, Dorothea S., Raipur, C. P., India.
Schaeffer, Hedwig, Raipur, C. P., British India.
Scheidt, Bertha M., Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Schichi, Anna, Khariar, C. P., India.
Vordenberg, Louise, Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Wobus, Adele, Baloda Bazaar, via Bhatapara, C. P., India.

Board for Home Missions

Backer, Louise, Bunker, Mo.
Gillman, Laura, Bunker, Mo.
*McDonnell, Mrs. W. F., Biloxi, Miss.
Total 19

OAKWOOD GRADUATES

Friedemann, Hattie, Immanuel Church, Chicago, Ill.
Koch, Esther L., Eden Publishing House, St. Louis, Mo.
Kulenkamp, Lillie, St. Johns Church, Louisville, Ky.
Lintner, A. Marie, St. Matthews Church, Louisville, Ky.
Muecke, Magdalene M., Christ Church, Louisville, Ky.
Poppe, Leona E., Oakwood Institute, Cincinnati, Ohio.
Quellhorst, Dela, Deaconess Hospital, Detroit, Mich.
Redetzke, Irma, St. Paul Church, Wausau, Wis.
Schutte, Esther, Eden Seminary, St. Louis, Mo.

Widows of Evangelical Pastors and Teachers

Agricola, O., 5049 Plover Ave., St. Louis, Missouri.
Albert, B., Otis Orchards, Wash.
Aleck, Frederike, Hudson, Kan.
Alpermann, A., 209 Emmett St., Ypsilanti, Michigan.
Allrich, A., 509 Benton Ave., St. Charles, Missouri.
Apitz, O., 12 Elmwood Ave., Baltimore, Maryland.
Assmann, Christine, 2821 Clarke St., Milwaukee, Wis.
Bachmann, Bertha, 3917 Cicotte Ave., Detroit, Mich.
Baehr, Emilie, 1710 W. Jackson St., Burbank, Calif.
Baltzer, Clarinda, 19 Keller St., Petaluma, California.
Baltzer, Lydia, 8945 Manchester Rd., Webster Groves, Mo.
Baltzer, Olga, Erholungsheim, Stolberg, Sued-Harz, Germany.
Barkau, Olinde, 518 E. A St., Belleville, Illinois.
Barkmann, Margaretha, 1204 Washington St., Junction City, Kan.
Batz, Augusta S., 6420 Rosemont Ave., Baltimore, Md.
Bechtold, Therese, 2906 Askew Ave., Kansas City, Mo.
Becker, Phil., 2403 Towle St., Falls City, Nebraska.
Bender, E., 116 Washington and Plymouth St., Lemars, Iowa.
Berdau, A., R. R. 12, Box 27a, Kirkwood, Missouri.
Berens, Clara, 175 Kenilworth Ave., Elmhurst, Ill.
Berger, A., 743 S. Park Ave., Oshkosh, Wisconsin.
Berges, W., 2020 Sunny Side Ave., Burlington, Iowa.
Bernhardi, C. W., 5804 Franklin Blvd., Cleveland, Ohio.
Beyersdorf, C., R. R. 2, Shell Lake, Wis.
Bierbaum, C., Cecil, Wis.
Bierbaum, A. J. H., Minier, Ill.
Bierbaum, E., Minier, Ill.
Biermann, L., 1431 N. Kostner Ave., Cragin Sta., Chicago, Ill.
Bizer, Anna, c.o. Rev. Armin Bizer, Northbrook, Ill.
Blankenagel, I., 537½ 33rd St., Milwaukee, Wisconsin.
Blankenhahn, A., 1754 E. 88th St., Cleveland, Ohio.
Blum, Dorothea, R. R. 3, Barrington, Ill.
Bock, Geo. R., Rothchild, Wis.
Bode, Th., 364 Genesee St., Buffalo, N. Y.
Bollens, Marie, Farmington, Mich.
Bosold, Anna, 1021 W. E St., Belleville, Illinois.
Brenner, Louise, 1103 Grafton Ave., Dayton, Ohio.
Braendli, L., Blue Springs, Mo.
Brodmann, M., 1106 Lafayette St., Beardstown, Ill.
Brodt, K., 115 Willow Rd., Elmhurst, Ill.
Brucker, Marie, 716 N. Main Ave., Scranton, Pa.
Buehler, Marie, 1208 Eagle St., Terre haute, Ind.
Buettner, Elizabeth, 623 State St., Petosky, Michigan.
Buettner, L., 1217 Baltimore Ave., West Detroit, Mich.
Burkhart, E., 1333 Andre St., Baltimore, Maryland.
Christiansen, C., 2905 N. Troy St., Chicago, Ill.
Crusius, Elizabeth, 11 7th St. N. W., Rochester, Minn.
Dahlhoff, E., 41 Rector St., Newark, N. J.
Daiss, Mathilde, 2022 East Fair Ave., St. Louis, Mo.
Deters, C., 403 S. 5th Ave., Ann Arbor, Michigan.
Dies, C. F., Town Line, N. Y.
Doernenburg, G., 4040 Sulivan Ave., St. Louis, Mo.
Drees, Martha, 3131 S. Jefferson Ave., St. Louis, Mo.
Ebinger, Anna, 17 N. 11th St. S. W., Birmingham, Ala.
Ehrhardt, Hermine, 426 Sample St., Milvale Sta., Pittsburgh, Pa.
Eisen, G., c.o. Rev. A. Schoen, Farmington, Mich.
Eppens, Marg., 3026 W. 101 St., Cleveland, Ohio.
Esser, L., 4730 Louisiana Ave., St. Louis, Missouri.
Essmann, G., 24 Linden St., Schenectady, New York.
Eyrich, G. M., c.o. Rev. O. G. A. Eyrich, Plato, Minn.
Falk, Th., 2150 Vilas Pl., Chicago, Ill.
Feldmann, Caroline, Prot. Home for the Aged, R. R. 9, Evansville, Ind.
Fink, A., 3826 S. Broadway, Los Angeles, California.
Fischer, Irma, 204 Arlington Ave., S. S., Pittsburgh, Pa.
Fleck, R. M. J., 2905 Hamilton Ave., Hamilton Sta., Baltimore, Md.
Fleer, Emilie, 422 32nd St., Milwaukee, Wisconsin.
Frank, J., 7730 Summitt St., Kansas City, Missouri.
Freund, Amelia, Higginsville, Mo.
Frigge, S., 261 N. E. 23rd St., Miami, Fla.
Fritsch, L., 4932 Davison Ave., St. Louis, Missouri.
Fuerst, Clara, R. R. 3, Cleveland, Wis.
Gabelmann, Katherine, 950 Larchwood Ave., Detroit, Mich.
Gebauer, C. C., 3596 Independence Rd., Cleveland, Ohio.
Gehrke, Amelia, 3225 Rochester Ave., Detroit, Mich.
Gerichten, Anna V., 306 Bird Ave., Buffalo, N. Y.
Glade, Inga, 4536 Parker Ave., Chicago, Illinois.
Goebel, E., 424 McDonough St., St Charles, Mo.
Griese, Sophie, 841 3rd Ave., New York City, N. Y.
Grob, M., 1023 6th St. (Rear), Milwaukee, Wis.
Grunert, E., 1126 Pearl St., St. Joseph, Michigan.
Gubler, Louise, R. R. 5, Box 210, Evansville, Ind.
Haas, R., 717 Read St., Evansville, Ind.
Haas, M., 3215 Boudinot Ave., Westwood, Cincinnati, Ohio.
Haas, Rosa, 40 Woodette Pl., Buffalo, New York.
Haass, C. W. F., 2060 W. Boston Blvd., Detroit, Mich.

Haack, H., Belen, N. M.
Habecker, M., 1812 Edmond St., St. Joseph, Mo.
Haefele, Katherine, 1350 Lakewood Ave., Lakewood, Ohio.
Haeussler, E., 3229 2nd Ave., South, Minneapolis, Minn.
Hattendorf, Hermine, 6801 Emerald Ave., Chicago, Ill.
Hehl, M., 4362 Evans Ave., St. Louis, Mo.
Heldberg, H., c.o. Rev. O. H. Zwilling, Monroeville, Ohio.
Hess, G., 522 Spring St., Wabash, Ind.
Hirtz, M., 3308 Tate Ave., S. W., Cleveland, Ohio.
Hoeppner, M., Forreston, Ill.
Hohmann, Louise, 3243 Orion St., Pleasant Ridge, Cincinnati, Ohio.
Hueser, Bertha, 109 F. Ave., West, Oscaloosa, Iowa.
Hugo, E., 729 S. Hohman St., Hammond, Indiana.
Hummel, Maria, 3852 Graceland Ave., Indianapolis, Ind.
Husmann, E., 1369 Waltmann Ave., Los Angeles, Calif.
Jans, Hannah, 6113 Stanton Ave., Detroit, Michigan.
Janssen, Catherine, 1084 Manzanita Ave., Pasadena, Calif.
John, E., 1400 Packard, Ann Arbor, Mich.
Juergens, Meta, 3315 Lookout Drive, Cincinnati, Ohio.
Kayser, D., Manchester, Mich.
Kehle, Anna Alwine, 731½ 3rd Ave., S., West Bend, Wis.
Katerndahl, R., 305 5th St. South, St. Petersburg, Fla.
Kettelhut, Elsie, 619 Bompart Ave., Webster Groves, Mo.
Kies, Heinrike, bei Pfr. Gust Haertter, Endingen, bei Balingen, Germany.
Kircher, J. G., 828 George St., Chicago, Illinois.
Kirchhoff, H., 807 S. 6th St., Burlington, Iowa.
Kirschmann, M. M., 2402 Rosewood Ave., Richmond, Va.
Kissling, C., 3924 Maffit Ave., St. Louis, Missouri.
Klein, Elise, 510 Winneconna Pkwy., Chicago, Illinois.
Klein, M., R. R. 1, Brookfield, Wis.
Klemme, Ida, 210 W. Adams St., O'Fallon, Illinois.
Klingeberger, M., Jamestown, Mo.
Koelbing, L., Bucklin, Kan.
Koenig, Rosalie, 127 W. 3rd St., Huntingburg, Ind.
Kohlmann, Ida, 147 S. Ada St., Chicago, Illinois.
Koletschke, A., Box 81, Fort Erie, Ont.
Kottler, C., 37 Allison Ave., Emsworth, Pa.
Krafft, Hannah, 720 Louisa St., Burlington, Iowa.
Kraehenbuehl, Dor., Blue Springs, Mo.
Krause, Mary, Perkinsville, N. Y.
Krueger, Christina, 303 East Church St., Marshalltown, Iowa.
Krueger, Minna, 5421 S. Morgan St., Chicago, Ill.
Krumm, E., 324 26th & Prairie Ave., Marne Apts. 1, Milwaukee, Wis.
Kuenzler, M., 930 Marengo St., New Orleans, La.
Kuhn, Marie, 134 Cottage Hill Ave., Elmhurst, Ill.
Kunz, Pauline, 1244 S. Chicago Ave., Freeport, Ill.
Laatsch, C. P., c.o. Rev. Otto Schulze, Okawville, Ill.
Lang, S., Stein a. Rhein, Switzerland.
Lapiens, M., Bergstr. 14, Tilsit, O. Pr., Germany.
Lehmann, Emma, Genoa, Ottowa Co., O.
Lehmann, E., 4315 Eastern Ave., Cincinnati, Ohio.
Leonhardt, Th., 2882 W. 12th St., Cleveland, Ohio.
Leutwein, Caroline, 141 Park Ave., Woodland, Calif.
Lienhardt, A., 1438 33rd St., Rock Island, Illinois.
Linder, A., 145 Toussaint St., Oak Harbor, Ohio.
Linder, L., Box 410 Brooklyn Sta., Cleveland, Ohio.
Lohr, K., 827 E. 22nd St., Brooklyn, N. Y.
Lohse, C. F., 9981 Charles St., Chicago, Illinois.
Ludwig, M., 1660 E. 82nd St., Cleveland, Ohio.
Luedecke, F. A., Pawnee City, Neb.
Luternau, Bertha, v., R. 2, Loyal, Okla.
Luer, W., 1516 Fillmore Ave., Buffalo, New York.
Mack, Marie, 703 Main St., Oshkosh, Wis.
Mahlberg, E., 416 S. Walnut St., Bucyrus, Ohio.
Martin, D., 2325 East St., Davenport, Iowa.
Maul, Math., 1356 E. 89th St., Cleveland, Ohio.
Mauermann, C., 2401 Wentworth Ave., Chicago, Ill.
Maurer, M., 817 N. Mill St., Nashville, Ill.
Mayer, Louise, 626 3rd Ave. S., St. Cloud, Minnesota.
Mehl, K., 403 Fifth St., Marietta, Ohio.
Meinzer, G., 610 W. Boone St., Marshalltown, Iowa.
Meisenhelder, Ida, 320 Layman Ave., Irvington Station, Indianapolis, Ind.
Menk, E., 1618 17th St., N. W. Apart. 2, Washington, D. C.
Mennenoeh, M., Blue Springs, Mo.
Mernitz, S. F., 8848 Clarendon Ave., Detroit, Mich.
Meyer, Clara, 2005 Russell Ave., St. Louis, Missouri.
Michel, W., 1614 Rosewood Ave., Louisville, Ky.
Mollenhauer, Pearl, 941 Dover Pl., St. Louis, Mo.
Mueller, C., Blue Springs, Mo.
Munzert, Magdalena, 125 Cobbs Hill Drive, Rochester, N. Y.
Nagel, Hulda, R. R. 1, Rush Hill, Mo.
Neumann, M., 2129 Columbus Ave., Sandusky, Ohio.
Neuhaus, Matilda, 536 Arlington St., H. Heights, Houston, Tex.
Niebuhr, L., 2726 Lothrop St., Detroit, Michigan.
Niedergesaess, A., 5406 Leland Ave., Chicago, Ill.
Noehren, H., 88 Morris Ave., Buffalo, N. Y.
Nolting, Ch., 1032 West Douglas St., Freeport, Ill.
Pens, Dina, Blue Springs, Mo.
Piepenbrok, Anna L., R. R. 1, Box A., Schulenburg, Tex.
Press, J., 1910 Newhouse Ave., St. Louis, Missouri.

Rahn, Emily, 6024 Neva Ave., Norwood Park, Chicago, Ill.
Rahn, M., 604 Sycamore St., Niles, Mich.
Rasche, F., 812 Oak St., Burlington, Iowa.
Reller, F. A., 1111 Busserow St., Vincennes, Ind.
Reller, Elisabeth, 19 Tillinghast Ave., Albany, N. Y.
Retter, Rosa, 114 Eller Ave., Buffalo, N. Y.
Reusch, M., 4157 Peck St., St. Louis, Mo.
Richter, B., 974 S. Franklin, Denver, Colo.
Riemeyer, Antonie, 3245 E. Jefferson Ave., Detroit, Mich.
Sans, Gertrude M., Dane, Dane Co., Wis.
Schaller, A., 503 N. 8th St., Vincennes, Indiana.
Schaarschmidt, Ida, 6153 McMillan Ave., Detroit, Mich.
Schaefer, Alwena, 4515 Pacific St., Omaha, Nebraska.
Scheib, Dorothy, 4057 Southport Ave., Chicago, Ill.
Scheidemann, L., 104½ W., Webster, Marshalltown, Iowa.
Schenk, L., 1639 Hoffner St., Cincinnati, Ohio.
Scherer, S., 623 Gum St., Apt. B, Evansville, Ind.
Scheuber, Frieda B., 1241 Lawrence Ave., Chicago, Ill.
Schlueter, M., 7754 Saginaw Ave., Windsor Park Station, Chicago, Ill.
Schlunk, B., Route 1, Box 100a, San Antonio, Tex.
Schultius, Emilie, 3949 Magnolia Ave., St. Louis, Mo.
Schmale, E. F., 1018 Stamford Rd., Pittsburgh, Pa.
Schmid, A., 40 Crouse St., Mansfield, Ohio.
Schmidt, Adelheid, Harvard City, Mich.
Schmidt, Ida, 105 Perry St., Wapakoneta, Ohio.
Schmidt, L., 125 9th St., Lincoln, Ill.
Schmidt, S., c.o. Mr. J. P. Ewald, 2107 W. 2nd St., Davenport, Iowa.
Schmidt, Rosa, 142 S. 21st St., Irvington, New Jersey.
Schnake, Anna, c.o. Herman Dieckmann, Levasy, Mo.
Schnathorst, C., 154 17th St., Moline, Ill.
Schoettle, Ella, 311 Union St., Jackson, Michigan.
Schroek, M. C., 273 Washburn St., Lockport, N. Y.
Schuh, Alvine, 6922 Parnell Ave., Englewood, Chicago, Ill.
Schuh, C. B., 6842 Normal Blvd., Chicago, Illinois.
Schultz, Helene, 105 E. First St., Hermann, Mo.
Schulz, Caroline, Bland, Mo.
Schulz, Sophie, Schwarmstedt, Hannover, Germany.
Schulz, W., 318 Juniette St., Cincinnati, Ohio.
Seeger, B., 2037 33rd Ave., S. Seattle, Washington.
Siegfried, L., Beecher, Ill.
Sonneborn, Elsie, 2671 Cora Ave., Cincinnati, Ohio.
Speidel, P., 144 Norwalk Ave., Buffalo, New York.
Stange, Caroline, 670 Phillips Ave., Toledo, Ohio.
Stange, Martha, Neukoelln, Kirchhofstr. 46-47, Germany.
Stark, E., Palatine, Ill.
Steding, H., Matron Nurses Home, Walker Hospital, Evansville, Ind.
Steinhardt, Chr., 1117 S. 14th St., Manitowoc, Wis.
Stoerker, Wilhelmine, 2021 S. 4th St., St. Charles, Mo.
Strauss, A., 3216 Dakota St., St. Louis, Missouri.
Streit, Maria, Burgdorf, Canton Bern, Switzerland.
Stuecklin, C. G., c.o. W. C. Enke, R. R. 5, St. Joseph, Mo.
Suessmuth, Amalie, 335 East Third St., Pomona, Calif.
Sulzer, D. E., Fennemore, Wis.
Symanski, Mrs. 217 Cobb St., Cadillac, Michigan.
Tessmer, H., 7807 Weaver Ave., Maplewood, Mo.
Toerne, A. von, 254 Burlington Rd., Wilkinsburgh, Pa.
Trefzer, L., 3596 Independence Rd., Cleveland, Ohio.
Uhlmann, Martha, Western Old People's Home, Cedar Falls, Iowa.
Veith, P., Casa Grande, Ariz.
Viehe, C. M., 1408 South 2nd St., Evansville, Ind.
Voigt, Elizabeth, Elmhurst College, Elmhurst, Ill.
Wagner, Anna, 507 N. 8th St., Watertown, Wisconsin.
Wagner, L., c.o. G. F. Feldwisch, Plainwell, Mich.
Walter, W. A., 631 S. 1st St., Ann Arbor, Michigan.
Weber, E., Blue Springs, Mo.
Weiss Elise, Dexter, Mich.
Weisse, Lydia, 4828 W. Erie St., Chicago, Illinois.
Weltge, Elizabeth, Stotts, Mo.
Weltge, Margarete, 1438 Walnut St., Des Plaines, Ill.
Werth, B., 251 Biddle St., Milwaukee, Wis.
Westermann, D., Neustadt, Ontario, Can.
Weygold, Amelia, 1970 Deer Park, Louisville, Ky.
Wiese, A., Mascoutah, Ill.
Winterick, A., 11920 Browning St., Cleveland, Ohio.
Witzke, Anna, Lester Prairie, Minn.
Wobus, A., St. Charles, Mo.
Woelfle, Pauline, R. R. 9, Box 46, Monroe, Wisconsin.
Wolf, Louise, 1449 Ashland Ave., Des Plaines, Ill.
Wulfmann, E., 3323 Westside Ave., Hyde Park, Cincinnati, Ohio.
Wulfmann, K., 212 3rd St., Lawrenceburg, Indiana.
Zimmermann, C., 423 N. 21st St., Portland, Louisville, Ky.
Zimmermann, Martha, 4415 Decatur St., Station, Denver, Colo.
Zimmermann, Martha, 4514 Decatur St., Denver, Colo.
Zwilling, L., 8022 Carondelet, Clayton, Mo.

Total number of widows.........260

CHURCH REGISTER

List of congregations served by pastors of the German Evangelical Synod of North America. Those designated with a * are not in formal membership with the Synod. The name of the town or city is given first, then that of the congregation, and finally that of the pastor. Corrected to Oct. 22, 1927.

The † indicates that the post-office address of the pastor differs from the name of the place here given. Look up the pastor's address in the clerical register pages 73 to 85.

1. ATLANTIC DISTRICT

a) District of Columbia

Washington—Concordia—C. Enders

b) Maryland

Annapolis—St. Martin—L. P. Landgrebe
†Ardmore—Union Ev.—C Enders
Baltimore:
—Christ Church—F. A. Giese
—*First—A. H. Knipping
—*Friedens—R. C. Ditter
—Huber Memorial—P. L. Schmidt
—Messiah (Woodlawn)—
—Morrell Park—P. G. Schaeffer
—St. John Concordia—E. Dettbarn
—St. John—F. C. Rueggeberg
—St. Luke—F. H. Klemme
—St. Matthew—David Bruning
—United Evangelical—F. W. Schaefer
Cambridge—Immanuel—J. Kehoe
Frostburg—Zion—*A. H. Sinnenberg
Stemmers Run—*Zion—J. Schauer

c) New Jersey

Bayonne—Evangelical—C. Schauer
Bayonne—*St Paul—
Garwood—St. Paul—
Irvington—Emanuel—E. J. Paetzold
Newark:
—Bethlehem—E. W. Fuhrmann
—St. Stephen—E. Fuhrmann
—Zion—H. Manrodt
Trenton—St. Paul—G. G. Press

d) New York

Albany—Ev. Protestant—E. T. Henzel
Amsterdam—Zion—E. Lautenschlager
†Berlin—Zion—O. Egli.
Brooklyn—Bethlehem—W. Bourquin
†East Poestenkill—Zion—O. Egli
Mount Vernon—St. John—
New York:
—Christ—*Armin Bahnsen
—St. Paul—J. P. Schwab
Schenectady—Friedens—P. Briesemeister
Taborton—Zion—O. Egli
Troy—St. Paul—P. E. Zeller

e) Pennsylvania

Columbia—Salem—R. W. Jungfer
Scranton:
—Hyde Park—Louis C. F. Miller
—Trinity—F. Nickisch
Taylor—St. Paul—P. W. Meisenheimer
Williamsport—Immanuel—Hy. M. Strub

f) Virginia

Richmond—St. John—O Guthe

g) Institution

Baltimore—Immigrant Home—F. Giese
Number of churches 43

2. COLORADO DISTRICT

†Antlers—Immanuel—
Brighton—Emmaus—
Denver
—Friedens—L. C. Boeker
—St. Paul—Wm. J. Cramm
—Salem—G. A. Schmidt
Fort Collins—Immanuel—G. T. Zucher
Fort Morgan—Immanuel—O. F. Geisler
Grand Junction—St. John—C. H. Decker
Greeley—St. John—Ad. Woth
Laramie, Wyo.—St. Paul—Aug. Doellefeld
Lingle, Wyo.—St. Paul—W. K. Schulz
Longmont—Zion—H. F. W. Jesdinsky
Loveland—Bethlehem—J. Kisselmann
Montrose—St. John—F. Brennecke
†Paxton, Neb.—Salem—F. F. Steinmark
Sedgwick—Friedens—F. F. Steinmark
†Wheatland, Wyo.—W. K. Schulz
Windsor—Zion—P. Jueling
Number of churches 18

3. INDIANA DISTRICT

a) Indiana

Aurora—Evang. Prot.—H. Ahrens
Batesville—*St. John—E. Stroehlein
Boonville—St. John—H. H. Bierbaum
†Bretzville—St. John—W. Rasche
Buckskin—St. John—*H. Held
†Buffaloville—St. John—A. D. Rahn
†Bufkin—St. John—F. Daries
†Caborn—Immanuel—F. Daries
†Campbell Tp.—Zoar—Dan J. Bretz
Cannelton—St. John—C. Zimmermann
†Centerville—Zion—H. H. Bierbaum
†Cumberland—St. John—F. Puhlmann
Dubois—St. Peter—C. G. Kettelhut
Elberfeld—Zion—Theo. H. Hoefer
†Near Elberfeld—Immanuel—Theo. H. Hoefer
Evansville:
—Bethel—E. Kockritz
—*St. John—Wm. N. Dresel
—St. Lucas—P. M. Schroeder
—St. Matthew—P. M. Schroeder
—St. Paul—Th. Haas
—Zion—A. A. Susott
†Fenton—Zion—Theo. Schory
†Ft. Branch—St. Lukes—W. J. Schaefer
†Near Ft. Branch—St. Paul—*H. Held
†Freelandville—Bethel—Dan. Bierbaum
†Fulda—Trinity—J. C. Nestel
†German Tp.—St. Paul—C. G. Kettelhut
†Heusler—*Salem—O. Keller
Holland—Augustana—Theo. Kettelhut
Holland—St. Paul—M. F. Schulz
Huntingburg—Salem—J. C. Klingeberger
Indianapolis:
—Friedens—R. C. Kuebler
—St. John—E. A. Piepenbrok
—St. Paul—J. Frohne
—Zion—F. R. Daries
†Inglefield—*Salem—
†Ingelheim—*St. James—L. Birnstengel

Jasper—Trinity—W. Rasche
†Johnson Tp.—Zion—P. Maurer
†Kasson—Zoar—J. A. Reller
†Kratzville—*St. Peter—*M. Haas
Lamar—St. Peter—J. C. Nestel
Lawrenceburg—Zion—A. H. Meyer
†Lippe—Zion—I. Neumann
Lynnville—St. Matthew—A. G. Aldinger
†McCutchanville—*Bethlehem—D. J. Bretz
Mount Vernon—Trinity—Sam Caldemeyer
New Albany—St. Mark—F. A. Meusch
Newburg—Zion—M. Miller, Lic.
New Palestine—Zion—C. A. Hildebrand
†Parkers Settlement—*St. Peter—
L. Birnstengel
†Penntown—*St. John—
Shelbyville—First Evangelical—
D. E. Werner, Ph.D.
†Near Shelbyville—*Ev. Prot.—
J. W. Dickmann
Tell City—St. John—A. B. Meyer
Terre Haute—St. Paul—C. Sprenger
Vincennes—St. John—P. Maurer
†Warrenton—St. Stephen—W. J. Schaefer
Westphalia—Salem—Theo. Goebel

b) Ohio

Cincinnati:
—Columbia Evang.—N. Lehmann
—Carthage Evangelical—
R. E. Gruenke
—*First Evang.—H. Huebschmann
—Immanuel—(Fairmont)—
G. J. Krumm
—*Martini (Lickrun)—W. F. Kohler
—Philippus—G. W. Grauer
—Price Hill Evang.—W. Uhrland
—St. Luke—C. Held
—St. Matthew—(Elmwood Place)—
W. Wetzeler
—St. Matthew—(Winton Place)—
M. F. Zutz
—St. Paul (North College Hill)—
H. F. Koch
—St. Peter—(Pleasant Ridge)—
Paul C. Schnake
—Salem—(Norwood)—
F. Schweinfurth
—*Third German Prot.—C. L. Grauer
—*Washington Evang.—
R. R. Fillbrandt, Ph.D.
—Zion—F. Doellefeld
Dayton—St. John—J. G. Mueller
Dayton—St. Lucas—Geo. Sonneborn
†Foster—*St. Paul—
R. R. Fillbrandt, Ph.D.
Hamilton—St. John—C. L. Langerhans
Hamilton—St. Paul—W. Vollbrecht
Hamilton—Redeemer—H. J. Schoettle
Middletown—St. Paul—D. Blasberg
†New Richmond—St. Paul—
R. R. Fillbrandt, Ph.D.
Piqua—St. Paul—P. Gehm
Reading—St. John—F. G. Brune
Sidney—St. Paul—R. Wobus
†Trenton—St. John—D. Blasberg
Troy—St. John—C. Emigholz

c) Kentucky

Alexandria—*St. Paul—
G. D. Engelbrecht
Bellevue—St. John—E. A. Arends
Covington—St. Paul—Ph. Wiggermann
Covington—St. Mark—Frank C. Scholl
†Dayton—St. Paul—Fr. C. Kuether
Ft. Thomas—Christ—A. G. Schnake
Henderson—Zion—C. F. Kesting
Louisville:
—Bethlehem—H. Limper
—Christ—W. Krueger
—Immanuel—F. D. Schueler
—St. James—M. Baas, Jr.
—St. John—A. E. Klick
—St. Luke—P. R. Zwilling
—St. Matthew—L. Hohmann
—St. Paul—W. F. Mehl
—St. Peter—P. Hausmann
—Parkland—V. Kissel
—West Louisville Evangl.—
W. J. Bartels
Newport—*St. Paul—A. J. Hotz
Owensboro—Zion—C. T. Rasche
Paducah—Unity—W. H. Zinke
St. Matthews—Bethel—W. A. Scheer

d) Illinois

Browns—Evangelical—
Carmi—St. John—
Number of churches 112

4. IOWA DISTRICT

a) Iowa

Ackley—St. John—E. Seybold
Alden—Immanuel—J. Kreuzer
†Alexander—St. John—C. J. Barth
Atlantic—Friedens—G. A. Hensel
†Augusta—St. John—H. A. Crusius
†Aurelia—St. John—W. Schumann
Bennett—Friedens—J. Flottmann
†Benton Tp.—Zion—Paul Kasper
†Buckeye—Friedens—J. Kreuzer
Burlington:
—First Evang.—J. H. Buescher
—St. Luke—A. T. Gerhold
—Zion—A. F. Koelling
Calumet—Zion—Paul Wuebben
Clarence—St. John—C. Fauth
Clarksville—Immanuel—A. Satory
Clarksville—Evangelical—E. Hardt
Council Bluffs—St. John—
Louis Denninghoff
Creston—St. John—J. E. Birkner
†Dayton Tp.—*St. Paul—Ph. Hilligardt
Denver—St. Paul—Ph. Blaufuss
Donnellson—St. Paul—Th. Stoerker
Douglas Tp.—St. John—K. Pfeiffer
†Dumfries—St. Paul—
Dysart—Friedens—P. Kitterer
Elkader—Friedens—C. H. Franke
†Flint River Tp.—St. John—Paul Kasper
Ft. Madison—St. John—R. A. Mensendiek
†Franklin—St. Peter—W. P. Wuebben
Fredericksburg—Friedens—W. A. Koch
†Fremont Tp.—St. John—A. Graber
Garber—St. John—Wm. Anderson
Geneva—St. Peter—L. Salzgeber
†German City—St. John—C. A. J. Buck
†German Tp.—St. Peter—Friz Deuschle
Gladbrook—Friedens—E. Bergstraesser
Hamburg—Zion—W. Buehler
Hampton—St. Paul—Fritz Deuschle
Hampton—Immanuel—C. J. Barth
Hartley—Trinity—Sam Albrecht
Haverhill—St. John—Otto E. Pinckert
†Horn—St. John—E. Roth
Hubbard—Zion—F. L. Rodenbeck
Keokuk—St. Paul—A. H. Bisping
Ledyard—M. Dammann
Lemars—St. John—P. V. Dyck
†LeRoy Tp.—St. Paul—G. M. Betz
Lincoln—Bethlehem—E. W. Pusch
Lowden—Zion—Theo. Thomas
Manly—*St. Paul—*H. Boesch

Mapleton—St. Peter—W. Krummel
Marshalltown—Friedens—Edwin J. Koch
†Mt. Vernon Tp.—St. Paul—
C. Oberdoerster
Muscatine—Ev. Prot.—G. H. Krueger
New Albin—St. Peter—P. C. Keinath
Newell—St. Johns—
†Noble Tp.—St. John—*Gerhard Hesse
Peterson—St. John—J. Herrmann
†Primghar—St. John—Paul Wuebben
Primrose—*Zion—W. Jung
Pomeroy—First Evang.—W. Schumann
Remsen—*St. Paul—H. Reifschneider
Schleswig—Friedens—K. Kielhorn
Sigourney—St. Paul—Geo. J. Low
Tripoli—St. Peter—K. K. Koehler
†Union City—St. John—R. Zielinski
†Valley—St. Paul—C. W. Klein
†Victoria Tp.—St. Peter—Gerhard Hesse
†Vinton—Zion—P. Kitterer
Walnut—*Ev. Luth.—W. F. Kicker
Washington—St. Paul—C. W. Klein
Waverly—Friedens—John Fischer
West Burlington—St. Paul—H. A. Crusius
Westside—St. John—

b) Illinois

Moline—St. Paul—
Rock Island—Church of Peace—F. J. Rolf
†Sutter—Bethlehem—Aug. Von der Ohe
Tioga—Bethany—Harry Brueckner
Warsaw—St. John—A. Langhorst

c) Missouri

Kahoka—St. Paul—Th. F. Schumacher
†Winchester—*Zion—Th. F. Schumacher

d) South Dakota

†Garretson—Unity—A. Kniker

Number of churches 81

5. KANSAS DISTRICT

a) Kansas

Alida—St. John—F. Nisi
Alma—Friedens—
Baldwin City—St. John—
Bluff City—St. Paul—A. Werner
Colby—St. John—
Ellinwood—Immanuel—G. Kreuzenstein
Eudora—St. Paul—Th. Hauck
Hardtner—St. John—A. Werner
Herkimer—Immanuel—E. Moritz
Herndon—Immanuel—L. Marx
Highland—Trinity—
Holyrood—*St. Paul—
Hudson—Friedens—J. Endter
Hudson—Trinity—D. Moritz
Inman—St. Peter—E. Otte
Junction City—Zion—R. Richter
Kansas City—Zion—H. Becker
Lawrence—St. Paul—Th. Hauck
Leavenworth—Salem—*A. Schroeder
Marysville—Evangelical—U. B. Slupianek
Midland—Evangelical—H. Rieder
Mission Creek—St. John—
Albert Brueggemann
Newton—Immanuel—
Nickerson—First Ev.—H. Rieder
Paola—Zion—
Powhattan—*Evang. Friedens—
Sabetha—*Evangelical—
Seneca—Friedens—O. Krueger
Vesper—Immanuel—G. A. Firgau
Wells Creek—Immanuel—C. Raase
Wichita—Salem—H. A. Fenske

b) Colorado

Idalia—St. John—

c) Nebraska

Liberty—Ev. Zion—Albert Brueggemann

d) Oklahoma

†El Reno—Redeemer—F. E. C. Haas
Enid—Ev. Luth. Wartburg—
W. K. Nottrott
†Guthrie—*St. John—F. E. C. Haas
Kingfisher—Friedens—¶J. Flucke
Loyal—Peace—E. Tischhauser
Marshall—St. Paul—*Wm. v. Brauchitsch
Minco—St. Paul—
Norman—Salem—H. J. Damm
Okeene—St. John—E. Tischhauser
Oklahoma City—Zion—F. E. C. Haas
Perry—Grace—
Tangier—Gnadenfeld—J. Fismer

Number of churches 45

6. MICHIGAN DISTRICT

a) Michigan

†Adair—Evangelical—H. E. Totzke
†Adrian—Immanuel—
Albion—Salem—H. F. Eglinsdoerfer
Ann Arbor—*Bethlehem—
Theo. C. Schmale
†Bad Axe—St. John—J. Soell
†Bainbridge Tp.—St. Paul—J. J. Bizer
Baroda—Zion—C. Seidenberg
†Brutus—*Zion—F. Peter
†Casco—St. James—F. A. Roese
Chelsea—*St. Paul—P. Grabowski
Detroit:
—Bethany—E. F. Mayer
—Bethel—Adelbert Helm
R. Abele, Assistant
—Christ—E. H. Spathelf
—Emanuel (Royal Oak) — W. F. Hetzel
—Grace—A. Haeussler
—Highland Park—Salem—
F. Tschudy
—Immanuel—W. J. Witt
—St. John—H. Horny
—St. Lucas—L. Kleber
—St. Mark—A. Mallick
—St. Matthew—Otto C. Haass
—Messiah—J. Bollens
—St. Paul—W. Howe
—St. Peter—C. A. Haneberg
—Trinity—E. F. Lawrenz
—Zion—O. F. Brummer
Dexter—*St. Andrew—
Farmington—Salem—A. A. Shoen
Forestville—Unity—
†Francisco—St. John—P. Grabowsky
†Fraser—Zion—A. G. Frohne
†Freedom Tp.—*Bethel—
F. Mayer, Ph.D., D.D.
†Freedom Tp.—*St. John—Gust Ronte
†Galien—St. Peter—J. L. Kling
Grand Haven—St. Paul—W. Koch
Grand Haven Tp.—St. Peter—W. Koch
Grand Rapids—St. John—F. R. Schreiber
Jackson—St. John—W. H. Alber
Lansing—St. Paul—
Manchester—*Immanuel—
W. F. Henninger
Marine City—St. John—H. E. Totzke
Mt. Clemens—Zion—J. Wulfmann
Muskegon—St. John—Geo. Bohn
New Buffalo—St. John—H. Zumstein
Niles—St. John—G. W. Webbink
North Detroit—St. Peter—
O. C. Laubengayer

Owosso—St. John—H. Niedernhoefer
Petoskey—Immanuel—F. Peter
†Pipestone—*Zion—J. J. Bizer
Pontiac—Bethel—*Arthur C. Kuehn
†Port Hope—*Reformed—J. Soell
Port Huron—St. John—E. Soell
Richmond—St. James—J. Doellefeld
Saginaw—Immanuel—J. Eichhorn
Saginaw—Ev. St. Mark—
D. J. Helmkamp
St. Joseph—St. Peter—G. G. Bratzel
St. Joseph—*Zion—F. C. Schmidt
Saline Tp.—*St. James—O. Papsdorf
Saline—*St. Paul—C. Wittbracht
†Taylor Center—St. Paul—E. Brenion
Threeoaks—St. John—J. L. Kling
Warren—St. Paul—E. Schmidt
Wyandotte—St. John—W. F. A. Simon

b) Indiana

Andrews—St. Paul—Theo. Eisen
†Bippus—St. John—Theo. Eisen
†Bourbon Tp.—St. Paul—H. P. Bloesch
Bremen—First Evangelical—H. P. Bloesch
Chesterton—St. John—A. P. Hardt
Elkhart—St. John—H. Arlt
Francesville—Salem—W. Grabowski
†Near Francesville—St. James—
W. Grabowski
Lafayette—St. John—C. F. Howe
LaPorte—St. Paul—Victor Frohne
Medaryville—St. John—W. Grabowski
Michigan City—St. John—P. Irion
Mishawaka—St. Andrew—W. G. Mauch
†San Pierre—St. Lucas—John Schaible
South Bend—St. Peter—
W. E. G. Webbink
South Bend—*Zion—W. Goffeney
Urbana—St. Peter—D. Schlinkmann
Wabash—St. Matthew—E. Sinning
Wanatah—Salem—John Schaible
Wakarusa—Zion—Jos. Krueger
†Woodland—St. John—Jos Krueger

Number of churches 84

7. MINNESOTA DISTRICT

a) Minnesota

Albany—Ebenezer—J. G. Herrlinger
†Albion—Bethlehem—
K. Zeyher and C. H. Zeyher
Annandale—*Immanuel—
K. Zeyher and C. H. Zeyher
Barnesville—Evang.—*C. F. Sturm
Bertha—Friedens—F. W. Fischer
†Biscay—St. John—J. Krause
Brainerd—Bethlehem—G. A. Winger
Brownsville—Zion—H. Heutzenroeder
†Ceylon—St. John—H. Radloff
†Cottagegrove—St. Matthew—
H. C. Dallmann
†Crooked Creek—Zion—H. Heutzenroeder
Delano—Evangelical—E. Merz
†Dora—*St. John—K. Merkel
†Douglas—Union Evang.—
†Dresselville—St. Paul—E. Herrmann
Duluth—St. Paul—W. F. Kamphenkel
†Eden Valley—Friedens—J. G. Herrlinger
Eitzen—St. Lucas—F. C. Klein
†Essig—*Friedens—F. Iseli
Eyota—St. Paul—T. F. Dietrich
Fairmont—St. John—Emil Stech
Faribault—St. Lucas—W. F. Diehl
Fergus Falls—Evang.—E. J. Becker
†Glencoe—Evang.—O. G. A. Eyrich
†Grey Eagle—Trinity—Jos. Eitel
†Hector—*Friedens—P. Quarder
Henderson—*St. Paul—M. Lehmann
†Hermantown—St. Paul—
W. F. Kamphenkel
†Hokah—Friedens—H. Heutzenroeder
†Kenyon—St. Matthew—W. Koring
Lake Elmo—St. Lucas—J. Fontana
Lester Prairie—Evang.—J. M. Munz
LeSueur—Zion—Otto A. Muecke
Lewiston—St. Paul—J. Hillman
†Litchfield—St. Matthew—
K. Zeyher and C. H. Zeyher
Little Falls—St. John—G. A. Winger
†Long Prairie—Zion—F. W. Fischer
†Lynn Tp.—Trinity—J. Krause
Medicine Lake—*Immanuel—
T. J. Herrmann
Millville—*Grace—W. W. Bunge
Minneapolis:
—Faith—Geo. Hoffmann
—Friedens—Hugo Weichelt
—St. John—T. J. Herrmann
Minnesota Lake—*Friedens—W. Schultz
†Near Minnesota Lake—*St. Paul—
M. Peper
†New Rome—*Ev. Luth. St. John—
J. Bruse
New Ulm—Friedens—F. Iseli
†Nicollet—*Friedens—F. Iseli
†North Star—Evang.—
Norwood—Evang.—O. Rapp
Near Norwood—Zion—O. Rapp
Perham—Zion—K. Merkel
Plato—St. Paul—O. G. A. Eyrich
†Near Plato—Friedens—
*E. U. Hafermann
†Pleasant Prairie—St. Paul—J. Bunge
†Rice—Christ—G. A. Winger
Rochester—Ev. Luth. Friedens—
E. Crusius
†Sanborn—Christ—F. Iseli
†St. Charles—St. John—J. Hillman
St. Cloud—Friedens—M. Holz
†St. James—Friedens—E. Stech
St. Paul—St. Paul—Karl Koch and Erwin
Koch
St. Paul—St. John—R. Kienle
Stillwater—St. Peter—A. Muecke, D.D.
†Theilman—*St. Paul—W. W. Bunge
†Town Minden—Christ—M. Holz
†Tyrone Tp.—Salem—E. Herrmann
†Vivian Tp.—*Zoar—M. Peper
†Wadena—St. Paul—K. Merkel
Welcome—St. Paul—H. Radloff
†Wheeling—St. John—W. Koring

b) North Dakota

Hankinson—Immanuel—J. H. Meier
Hebron—German Ev. St. John—
M. Strasburg
Judson—Zion—E. Wullschleger
†Near Judson—Bethel—Wm. Schmidt
†Lidgerwood—St. John—J. H. Meier
New Salem—Friedens—E. Mueller
Taylor—Immanuel—E. Wullschleger

c) South Dakota

Elkton—Ev. Friedens—A. Kniker
†Hammer—St. Paul—J. H. Meier
Tulare—Ev. Luth. Salem—*Alf. F. Rinne
†Turtle Creek—St. John—*Alf. F. Rinne

d) Wisconsin

†Ashland—St. Paul—*Karl H. Meyer
Ellsworth—St. Paul—Paul Blaufuss
La Pointe—St. John—*Karl H. Meyer

†Mason—St. John—*Karl H. Meyer
†Oakgrove—St. John—K. Brunn
†Pike River—St. Paul—*Karl H. Meyer

Number of churches 88

8. MISSOURI DISTRICT

a) Missouri

Affton—Eden—Chas. Meyer.
Augusta—Ebenezer—Wm. P. Dallmann
Bay—St. Paul—J. M. Hertel
Bay—Zion—C. W. Meinecke, D.D.
†Bellefontaine—St. John—H. Rahn
†Bem—St. John—C. Ralph Schmidt
Berger—St. John—K. G. Kissling
†Big Berger—Bethany—Alfred Albrecht
†Bigspring—St. James—
Bland—Zion—*Gerhard Friz
Billings—St. Peter—F. W. Weltge
Cape Girardeau—Christ—R. Lehmann
†Near Cape Girardeau—Salem—
R. Lehmann
†Cappeln—St. John—F. Bechtold
†Casco—St. John—J. H. Stroetker
Catawissa—*Union—
†Cedarhill—*St. Martin—G. H. Sieveking
Chamois—St. John—H. F. W. Grotefend
†Near Chamois—St. Peter—
H. F. W. Grotefend
Clayton—Samuel—Theo. Oberhellmann
†Cooper Hill—St. Paul—*Gerhard Friz
†Cottleville—St. John—Ed. Brink
Desoto—Friedens—A. Bockstruck
†Near Des Peres—Zion—F. Baur
†Defiance—*St. Paul—Wm. P. Dallmann
Dexter—Zion—
Dittmer—St. Martin—G. H. Sieveking
†Drake—St. James—G. Schmeisser
†Femme Osage—Ev.—K. Barkau
Ferguson—Immanuel—O. A. Egger
†Fredericksburg—St. Peter—J. Reichardt
†Near Freistatt—Zion—F. Jerger
Fulton—Evangelical—O. F. Hafner
Gerald—St. Paul—
†Near Gerald—Ebenezer—Chr. Bendigkeit
†Gohfeld—Ev.—
†Gumbo—St. Thomas—Geo. E. Pruessner
†Hamburg—Friedens—Ed. Brink
Hermann—St. Paul—R. Kasmann
High Hill—St. John—
Highridge—St. Martin—T. Amacker
†Holstein—Immanuel—F. Egger
†Indian Camp—*St. John—A. Katterjohn
Jackson—Immanuel—C. Jankowsky
†Jackson—St. James—H. Schroeder
†Near Jackson—St. John—
†Jeffriesburg—*Jordan—R. Lorenz
Near Kimmswick—St. Lucas—
†Knorpp—Ebenezer—A. Bockstruck
Labadie—Pilgrim—
†Lippstadt—Evangelical—
Carl E. Bohnenkamper
†Lixburg—Bethany—
Manchester—St. John—Paul Wobus
Marthasville—Evang.—L. Kurz
†Mehlville—St. John—J. W. Gaebe
Morrison—St. James—
†Moscow Mills—Friedens—
Mt. Hope—*St. John—
New Haven—St. Peter—H. O. Hein
New Melle—Ev. Friedens—Fr. Bemberg
†Normandy—St. Peter—C. Doenges
†Oakville—St. Paul—H. Walz
Old Monroe—St. Paul—G. Viehe
Owensville—St. Peter—C. Ralph Schmidt
†Pacific—Unorganized—F. Baur
†Pinckney—St. John—
†Pitts—*Harmony—A. Katterjohn
†Progress—Bean Creek Evang. Immanuel
†Rhineland—St. Mark—
†Rush Hill—Friedens—
Ryors—Ebenezer—*Gerhard Friz
St. Charles—St. John—H. Thomas
†Near St. Charles—Friedens—
Geo. Orlowsky
†St. Clair—St. John—M. L. Seybold
St. Louis:
—Bethany—F. Krafft
—Bethel—J. P. Meyer
*Armin Dexheimer, Assistant
—Bethesda—Emil Beier
—Caroline Mission—Wm. E. Scholze
—Christ—C. Fritsch
—Ebenezer—H. F. C. Haas
—Eden-Immanuel—K. Schneider
—Emmaus—K. Pleger
—Evangelical—E. Bleibtreu
—Friedens—Paul Press
—Grace—E. Buenemann
—*Holy Ghost—Theo. C. Braun
—Jesus—W. F. Simon Ph.D.
—Mt. Tabor—H. Kochheim
—Nazareth—Geo. M. Poth
—Redeemer—Helmut Friz
—St. Andrew—F. E. J. Schenk
—St. James—Th. Braun
—St. John—T. Haefele
—St. Lucas—J. N. Schuch
—St. Marcus—E. Leibner
—St. Matthew—A. Albersworth
—St. Paul—Paul Stoerker
—St. Peter—A. C. Rasche
—St. Stephen—O. Kienker
—Salem—J. H. Overbeck
—Salvator—Paul Prell
—Trinity—H. T. Bahnsen
—Zion—H. Toelle
†Sappington—St. Lucas—F. J. Langhorst
†Schluersburg—Bethany—H. Hoeppner
†Spring Bluff—*Johannes—
Springfield—St. John—Geo. A. Schultz
†Steinhagen—St. Paul—Carl E. Bohnenkamper
†Stolpe—St. John—W. Asmuss
†Stonyhill—St. James—A. Kuhn
†Stratmann—St. Paul—E. L. Mueller
Swiss—St. John—R. Schmiechen
Troy—Zion—
Union—Zion—M. L. Seybold
†Near Union—St. John—R. Lorenz
Verona—St. John—
Warrenton—Friedens—
C. E. Bohnenkamper
Washington—St. Peter—A. O. Mann
Webster Groves—Evangelical—
H. H. Lohans
Weldon Spring—Immanuel—Ed. Brink
†Wild Horse—Bethany—
†Woollam—St. John—*Gerhard Friz
Wright City—Friedens—A. Katterjohn

b) Arkansas

Little Rock—Luther Memorial—
G. F. Brink

Institutions

Webster Groves—Eden Seminary—
Pres. S. D. Press, D.D.
St. Louis:
—Caroline Mission—Wm. E. Scholze
—Deaconess Home—F. P. Jens
—Good Samaritan Home—G. B. Schick
—Orphans' Home—
St. Charles—Emmaus—J. W. Frankenfeld
Marthasville—Emmaus—C. F. Sturm

Number of churches 131

9. NEBRASKA DISTRICT

a) Nebraska

†Ashton—St. Matthew—John G. Ruhl
Bayard—Zion—J. Erbes
†Beaver Creek—Marcus—
Columbus—Independent Evang.-Prot.—
J. H. Steger
Cook—St. Paul—J. Abele
Falls City—Zion—Askan Stueler, D.D.
†Garland—Unorganized—A. Abele
Gladstone—Zion—H. Henning
Goehner—Friedens—E. Wiedenmann
Harvard—Evangelical—
Jansen—St. Paul—E. Vogt
Lincoln:
—St. John—D. F. Maul
—St. Paul—A. Matzner
Loup City—St. Paul—John G. Ruhl
Milford—Friedens—¶Carl Gabler
Mitchell—St. Paul—Jac. Roth
Nebraska City—*Bethel—Geo. Duensing
Omaha—St. John—W. Kochheim
Plattsmouth—St. Paul—O. G. Wichmann
Plymouth—Friedens—J. G. Bode
†Rockville—Unorganized—John G. Ruhl
Scotts Bluff—Zion—Wm. Werner
Seward—Friedens—A. F. Abele
Steinauer—Salem—H. Krueger
Syracuse—St. John—C. Gabler
Talmage:
—St. John—H. Baumgaertel
—Zion—J. Kaiser
Tecumseh—St. Paul—F. Perl
Tilden—Friedens—R. Heckmann
†Wahoo—*St. Peter—A. Matzner
Western—St. John—W. Dickmann
†West Point—St. John—W. Fischer
Winside:
—Theophilus—W. Fisher
—Salem—W. Fisher

b) Wyoming

†Batesland—Zion—
Number churches 35

10. NEW YORK DISTRICT

a) New York

Attica—St. Paul—I. K. Dietsche
Auburn—St. Lucas—Dr. R. Stave
†Bennington—Salem—C. F. Fetzer
Boston—St. Paul—Jacob Schoettle
Buffalo:
—Bethany—Herbert A. Brethauer
—Bethlehem—P. Langhorst
—Calvary—J. L. Kulbartz
—Christ—A. Zink
—Friedens—A. Egli
—Grace Evangelical—P. Frohne
—Immanuel—P. Frankenfeld
—Kenmore Ev.—Norman Maunz
—Kenilworth—O. J. Dietsche
—Pilgrim—A. J. Nies
—Salem—H. J. Hahn
—South Side Evang.—
—St. Andrew—F. W. Pfitzer
—St. James—L. Suedmeyer
—St. John—J. S. Huebschmann
—St. Luke—*W. M. Jeschke
—St. Mark—R. H. Keller
—St. Matthew—J. A. Keller
—St. Paul—
—St. Peter—
—St. Stephen—W. H. Schild
—Trinity—H. A. Kraemer
Cattaraugus—*St. John—C. Bachmann
†Corning—Immanuel—R. Vieweg
Dunkirk—*Ev. Luth. St. John—
Carl G. Haass
†Eden Center—First Ev.—A. E. Viehe
Elmira—German Evang.—R. Vieweg
†East Hamburg—Immanuel—E. Gottlieb
Gowanda—Ev. Luth. Trinity—
Hamburg—St. James—A. E. Viehe
Hornell—Ev. Luth. St. Paul—
*W. Vogelmann
Lockport—St. Peter—A. J. Nies
†Millersport—*St. Stephen—
C. G. Vogelmann
North Tonawanda—*Friedens—
Theodore Mayer
North Tonawanda—St. Peter—
Theophil Menzel
†Orangeville—Immanuel—
†Perkinsville—St. Peter—F. W. Duhl
Rochester:
—Christ—Bernard J. Tepas
—St. Paul—H. E. Koenig
—Salem—F. Frankenfeld, L.L.D.
—Trinity—J. Otto Reller
Rome—Trinity—Paul Gabler
†Shawnee—St. Paul—Theodore Mayer
†Sheldon—St. John—C. F. Fetzer
Syracuse—Friedens—W. Bauer
Tonawanda—*St. Peter—A. Hils
Tonawanda—Salem—A. Hils
†Townline—St. Paul—
Wayland—St. Paul—F. W. Duhl
†Wendelville—*St. Paul—
C. G. Vogelmann
†Westfield—St. Peter—Carl G. Haass
†West Seneca—St. Peter—E. Gottlieb

b) Pennsylvania

†East Greene—St. Paul—
F. D. Oberkircher
Erie:
—Christ—Carl Loos
—St. Luke—A. F. Schultz
—St. Paul—F. D. Oberkircher
†Fairview—St. James—Carl Loos
Meadville—Zion—Ph. Kraus, D.D.

c) Ontario, Canada

Neustadt—St. Paul—*A. H. Schultz
†Stevensville—St. John—
J. S. Huebschmann
Number of churches 64

11. NORTH ILLINOIS DISTRICT

a) Illinois

†Adaline—Zion—Aug. Bock
†Addison—Immanuel—O. F. Claussen
†Addison Tp.—St. John—H. L. Barth
Arlington Heights—St. John—
J. A. Ellerbrake
Aurora—St. John—C. F. Baumann
Barrington—St. Paul—H. E. Koenig
Bartlett—Immanuel—W. Rathmann
Beecher—St. Lucas—G. Horst
Bellewood—Friedens—H. Hildebrandt
Belvidere—St. John—K. E. Gaertner
Bensenville—Friedens—H. Wagner
Bloomingdale—St. Paul—E. H. Plassmann
Bloomington—Friedens—E. F. Rathmann
Blue Island:
—St. Paul—B. Freese
—Ev. Community—E. Helm
†Brandenburg—Friedens—P. Repke
Broadlands—St. John—E. Busekros
Carpenterville—Zion—*W. Breitenbach
Champaign—St. Peter—H. F. Mueller

Chicago:
—Bethania—H. W. Dinkmeyer
—Bethel—J. Goebel
—Bethlehem—A. W. Fruechte
—City Mission—W. Grotefeld
—Eden—K. Dexheimer
—Edison Park—J. J. Braun
—Epiphany—M. C. Hoefer
—First Engl. Ev.—L. W. Goebel
—Friedens—H. Brodt
—Gethsemane—F. H. Krohne
—Grace—Robt. C. Stanger
—Gloeckner Memorial—R. Fiedler
—Immanuel—H. J. Schick
—Nazareth—F. Umbeck
—Nicolai—G. Pahl
—Our Redeemer—*E. Simonoff
—Ravenswood Ev.—A. E. Meyer
—St. Andrew—H. H. Moeller
—St. James—A. F. Schemmer
—St. John—B. H. Leesmann
—St. Lucas—Theo. Papsdorf
—St. Mark—A. J. Koch
—St. Matthew—E. Kroenke
—St. Paul—J. Pister
—St. Paul—(Rose Hill)—K. Freytag
—St. Peter—H. E. Lambrecht
—St. Peter—(South Chicago)—H. Jacoby
—St. Philipp—Aug. Fleer
—St. Stephen—B. C. Ott
—St. Timothy—
—Salem—Jos. George
—Tabor—F. W. Schroeder
—Trinity—Jul. Kircher
—Zion—C. A. Koenig
—Zion—(Auburn Park)—Alfred Menzel
—Zion—(Washington Heights)—M. Lienk
Chicago Heights—St. John—R. Mernitz
Crystal Lake—St. Paul—M. Stommel
†Danvers—Friedens—E. F. Rathmann
Danville—St. John—A. N. Mayer
Davis—St. Paul—W. G. Riemann
Deerfield—St. Paul—F. G. Piepenbrok
Desplaines—Christ—Geo. W. Goebel
Dolton—Immanuel—Wm. Kreis
Downers Grove—St. Paul—G. A. Neumann
Dyer—Zion—J. J. Braun
Eleroy—Salem—E. E. Bizer
Elgin—St. Paul—Th. F. Bierbaum
Elmhurst—St. Peter—K. M. Chworowsky
Evanston—St. John—A. J. Munstermann
Frankfort Station—St. Peter—S. Gerhold
Freeport—St. John—C. C. Bizer
Geneseo—St. Peter—J. Dippel
Genoa—Friedens—K. Buff
Gilman—Zion—J. Paul Goebel
Glen Ellyn—St. James—Theo. Holtorf
Grant Park—St. Peter—E. Wilking
†Greengarden—St. Peter—W. Blasberg
Greenview—German Ev.—Geo. Hildebrand
†Hanover—Immanuel—Wm. Meyer
†Harmony—St. John—H. A. Dies
Harvey—Friedens—E. H. Stommel
Highland Park—St. John—K. A. Roth
Hinckley—St. Paul—Erich Pfundt
Hinsdale—Immanuel—
Hinsdale—St. John—A. Dreusicke
†Hollowayville—*German Evangelical—G. F. Schuetze
Homewood—St. Paul—J. Silbermann
†Huntley—*Evang.—M. Stommel
Kankakee—St. John—H. Meier
Kewanee—*St. Peter—G. D. Fleer
Lake Zürich—St. Peter—E. A. Irion
Lamoille—St. Paul—
LaSalle—Ev. Prot.—F. C. Krueger
Lincoln—St. John—J. A. Hoefer
†Longgrove—Evangelical—G. Th. Haller
†Loran—Ebenezer—M. C. Schroedel
Lyons—St. John—F. Grosse
Manhattan—St. Paul—J. H. Holdgraf
Manheim—St. Paul—
†Matteson—Zion—R. Mernitz
Melrose Park—St. John—Wm. C. Krause
Minier—St. John—Fred J. Abele
Minonk—St. Paul—P. Buchmueller
Mokena—St. John—Wm. J. Cramer
Monee—St. Paul—A. B. Gaebe
Naperville—St. John—P. Brueckner
Niles Center—*St. Peter—J. J. Mayer
Northbrook—(Shermerville)—St. Peter—A. H. Bizer
†North Grove—Zion—Aug. Bock
Oak Park—Christ—H. Senne
Palatine—St. Paul—J. C. Voeks
Papineau—Immanuel—E. Hoefer
Pekin—St. Paul—A. A. Zimmermann
Peotone—Immanuel—E. H. Eilers
Peotone Tp.—St. John—O. Luthe
Petersburg—*St. Paul—F. Schnathorst
†Plano—St. John—C. F. Baumann
†Plumgrove—St. John—C. Schulmeistrat
†Richton—St. Paul—A. B. Gaebe
River Grove—Evangelical—Theo. Gabler
Rockford—Bethel—M. Schroedel
†Sidney—St. Paul—E. H. Stommel
†Thornton—Friedens—E. H. Stommel
Union—St. John—Karl Buff
†Washington Tp.—St. John—C. Nauerth
West Chicago—Michael—E. Pinckert

b) Indiana

Crownpoint—St. John—A. L. Brueggemann
Gary—First Ev.—O. Wagner
Hammond—Immanuel—C. Schaeffer

c) Institutions

Elmhurst College—T. Lehmann
Orphans' Home and Home for the Aged Bensenville—H. Schirneker
Pastor's Home—Bensenville—
Deaconess Home, Lincoln—
Deaconess Home, Chicago—G. A. Kienle
Uhlich Orphans' Home, Chicago—

Number of churches 135

12. OHIO DISTRICT

Amherst—St. Peter—A. C. Ernst
Baltic—Zion—E. Agricola
†Bucks Tp.—St. Paul—E. Agricola
†Bucks Tp.—St. Peter—E. Agricola
Bolivar—St. John—F. W. G. Fuhrmann
†Chattanooga—St. Paul—A. J. Wahl
†Chili—*St. John—E. Agricola
Chillicothe—St. John—Theo. H. Franke
Chillicothe—Salem—L. G. Weber
Cleveland:
—Bethany—Theo. F. Braun
—Christ—H. Kamphausen, D.D.
—First Evang.—J. C. Hansen
—Friedens—Theo. Tillmanns
—Garfield Heights Community—Theo. Tillmanns
—Immanuel—Paul G. Moritz
—St. John—E. N. Krafft
—St. Luke—F. H. Mittendorf
—St. Matthew—Karl M. Kindt
—St. Paul—W. F. Baumann
—Pilgrim—A. G. Scheible
—Ridgewood Mission—R. W. Locher
—Trinity Ev.—A. Kitterer

—Trinity Prot.—T. Kitterer
—*West Side Ev.—W. K. Klein
—Zion—O. Wittlinger
Columbus—St. John—G. Siegenthaler
Columbus—St. Paul—Paul C. Kaefer
Columbus—West Gate Community—
†Convoy—St. John—F. H. Graeper
Coshocton—Evang.—Theo. C. Honold
†Crookedrun—Salem—Theo. Schlundt
Doxer—St. Johns Ev.—Theo. Schlundt
Dover—St. John—Theo. Schlundt
Elliston—Trinity—H. H. Peters
Elmore—St. John—H. S. von Ragué
Elyria—St. Paul—Paul Bourquin
Genoa—St. John—P. O. David
†Goshen Tp.—*Goshen Ev.—H. E. Pfister
†Halifax—Zion—E. Agricola
†Independence—*St. Peter—O. Wittlinger
Kenton—St. John—H. E. Pfister
Kettlersville—*Immanuel—A. Dietze
Lorain—St. John—Theo. Merten
†Loudon Tp.—St. John—Theo. E. Lapp
Loudonville—Trinity—Theo. Lehmann
Mansfield—St. John—Theo. P. Frohne
Marion—Salem—G. A. Kanzler
Massillon—St. John—J. E. Digel
Millersburg—St. John—H. N. Doerres
Millbury—St. Peter—Wm. J. Kuhlmann
†Minersville—*St. Paul—
Wm. L. Moenkhaus
Monroeville—*United Christian—
O. H. Zwilling
Navarre—St. Paul—Theo. S. Schlundt, Jr.
Newark—St. John—L. H. Lammers
New Bremen—*St. Paul—J. C. Melchert
New Bremen—St. Peter—H. C. Klutey
Oak Harbor—St. Paul—G. W. Krause
†Oxford Tp.—St. John—H. E. Pheiffer
†Parma—St. Paul—R. Uhlhorn
Pomeroy—Peace—Wm. L. Moenkhaus
Portsmouth—First Evangelical—
S. Lindenmeyer
Port Washington—St. Paul—*C. Higgins
Sandusky—Immanuel—Carl Scherzer
Sandusky—St. Stephen—H. E. Pheiffer
†South Amherst—St. John—A. C. Ernst
Springfield—St. John—P. Pfeiffer
†Stone Creek—Theo. Schlundt
Strasburg—St. John—R. J. Loew
Tiffin—St. John—E. C. Klutey
Toledo—St. Paul—Julius Braun
Valley City—Immanuel—Paul Schmidt
Van Wert—St. Peter—S. Egger
Wapakoneta—St. Paul—C. E. Schmidt
†Washington Tp.—St. Peter—
Theo. P. Frohne
†Waverly—Evangelical—Theo. H. Franke
†Westpark—Immanuel—H. Juergens
†Winesburg—*Zion—R. J. Loew
Wooster—Christ—A. Juergens
†Wren—St. Paul—F. H. Graeper
Zanesville—Pilgrim—W. R. Grunewald
—Licking View Community—
W. R. Grunewald
†Zoar—*Evangelical—
Number of churches 82

13. PACIFIC DISTRICT

a) California

Dixon—*Ev. Lutheran—J. Lebart
Fresno—Immanuel—E. Wagner
Long Beach—Zion Ev.—
Geo. P. Ellerbrake
Los Angeles:
—St. John—H. Gebhardt
—Immanuel—O. Satzinger
—St. Paul—J. Nuesch
—Zion—F. Schlinkmann
Oakland—St. Marks—
Pasadena—St. John—E. G. Albert
Petaluma—Grace—Geo. Gekkeler
Pomona—St. John—J. G. Mangold
Sacramento—First Ev.—Paul W. Schmidt
San Bruno—St. John—Ben. J. Koehler
San Francisco:
—St. John—H. W. Wiesecke
—St. Luke—
—St. Paul—K. C. Struckmeier
San Rafael—St. Matthew—G. Tillmanns
Woodland—St. John—C. Saenger

b) Arizona

Casa Grande—Ev.—
Number of churches 19

14. PENNSYLVANIA DISTRICT

a) Ohio

†Benton Tp.—St. Paul—
*Edw. W. Brueseke
Clarington—Immanuel—
†Elk Tp.—Zion—B. Tannler
Hannibal—Zion—G. Hafermehl
Lewisville—St. Peter—*Edw. W. Brueseke
†Liberty Tp.—St. John—B. Tannler
Lowell—St. John—O. W. Breuhaus
Marietta—St. Paul—Theo. Mehl
Miltonsburg—St. Peter—Walter L. Weber
†Morton—Salem—G. Hafermehl
†Muskingum Tp.—*First Evang.—
O. W. Breuhaus
†Salem Tp.—St. James—
Steubenville—Zion—C. W. Locher
†Summit Tp.—St. John—Walter L. Weber
†Switzerland Tp.—St. John—
Henry Schuessler
Warner—First Evang.—B. Tannler
†Washington Co.—*Rural Mission—
Theo. Mehl
†Watertown—*St. John—O. W. Breuhaus
Woodsfield—St. Paul—*Otto C. Meyer

b) Pennsylvania

†Dorseyville—Trinity—C. T. Schaefer
†Millvale—First Evang.—T. R. Marshall
†New Sewickley Tp.—*St. John—
Theo. Fischer
Pittsburg—*St. Peter—J. L. Ernst
N. S. Pittsburgh:
—First Ev. of Mt. Troy—
Chas. A. Ittel
—Pilgrim Evang.—M. F. Bierbaum
—*St. Paul—O. D. Hempelmann
—St. Peter—Theo. R. Schmale
†Sharpsburg—St. John—W. A. Bomhard
†Springgardenboro—St. Peter—P. Benthin

c) West Virginia

†New Martinsville—Immanuel—
G. Hafermehl
Wheeling:
—St. John—Wm. J. Hausmann
—St. Paul—John R. C. Haas
Number of churches 32

15. SOUTHERN DISTRICT

a) Alabama

Birmingham—St. John—A. E. Limper
Cullman—St. John Ev. Luth.—
W. H. Aufderhaar

b) Florida

Jacksonville—First Ev.—
A. Beutenmueller
Lowell—United Ev.—A. Janke
Miami—Robertson Memorial Evang.—
O. Nussmann
†Redlands—St. John—

c) Georgia

Atlanta—St. John Ev. Luth.—W. Hauff

d) Louisiana

†Goodbee—
New Orleans:
—Bethany—Albert Dettmann
—Bethel Mission—Paul R. Stock
—First Evangelical—
A. H. Becker, D.D.
—Jackson Ave. Evangelical—
J. P. Quinius
—Metaire Ev.—*Edgar Wierth
—Salem—E. G. Kuenzler
—St. John—H. E. J. Neumann
—St. Matthew—L. Schweickhardt
—St. Paul—Alb. Dettmann
—Trinity—A. Scherer

e) Mississippi

Biloxi—First Ev. Luth.—
Number of churches 19

16. SOUTH ILLINOIS DISTRICT

Addieville—*Zion—
Alhambra—Salem—A. Schneider
Alton—Evangelical—O. W. Heggemeier
Arcola—St. Paul—C. F. Kniker
†Beckmeier—*St. Paul—Jno. E. Schneider
Belleville—St. Paul—O. F. Pessel
Belleville—Christ—C. R. Hempel and
Thomas Clare
Bible Grove—St. Paul—
†Biddleborn—*Ev. Prot. Trinity—
K. Benkendoerfer
†Blackjack—*St. John—
†Bluff—*St. John—C. Berger
Bluff Precinct—Salem—P. Schulz
Breese—St. John—Jno. E. Schneider
Brighton—St. John—K. Friebe
Burksville—St. Peter—P. Schulz
Carlinville—St. Paul—Walter Ott
Carlyle—Immanuel—R. Hosto
†Caseyville—Friedens—C. Kuhlmann
†Central City—Zion—Ph. Bassler
Centralia—St. Peter—Ph. Bassler
Collinsville—St. John—C. Kuhlmann
Columbia—St. Paul—E. J. Westerbeck
†Cordes—St. John—Carl Kluge
†Darmstadt—*Holy Ghost—J. Dorullis
†Near Dollville, Tower Hill Post Office—
St. Paul—K. J. Mueller
Du Bois—St. Mark—W. Weltge
Dupo—Christ—A. Hosto
Duquoin—St. John—W. B. Weltge
†Eastfork Tp.—St. John—R. Hosto
East St. Louis—Immanuel—E. R. Jaeger
Edwardsville—Eden—H. J. Bredehoeft
†Near Edwardsville—St. Paul—
C. A. Mysch
Evansville—St. John—H. Specht
Farina—Friedens—Orville L. Elbring
Near Farina—St. John—Orville L. Elbring
†Fayetteville—*Ger. Prot.—
J. H. Koenig, Lic.
†Fieldon—Evangelical—
†Floraville—*St. Paul—Theo. Wittlinger
Fowler—*St. Paul—P. Weltge
Freeburg—St. Paul—R. Zimmermann
†Fults—St. John—P. Schulz
Garret—Zion—A. Habermehl
†Grantfork—*Ev.—L. Malkemus
Granite City—St. Peter—R. Kofer
Granite City—St. John—P. Schoppe
†Hamel—Immanuel—Geo. Deckinger
†Harrisonville—*St. Peter—Ray Hosto
†Hecker—*Friedens—H. W. Hosto
Highland—*Evang.—C. E. Miché
Hookdale—St. Peter—
Hoyleton—Zion—A. Friz
Irvington—Friedens—Geo. Hohmann
†Jamestown—St. Paul—
Jerseyville—Friedens—
†Johannisburg—*St. John—
†Lake Creek—*St. Paul—A. Warskow
Lebanon—St. Paul—R. Hohmann
Lenzburg—St. Peter—Th. C. M. Kugler
Maeystown—St. John—
Marine—Evangelical—
O. A. Muenstermann
Marion—Zion—A. Warskow
Marissa—Friedens—K. Jeschke
Mascoutah—St. John—A. Hoelscher
†Mattoon—Zion—C. F. Kniker
†Near Metropolis City—St. John—
H. Muehleisen
†Near Metropolis City—Zion—O. Hille
Millstadt—Zion—B. H. Heithaus
†Near Millstadt—Concordia—
W. Neumeister
†Moredock—*Ebenezer—Ray, Hosto
Moro—St. John—G. Plassmann
Murphysboro—St. Peter—W. F. Esser
Nashville—St. Paul—Carl Kluge
New Athens—St. John—H. W. Rath
New Baden—Zion—Theo. Baur
†New Design—Zion—P. Schulz
New Douglas—Salem—A. J. Engelbrecht
†New Hanover—*Zoar—C. Berger
O'Fallon—Evangelical—A. E. Klemme
Ohlman—St. Paul—R. C. Lucke
Okawville—St. Peter—A. C. Roth
†Near Okawville—St. Paul—
Pana—St. John—H. H. Wintermeyer
Pinckneyville—St. Paul—*A. Reiss
†Plumhill—St. John—L. Rauch
†Prairie du Long—Immanuel—
A. Kalkbrenner
†Prairie du Round—St. Mark—
A. Kalkbrenner
Quincy:
—St. Pauls—J. C. Rieger
—St. Peter—P. Saffran
—Salem—H. J. Leemhuis
Redbud—St. Peters—P. Brink
†Ridge Prairie—St. John—
K. Doernenburg
Smithton—St. John—W. H. Hosto
St. Jacob—Evang.—W. Wilke
Staunton—St. Paul—A. Wegener
†Stone Church—*St. Peter—F. Eggen
†Sugarloaf—*Zion—W. Neumeister
†Summerfield—St. John—
Pro tempore—A. Ruecker
Trenton—St. John—J. Merzdorf
Troy—Friedens—*K. Albers
†Ursa—Zion—P. Weltge
Valmeyer—Evang.—Ray Hosto
Waterloo—St. Paul—
Wood River—A. H. Idecker
†White Walnut—*A. Reiss—
Number of churches 104

17. TEXAS DISTRICT

Augusta—*St. James—R. Kalkbrenner
Birch—Salem—
Beasley—Friedens—*Herbert H. Schowe
Burlington—*St. John—R. Kalkbrenner
Burton—St. John—A. Walton
Cayote—*St. John—John Link
Cego—St. Paul—G. Krebs
Cibolo—St. Paul—C. Kniker
†Converse—Friedens—C. Kniker
Corpus Christi—Evangelical—C. Kurz
Cottonwood—St. Peter—
*Herbert H. Schowe
Coupland—St. Peter—Paul C. Kniker
Crane's Mill—Mission—G. Mornhinweg
Near Cypress—Christ—E. H. Schwengel
†Cypress—*St. Lucas—J. Ziegler
Dallas—St. Paul—A. Romanowski
Dime Box—St. John—
Electra—Zion—C. A. Stadler
Fredericksburg—*Holy Ghost—A. Koerner
Ft. Worth—St. John—C. Wolff
Gay Hill—Friedens—A. Walton
Gerald—St. Paul—F. Gottschlich
On the Geronimo—*Friedens—
A. Saeuberlich
Houston:
—Bethel—Theo. Wobus
—Christ—H. G. Borne
—First Evangelical—D. Baltzer
Karnes City—Mission—O. A. Meyer
Kurten—Zion—H. Barnofske
Near Kyle—St. John—C. Gastrock
Near Mooreville—*Zion—J. Strauss
Lewisville—Friedens—T. L. Boesch
Lockhart—Ev. Luth. Christ—G. Voegtling
Lyons—Immanuel—
†Marion—Luther-Melanchthon—
*Joseph H. Mann
Near Marlin—St. Paul—J. Meiller
†Mt. Prairie—St. Stephen—
Needville—Immanuel—*J. Vilt
†New Baden—Ebenezer—H. Barnofske
†New Bielau—*Ev. Luth. Trinity—
P. Piepenbrok
New Braunfels:
—*First Protestant—G. Mornhinweg
Otto C. Bassler, Associate Pastor
Orange Grove—Ev. Luth.—
Otto—St. John—Carl Mueller
Riesel—Friedens—C. Mueller
Richland, near Manor—*St. John—
J. J. Kasiske
Robinson—St. John—J. Strauss
Rowena—Zoar—Robert Mohr
†San Angelo—Immanuel—Robert Mohr
San Antonio—Friedens—J. O. Polster
San Antonio—Evangelical Community—
†Sattler—Mission—Otto C. Bassler
Seguin—Cross—*Joseph H. Mann
†Schulenberg—Evang.—P. Piepenbrok
Spring—Immanuel—E. H. Schwengel
†Spring Branch—St. Peter—J. Ziegler
Three Oaks—Friedens—O. A. Meyer
Tynan—Friedens—
Waco—Zion—J. Jaworski
Washington—Friedens—*Alvin A. Blome
Weimar—Ev. Luth.—P. Piepenbrok
West—St. Peter—F. Gottschlich
†White Oak—St. John—J. Ziegler
Womack—Zion—John Link
Woodsboro—Christ—C. Kurz
†Zuehl—Redeemer—C. Kniker

Institutions

Robinson Academy—G. Nussmann
San Antonio—Home for the Aged
F. W. Braun

Number of churches 66

18. WEST MISSOURI DISTRICT

Arrow Rock—Zion—
Billingsville—St. John—P. Niedermeyer
Blackburn—St. Paul—Ed. Beissenherz
Boonville—Evangelical—Fred Stoerker
†Brazito—Friedens—E. W. Berlekamp
California—Evangelical—J. C. Bierbaum
Concordia—Bethel—Oswald Flohr
Emma—St. John—G. F. Kitterer
Florence—St. John—Louis F. Stueber
Grand Pass—Evangelical—W. Schlinkman
Hartsburg—Friedens—E. Eigenrauch
Higginsville—Salem—Harold Freund
Independence—St. Lucas—Clyde Koehler
Jamestown—St. Paul—Wm. Sabbert
Jefferson City—Central—E. W. Berlekamp
Kansas City—St. Peter—S. P. Bittner
Kansas City—St. Paul Evang. Mission—
T. Berlekamp
†Lamb—Immanuel—
Levasy—Ebenezer—
Lexington—Trinity—D. C. Jensen
†Little Rock—Salem—
Mayview—Zion—D. Buchmueller
†McGirk—Salem—J. C. Bierbaum
†Moniteau—Advent—Theo. Pfundt
Napoleon—St. Paul—J. Hauck
New Franklin—Immanuel—N. Schultz
Parkville—St. Matthew—G. E. Seybold
Pilot Grove—St. Paul—H. E. Mueller
†Pleasant Grove—St. Peter—
Wm. Sabbert
St. Joseph—Zion—F. C. Klick
St. Joseph—Ev. Luth. Zion—F. W. Budy
Sedalia—Immanuel—E. F. Abele
Wellington—St. Lucas—W. Bechtold
West Boonville—Zion—Paul Niedermeyer

Number of churches 34

19. WISCONSIN DISTRICT

a) Wisconsin

†Ackerville—St. Paul—H. Mueller
Antigo—Unity—O. Schulze
†Near Ackerville—St. John—H. Mueller
Appleton—St. John—W. R. Wetzeler
†Arpin—St. John—
Athens—Christ—*F. Huetter
†Beechwood—*St. John—K. Kuenne
Berlin—Salem—Clarence F. Hammen
Blackcreek—*St. John—P. Beecken
†Black Wolf—New Bethel—P. Stange
†Boltonville—*St. John—K. Kuenne
Brillion—Friedens—
Brookfield—Trinity—A. Klug
Browntown—Friedens—J. Foesch
†Butler—Friedens—A. Klug
†Byron Tp.—Bethel—B. Schallow
†Cadott—*Zion—
†Calumet Harbor—St. Paul—
*A. H. Grauer
Cecil—St. John—G. Recht
†Cicero—*St. John—P. Beecken
Colby—St. John—R. E. Schwarze
†Collins—St. Paul—
†Corning—St. Paul—M. Schmidt
†Cudahy—Christ—S. Gonser
†Darlington—*Immanuel—P. A. Schuh
†Dorchester—Friedens—J. Bizer
†Durham—*Bethlehem—R. Bareis

Edgar—St. Paul—*F. Huetter
Elkhart Lake—St. John—C. Nagel
†Erin—St. Paul—Wm. Schwemmer
Fall Creek—Ev. Luth. Friedens—
†Fillmore—St. Martin—
Fond du Lack—Friedens—B. Schallow
Fort Atkinson—Friedens—R. Buelow
Germantown—*St. John—W. Mangelsdorf
Hales Corners—*Immanuels—R. Bareis
Hartford—St. John—H. E. Voss
Jackson—St. Peter—J. Reichert
Jackson—*Friedens—J. Reichert
†Jordan—Ebenezer—F. Foesch
Kewaskum—*Friedens—Ernst Irion
†Kohlsville—*St. John—M. Kleinau
Lancaster—Bethlehem—J. Haack
†Libertyridge—St. Paul—J. Haack
Manitowoc—St. John—E. Kuhn
Marinette—Friedens—J. P. Hofmann
†Marion, Grant Co.—Immanuel—
C. Schieler
Marshfield—St. Paul—R. E. Schwarze
Medford—Evang.—J. Bizer
†Meeme—*St. James—W. Leonhardt
Menominee Falls—*St. Paul—
Paul Wendt
Merrill—St. Stephen—M. Schmidt
Merton—St. John—W. Schwemmer
†Milan—*St. John—*F. Huetter
Milwaukee:
—Bethany—L. R. Moessner
—Bethel—E. Gehle
Glenn Gumm, Assistant
—Christ—H. Niefer
—Friedens—W. Schlinkmann
—Glaubens—G. Kucherer
—Grace—P. E. Winger
—Immanuel—P. Bratzel
—St. Paul—W. G. Rath, Jr.
—Salem—A. H. Franke
—Tabor—E. J. Fleer
—Trinity—F. G. Ludwig
—Zion—G. Fischer
Monroe—St. John—P. A. Schuh
†Mosel—*St. Mark—W. Leonhardt
Neenah—Emanuels—E. Kollath
Oconto—St. Paul—Jos. Schmidt
Oshkosh—Immanuel—P. Stange
Oshkosh—St. Paul—Th. Irion
†Perkinstown—Friedens—J. Bizer
Portage—Trinity—M. Hoeppner
Port Washington—Friedens—S. Lefkovics
Random Lake—Friedens—K. Kuenne
†Reedsville—Friedens—W. Leonhardt
†Rhine—St. Peter—P. Thomas
†Richfield—*St. James—P. Reichert
Ripon—*Ev. Lutheran—F. C. Kehle
Rockfield—*Christ—P. Reichert
Rockfield—*Zoar—J. Koch
†Russell—St. Paul—F. Klingeberger
Saukville—St. Peter—E. Holder
Slinger—St. John—C. Eller
Schofield—Friedens—G. F. Hahn
†Scott—St. Paul—M. Hoeppner
Shawano—Friedens—G. Pauloweit
Sheboygan—Evangelical—E. Krueger
†Silvercreek—*St. Paul—K. Kuenne
South Milwaukee—St. Lucas—S. Gonser
Stevens Point—Friedens—W. Werth
Sussex—Zion—F. E. Winger, Sr.
†Town Hermann—St. John—F. Mohme
†Town Oakland—St. John—
†Waubeka—*St. Paul—
Wausau—St. Paul—E. Grauer
Wauwatosa—St. Paul—P. Dietrich
†Wayne—St. Paul—F. Foesch
†Whitewater—Friedens—R. Buelow
Wisconsin Rapids—St. John—

b) Michigan

†Menominee—Trinity—J. P. Hofmann
Number of churches 102

20. WASHINGTON MISSION DISTRICT

Everett, Wash.—Zion—F. W. C. Warber
Gresham, Ore.—Zion—E. Horstmann
Payette, Idaho—St. John—
Portland, Ore.—St. John—C. Hoffmann
Portland, Ore.—St. Paul—E. Hergert
Seattle, Wash.—St. Paul—
Aug. E. Binder
Spokane, Wash.—Holy Trinity—
Walla Walla, Wash.—Friedens—
Number of churches 8

CANADA MISSION TERRITORY

Brown P. O., Man.—Immanuel—
H. M. Awiszus
Morden, Man.—Zion—*Bernard von Gross
Winnipeg, Man.—St. John—H. M. Awiszus
Number of churches 3

MONTANA MISSION TERRITORY

Culbertson—Ev. Luth. St. Paul—
E. Stelzig
†Near Culbertson—Ev. Luth. Friedens—
E. Stelzig
†Froid—St. John—E. Stelzig
Hardin—Christ—*M. Schoenhaar
†Near Shepherd (Ev. Colony)—Immanuel
—*M. Schoenhaar
Paul, Idaho—Salem—*B. Huhn
†Sugar City, Idaho—St. Paul—*B. Huhn
†Worden—Ev. Luth. St. Paul—
*M. Schoenhaar
Worland, Wyo.—Zion—Geo. Rath
Number of churches 9

INDIA MISSION DISTRICT

Bisrampur, C. P., India:
—Immanuel—Pastor J. Purti
—Outstation—Pastor T. Twente
Raipur, C. P., India, Pastor J. Gass, D.D.
Baitalpur, via Bhatapara, C. P., India,
Pastor M. Paul
Chandkuri Leper Asylum, Baitalpur, via
Bhatapara, C. P., India
Pastor M. P. Albrecht
Parsabhader, Baloda Bazar, Raipur Dist.,
C. P., India, Pastor Martin P. Davis
Mahasamudra, Raipur Dist., C. P., India,
Pastor Wm. Baur, Jr.
Sakti, Bengal Nagpur R. W., C. P., India,
Pastor Emil W. Menzel
Khariar, C. P., India,
Pastor H. A. Feierabend
Number of churches 9

HONDURAS MISSION DISTRICT

First Evangelical Church, San Pedro Sula
Pastor Walter H. Herrscher
Evangelical Church, Chamelecon,
Pastor Fr. Andres
Number of churches 2

LOCATION OF CHURCHES IN LARGER CITIES AND TOWNS

(Churches not named in this list were not reported to the editor.)

The name of the city is given first, then name of church and address, and finally the name of the pastor.

Alabama

Birmingham—St. Johns—S. 27th and Clairmont Ave.—A. E. Limper.

Arkansas

Little Rock—Luther Memorial—11th and Ringo Sts.—

California

Fresno—Ev. Emanuel—2165 Lilly St.—Emil Wagner.
Long Beach—Zion—Pacific Ave. and 14th St.—Geo. P. Ellerbrake.
Los Angeles:
—Immanuel—337 E. Jefferson St.—O. Satzinger.
—St. John's—1500 W. 51st Place—H. Gebhardt.
—St. Paul's—529 E. Washington—J. Nuesch.
—Zion—Hazard and Ramboz Aves.—(City Terrace)—F. Schlinkmann.
Oakland—St. Mark's—58th St. and Telegraph Ave.—A. Helm.
Pasadena—St. John's—E. Orange Grove and Fair Oak Ave.—E. G. Albert.
Petaluma—Grace—17 Keller St.—Geo. Gekkeler.
Pomona—St. John's—8th and Louisiana Sts.—J. G. Mangold.
Sacramento—1st Evangelical—24th St. and Marshall Way—Paul Wm. Schmidt.
San Francisco:
—St. John—2041 Larkin St., betw. Broadway & Vallejo—H. M. Wiesecke.
—St. Luke's—15th, near Church St.—Dr. F. L. Dorn.
—St. Paul's—1419 Howard, betw. 10th and 11th Sts.—K. C. Struckmeier.
—San Rafael—St. Matthew—641 5th St.—G. Tillmanns.

Colorado

Denver:
—Friedens—45th and Lincoln—L. C. Boeker.
—St. Paul's—W. 28th Ave. and Zuni St.—W. Cramm.
—Salem—Ninth and Sherman—G. A. Schmidt.
Fort Collins—Immanuel—Remington and Olive Sts.—G. Zucher.
Grand Junction—St. John's—8th and Rood Ave.—C. H. Decker.
Greeley—St. John's—4th Ave. and 11th St.—Ad. Woth.
Loveland—Bethlehem—E. 2nd and Taylor—J. Kisselmann.

District of Columbia

Washington—Concordia—20th and G Sts., N. W.—Chas. Enders.

Florida

Jacksonville—First Evangelical—9th and Market St.—A. Beutenmueller.
Miami—Robertson Memorial Evang.—Cor. N. E. 23rd St. and 2nd Court—O. Nussmann.

Georgia

Atlanta—St. John's—Euclid Ave. and Druid Circle N. E.,—W. Hauff.

Illinois

Alton—Evangelical—8th and Henry Sts.—O. W. Heggemeier.
Aurora—St. John's—5th St. and North Ave.—C. F. Baumann.
Belleville:
—Christ—14th and A. Sts.—C. R. Hempel and Thos. Clare.
—St. Paul's—123 W. B. St.—O. F. Pessel.
Belvidere—St. John's—Cor. Main and E. Madison—K. E. Gaertner.
Bloomington—Friedens—Front and Lee Sts.—E. F. Rathmann.
Blue Island:
—St. Paul's—Gregory and New—B. Freese.
—Community Church—120th and Gregory——E. Helm.
Centralia—St. Peter's—W. 3rd and S. Cherry—Ph. Bassler.
Champaign—St. Peter's—405 E. University Ave.—H. F. Mueller.
Chicago:
—Bethany—Cullom Ave. and N. Paulina St.—H. W. Dinkmeyer.
—Bethel—114th and State Sts.—J. Goebel.
—Bethlehem—Magnolia Ave. and Diversey Parkway—A. W. Fruechte.
—Eden—Gunnison and Leclaire Aves.—K. Dexheimer.
—Edison Park—Oketo St. and N. W. Highway—J. J. Braun.
—Epiphany—Bradley Place and N. Robey St.—M. C. Hoefer.
—First English Evangelical—3062 Palmer Square—L. Goebel.
—Friedens—S. 52nd and Justine Sts.—H. J. Brodt.
—Gethsemane—Cor. Monticello and Belleplaine Aves.—F. H. Krohne.

—Grace—S. Albany and W. 60th Sts.—R. Stanger.
—Immanuel—7000 S. Michigan Ave.—H. J. Schick.
—Kloeckner Memorial—Central Ave. and Rice St.—R. B. Fiedler.
—Nazareth—Altgeld St. and Talman Ave.—F. P. Umbeck.
—Nicolai—G. Pahl.
—Our Redeemer—*E. Simonoff.
—Ravenswood Evang.—Pensacola and Hoyne Ave.—Alfred E. Meyer.
—St. Andrew—2801 S. Karlov Ave.—H. H. Moeller.
—St. James—6433 N. California Ave.—A. F. Schemmer.
—St. John's—Moffat St. and Campbell Ave.—B. H. Leesmann.
—St. Luke's—W. 62nd and Green Sts.—Theo. Papsdorf.
—St. Mark's—8044-48 Crandon Ave.—Albert J. Koch.
—St. Matthew's—Washtenaw Ave. and Iowa St.—Emil Kroenke.
—St. Paul's—Orchard Kemper and Fullerton Parkway—J. Pister.
—St. Paul's (Rose Hill)—Edgewater Ave., near Clark St.—K. Freytag.
—St. Peter's—Cortez and Oakley Aves.—H. E. Lambrecht.
—St. Peter's Branch S. S.—Costello and Central Park Aves.—H. E. Lambrecht.
—St. Peter's (South Chicago)—Ave. L. and E. 103 St.—H. Jacoby.
—St. Philip—W. 36th St. and S. Seeley Ave.—A. Fleer.
—St. Stephen's—Karlov and Wabansia Aves.—B. C. Ott.
—St. Timothy—George St. and La Vergne Ave.—
—Salem—68-18-22 S. Emerald Ave.—Jos. A. George.
—Tabor—Leclaire and Belle Plaine—F. W. Schroeder.
—Trinity—22nd Place and Robey St.—Julius Kircher.
—Zion—Lotus Ave. and W. Van Buren St.—C. A. Koenig.
—Zion (Auburn Park)—W. 80th and Normal Sts.—Alf. Menzel.
—Zion (Washington Heights)—Throop and 100th Sts.—M. Lienk.
Chicago Heights—St. John's—S. W. Cor. 16th and Vincennes Ave.—R. Mernitz.
Collinsville—St. John's—Cor. Clay and Seminary Sts.—C. Kuhlmann.
Danville—St. John's—E. Main and Buchanan Sts.—A. N. Mayer.
Desplaines—Christ—Cora and Henry Sts.—Geo. W. Goebel.
Downer's Grove—St. Paul—Grove St. near Main—G. A. Neumann.
Du Quoin—St. John's—20 S. Hickory—W. B. Weltge.
East St. Louis—Immanuel—14th St., betw. State and Illinois Blvd.—E. R. Jaeger.
Edwardsville—Eden—H. J. Bredehoeft.
Elgin—St. Paul's—Center and Division Sts.—Th. F. Bierbaum.
Evanston—St. John's—Wesley and Crain—A. J. Munstermann.
Freeport—St. John's—104 Union St.—C. C. Bizer.
Granite City:
—St. Peter—21st and Cleveland Blvd.—Robt. Kofer.
—St. John's—29th St.—K. Dexheimer.
—St. John's—29th St.—P. Schoppe.
Highland Park—St. John's—Greenbay Rd. and Homewood Ave.—K. A. Roth.
Kankakee—St. John's—195 N. Entrance Ave.—H. Meier.
Kewanee—St. Peter's—W. Central Blvd. and Grove St.—G. D. Fleer.
La Salle—Evang. Protestant—841 Fourth St.—F. C. Krueger.
Lincoln—St. John's—7th and Maple—J. A. Hoefer.
Marion—Zion—926 W. Cherry St.—H. Warskow.
Mattoon—Zion—216 N. 21st St.—C. F. Kniker.
Moline—St. Paul—16th St. & 16th Ave.—
Murphysboro—St. Peter's—15th and Spruce—F. W. Esser.
Oak Park—Christ—H. Senne.
Pekin—St. Paul's—Seventh and Ann Eliza Sts.—A. Zimmermann.
Quincy:
—St. Paul's—929 Monroe St.—J. C. Rieger.
—St. Peter's—13th and Payson Sts.—P. Saffran.
—Ev. Salems—9th and State—H. J. Leemhuis.
River Grove—Evangelical—Grand Ave. and School St.—Theo. Gabler.
Rockford—Bethel—Auburn St. and Bruner Ave.—M. P. Schroedel
Rock Island—Friedens—12th St. and 12th Ave.—F. J. Rolf.

Indiana

Elkhart—St. John's—Harrison and 3rd—H. Arlt.
Evansville:
—Bethel—Cor. Jefferson Ave. and Garvin St.—E. Kockritz.
—St. John's—3rd and Ingle Sts.—Wm. N. Dresel.
—St. Luke's—Cor. E. Virginia St. and Baker Ave.—P. M. Schroeder.
—St. Matthew's—Avondale—P. M. Schroeder.
—St. Paul's—Cor. W. Michigan St. and 12th Ave.—Th. Haas.
—Zion—115 N. 5th St.—A. A. Susott.
Gary—First Evang.—464 Roosevelt—O. Wagner.
Hammond—Immanuels—348 Sibley—C. Schaeffer.
Indianapolis:
—Friedens—Parkway Ave. and Alabama St.—Robt. C. Kuebler.
—St. John's—853 Sanders St.—E. A. Piepenbrock.
—St. Paul's—Ashland Ave. and 13th Sts.—J. Frohne.
—Zion—North and New Jersey Sts.—F. R. Daries.

Lafayette—St. John's—Elizabeth and Eleventh Sts.—C. F. Howe.
La Porte—St. Paul's—Cor. Lincoln Way and Perry St.—Victor Frohne.
Michigan City—St. John's—S. W. Cor. 9th and Franklin Sts.—P. Irion.
Mishawaka—St. Andrew's—112 W. Third St.—W. G. Mauch.
New Albany—St. Mark's Evang.—Spring St., betw. Bank and E. 3rd St.—F. A. Meusch.
Shelbyville—First Evang—Cor. Franklin & Pike St.—D. E. Werner.
South Bend:
—St. Peter's—W. La Salle Ave. and William St.—W. E. G. Webbink.
—Zion—S. St. Peter and E. Wayne Sts.—W. Goffeney.
Terre Haute—St. Paul—Cor. 12th and Eagle—C. Sprenger.
Vincennes—St. John's—5th and Shelby Sts.—Paul H. Maurer.

Iowa

Burlington:
—First Evangelical—Cor. 6th and Columbia Sts.—J. H. Buescher.
—St. Luke's—Cor. 14th and South Sts.—A. T. Gerhold.
—Zion—5th St., between Columbia and Washington Sts.—A. F. Koelling.
Council Bluffs—St. John's—332 E. Pierce St.—Louis Denninghoff.
Creston—St. John's—Fremont and S. Maple Sts.—J. E. Birkner.
Ft. Madison—St. John's—10th St. and Ave. E.—R. A. Mensendiek.
Keokuk—St. Paul's—11th and Exchange Sts.—A. H. Bisping.
Marshalltown—Friedens—S. 4th and Linn—Edwin J. Koch.
Muscatine—Evangelical Prot.—Sycamore between 3rd and 4th—G. H. Krueger.

Kansas

Kansas City—Zion—716 Nebraska Ave.—H. Becker.
Lawrence—St. Paul's—831 Illinois St.—Th. Hauck.
Leavenworth—Salem Evangelical—Arch and Fifth St.—*A. Schroeder.
Newton—Immanuel—Cor. 8th and Plum—*A. Schroeder.
Wichita—Salem—Corner First and Madison—H. A. Fenske.

Kentucky

Covington:
St. Mark's—38th and Park—Frank C. Scholl.
St. Paul's—11th and Banklick—Phil. Wiggermann.
Henderson—Zion—First and Ingram—C. F. Kesting.
Louisville:
—Bethlehem—6th and Hill St.—H. Limper.
—Christ—Barrett and Breckenridge Sts.—W. Krueger.
—Immanuel—Taylorsville Rd. and Doup Ave.—F. D. Schueler.
—St. James—Taylor and Berry Blvds.—M. Baas, Jr.
—St. John's—Clay and Market Sts.—A. E. Klick.
—St. Luke's—W. Jefferson, near 19th St.—P. R. Zwilling.
—St. Matthew's—611 E. St. Catharine—L. Hohmann.
—St. Paul's—217 E. Broadway, opposite Shrine Temple—W. F. Mehl.
—St. Peter's—W. Jefferson, near 13th St.—P. F. Hausmann.
—Parkland—26th St. and Grand Ave.—V. Kissel.
—West Louisville—41st and Hermann Sts.—W. J. Bartels.
Newport—St. Paul's—24 East 8th St.—A. J. Hotz.
Owensboro—Zion—C. T. Rasche.
Paducah—Unity—5th between Clark and Adams—Wm. Zinke.

Louisiana

New Orleans:
—Bethany—Broad and General Taylor Sts.—Albert Dettmann.
—Bethel Ev. Mission—Paul M. Stock.
—First Evang.—Carondelet and St. Mary Sts.—A. H. Becker, D.D.
—Evangelical—Jackson Ave. and Chippewa St.—J. P. Quinius.
—Metaire Evang.—*Edgar Wierth.
—St. John's—Belfast and Joliet Sts.—H. J. Neumann.
—St. Matthew's—S. Carrollton Ave. and Willow St.—L. Schweickhardt.
—St. Paul's—Eleonore and Patton Sts.—Albert Dettmann.
—Salem—Camp and Milan Sts.—E. G. Kuenzler
—Trinity—Canal and N. Murat Sts.—A. J. Scherer.

Maryland

Annapolis—St. Martin's—Francis St., near State Circle—L. P. Landgrebe.
Baltimore:
—Christ—Bacon and Decatur Sts.—F. A. Giese.
—First United—Eastern Ave. near Broadway—A. H. Knipping.
—Friedens—Chester St., near Orleans St.—R. C. Ditter.
—Huber Memorial—Alameda Blvd. and 29th St.—P. L. Schmidt.
—Messiah—Englewood and Maple Aves. (Woodlawn)—
—Morrell Park—10th and James Sts.—P. G. Schaeffer.
—St. John's Concordia—Reistertown Rd. and Elgin Ave.—E. J. F. Dettbarn.
—St. John's—Lombard and Catherine Sts.—F. C. Rueggeberg.
—St. Luke's—Fayette and Carey Sts.—F. H. Klemme.
—St. Matthew's—Fayette St. and Central Ave.—D. Bruning, D.D.
—United Evangelical—East Ave. and Dillon St.—F. W. Schaefer.
Frostburg—Zion—E. Main St., betw. Bowery and Grant Sts.—A. H. Sinnenberg.

Michigan

Adrian—Immanuel—McVicar and E. Church—
Ann Arbor—Bethlehem—Fourth Ave. South, near Packard St.—
Detroit:
—Bethany—Seminole and Vernor Highway E.—Edwin F. Mayer.
—Bethel—2270 West Grand Blvd., near Linwood—A. Helm and R. Abele.
—Christ—Roosevelt and Myrtle Sts.—E. Spathelf.
—Emanuel (Royal Oak)—Cor. 6th and Lafayette—W. F. Hetzel.
—Grace—Cor. Lakepoint and Kercheval Ave.—Armin Haeussler.
—Highland Park—Salem—36 Leslie Ave.—Fridolin Tschudy.
—Immanuel—Livernois Ave. at Morse St.—W. J. Witt.
—St. John's—Russell and Chestnut Sts.—H. Horny.
—St. Luke's—Rohns and Warren Aves.—L. Kleber.
—St. Mark's—Dix and Military Aves.—A. Mallick.
—St. Matthew's—Concord and Stuart—O. C. Haass.
—Messiah—Cor. Dickerson and August Aves.—J. Bollens.
—St. Paul's—17th and Rose Sts.—W. Howe.
—St. Peter's—Tecumseh and Michigan Aves.—C. A. Haneberg.
—Trinity—W. Fort St., near Woodmere Ave.—E. F. Lawrenz.
—Zion—Lawndale and Cahalan Aves.—Orville Brummer.
Grand Rapids—St. John's—Mt. Vernon Ave., near W. Bridge St.—R. Schreiber.
Jackson—St. John's—Cor. S. Mechanic and Biddle Sts.—W. H. Alber.
Lansing—St. Paul's—Cor. Walnut and Genesee Sts.—
Marine City—St. John's—171 Backus Ave.—H. E. Totzke.
Mt. Clemens—Zion—New and Pine—J. Wulfmann.
Muskegon—Pine and Diana Sts.—Geo. Bohn.
Niles—St. John's—6th and Sycamore—G. W. Webbink.
Owosso—St. John's—Washington and Oliver—H. Niedernhoefer.
Pontiac—Bethel—Auburn and Marion Ave.—A. C. Kuehn.
Port Huron—St. John's—7th & Pine Sts.—E. J. Soell.
Richmond—First Evang.—Main at Maple—J. Doellefeld.
Saginaw:
—St. Mark's—Lapeer and 3rd Ave.—D. J. Helmkamp.
—Immanuel (W. S.)—Main and Elm St.—J. Eichhorn.
St. Joseph:
—St. Peter's—Pearl and Church Sts.—G. G. Bratzel.
—Zion—Niles and Harrison Aves.—F. C. Schmidt.
Wyandotte—St. John's—4th and Chestnut—W. F. A. Simon.

Minnesota

Bemidji—St. Paul's—Sixth and America—M. Peper.
Duluth—St. Paul's—10th Ave. E. and 3rd St.—W. F. Kamphenkel.
Faribault—St. Luke's—5th Ave. and 8th St.—W. Diehl.
Fergus Falls—Evang—Baird and Fir Aves.—E. J. Becker.
Little Falls—St. John's—3rd and 4th Ave., Northeast—G. A. Winger.
Minneapolis:
—Faith Ev. Luth.—First Ave. S. and 43rd St.—Geo. Hoffmann.
—Friedens—24th Ave. N. and Ferrant Pl.—Hugo Weichelt.
—St. John's—16th Ave. and 3rd St., North—T. Herrmann.
Rochester—Ev. Friedens—N. Broadway and 7th St. N. W.—E. Crusius.
St. Cloud—Friedens—8th Ave. and 4th St. S.—Martin Holz.
St. Paul:
—St. Paul's—St. Peter and Tilton Sts.—K. Koch and Erwin Koch.
—St. John's—King and Orleans.—R. Kienle.
Stillwater—St. Peter's—S. Broadway—Albert Muecke, D.D.

Mississippi

Biloxi—First Evang. Luth.—Jackson and Thomas Sts.—

Missouri

Boonville—Evangelical—704 Spring St.—Fred Stoerker.
Cape Girardeau—Christ—Cor. Ellis and Merriweather Sts.—R. Lehmann.
Independence—St. Luke's—N. Main and W. Farmer Sts.—Clyde Koehler.
Jefferson City—Central—721 Washington St.—E. W. Berlekamp.
Kansas City:
—St. Peter's—3115 Linwood Blvd.—Silas P. Bittner.
—St. Paul's Evang. Mission—Topping Ave. and 14th St.—T. Berlekamp.
Sedalia—Evangelical Immanuel—Vermont and 4th St.—E. F. Abele.
Springfield—St. John's—Scott and N. Main Sts.—Geo. H. Schultz.
St. Charles—St. John's—5th and Jackson—H. Thomas.
St. Joseph:
—Evangelical Zion—9th and Faraon Sts.—F. C. Klick.
—Zion Evangelical Lutheran—15th & Lafayette Sts.—F. W. Budy.
St. Louis:
—Bethany—Rosalie and Red Bud Ave.—Fred H. Krafft.
—Bethel—Garrison and Greer Aves.—J. P. Meyer & A. Dexheimer.

—Bethesda—Hoffmeister and Dammert Aves.—E. Beier.
—Caroline Mission—1821 Hickory St.—Wm. E. Scholze.
—Christ—Bellvue and Bruno Aves.—C. Fritsch.
—Ebenezer—2921 McNair—H. F. C. Haas.
—Eden-Immanuel—Page and Temple—K. Schneider.
—Emmaus—Chouteau and Tower Grove Aves.—K. Pleger.
—Evangelical (Carondelet)—Michigan and Koeln Aves.—Ed. Bleibtreu.
—Friedens—19th and Newhouse Ave.—Paul Press.
—Grace—Dover Pl. at Leona St.—Erw. Bueneman.
—Holy Ghost—4916 Mardel Ave.—Theo. C. Braun.
—Jesus—12th and Victor Sts.—W. F. Simon, Ph.D.
—Mt. Tabor—6520-24 Arsenal St.—H. Kochheim.
—Nazareth—Morganford Rd. and Tholozan Ave.—Geo. M. Poth.
—Redeemer—6452 S. Kingshighway—H. Friz.
—St. Andrew's—California Ave. and Juniata St.—F. E. J. Schenk.
—St. James'—College and Blair Aves.—Th. Braun.
—St. John's—N. Grand Blvd. and Lee Ave.—T. Haefele.
—St. Luke's—Tennessee Ave., betw. Shenandoah Ave. and Sidney St.—J. N. Schuch.
—St. Marcus—Russell and McNair Aves.—E. E. Leibner.
—St. Matthew's—Jefferson Ave. and Potomac St.—A. Alberswerth.
—St. Paul's—Giles and Potomac St.—Paul Stoerker.
—St. Peter's—St. Louis and Warne Aves.—A. C. Rasche.
—St. Stephen's—Gimblin and Halls Ferry Rd.—O. Kienker.
—Salem—Shreve and Margaretta Aves.—J. H. Overbeck.
—Salvator—Plover and Thekla Aves., Walnut Park—Paul Prell.
—Trinity—Neosho St. and Michigan Ave.—H. T. Bahnsen.
—Zion—25th and Benton Sts.—H. C. Toelle.
Webster Groves—Evangelical—204 E. Lockwood—H. H. Lohans.

Nebraska

Lincoln:
—St. John's—13th and New Hampshire St.—A. Maul.
—St. Paul's—13th and F Sts.—Ad. Matzner.
Nebraska City—Bethel—Cor. 2nd Corso and 12th St.—George Duensing.
Omaha—St. John's—24th and Vinton Sts.—W. Kochheim
Scott's Bluff—Zion—15th St. and 9th Ave.—Wm. Werner.

New Jersey

Bayonne:
—Evangelical—Cor. Lord Ave. and 4th St.—C. Schauer.
—St. Paul's—Boulevard, cor. W. 31st St.—
Irvington—Emanuel—Lincoln Pl. and Nye Ave.—E. J. Paetzold.
Newark:
—Bethlehem—Bragow Ave., Clinton Township Section—E. W. Fuhrmann.
—St. Stephen's—Cor. Wilson Pl. and Ferry St.—E. Fuhrmann.
—Zion—Alexander St.—H. Manrodt.
Trenton—St. Paul's—Greenwood and Mercer—G. G. Press.

New York

Albany—Evangelical Prot.—Alexander and Clinton Sts.—E. T. Henzel.
Amsterdam—Zion—Grove and Liberty Sts.—E. Lautenschlager.
Auburn—St. Luke's—Seminary Ave., betw. Seminary and Franklin Sts.—Dr. R. Stave.
Brooklyn—Bethlehem—Cortelyou Rd. and E. 7th St.—W. E. Bourquin.
Buffalo:
—Bethany—Eaton, near Jefferson—Herbert A. Brethauer.
—Bethlehem—Genesee and **Parade Circle—P. Langhorst.**
—Calvary—Fillmore, near Dewey Ave.—J. Kulbartz.
—Christ—Clinton and Baitz—A. Zink.
—Friedens—Eagle, and Monroe—Adolph Egli.
—Grace Evang.—Parkridge and Hewitt Sts.—P. Frohne.
—Immanuel—Military Rd. and Glor—P. Frankenfeld.
—Kenilworth—O. J. Dietsche.
—Kenmore Evang.—Delaware Rd. and Courier Blvd.—Norman A. Maunz.
—Pilgrim—Best and Herman Sts., opposite Humboldt Park—
—St. Andrew's—Genesee and Domedion—F. W. Pfitzer.
—St. James—526-528 High St., near Johnson—L. Suedmeyer.
—St. John's—Amherst, near East—J. S. Huebschmann.
—St. Luke's—Richmond Ave. and West Utica—*W. M. Jeschke.
—St. Mark's—Oak, near Tupper—R. H. Keller.
—St. Matthew's—Swan and Hageman—J. A. Keller.
—St. Paul's—Ellicott, betw. Tupper and Goodell—
—St. Peter's—Genesee and Hickory—
—St. Stephen's—Peckham and Adams Sts.—W. Schild.
—Salem—Calumet and Garfield St.—H. J. Hahn.
—South Side Evang.—1057 Abbott Rd.—Irving K. Dietsche.
—Trinity—115 Gold St.—H. Kraemer.

Corning—Immanuel—W. 1st St.—R. Vieweg.
Dunkirk—Ev. Luth. St. John's—4th and Leopard—Carl G. Haass.
Elmira—German Evan.—Madison and Carroll—R. Vieweg.
Hornell—Ev. Luth. St. Paul's—Cor Elm and John Sts.—
Lockport—St. Peter's—Locust and South Sts.—A. J. Nies.
Mt. Vernon—St. John's—N. High and Oak St.—

New York City:
—Ev. Luth. Christ Church—311 E. 187th St.—*Armin Bahnsen.
—St. Paul—2136 Newbold Ave., near Castle Hill Ave. and E. 177 St.—J. P. Schwab

North Tonawanda:
—Friedens—Cor. Schenk and Vandervoort—Theo. Mayer.
—St. Peter's—1208 Oliver St.—Theo. Menzel.

Rochester:
—Christ Evang.—Portland and Jackson—Bernard J. Tepas.
—St. Paul's—Cor. Norton and Jewel Sts.—H. E. Koenig.
—Salem—Franklin, near St. Paul St.—Fr. Frankenfeld, L.L.D.
—Trinity—Cor. Child and Wilder Sts.—J. Otto Reller.

Rome—Evan. Luth. Trinity—S. James and Ridge Sts.—Paul Gabler.
Schenectady—Friedens—Franklin and Clinton Sts.—P. Briesemeister.
Syracuse—Evangelical Friedens—Lodi and Ash Sts.—W. Bauer.
Tonawanda—Salem—110 Morgan St.—A. Hils.
Troy—St. Paul's—7th and Fulton Sts.—P. E. Zeller.

Ohio

Chillicothe:
—St. John's—119 W. Main St.—Theo. H. Franke.
—Ev. Salems—Cor. 4th and Mulberry Sts.—L. G. Weber.

Cincinnati:
—Columbia—4311 Eastern Ave.—N. Lehmann.
—Carthage Ev.—R. E. Gruenke.
—First Evan.—Hoffner St., near Knowlton's Corner—H. Huebschmann.
—Immanuel (Fairmont)—Queen City near Harrison—G. J. Krumm.
—Martini (Lickrun)—Saffin St.—W. F. Kohler.
—Philippus—Race St. and McMicken Ave.—G. W. Grauer.
—Price Hill Evan.—McPherson Ave. betw. Warsaw Ave. & W. 8 St.—W. Uhrland.
—St. Luke's—3rd and Parson—C. Held.
—St. Matthew's (Elmwood)—Carthage Pike betw. 65 and 66 Sts.—W. Wetzeler.
—St. Matthew's (Winton Place)—Epworth Ave.—M. F. Zutz.
—St. Paul's (North College Hill)—H. F. Koch.
—St. Peter's (Pleasant Ridge)—6126 Ridge Ave.—Paul C. Schnake.
—Salem (Norwood)—Courtland Ave. near Main—F. Schweinfurth.
—Third German Prot.—Ohio & Calhoun—C. L. Grauer.
—Washington Evan.—Cor. Sidney and Rachel Sts.—R. R. Fillbrandt, Ph.D.
—Zion—15th and Republic—F. H. Doellefeld.

Cleveland:
—Bethany—W. 41st St. and Storer Ave.—Theo. F. Braun.
—Christ—W. 98th St. and Cudell Ave.—H. Kamphausen, D.D.
—First Evangelical—Arlington Ave. and S. Thornhill Drive—J. C. Hansen.
—Friedens—E. 6th St. and Kimmel Rd.—Theo. Tillmanns.
—Garfield Hts. Community—Theo. Tillmanns.
—Immanuel—Lomond Blvd., Sussex & Lyttle Rds., Shaker Hights—Paul G. Moritz
—St. John's—E. 55th St. and Magnett Ave.—E. N. Krafft.
—St. Luke's—Pearl Rd. and Memphis Ave.—F. H. Mittendorf.
—St. Matthew's—Wade Park Ave. and 90th St.—Carl M. Kindt.
—St. Paul's—Woodland Ave. and E. 127th St.—W. F. Baumann.
—Pilgrim—4592 E. 131st St.—A. G. Scheible.
—Ridgewood Mission—R. W. Locher.
—Trinity Evangelical—E. 40th St. and Cooper Ave.—A. Kitterer.
—Trinity Prot.—T. Kitterer.
—West Side Evangelical.—Bridge Ave. and W. 38th St.—W. K. Klein.
—Zion—W. 14th St. and Branch Ave.—O. E. Wittlinger.

Columbus:
—St. John's—59 E. Mound St.—G. Siegenthaler.
—St. Paul's—225 Gates—Paul C. Kaefer.
—West Gate Community—

Coshocton—Evangelical—Theo. C. Honold.

Dayton:
—St. John's—E. 3rd St. between Madison and Sears—J. G. Mueller.
—St. Luke's—McLain and Potomac—Geo. Sonneborn.

Elyria—St. Paul's—Middle Ave. and 3rd St.—Paul Bourquin.

Hamilton:
—St. John—South Front and Sycamore Sts.—C. L. Langerhans.
—St. Paul's—Campbell Ave., near 7th St.—W. Vollbrecht.
—Redeemer—Parrish and Bender Aves.—H. J. Schoettle.

Kenton—St. John's—East Carrol and Wayne Sts.—Herbert E. Pfister.

Lorain—St. John's—Reid Ave. and 7th St.—Theo. Merten.
Mansfield—St. John's—Park Ave. East and Franklin Ave.—Theo. P. Frohne.
Marietta—St. Paul's—5th St. and Seammel—Theo. Mehl.
Marion—Salem—230 Church St. E.—G. A. Kanzler.
Massillon—St. John's—Tremont Ave. S. E. and First St. S. E.—J. E. Digel.
Middletown—St. Paul's—414 S. Broad St.—D. Blasberg.
Newark—St. John's—Cor. 5th and Poplar—L. H. Lammers.
Piqua—St. Paul's—Dawning and Greene—P. J. Gehm.
Portsmouth—First Evangelical—5th and Washington Sts.—S. Lindenmeyer.
Reading—St. John's—Jefferson and Cooper Aves.—F. G. Brune.
Sandusky:
—Immanuel—Columbus and Adams Sts.—Carl Scherzer.
—St. Stephen's—Poplar and Jefferson—H. E. Pheiffer.
Sidney—St. Paul's—South & Main Aves.—R. Wobus.
Springfield—St. John's—Wittenberg Ave. and Columbia St.—P. Pfeiffer.
Steubenville—Zion—135 North 5th St.—C. W. Locher.
Tiffin—St. John's—Main and Jefferson—E. C. Klutey.
Toledo—St. Paul's—670 Phillips Ave.—Julius Braun.
Troy—St. John's—Walnut & Canal Sts.—Christian Emigholz.
Wooster—Christ Evang.—S. Grant & Henry Sts.—A. H. Juergens.
Zanesville—Pilgrim Evangelical—Cor. South and Seventh Sts.—W. R. Grunewald.

Oklahoma

El Reno—Redeemer—S. Hoff and E. Cavanaugh—F. E. C. Haas.
Enid—Evangelical Luth. Wartburg—Cor. 3rd and Oklahoma Sts.—K. W. Nottrott.
Guthrie—St. John's—W. Logan and 17th St.—F. E. C. Haas.
Norman—Salem—Porter and Frank—H. J. Damm.
Oklahoma City—Zion—Cor. W. 10th and Western Ave.—F. E. C. Haas.

Oregon

Portland:
—St. John's—15th and Tacoma Ave.—C. Hoffmann.
—St. Paul's—447 Failing St.—E. Hergert.

Pennsylvania

Columbia—Salem—Walnut, between 3rd and 4th Sts.—Richard W. Jungfer.
Erie:
—Christ—Sassafras and 16th Sts.—Carl Loos.
—St. Luke's—9th between Peach and Sassafras—A. F. Schultz.
—St. Paul's—Peach, betw. 10th and 11th—F. D. Oberkircher.
Meadville—Zion—Cor. S. Main and Poplar Sts.—Ph. Krauss, D.D.
Philadelphia—Bethlehem Reformed—Blair and Norris Sts.—George Kern.
Pittsburgh:
—First Evangelical—Millvale—425 North Ave.—Thomas Marshall.
—First Evangelical—Mt. Troy—Homestead St.—Chas. A. Ittel.
—Pilgrim Evangelical—1000 E. Ohio St., N. S.—M. F. Bierbaum.
—St. John's—Sharpsburg—8th and Clay—W. A. Bomhard.
—St. Paul's—East and Forland—O. D. Hempelmann.
—St. Peter's—Lockhart St. near Clear Ave.—Theo. R. Schmale.
—St. Peter's—Station and Collins St., E. E.—J. L. Ernst.
—St. Peter's—Springgardenboro—18 School St.—P. Benthin.
Scranton:
—Hyde Park—N. Bromley Ave. and Price St.—Louis C. F. Miller.
—Trinity—Prospect Ave. and Beech St.—F. Nickish.
Taylor—St. Paul—Washington and Grove—P. W. Meisenheimer.
Williamsport—Immanuel—3rd betw. Basin and Academy—Hy M. Strub.

Texas

Corpus Christi—Evangelical—922 Aredo Ave.—C. Kurz.
Dallas—St. Paul's—Texas and Florence Sts.—A. Romanowski.
Fort Worth—St. John's—Pennsylvania Ave. and Fulton St.—C. Wolff.
Houston:
—Bethel—Cor. Brunner and Center Sts.—Theo. Wobus.
—Christ—Canal & Delmar Sts.—H. C. Borne.
—First Evangelical—Holman Ave. and Caroline St.—D. Baltzer.
San Angelo—Immanuel—Oaks and College Aves.—Robert Mohr.
San Antonio—Friedens—Main Ave. and Elmira St.—J. O. Polster.
—Evang. Community—Walter L. Luedtke.
Waco—Zion—627 South 8th St.—J. Jaworski.

Virginia

Richmond—St. John's—Franklin and Lombardy—O. Guthe.

Washington

Everett—Zion—3017 Oakes Ave.—F. W. C. Warber.
Seattle—St. Paul's—1763 W. 62nd, near 20th Ave. N. W.—Aug. E. Binder.
Spokane—Holy Trinity—Indiana Ave. and Lincoln St.—
Walla Walla—Friedens—W. Maple & S. 3rd Sts.—Geo. L. Zocher.

West Virginia

Wheeling:
—St. John's—22nd and Eoff—Wm. J. Hausmann.
—St. Paul's 38th and Wood Sts.—J. R. C. Haas.

Wisconsin

Appleton—St. John's—Bennet St. and W. College Ave.—W. R. Wetzeler.
Fond du Lac—Friedens—B. Schalow.
La Pointe—St. John's Memorial Church—Madeline Island—Karl H. Meyer.
Manitowoc—St. John's—15th & Marshall—E. A. Kuhn.
Marinette—Friedens—10th and Elizabeth—J. P. Hofmann.
Marshfield—St. Paul's—Cor. 4th and Pine—R. E. Schwarze.
Merrill—St. Stephen's—Cor. Mill & Second Sts.—M. M. Schmidt.
Milwaukee:
—Bethany—54th and Locust—L. R. Moessner.
—Bethel—38th St. and North Ave.—E. Gehle.
—Christ—Russell and Pine—H. Niefer.
—Friedens—13th St. and Juneau—W. Schlinkmann.
—Glaubens—5th St. and Clarke—G. Kuecherer.
—Grace—24th and Keefe—P. E. Winger.
—Immanuel—19th St. and Center—P. T. Bratzel.
—St. Paul's—19th Ave. and Merrill St.—Wm. G. Rath, Jr.
—Salem—27th and Brown Sts.—A. H. Franke.
—Tabor—8th St. and Keefe—E. J. Fleer.
—Trinity—4th St. and Lee—F. G. Ludwig.
—Zion—9th Ave. and Greenfield—G. Fischer.
Neenah—Immanuel Ev. Luth.—E. Doty Ave. & Oak St.—Emil C. Kollath.
Oshkosh:
—Immanuel—S. Park Ave. & Michigan St.—P. L. Stange.
—St. Paul's—Parkway and Evans—T. Irion.
Sheboygan—St. John's—Lincoln and N. 13th—E. R. Krueger.
So. Milwaukee—St. Lucas—Cor. Madison & 9th—S. Gonser.
Stevens Point—Peace Evangelical—Center Ave. and Dixon St.—W. Werth.
Wausau—St. Paul's—5th and Washington—E. C. Grauer.
Wauwatosa—St. Paul's—246 6th Ave.—P. Dietrich.
Wisconsin Rapids—St. John's—4th and Market Place—A. Guenther.

Wyoming

Laramie—St. Paul's—6th and Garfield Ave.—Aug. Doellefeld.

Canada

Winnepeg—St. John's—Cor. McKenzie and College—H. M. Awiszus.

STUDENT PASTORS

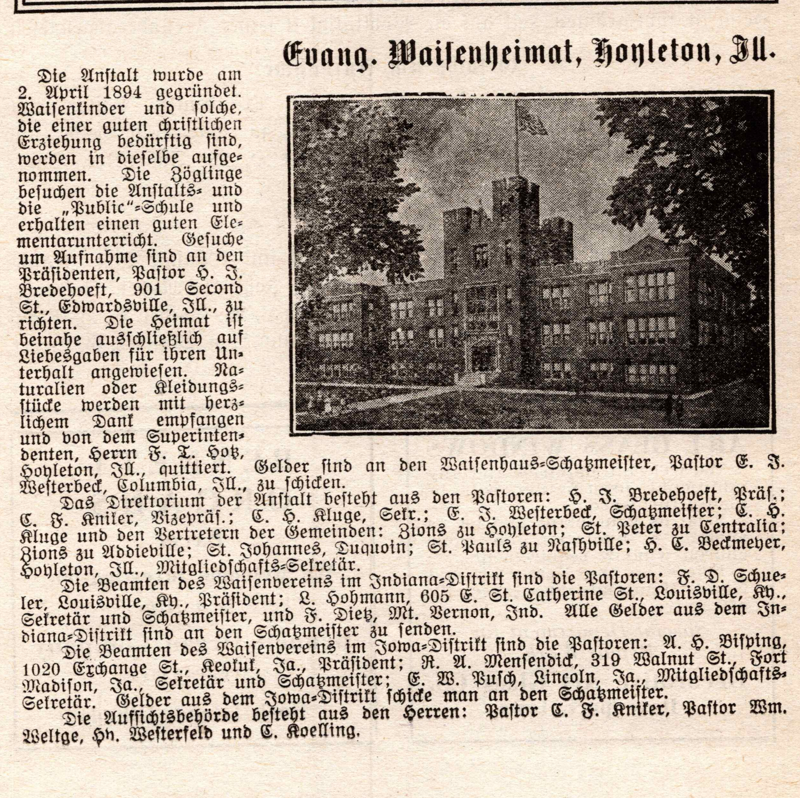
Students' Department of the Evangelical League

Buffalo Normal School, Rev. H. J. Hahn, 23 Calumet Place, Buffalo, N. Y.
Case School of Apllied Science, Rev. W. F. Baumann, 2538 E. 128th St., Cleveland, O.
Central Wesleyan College, Pastor at Warrenton, Mo.
Columbia University, A. F. Bahnsen, 2334 Tiebout Ave., New York.
Elmhurst College, Rev. K. Chworowsky, Elmhurst, Ill.
Heidelberg University, Rev. Emil C. Klutey, 10 Main St., Tiffin, Ohio.
Lawrence College, Rev. W. R. Wetzeler, Appleton, Wis.
Leland-Stanford University, Rev. A. Helm, 514 58th St., Oakland, Cal.
Marquette University, Rev. L. R. Moessner, 986½ 50th St., Milwaukee, Wis.
McCormick Theological Seminary, Rev. H. J. Schick, 7008 S. Michigan Ave., Chicago, Ill.
Minnesota State Teachers College, Rev. M. Holz, 716 4th St., South, St. Cloud, Minn.
Moody Bible Institute, Rev. H. J. Schick, 7008 S. Michigan Ave., Chicago, Ill.
Northwestern University, Rev. A. J. Muenstermann, 1433 Crain St., Evanston, Ill.
Oakwood Institute, Rev. F. C. Schweinfurth, 2061 Crown Ave., Norwood, Ohio.
Oberlin College, Rev. O. H. Zwilling, Monroeville, Ohio.
Ohio State University, Rev. A. H. Knipping, 221 E. Gates St., Columbus, Ohio.
Oklahoma State University, Henry Damm, Norman, Okla.
Purdue University, Rev. C. F. Howe, 1018 Elizabeth St., Lafayette, Ind.
Ripon College, Rev. P. C. Kehle, Ripon, Wis.
San Jose State Teachers College, Rev. A. Helm, 514 58th St., Oakland, Cal.
Synodical College, Rev. O. F. Hafner, Fulton, Mo.
Syracuse University, Rev. W. Bauer, 634 Catherine St., Syracuse, N. Y.
Technical High School, Rev. M. Holz, 716 4th St., South, St. Cloud, Minn.
University of Buffalo, Rev. H. J. Hahn, 23 Calumet Place, Buffalo, N. Y.
University of California, A. Helm, 514 58th St., Oakland, Cal.
University of Chicago, Rev. H. J. Schick, 7008 S. Michigan Ave., Chicago, Ill.
University of Cincinnati, Rev. F. C. Schweinfurth, 2061 Crown Ave., Norwood, Ohio.
University of Illinois:
  Rev. H. F. Mueller, 405 E. University Ave., Champaign, Illinois.
  *Rev. Warner H. Siebert, 407 E. University Ave., Champaign, Ill.
University of Kansas, Lawrence, Kansas.
University of Michigan:
  Pastor at Ann Arbor, Michigan.
  Rev. Ralph C. Abele, 2270 W. Grand Blvd., Detroit, Michigan.
University of Minnesota, Rev. T. J. Hermann, 246 16th St., N., Minneapolis, Minn.
University of Missouri, *Rev. Waldo Berlekamp, 413 S. 5th St., Columbia, Mo.
University of Nebraska, Rev. Adolph Matzner, 1314 F. St., Lincoln, Neb.
University of Pennsylvania, Dr. Ph. Vollmer, 101 Memorial Ave., Palmyra, N. J.
University of Pittsburgh, Rev. Thos. R. Marshall, 430 Sample St., Pittsburgh, Pa.
University of Wisconsin, Rev. L. R. Moessner, 986½ 50th St., Milwaukee, Wis.
University of Wyoming, Rev. Aug. Doellefeld, Laramie, Wyo.
Washington University, Rev. Theo. C. Braun, 4944 Tholozan Ave., St. Louis, Mo.
Western Reserve University, Rev. W. F. Baumann, 2616 E. 127 St., Cleveland, Ohio.
Westminster College, Rev. O. F. Hafner, Fulton, Mo.
William Woods College, Rev. O. F. Hafner, Fulton, Mo.
Wooster College, Rev. A. H. Juergens, 239 S. Grant St., Wooster, Ohio.

---

*Work supported by Districts and Board of Home Missions.

Evang. Waisenheimat, Hoyleton, Ill.



Die Anstalt wurde am 2. April 1894 gegründet. Waisenkinder und solche, die einer guten christlichen Erziehung bedürftig sind, werden in dieselbe aufgenommen. Die Zöglinge besuchen die Anstalts- und die „Public"-Schule und erhalten einen guten Elementarunterricht. Gesuche um Aufnahme sind an den Präsidenten, Pastor H. J. Bredehoeft, 901 Second St., Edwardsville, Ill., zu richten. Die Heimat ist beinahe ausschließlich auf Liebesgaben für ihren Unterhalt angewiesen. Naturalien oder Kleidungsstücke werden mit herzlichem Dank empfangen und von dem Superintendenten, Herrn F. T. Hotz, Hoyleton, Ill., quittiert. Gelder sind an den Waisenhaus-Schatzmeister, Pastor E. J. Westerbeck, Columbia, Ill., zu schicken.

Das Direktorium der Anstalt besteht aus den Pastoren: H. J. Bredehoeft, Präs.; C. F. Kniker, Vizepräs.; C. H. Kluge, Sekr.; E. J. Westerbeck, Schatzmeister; C. H. Kluge und den Vertretern der Gemeinden: Zions zu Hoyleton; St. Peter zu Centralia; Zions zu Addieville; St. Johannes, Duquoin; St. Pauls zu Nashville; H. C. Beckmeyer, Hoyleton, Ill., Mitgliedschafts-Sekretär.

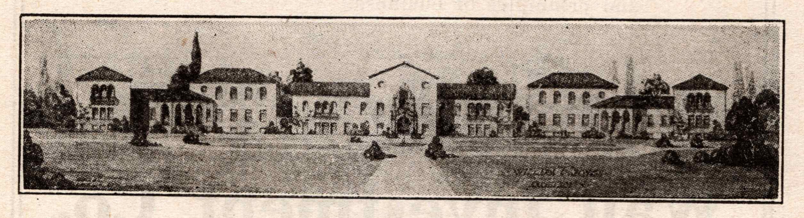
Die Beamten des Waisenvereins im Indiana-Distrikt sind die Pastoren: F. D. Schueler, Louisville, Ky., Präsident; L. Hohmann, 605 E. St. Catherine St., Louisville, Ky., Sekretär und Schatzmeister, und F. Dietz, Mt. Vernon, Ind. Alle Gelder aus dem Indiana-Distrikt sind an den Schatzmeister zu senden.

Die Beamten des Waisenvereins im Iowa-Distrikt sind die Pastoren: A. H. Bisping, 1020 Exchange St., Keokuk, Ia., Präsident; R. A. Mensendick, 319 Walnut St., Fort Madison, Ia., Sekretär und Schatzmeister; E. W. Pusch, Lincoln, Ia., Mitgliedschafts-Sekretär. Gelder aus dem Iowa-Distrikt schicke man an den Schatzmeister.

Die Aufsichtsbehörde besteht aus den Herren: Pastor C. F. Kniker, Pastor Wm. Weltge, Hh. Westerfeld und C. Koelling.

Das Evangelische Heim für Waisen und Alte Leute

Bensenville, Illinois.



Geschichte.

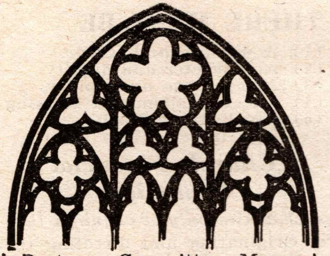
Dieses Waisen- und Altenheim wurde im Jahre 1893 gegründet und steht unter der Leitung des Deutschen Evangelischen Waisen- und Altenheimvereins von Nord-Illinois. Im letzten Jahre wurde ein neues Heim für die Kinder erbaut und gleich darauf das alte Heim ganz für die Alten eingerichtet. Somit ist jetzt Raum da für etwa 110 Kinder und 50 Alte. Das Heim ist zum größten Teil auf die Wohltätigkeit seiner Freunde angewiesen.

Gesuche um Aufnahme.

Alle Gesuche um Aufnahme sind an den Präsidenten, Pastor Wm. Krause, 800 Eighteenth Ave., Melrose Park, Ill., zu richten, alle Gelder und andre Gaben sind direkt an die Anstalt, Pastor H. W. Schirneker, Supt., Bensenville, Ill., zu senden.

Beamten.

Die Beamten des Vereins und der Anstalt sind: Pastor Wm. Krause, Präses; Pastor R. Fiedler, Vizepräses; Herr John A. Michel, Sekretär; Herr W. C. Olhaber, Schatzmeister; die Pastoren L. W. Goebel, E. H. Plaßmann, F. W. Schroeder; die Herrn A. E. Dittmann, Wm. Stauber, G. Ewert, Wm. Breyer; Frau A. Bromann.



Pastors, Committee Members, Builders, Architects, and all who are interested in making a church interior inspiring and beautiful—

Ask for illustrated portfolio of

Stained Glass Windows

History of the art. What is good in church-windows, and why. Lovely examples illustrated. Lists of our own installations. Testimonials.





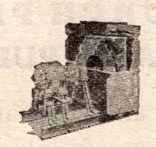
The

VOTTELER-HOLTKAMP-SPARLING

Organ Company

With shops at

CLEVELAND, OHIO



KINETIC

Electric Organ Blowers

are especially designed to furnish an ample supply of wind for organs in churches.

They are absolutely dependable, and the most *quiet, efficient, serviceable organ blowers in the world.*

30,000 in service in all parts of the world. Built in sizes from ¼ H. P. to 25 H. P.

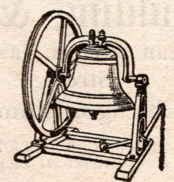
Booklet free on request.

Kinetic Engineering Co.

Factory and Main Office:

E. S. Union Ave., Lansdowne, Pa.

Van Duzen Bells



Guaranteed Genuine Bell Metal

Bells made of Copper and Tin. Famous for full rich tones, volume and durability.

The Van Duzen Automatic Bell Ringer

The

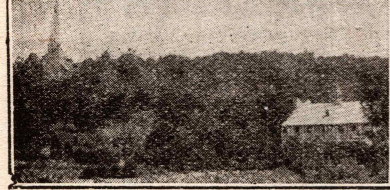
E. W. Van Duzen Co.

Buckeye Bell Foundry

428-34 E. 2nd Street

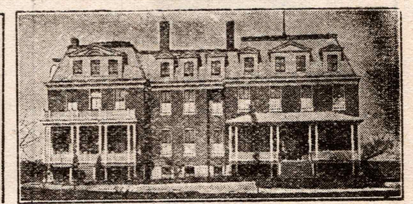
Cincinnati, O.

Est. 1837 *Send for Catalog*



Kirche. — Haus für Männer.

EMM US, MARTHASVILLE, MO.
REV. C. F. STURM, Supt.
DR. G. C. JOHNSON, Anstaltsarzt



Hauptgebäude.

FMMAUS, ST. CHARLES, MO.
REV. J. W. FRANKENFELD, Supt.
DR. E. SCHULZ, Anstaltsarzt

Die Anstalt Emmaus

in ihren beiden Abteilungen zu Marthasville, Mo., und bei St. Charles, Mo., hat zum Zwecke,

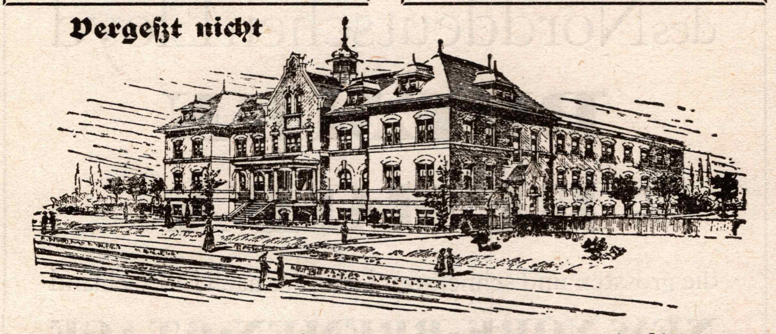
Epileptischen und Schwachsinnigen

ein geeignetes Heim mit entsprechender **ärztlicher Behandlung**, gewissenhafter **körperlicher und geistiger Pflege**, sowie **christlicher Seelsorge** zu bieten.

Nötig und dringend erwünscht sind: Gaben zum Unterhalt Armer, Mittel zur Erweiterung der Anstalt und vor allem Helfer und Helferinnen zur Pflege. „Wer sich des Armen erbarmet, der ehret Gott und leihet dem Herrn.“
(Spr. 14, 31; 19, 17.)

Gaben sende man an Rev. H. Bode, D. D., 1740 N. Euclid Ave., St. Louis, Mo.,
an die Hausväter: Rev. C. F. Sturm, Marthasville, Mo.,
Rev. J. W. Frankenfeld, St. Charles, Mo., oder
an den Schatzmeister: Rev. E. L. Mueller, R. R. 2, Clayton, Mo.

Vergeßt nicht



Die Deutsche Prot. Heimat für Waisen und Betagte

1852 W. Grand Boulevard, nahe Grand River Ave., DETROIT, MICH.

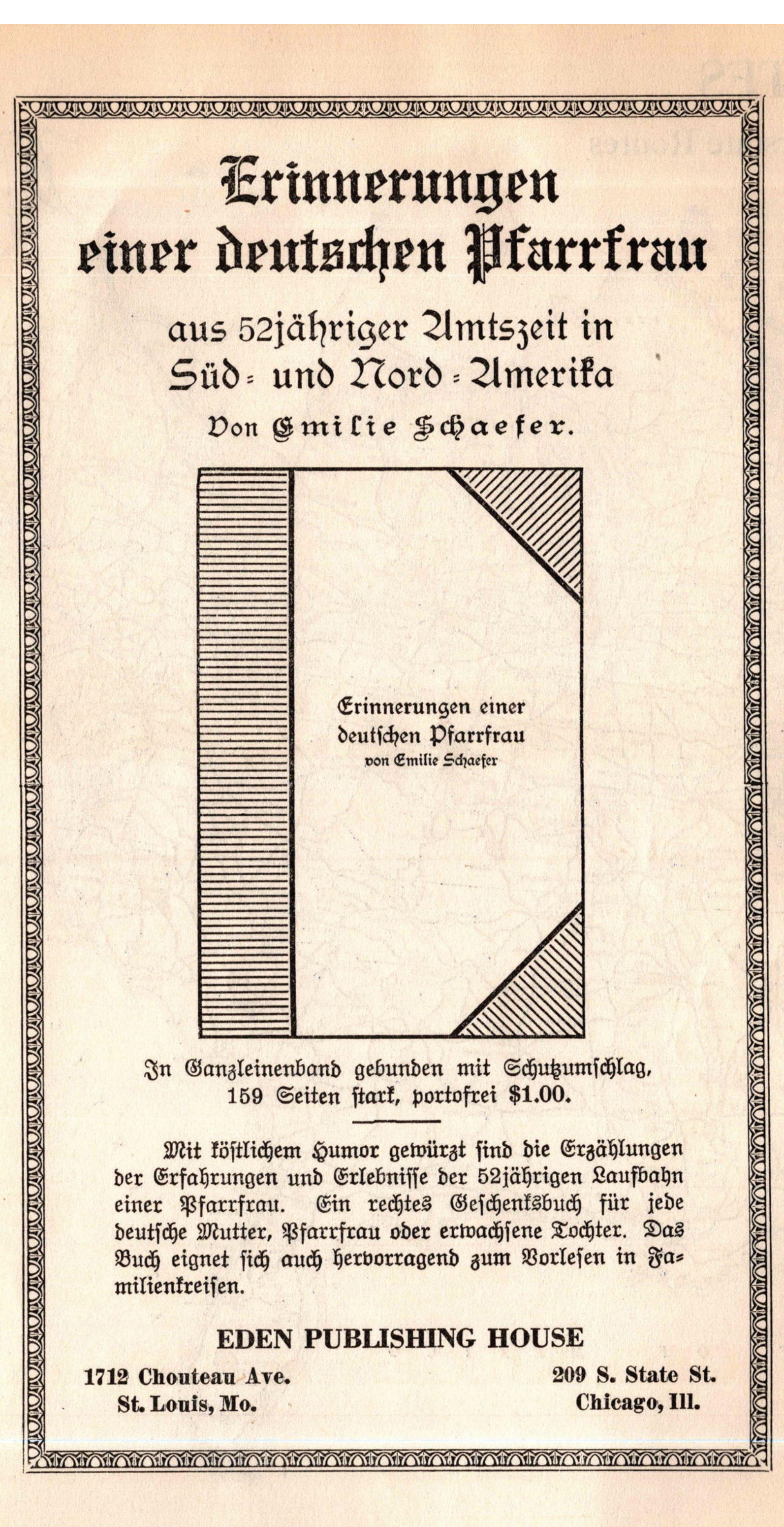
Am West Grand Boulevard zu Detroit finden die werten Kalenderleser per Jefferson Grand River Car die freundlich gelegene Heimat für verwaiste, halbverwaiste und sonst hilfsbedürftige Kinder und alleinstehende Betagte. Dieselbe steht unter besondrer Pflege des Michigan- und Ohio-Distrikts unsrer Evangelischen Synode und speziell der Gemeinden und Freunde in Detroit.

Die Anstalt hat Raum für 125 Kinder und 35 bis 40 alte Leute. Den täglichen Bedürfnissen derselben gerecht zu werden, wird immer schwieriger. Indem wir allen lieben Freunden herzlich danken, möchten wir alte und neue Freunde bitten: Gedenket unser auch ferner mit Handreichung und Fürbitte. Der Herr vergißt's nicht. — Im „Waisenblatt," und wenn gewünscht, auch im „Friedensboten," werden die Gaben dankend verzeichnet werden.

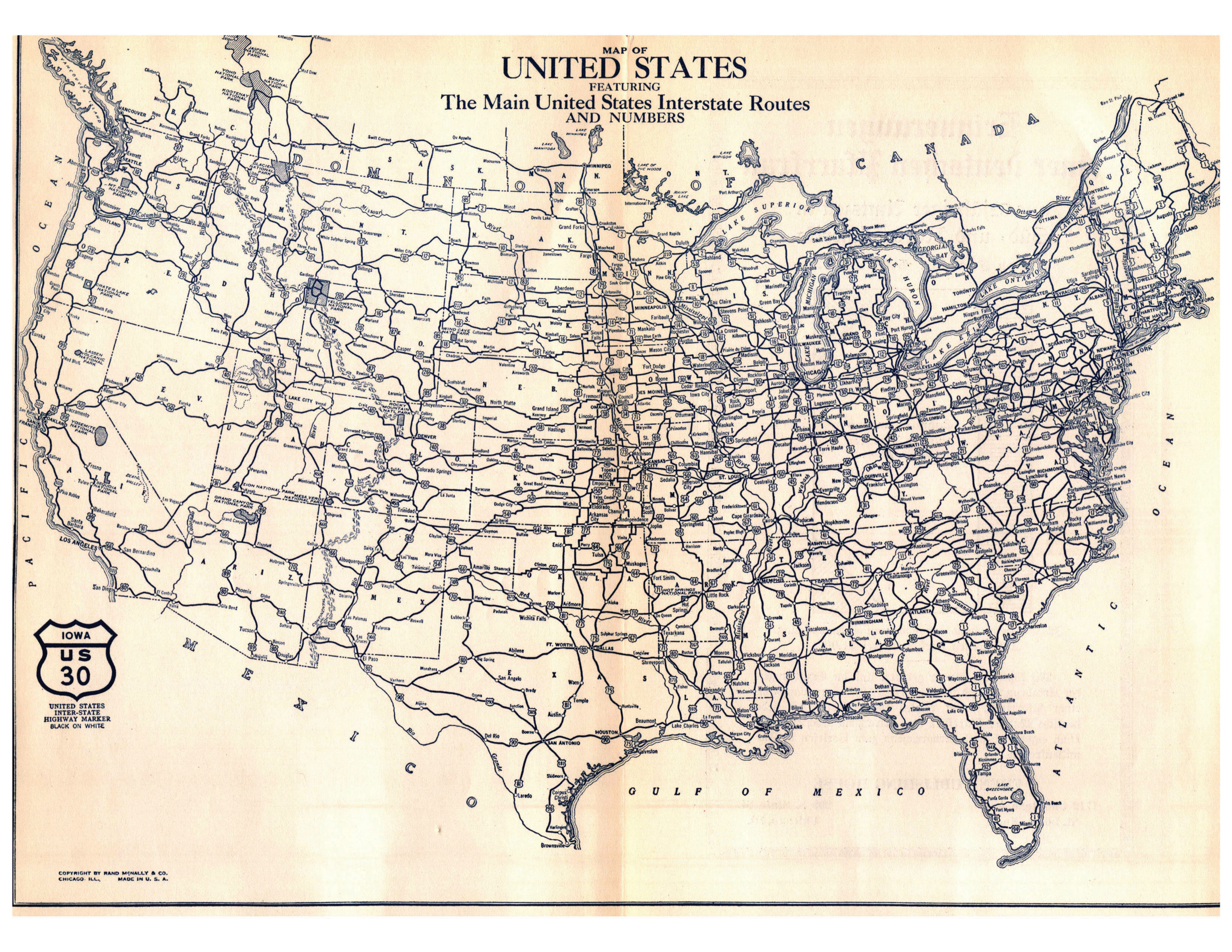
Vermächtnisse sollen geschrieben werden auf:

"German Prot. Home for Orphans and Old People, Detroit, Mich."

und wie andre Gaben adressiert werden entweder an den Schatzmeister, Herrn Chas. A. Reibling, 1433 Baker St., oder an den Superintendenten, Pastor F. Lueckhoff, 1852 W. Grand Boulevard. Phone: Garfield 8800.



Erinnerungen
einer deutschen Pfarrfrau
aus 52jähriger Amtszeit in
Süd- und Nord-Amerika
Von Emilie Schaefer.
Erinnerungen einer
deutschen Pfarrfrau
von Emilie Schaefer
In Ganzleinenband gebunden mit Schutzumschlag,
159 Seiten stark, portofrei $1.00.
Mit köstlichem Humor gewürzt sind die Erzählungen der Erfahrungen und Erlebnisse der 52jährigen Laufbahn einer Pfarrfrau. Ein rechtes Geschenksbuch für jede deutsche Mutter, Pfarrfrau oder erwachsene Tochter. Das Buch eignet sich auch hervorragend zum Vorlesen in Familienkreisen.
EDEN PUBLISHING HOUSE
1712 Chouteau Ave.
St. Louis, Mo.
209 S. State St.
Chicago, Ill.



MAP OF
UNITED STATES
FEATURING
The Main United States Interstate Routes
AND NUMBERS
DOMINION OF CANADA
PACIFIC OCEAN
ATLANTIC OCEAN
GULF OF MEXICO
MEXICO
IOWA
US
30
UNITED STATES
INTER-STATE
HIGHWAY MARKER
BLACK ON WHITE
COPYRIGHT BY RAND McNALLY & CO.
CHICAGO, ILL. MADE IN U. S. A.

Seid fleiszig zu halten die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens. Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid auf einerlei Hoffnung eures Berufs. Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater unser aller, der da ist über euch allen und durch euch alle und in euch allen.

Epheser 4, 3-6.